



Gemeindefinanzbericht 2019

Die Finanzlage der Gemeinden Tirols
im Haushaltsjahr 2018



Impressum

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung,
Abteilung Gemeinden

Erstellung: Abt. Gemeinden / Kontakt & Rückfragen: gemeinden@tirol.gv.at
Technische Unterstützung: Datenverarbeitung Tirol GmbH (DVT)

Bilder Titelseite © Land Tirol, Abt. Bodenordnung/Dorferneuerung
Gemeinde Stans, Gemeinde Kaunertal, Gemeinde Silz

Erschienen im Juli/August 2019

Vorwort

*des Gemeindereferenten
in der Tiroler Landesregierung*

LR Mag. Johannes Tratter



Liebe Tirolerinnen und Tiroler!

Sehr geehrte Damen und Herren Bürgermeister!

Der von der Abteilung Gemeinden herausgegebene und wie immer sorgsam aufbereitete Gemeindefinanzbericht bietet in seiner Ausgabe des Jahres 2019 eine umfassende Zusammenstellung relevanter Zahlen und Fakten zum Haushaltsjahr 2018.

Nachstehend einige wichtige Eckdaten aus dem Finanzlagebericht 2019:

Ein zentrales Thema ist die **Verschuldungssituation** der Tiroler Gemeinden. Der Schuldenstand der Tiroler Gemeinden ist um 13,6 % von 906,0 Millionen Euro im Jahr 2017 auf 1.029,2 Millionen Euro im Jahr 2018 angestiegen.

Diese Entwicklung ist im Zusammenhang mit der hohen Investitionstätigkeit der Gemeinden zu sehen: Der Großteil der Darlehensaufnahmen betrifft die **Finanzierung notwendiger Vorhaben**, die unmittelbar der Bevölkerung zu Gute kommen - vor allem im Bildungssektor mit dem Ausbau zeitgemäßer und bedarfsgerechter Kindergärten und Pflichtschulen, aber auch im Bereich des Personennahverkehrs und der allgemeinen Daseinsvorsorge. Hierdurch entstehen in den Gemeinden einerseits bleibende Werte, die eine langfristig hohe Lebensqualität garantieren. Investitionen in die Bildung sichern andererseits auch die langfristige Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes.

Da die Schulden nicht zuletzt im maastricht-relevanten hoheitlichen Bereich stiegen, wo der Schuldendienst überwiegend nicht durch entsprechende Einnahmen (wie Gebühren) finanziert werden kann, ist künftig mehr Zurückhaltung bei den Darlehensaufnahmen anzuraten.

Vergleicht man die **Pro-Kopf-Verschuldung** mit den anderen Bundesländern, so zeigt sich, dass im Jahr 2017 (für 2018 sind noch keine bundesweiten Daten verfügbar) die Tiroler Gemeinden mit 1.231 Euro pro Einwohner die viertgeringste Verschuldung aufweisen. Die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung der österreichischen Gemeinden im Jahr 2017 lag bei 1.613 Euro. Im Vergleich dazu betragen die Staatsschulden der Republik Österreich etwa 37.963 Euro pro Österreicher (Vgl. <https://www.staatsschulden.at/> Stand Juli 2019).

Positiv anzumerken ist weiters, dass die Haftungen der Gemeinden für die Schulden von ausgelagerten Einheiten von 2017 auf 2018 um ca. 50 Mio. Euro zurückgegangen sind.

Bei den Einnahmen aus der **Kommunalsteuer** mit EUR 362 je EinwohnerIn liegt Tirol an vierter Stelle und merklich über dem Österreich-Durchschnitt von EUR 339 (Werte von 2017). Die Einnahmen aus der Kommunalsteuer stiegen 2018 um 5,4 % - ein starkes Zeichen für die Tiroler Wirtschaft. Die Abgabenertragsanteile **als wichtigste Einnahmenquelle der Gemeinden** stiegen um 4,7 % deutlich über der Inflationsrate.

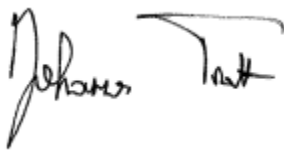
Die **laufenden Transferzahlungen** der Gemeinden (u.a. für die Sozialbeiträge und die Krankenanstalten Finanzierung) stiegen im Jahr 2018 etwas geringer als die Abgabenertragsanteile um 4,1 %.

Der **Überschuss der laufenden Einnahmen über die Ausgaben** - das ist jener Betrag, der den Gemeinden für den Schuldendienst sowie für Investitionen und sonstige einmalige Ausgaben zur Verfügung steht – stieg im Jahr 2018 erfreulicherweise um 9,1 %.

Die Zahl der **stark und voll verschuldeten** Gemeinden (Verschuldungsgrad über 50 %) sank dadurch von 83 auf 70 Gemeinden, das sind in etwa ein Viertel der Tiroler Gemeinden.

Um die Gemeinden bestmöglich bei der Bewältigung der gegebenen Herausforderungen zu unterstützen, wird die Tiroler Landesregierung auch künftig die Realisierung notwendiger Vorhaben über die Gewährung von **Bedarfszuweisungen** aus dem Gemeindeausgleichsfonds erleichtern. Im Jahr 2018 wurden dafür knapp 137 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Dadurch wurde es möglich, Förderungsschwerpunkte zu setzen, Initiativen (z.B. Kinderbetreuung, Breitbandoffensive u.a.) zu starten bzw. fortzuführen und vor allem einen möglichst gerechten Ausgleich zwischen den Gemeinden herzustellen, um die wichtigsten Bereiche wie Schulen und Kindergärten, Gemeindestraßen, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung sowie sonstige Infrastrukturaufgaben bewältigen zu können. Die Landesregierung bekennt sich somit klar dazu, den Tiroler Gemeinden weiterhin unter Berücksichtigung ihrer individuellen Voraussetzungen bei der Erfüllung ihrer großen Aufgabenvielfalt verlässlich zur Seite zu stehen.

Ihr



Landesrat Johannes Tratter
Gemeindereferent

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Abkürzungsverzeichnis	7
Die Finanzlage der Gemeinden im Haushaltsjahr 2018	9
1. Einwohner und kommunale Haushalte	10
1.1 Einwohnerzahlen	10
1.2 Größenklassen und abgestufter Bevölkerungsschlüssel	10
1.3 Einnahmen und Ausgaben nach Voranschlagsgruppen und Postenklassen.....	13
1.4 Ordentlicher Haushalt.....	19
1.5 Außerordentlicher Haushalt (Investitionen)	23
1.6 Investitionen der Gemeinden im Anlagevermögen	26
1.7 Abgangsgemeinden.....	27
2. Abgabenertragsanteile	29
2.1 Einführung	29
2.2 Abgabenertragsanteile in Summe	35
2.3 Abgabenertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel.....	36
2.4 Abgabenertragsanteile nach § 12 Abs. 6 und 8 FAG (fixe Einwohnerbeträge und Nächtigungen)	37
2.5 Abgabenertragsanteile nach § 12 Abs. 6 und 8 FAG im Verhältnis zum Getränkesteuerausgleich	38
2.6 Abgabenertragsanteile nach § 12 Abs. 8 FAG (je Nächtigung bis 10.000 Einwohner).....	39
2.7 Abgabenertragsanteile nach § 12 Abs. 6 FAG (Einwohnerfixbeträge ab 10.000 Einwohner).....	40
3. Öffentliche Abgaben und Benützungsgebühren	41
3.1 Einführung	41
3.2 Grundsteuer A und B.....	44
3.3 Kommunalsteuer	45
3.4 Sonstige Steuern.....	46
3.5 Interessentenbeiträge.....	47
3.6 Ausschließliche Gemeindeabgaben in Summe	48
3.7 Öffentliche Abgaben (Abschnitt 92).....	49
3.8 Benützungsgebühren nach dem FAG	50
3.9 Bundesländervergleich Steuern, Gebühren und Ertragsanteile je Einwohner	51
4. Finanzkraft der Tiroler Gemeinden	53
5. Laufende Transferzahlungen an das Land, Landesfonds und die Bezirkskrankenhäuser	56
5.1 Einführung	56
5.2 Sozialbeiträge.....	57
5.3 Sonstige Beiträge und Umlagen der Gemeinden	59
6. Verschuldungsgrad der Gemeinden	61
6.1 Überschuss der fortdauernden Gebarung	61
6.2 Laufender Schuldendienst.....	63
6.3 Verschuldungsgrad.....	64
7. Absoluter Stand an Finanzschulden	72
7.1 Schuldenstand.....	72
7.2 Pro-Kopf-Verschuldung	77
7.3 Fremdwährungsdarlehen und Kredite bei ausländischen Instituten	80

7.4 Land Tirol als Darlehensgeber für die Tiroler Gemeinden	81
7.5 Zugänge (Darlehensaufnahmen) und Abgänge (Tilgungen)	82
7.6 Darlehensaufnahmen nach Zwecken	85
7.7 Schulden der dem Gemeindefinanzsektor zuzurechnenden ausgelagerten Einheiten	86
7.8 Schulden der Gemeindeverbände	87
7.9 Stand an Girokontenüberziehungen und Kontokorrentkrediten	89
8. Analyse der aktuellen Verschuldungssituation der Tiroler Gemeinden.....	90
9. Haftungs- und Leasingverpflichtungen	94
9.1 Haftungen – Neugenehmigungen 2018 und Stand zum 31.12.2018.....	94
9.2 Leasing – Neugenehmigungen 2018 und Stand zum 31.12.2018.....	98
10. Finanzvermögen der Tiroler Gemeinden.....	100
10.1 Rücklagen	100
10.2 Wertpapiere.....	102
10.3 Beteiligungen.....	103
10.4 Darlehensforderungen.....	104
11. Maastricht-Ergebnis und -Schuldenstand	105
11.1 Maastricht-Ergebnis / Finanzierungssaldo nach ESVG.....	105
11.2 Maastricht-Schuldenstand	107

Die Landes-, Bezirks- und Gemeindeübersichten im Tabellenteil gliedern sich jeweils in drei Blätter: Blatt 1 umfasst die wichtigsten Einnahmen der Gemeinden, das Aufkommen an den ausschließlichen Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteilen sowie den Benützungsgebühren, Blatt 2 die laufenden Transferzahlungen der Gemeinden und Blatt 3 die Finanzlage, die Schulden und den Stand an Rücklagen.

Verschuldungsgrad Tirol-Karte	111
Bedarfszuweisungen Gesamtübersicht	113
Bedarfszuweisungen Detailübersicht.....	115
Finanzdaten Tirol und Bezirke	126
Tirol-Übersicht nach Einwohnergrößenklassen	129
Bezirks-Übersicht nach Einwohnergrößenklassen.....	130
Übersicht nach Gemeinden (bezirksweise mit alphabetischer Auflistung).....	136
Bezirk Imst	136
Bezirk Innsbruck Land	139
Bezirk Kitzbühel	148
Bezirk Kufstein	151
Bezirk Landeck	157
Bezirk Lienz	163
Bezirk Reutte	169
Bezirk Schwaz	175

Abkürzungsverzeichnis

BV-G	Bundesverfassungsgesetz
F-VG 1948	Finanz-Verfassungsgesetz 1948
FAG 2008	Finanzausgleichsgesetz 2008
FAG 2017	Finanzausgleichsgesetz 2017
VRV 1997	Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 1997
TGO	Tiroler Gemeindeordnung 2001
TVAG	Tiroler Verkehrsaufschließungs- und Ausgleichsabgabengesetz
TMSG	Tiroler Mindestsicherungsgesetz
ÖStP 2012	Österreichischer Stabilitätspakt 2012
ESVG	Europäisches System volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung
BGBI	Bundesgesetzblatt
BKH	Bezirkskrankenhaus
KH	Krankenhäuser
TGF	Tiroler Gesundheitsfonds
AEA	Abgabenertragsanteile
j.E.	je Einwohner (Kopfquote)
EWZ	Einwohnerzahl
VG	Verschuldungsgrad
RZg.	Registerzählung
GHD	Gemeindehaushaltsdatenträger
KZ	Kennziffer (Rechnungsquerschnitt)
TGO-Qu.	TGO-Querschnitt
lfd.	Laufend
GIG	Gemeindeimmobiliengesellschaft
CHF	Schweizer Franken
ao.	außerordentlich (Haushalt, Einnahmen, Ausgaben)
ord.	ordentlich (Haushalt, Einnahmen, Ausgaben)
öff.	öffentlich
i.d.R.	in der Regel
AS	Abschnitte

A 85-86	.....	Abschnitte 85 bis 86 (marktbestimmte Betriebe und wirtschaftliche Unternehmungen der Gemeinden)
GWG	.....	Geringwertige Wirtschaftsgüter
GAF	.....	Gemeindeausgleichsfonds
SA	.....	Satzart (im GHD Gemeindehaushaltsdatenträger)
v.a.	.....	vor allem
aBS	.....	abgestufter Bevölkerungsschlüssel
IKZ	.....	Interkommunale Zusammenarbeit

Gemeindefinanzbericht

Die Finanzlage der Gemeinden im Haushaltsjahr 2018

Grundlage für den vorliegenden Bericht und die aufbereiteten statistischen Auswertungen sind die im Frühjahr 2019 von den Tiroler Gemeinden gem. [Bundesstatistikgesetz 2000, BGBl. I Nr. 163/1999](#), zuletzt geändert durch [BGBl. I Nr. 32/2018](#) und der [Gebärungsstatistikverordnung 2014, BGBl. II Nr. 345/2013](#), an die Statistik Austria elektronisch übermittelten **Jahresrechnungen des Haushaltsjahres 2018** (in Form der Gemeindehaushaltsdatenträger GHD). Die Aufsichtsbehörden sind in Zusammenarbeit mit den Tiroler Gemeinden stetig um eine bestmögliche Datenqualität bemüht. Fehlbuchungen bzw. Fehlzuordnungen auf Gemeindeebene können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht restlos ausgeschlossen werden und folglich die Aussagekraft mancher Statistiken, Kennziffern und Rankings beeinflussen und relativieren.

Der vorliegende Bericht, insbesondere die angefügten tabellarischen Übersichten, basiert auf den **Werten zum Stichtag 31.12. des Haushaltsjahres 2018**. Bei den meisten Auswertungen im Textteil, sowie im Tabellenteil bei der Darstellung des Verschuldungsgrades, werden zur besseren Erkennbarkeit von Entwicklungen und Tendenzen auch Vorjahreswerte mit angegeben. Dieser Bericht bietet primär die Möglichkeit, Vergleiche zwischen Gemeinden, Bezirken und Gemeinde-Größenklassen anzustellen. Er ist aber grundsätzlich nur beschränkt dazu geeignet, ein fundiertes und präzises Urteil über die Finanzlage einer bestimmten Gemeinde abzugeben. Dazu bedarf es tiefergehender Recherchen (z.B. durch Analyse der Jahresabschlüsse mehrerer Jahre) und der Berücksichtigung weiterer Aspekte wie z.B. Auslagerungen und Ausgliederungen aus dem Gemeindehaushalt.

Für eine aussagekräftige Analyse der Finanzsituation einer Gemeinde ist es jedenfalls ratsam, die Ergebnisse mehrerer Jahre heranzuziehen und auch jährliche Schwankungen und Einmaleffekte zu beachten. Auch jene Teilbereiche des Gemeindehaushaltes sind zu berücksichtigen, die in den statistischen Auswertungen (wie auch in den Jahresrechnungen der Gemeinden) nicht enthalten sind. Darunter fallen **Ausgliederungen** von Aufgaben in eigenständige Gesellschaften (z.B. Kommunalbetriebe, Gemeindeimmobiliengesellschaften) oder die **Übertragung von Aufgaben** auf Gemeindeverbände (z.B. Altenheime, Abwasserbeseitigung oder Wasserversorgung). Bewertungen und insbesondere Rankings von Gemeinden ohne Berücksichtigung dieser Aspekte entbehren folglich an Aussagekraft und Seriosität. Daher konzentrieren sich Rankings in diesem Bericht auf unmittelbar vergleichbare Faktoren wie z.B. das Kommunalsteueraufkommen je Einwohner. Ergänzend werden in diesem Bericht neben den **Schulden** der Tiroler Gemeinden auch jene der **Gemeindeverbände** und jener **ausgelagerten Einheiten** der Gemeinden, die gemäß dem ÖStP 2012 der Gemeinde zuzurechnen sind, angeführt.

Die den inhaltlichen Erläuterungen angeschlossenen **tabellarischen Übersichten** bestehen hinsichtlich der **Organisationseinheiten** (Bezirke und Gemeinden) aus insgesamt **vier Teilberichten**:

1. Einer Gesamtübersicht der wichtigsten Finanzdaten Tirols und der 9 Bezirke (Seiten 126 bis 128),
2. einer Tirol-Übersicht dieser Daten nach Einwohner-Größenklassen (Seite 129),
3. einer Bezirks-Übersicht nach Einwohner-Größenklassen (Seiten 130 bis 135) und
4. einer Übersicht nach Gemeinden (bezirksweise mit alphabetischer Auflistung, ab Seite 136)

Jeder dieser vier Teilberichte untergliedert sich wiederum **inhaltlich in drei Themenblätter**:

- Blatt 1 - Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile (wesentliche Einnahmen der Gemeinden)
- Blatt 2 - Laufende Transferzahlungen der Gemeinden (lfd. Transferausgaben der Gemeinden)
- Blatt 3 - Finanzlage, Schulden, Haftungen und Finanzvermögen der Gemeinden

1. Einwohner und kommunale Haushalte

1.1 Einwohnerzahlen

Die in den tabellarischen Übersichten angeführten und für die Berechnung des Pro-Kopf-Aufkommens (Spalten mit der Überschrift „j.E.“ für *je Einwohner*) herangezogenen **Einwohnerzahlen** beziehen sich auf die Ergebnisse der Statistik des Bevölkerungsstandes zum **Stichtag 31. Oktober 2016**. Maßgeblich für die vorliegende Sammlung statistischer Auswertungen sind somit stets jene Einwohnerzahlen, die in dem betreffenden Haushaltsjahr der Abrechnung der Abgabenertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben zugrunde gelegt wurden. Die **Einwohnerzahl Tirols** betrug an diesem Stichtag **745.049**.

Nach [§ 10 Abs. 7 FAG 2017](#) bestimmt sich die Volkszahl (Wohnbevölkerung) nach dem in der Statistik des Bevölkerungsstandes festgestellten Ergebnis zum Stichtag 31. Oktober, das auf der [Internet-Homepage der Statistik Österreich](#) bis zum November des dem Stichtag nächstfolgenden Kalenderjahres kundzumachen ist, und wirkt mit dem Beginn des dem Stichtag folgenden **übernächsten Kalenderjahres**. Für das Haushaltsjahr 2018 waren der Abrechnung der Abgaben-Ertragsanteile somit die [Einwohnerzahlen zum Stichtag 31. Oktober 2016](#) zugrunde zu legen.

1.2 Größenklassen und abgestufter Bevölkerungsschlüssel

Um eine aussagekräftige Beurteilung einer Gemeinde und vor allem eine Vergleichbarkeit unterschiedlicher Gemeinden zu erleichtern, wurde in den Tabellen jeweils auch das **Pro-Kopf-Aufkommen** angegeben. Die Unterteilung der Gemeinden nach **Größenklassen** im Tabellenteil basiert grundsätzlich auf den Größenklassen nach [§ 10 Abs. 8 FAG 2017](#) und den im selben Absatz festgesetzten **Vervielfachern** (Multiplikatoren) der Volkszahl zur Ermittlung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels (maßgeblich für die Aufteilung der Ertragsanteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben) für das Jahr 2018.

Das Finanzausgleichsgesetz 2017 regelt den Finanzausgleich für die Jahre 2017 bis 2021 und unterteilt die Gemeinden grundsätzlich in vier Größenklassen: Gemeinden mit höchstens 10.000 Einwohner, Gemeinden von 10.001 bis 20.000 Einwohner, von 20.001 bis 50.000 Einwohner und Gemeinden mit über 50.000 Einwohner.

Aufgrund der besonderen regionalen Gegebenheit Tirols (nur 8 von den 279 Tiroler Gemeinden hatten zum Stichtag 31.10.2016 mehr als 10.000 Einwohner) wurden in den Auswertungen nach Größenklassen die Tiroler Gemeinden bis 10.000 Einwohner in **weitere Größenklassen** bis 1.000 Einwohner, von 1.001 bis 5.000 Einwohner und von 5.001 bis 10.000 Einwohner unterteilt.

Die Gemeinden mit einer Einwohnerzahl über 10.000 sind nach Einwohnern aufsteigend genannt Imst, Lienz, Wörgl, Schwaz, Hall in Tirol, Telfs, Kufstein und Innsbruck.

Die Anzahl der Tiroler Gemeinden selbst hat sich in den letzten Jahren nicht geändert und beträgt einschließlich der Landeshauptstadt Innsbruck **279 Gemeinden**. Die an Einwohnerzahlen (Stand 31.10.2016) größten Gemeinden Tirols sind die Landeshauptstadt Innsbruck (mit 132.140), die Stadtgemeinde Kufstein (mit 18.948) und die Marktgemeinde Telfs (mit 15.542 Einwohner).

Betrachtet man die Zuordnung der 279 Tiroler Gemeinden zu den Größenklassen ergibt sich folgendes Bild:

Bezirk	bis 1.000 Einwohner		1.001 bis 5.000 Einwohner		5.001 bis 10.000 Einwohner		über 10.000 Einwohner		Summe
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Innsbruck Stadt	-	-	-	-	-	-	1	100,0	1
Imst	5	20,8	18	75,0	-	-	1	4,2	24
Innsbruck Land	13	20,0	44	67,7	6	9,2	2	3,1	65
Kitzbühel	2	10,0	14	70,0	4	20,0	-	-	20
Kufstein	4	13,3	22	73,3	2	6,7	2	6,7	30
Landeck	14	46,7	15	50,0	1	3,3	-	-	30
Lienz	21	63,6	11	33,3	-	-	1	3,0	33
Reutte	27	73,0	9	24,3	1	2,7	-	-	37
Schwaz	10	25,6	26	66,7	2	5,1	1	2,6	39
Summe Tirol	96	34,4	159	57,0	16	5,7	8	2,9	279
Volkszählung 2011	100	35,9	156	55,9	16	5,7	7	2,5	279
Volkszählung 2001	102	36,6	156	55,9	14	5,0	7	2,5	279
Volkszählung 1991	115	41,2	145	52,0	12	4,3	7	2,5	279

Hinsichtlich des abgestuften Bevölkerungsschlüssels profitierten in Tirol nur 8 Gemeinden von dem nach [§ 10 Abs. 8 FAG 2017](#) für die Größengruppen ab 10.001 Einwohner vorgesehenen **erhöhten Vervielfacher der Volkszahl zur Ermittlung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels** von $1 \frac{2}{3}$ für Gemeinden über 10.000 Einwohner und $2 \frac{1}{3}$ für Gemeinden über 50.000 Einwohner. Für die restlichen 271 Gemeinden ist der niedrigste im FAG vorgesehene Multiplikator der Einwohnerzahl von $1 \frac{41}{67}$ anzuwenden.

Einwohnerzahl 31.10.2016	Multiplikator	Anzahl der Gemeinden Tirol
bis 10.000	$1 \frac{41}{67}$	271
10.001 bis 20.000	$1 \frac{2}{3}$	7
20.001 bis 50.000	2	0
über 50.000	$2 \frac{1}{3}$	1
Summe Tirol		279

Im Bundesländervergleich fällt in Tirol derzeit keine Gemeinde in die Größengruppe 20.001 bis 50.000 Einwohner. In absehbarer Zukunft könnte lediglich die Stadtgemeinde Kufstein mit 18.948 Einwohnern (Stand 31.10.2016) die 20.000 Einwohner Grenze überschreiten. Die **Stadtgemeinde Imst** überschritt im Haushaltsjahr 2017 mit 10.032 Einwohnern (Stand 31.10.2015) erstmals die 10.000 Einwohner Grenze (Stand 31.10.2014 noch mit 9.798 Einwohnern). Diese Einwohnergrenzen spielen bei der **betraglichen Bemessung und Zuteilung der Abgabenertragsanteile** aufgrund der verschiedenen Multiplikatoren des abgestuften Bevölkerungsschlüssels eine wesentliche Rolle. Siehe auch [Kapitel 2 Abgabenertragsanteile](#).

Demografische Entwicklung der Tiroler Gemeinden

Folgende Tabelle zeigt die 15 **einwohnerstärksten** Gemeinden Tirols mit der Veränderung der Einwohnerzahl nach [§ 10 Abs. 7 FAG 2017](#) von 2017 auf 2018:

Stadt/Marktgemeinde Einwohnerstand	2014 31.10.2012	2015 31.10.2013	2016 31.10.2014	2017 31.10.2015	2018 31.10.2016	Änderung 2017-2018
Innsbruck	122.510	124.386	126.922	129.907	132.140	+ 1,7 %
Kufstein	17.903	18.123	18.405	18.612	18.948	+ 1,8 %
Telfs	14.753	14.934	15.217	15.330	15.542	+ 1,4 %
Hall i.T.	12.960	13.153	13.443	13.658	13.797	+ 1,0 %
Schwaz	13.047	13.162	13.245	13.313	13.572	+ 1,9 %
Wörgl	12.728	12.950	13.020	13.263	13.493	+ 1,7 %
Lienz	11.776	11.909	11.883	12.023	11.971	- 0,4 %
Imst	9.511	9.612	9.798	10.032	10.362	+ 3,3 %
St. Johann i.T.	8.772	8.860	9.004	9.201	9.424	+ 2,4 %
Rum	8.775	8.915	8.981	9.047	9.053	+ 0,1 %
Kitzbühel	8.174	8.190	8.245	8.309	8.340	+ 0,4 %
Zirl	7.852	7.883	7.935	7.999	8.167	+ 2,1 %
Landeck	7.681	7.843	7.756	7.754	7.747	- 0,1 %
Wattens	7.670	7.662	7.699	7.873	7.876	+ 0,0 %
Landeck	7.681	7.843	7.756	7.754	7.747	+ 1,0 %

Die 15 **einwohnerschwächsten** Gemeinden Tirols mit der Veränderung von 2017 auf 2018:

Gemeinde Einwohnerstand	2014 31.10.2012	2015 31.10.2013	2016 31.10.2014	2017 31.10.2015	2018 31.10.2016	Änderung 2017-2018
Gramais	53	53	47	51	47	- 7,8 %
Kaisers	74	73	74	75	73	- 2,7 %
Namlos	86	83	78	78	73	- 6,4 %
Hinterhornbach	90	90	91	93	91	- 2,2 %
Pfafflar	116	113	111	103	106	+ 2,9 %
Spiss	129	128	126	118	118	+ 0,0 %
St. Sigmund i.S.	168	173	172	169	165	- 2,4 %
Unterperfuss	191	222	216	222	221	- 0,5 %
Zöblen	223	215	218	221	222	+ 0,5 %
Untertilliach	252	241	246	247	236	- 4,5 %
Vorderhornbach	257	246	252	250	248	- 0,8 %
Fendels	257	248	254	247	253	+ 2,4 %
Forchach	270	268	272	266	258	- 3,0 %
Jungholz	286	279	278	281	277	- 1,4 %
Steinberg a.R.	301	290	283	285	286	+ 0,4 %

1.3 Einnahmen und Ausgaben nach Voranschlagsgruppen und Postenklassen

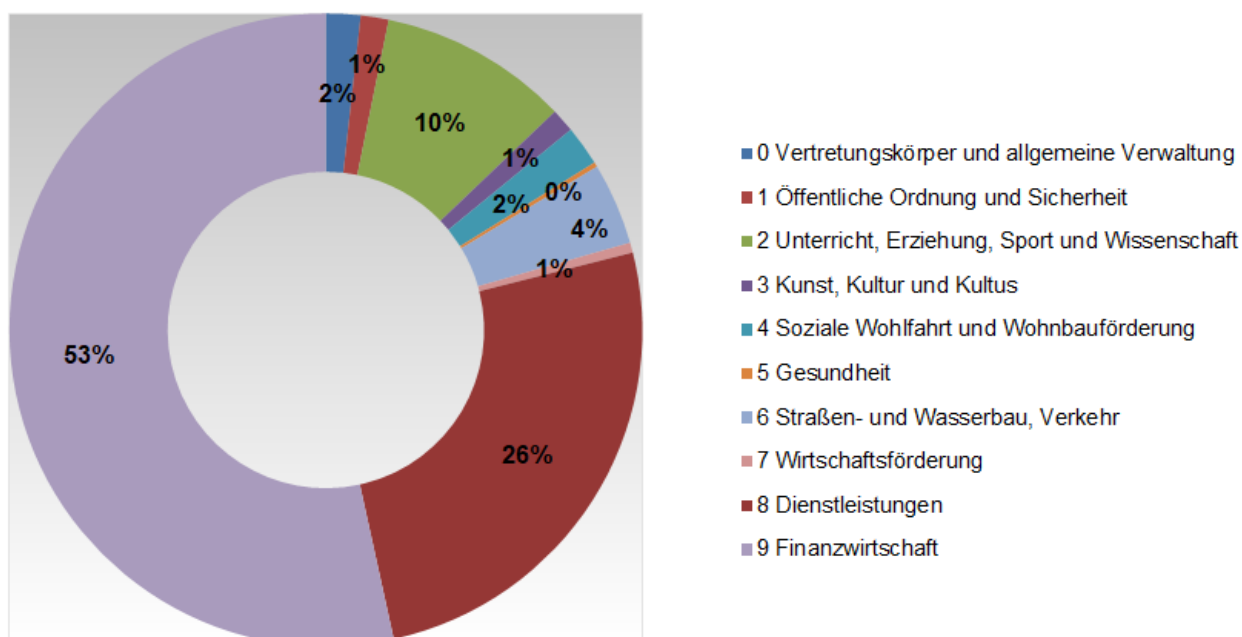
Die Entwicklung der **gesamten** (ordentliche und außerordentliche) **Einnahmen der Gemeinden Tirols** (die Aufbringung der Mittel) im Jahr **2018** nach **Voranschlagsgruppen** (funktionelle Gliederung nach Aufgabenbereichen) zeigt folgende Übersicht, wobei die letzte Spalte die Veränderung zum Vorjahr angibt.

EINNAHMEN nach Voranschlagsgruppen	2016	2017	2018	Änderung
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	32.764.016	31.165.830	45.219.474	+ 45,1 %
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	32.871.620	33.574.715	36.723.818	+ 9,4 %
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	198.473.238	196.667.477	249.649.061	+ 26,9 %
3 Kunst, Kultur und Kultus	29.407.713	29.653.901	31.194.631	+ 5,2 %
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	58.258.154	60.441.456	52.422.475	- 13,3 %
5 Gesundheit	5.919.497	5.833.994	6.240.739	+ 7,0 %
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	89.599.305	89.848.928	107.742.573	+ 19,9 %
7 Wirtschaftsförderung	9.680.116	9.236.864	13.159.095	+ 42,5 %
8 Dienstleistungen	601.261.349	643.022.836	656.366.680	+ 2,1 %
9 Finanzwirtschaft	1.277.148.032	1.305.485.198	1.375.872.212	+ 5,4 %
Gesamtergebnis in EUR	2.335.383.038	2.404.931.197	2.574.590.757	+ 7,1 %

Enthalten sind die (Soll) Werte aller Postenklassen mit Ausnahme der Vermögensänderungskonten 96* (Abwicklung Überschüsse und Abgänge) jedoch inklusive Zu- und Rückführungen an den außerordentlichen Haushalt.

Die Voranschlagsgruppe **Finanzwirtschaft** enthält die Einnahmen aus den Abgabenertragsanteilen und Finanzzuweisungen sowie aus den eigenen Steuern der Gemeinden. Die Einnahmen aus den **Dienstleistungen** sind vor allem Gebühren und Entgelte aus den Bereichen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung sowie Erlöse aus wirtschaftlichen Unternehmungen und Mieterlöse. Die mit fast EUR 250,0 Mio. drittgrößte Voranschlagsgruppe **Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft** enthält v.a. Transfers und Förderungen für den Pflichtschul- und vorschulischen Bereich.

Einnahmen der Tiroler Gemeinden 2018 nach Voranschlagsgruppen



Die Entwicklung der gesamten **Ausgaben** (die Verwendung der Mittel) im Jahr **2018** und in den Vorjahren:

AUSGABEN nach Voranschlagsgruppen	2016	2017	2018	Änderung
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	227.251.577	235.948.218	251.770.523	+ 6,7 %
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	79.787.516	83.204.555	82.202.768	- 1,2 %
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	382.621.447	416.714.411	457.615.464	+ 9,8 %
3 Kunst, Kultur und Kultus	87.995.198	91.761.069	98.547.350	+ 7,4 %
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	243.431.459	249.488.135	259.332.631	+ 3,9 %
5 Gesundheit	166.929.060	174.481.953	179.872.202	+ 3,1 %
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	170.907.275	179.305.691	207.012.115	+ 15,5 %
7 Wirtschaftsförderung	31.395.616	29.897.192	32.609.050	+ 9,1 %
8 Dienstleistungen	690.960.021	747.228.031	751.814.825	+ 0,6 %
9 Finanzwirtschaft	246.566.057	212.664.447	242.779.691	+ 14,2 %
Gesamtergebnis in EUR	2.327.845.226	2.420.693.701	2.563.556.619	+ 5,9 %

Enthalten sind die (Soll) Werte aller Postenklassen mit Ausnahme der Vermögensänderungskonten 96* (Abwicklung Überschüsse und Abgänge) jedoch inklusive Zu- und Rückführungen an den außerordentlichen Haushalt.

Die Voranschlagsgruppe **Dienstleistungen** umfasst als **ausgabenintensivste Gruppe** u.a. die Bereiche der Wasserversorgung, Abfallbeseitigung und Abwasserbeseitigung sowie Wohn- und Pflegeheime als Betrieb. In der Regel werden jedoch zumeist auch entsprechende Einnahmen z.B. in Form von Gebühren oder Entgelten erzielt.

Die Ausgaben 2018 (ohne Abschreibungen für Anlagen) für die *Wasserversorgung* beliefen sich im Jahr auf EUR 66,9 Mio., jene für die *Abwasserbeseitigung* auf EUR 145,3 Mio., für die *Abfallbeseitigung* auf EUR 82,7 Mio., für die *Straßenreinigung* auf EUR 38,2 Mio.

Die Ausgaben für die gemeindeeigenen Alten- und Pflegeheime inklusive der Beiträge an jene Heime, die als Gemeindeverbände geführt werden, betragen im Jahr 2018 EUR 134,7 Mio.

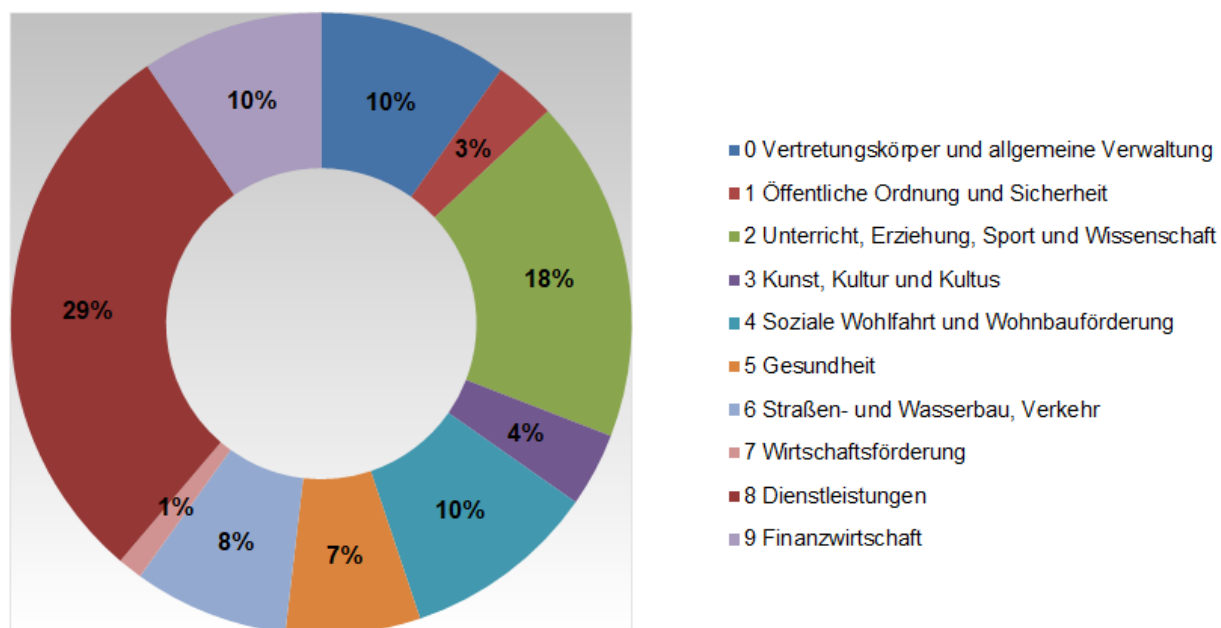
Der Bereich mit der größten Steigerung bei den Ausgaben um + 15,5 %, das sind + EUR 27,7 Mio., fällt in die Gruppe **Straßen- und Wasserbau und Verkehr**. Hier entfallen rund + EUR 11,9 Mio. auf den Teilbereich *Gemeindestrassen*, + EUR 9,8 Mio. auf die *Telekommunikationsdienste* v.a. mit dem Breitbandausbau und + EUR 3,3 Mio. auf die *Gemeindebauhöfe*.

Den zweitgrößten Anstieg gibt es in der Gruppe **Finanzwirtschaft**. Ursächlich hierfür ist v.a. die starke Zunahme bei den *Zuführungen an die außerordentlichen Haushalte* um rund + EUR 12,8 Mio. Dies bedeutet, dass die Gemeinden im Jahr 2018 außergewöhnlich stark investiert haben und diese Vorhaben vermehrt durch Überschüsse aus dem ordentlichen Haushalt abdecken konnten.

Eine deutliche Zunahme mit + 9,8 % und + EUR 40,1 Mio. gab es auch in der Gruppe **Unterricht und Erziehung**. Dabei entfielen + EUR 24,6 Mio. auf die *Pflichtschulen* und + EUR 14,1 Mio. auf die *Vorschulische Erziehung*, worunter die Kindergärten, Krippen und Horte fallen. Vor allem auch die zunehmende Bereitstellung der Nachmittagsbetreuung durch die Gemeinden führte zu der erheblichen Ausgabensteigerung in dieser Voranschlagsgruppe.

Der Vergleich zeigt im Gesamthaushalt einen **Überschuss** in Höhe von ca. 11,0 Mio. Euro, d.h. die Gemeinden haben im Jahr 2018 insgesamt mehr eingenommen als ausgegeben. Es handelt sich dabei stets um die Soll/Vorschreibungswerte, die nichts über die tatsächlichen Geldflüsse (Ist/Abstattungswerte) aussagen.

Ausgaben der Tiroler Gemeinden 2018 nach Voranschlagsgruppen

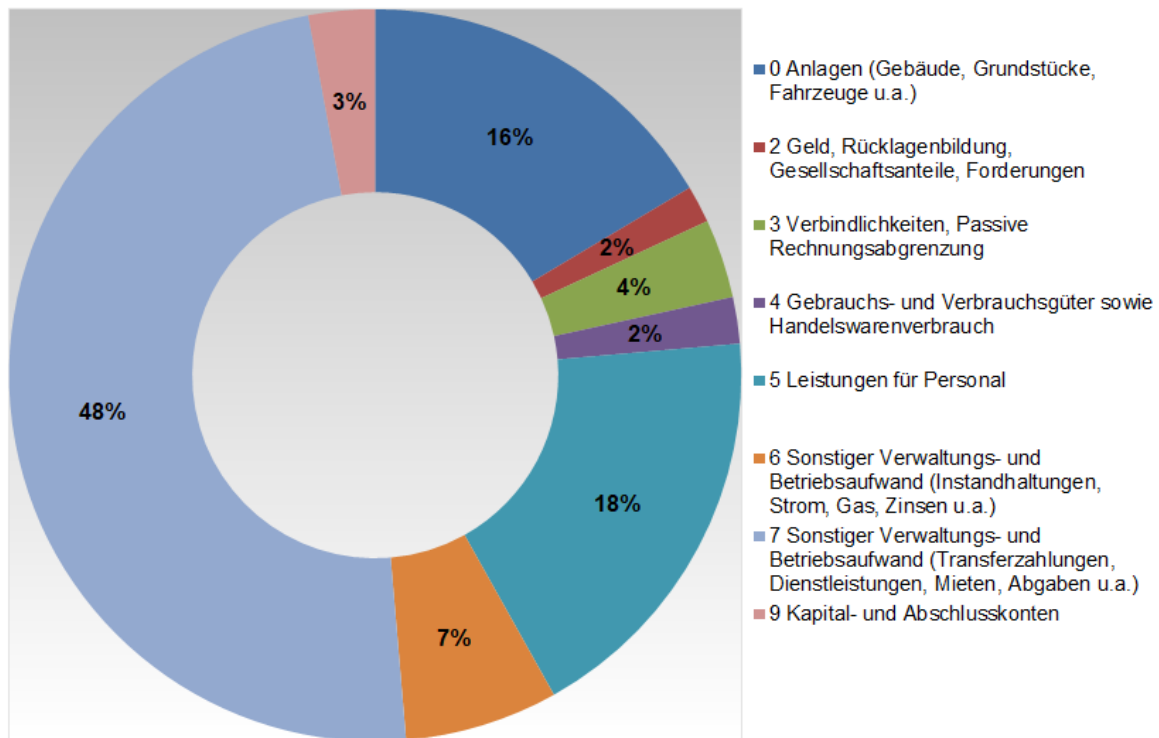


Die **Ausgaben** der Tiroler Gemeinden nach **Postenklassen** haben sich im Jahr 2018 wie folgt entwickelt:

AUSGABEN nach Postenklassen	2016	2017	2018	Änderung
0 Anlagen (Amtsausstattung, Gebäude, ...)	329.949.805	363.279.904	421.467.583	+ 16,0 %
2 Geld, Rücklagen, Gesellschaftsanteile, Forderungen, Aktive Rechnungsabgrenzung	50.737.859	35.293.441	42.108.949	+ 19,3 %
3 Verbindlichkeiten, Passive Rechnungsabgrenzung	86.159.714	100.020.061	89.364.593	- 10,7 %
4 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter sowie Handelswarenverbrauch	46.577.965	49.386.226	52.558.004	+ 6,4 %
5 Leistungen für Personal	416.837.028	452.799.787	468.128.634	+ 3,4 %
6 Sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Instandhaltungen von Anlagen, Strom, Gas, Telefon, Zinsen u.a.)	165.108.975	170.632.150	173.650.782	+ 1,8 %
7 Sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand (i.W. Transferzahlungen an das Land z.B. Sozialbeiträge und an Unternehmungen, Dienstleistungen, Mieten, Abgaben u.a.)	1.161.432.993	1.189.573.998	1.241.071.265	+ 4,3 %
9 Kapital- und Abschlusskonten	71.040.888	59.708.134	75.206.809	+ 26,0 %
Gesamtergebnis in EUR	2.327.845.226	2.420.693.701	2.563.556.619	+ 5,9 %

Enthalten sind die (Soll) Werte aller Postenklassen mit Ausnahme der Vermögensänderungskonten 96* (Abwicklung Überschüsse und Abgänge) jedoch inklusive Zu- und Rückführungen an den außerordentlichen Haushalt.

Ausgaben der Tiroler Gemeinden 2018 nach Postenklassen



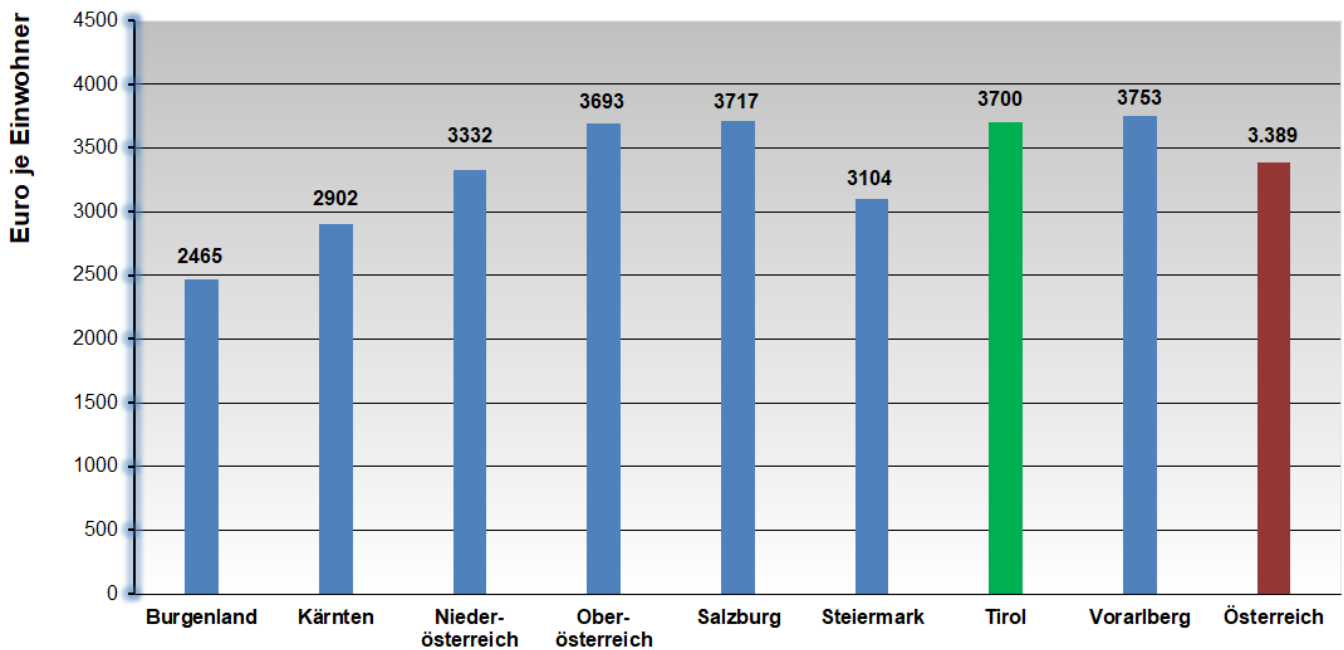
Die **Einnahmen** der Gemeinden Tirols im Jahr 2018 nach den **Postenklassen** (ökonomische Gliederung nach Einnahmen- und Ausgabenpositionen des Haushaltes) zeigt folgende Tabelle:

EINNAHMEN nach Postenklassen	2016	2017	2018	Änderung
0 Anlagen (Erlöse aus Anlageverkäufen)	41.353.857	54.915.959	30.985.795	- 43,6 %
2 Geld, Rücklagen, Gesellschaftsanteile, Forderungen, Aktive Rechnungsabgrenzung	44.316.763	40.324.898	40.862.140	+ 1,3 %
3 Verbindlichkeiten, Passive Rechnungsabgrenzung	132.579.748	144.698.392	212.708.467	+ 47,0 %
8 Laufende Einnahmen (Eigene Steuern, Abgabenertragsanteile, Erlöse, Zinsen, ...)	2.045.982.367	2.105.514.045	2.214.687.324	+ 5,2 %
9 Kapital- und Abschlusskonten	71.150.302	59.477.903	75.347.032	+ 26,7 %
Gesamtergebnis in EUR	2.335.383.038	2.404.931.197	2.574.590.757	+ 7,1 %

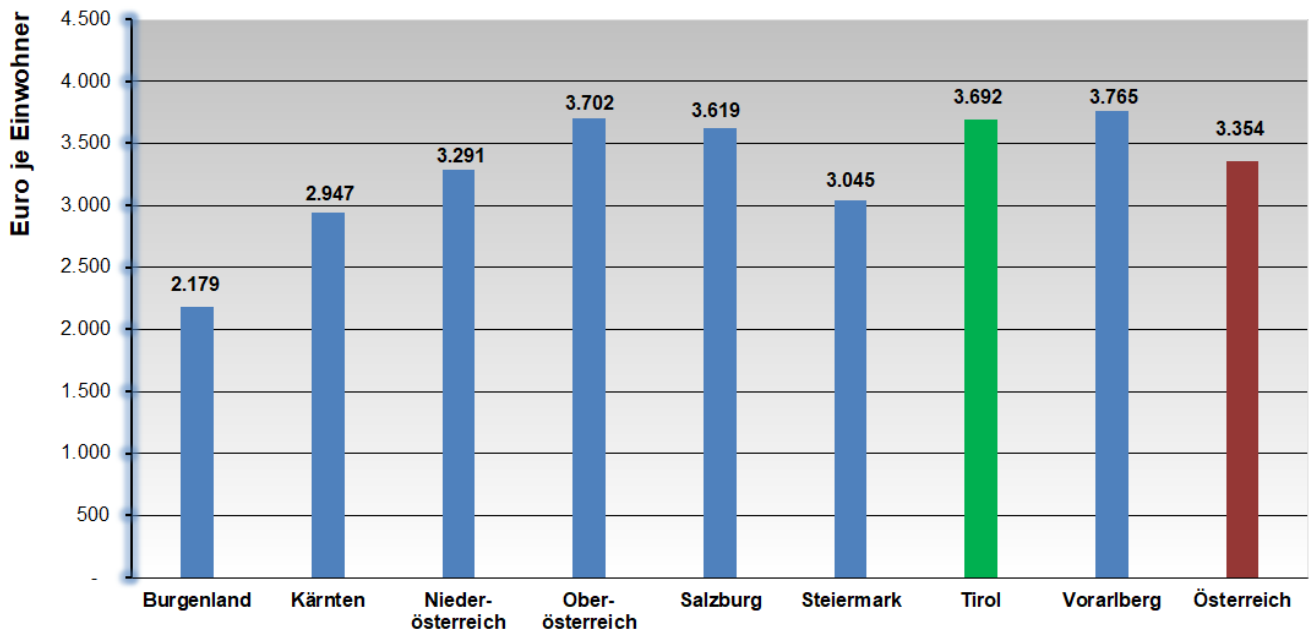
Enthalten sind die (Soll) Werte aller Postenklassen mit Ausnahme der Vermögensänderungskonten 96* (Abwicklung Überschüsse und Abgänge) jedoch inklusive Zu- und Rückführungen an den außerordentlichen Haushalt.

Folgende Diagramme zeigen die **Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben je Einwohner der österreichischen Bundesländer** für das Jahr 2017. Für 2018 lagen zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch keine bundesweiten Daten vor. (Quelle: IVM Institut für Verwaltungsmanagement <http://www.verwaltungsmanagement.at/>).

Gesamteinnahmen 2017 der österreichischen Gemeinden je Einwohner



Gesamtausgaben 2017 der österreichischen Gemeinden je Einwohner



Nachstehende Tabellen zeigen die **durchschnittlichen Einnahmen und Ausgaben 2018** je Einwohner in den **Bezirken** sowie jene 10 Gemeinden mit dem **höchsten und niedrigsten Pro-Kopf-Aufkommen**.

Auf den vordersten Rängen finden sich sowohl **finanzstarke** wie vor allem auch **einwohnerschwache** (und zugleich i.d.R. eher finanzschwächere) **Gemeinden** gemeinsam, wodurch deutlich die Problematik der in vielen Fällen stark beschränkten Aussagekraft von Gemeinde-Rankings hervortritt. Ein ähnliches Bild ergäbe auch ein Vergleich der Pro-Kopf-Verschuldung, wo vor allem einwohnerschwächere Gemeinden - trotz einem meist betragsmäßig geringem Schuldenstand - die Rankings dominieren würden.

Gesamt-Einnahmen der Tiroler Gemeinden je Einwohner für 2018

Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk in EUR			
Innsbruck Stadt	3.522	Landeck	4.485
Imst	3.524	Lienz	3.311
Innsbruck Land	3.303	Reutte	3.655
Kitzbühel	3.336	Schwaz	3.448
Kufstein	3.246	<i>Landesdurchschnitt</i>	3.456

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Gramais	11.587	270.	Fritzens	2.010
2.	Serfaus	11.340	271.	Rinn	2.006
3.	Fiss	9.897	272.	Angerberg	1.965
4.	Pill	9.801	273.	Ranggen	1.953
5.	Ischgl	9.584	274.	Buch i.T.	1.930
6.	Lavant	8.762	275.	Oberperfuss	1.928
7.	Kaunertal	8.706	276.	Angath	1.903
8.	Galtür	8.556	277.	Ampass	1.821
9.	Spiss	8.466	278.	Bruck a.Z.	1.776
10.	Grän	7.693	279.	Baumkirchen	1.694

Gesamt-Ausgaben der Tiroler Gemeinden je Einwohner für 2018

Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk in EUR			
Innsbruck Stadt	3.522	Landeck	4.482
Imst	3.546	Lienz	3.368
Innsbruck Land	3.253	Reutte	3.768
Kitzbühel	3.347	Schwaz	3.366
Kufstein	3.209	<i>Landesdurchschnitt</i>	3.441

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Kaisers	23.481	270.	Arzl i.P.	2.048
2.	Gramais	11.296	271.	Weerberg	2.040
3.	Serfaus	10.985	272.	Grinzens	2.023
4.	Bach	9.992	273.	Ranggen	2.016
5.	Fiss	9.731	274.	Rinn	1.956
6.	Ischgl	9.545	275.	Oberperfuss	1.892
7.	Pill	9.541	276.	Ampass	1.763
8.	Kaunertal	8.902	277.	Angath	1.688
9.	Galtür	8.804	278.	Baumkirchen	1.687
10.	Spiss	8.434	279.	Bruck a.Z.	1.640

1.4 Ordentlicher Haushalt

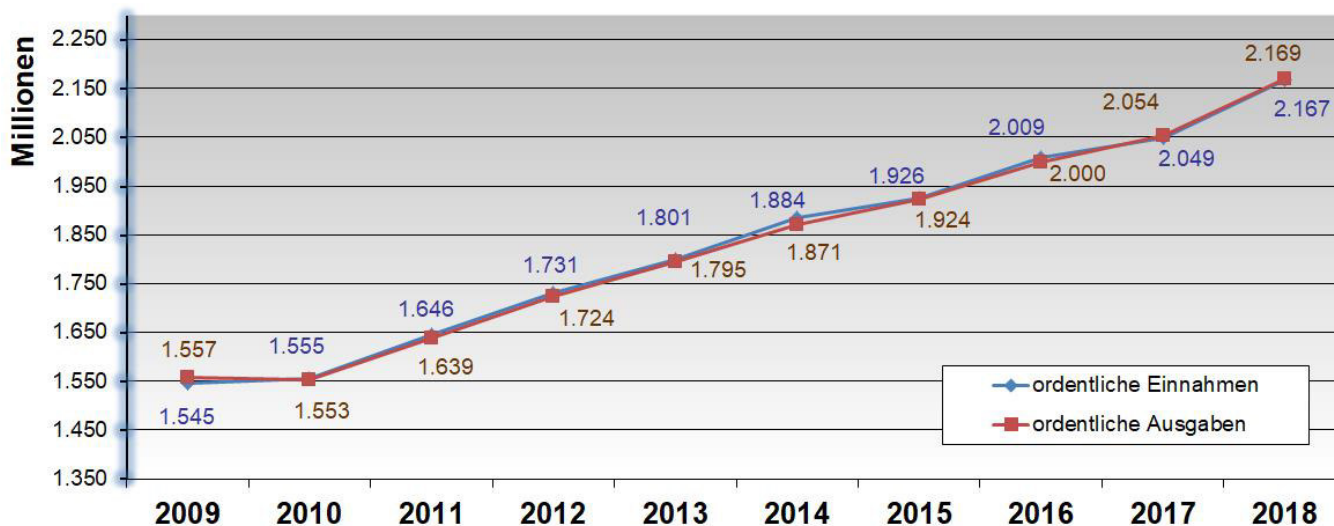
Die Entwicklung der **ordentlichen Einnahmen und Ausgaben** zeigt folgende Übersicht:

Jahr	ordentliche Einnahmen in EUR	Änderung	ordentliche Ausgaben in EUR	Änderung
2014	1.884.229.378	+ 4,65 %	1.871.301.215	+ 4,24 %
2015	1.925.681.555	+ 2,20 %	1.923.912.335	+ 2,81 %
2016	2.008.712.646	+ 4,31 %	1.999.788.132	+ 3,94 %
2017	2.049.415.942	+ 2,03 %	2.054.126.610	+ 2,72 %
2018	2.167.062.695	+ 5,74 %	2.169.440.422	+ 5,61 %

Enthalten sind die (Soll) Werte aller Postenklassen mit Ausnahme der Vermögensänderungskonten 96* (Abwicklung Überschüsse und Abgänge) jedoch inklusive Zu- und Rückführungen an den/vom außerordentlichen Haushalt.

Das Haushaltsjahr 2018 ergab einen geringfügigen **Überschuss der ordentlichen Ausgaben über die ordentlichen Einnahmen** in Höhe von rund EUR 2,4 Mio. und erbrachte somit in Summe landesweit ein negatives Haushaltsergebnis im ordentlichen Haushalt (Abgang). Während die Tiroler Gemeinden in den Jahren 2010 bis 2016 jeweils Einnahmen-Überschüsse im ordentlichen Haushalt erwirtschafteten, übersteigen seit 2017 die ordentlichen Ausgaben die ordentlichen Einnahmen.

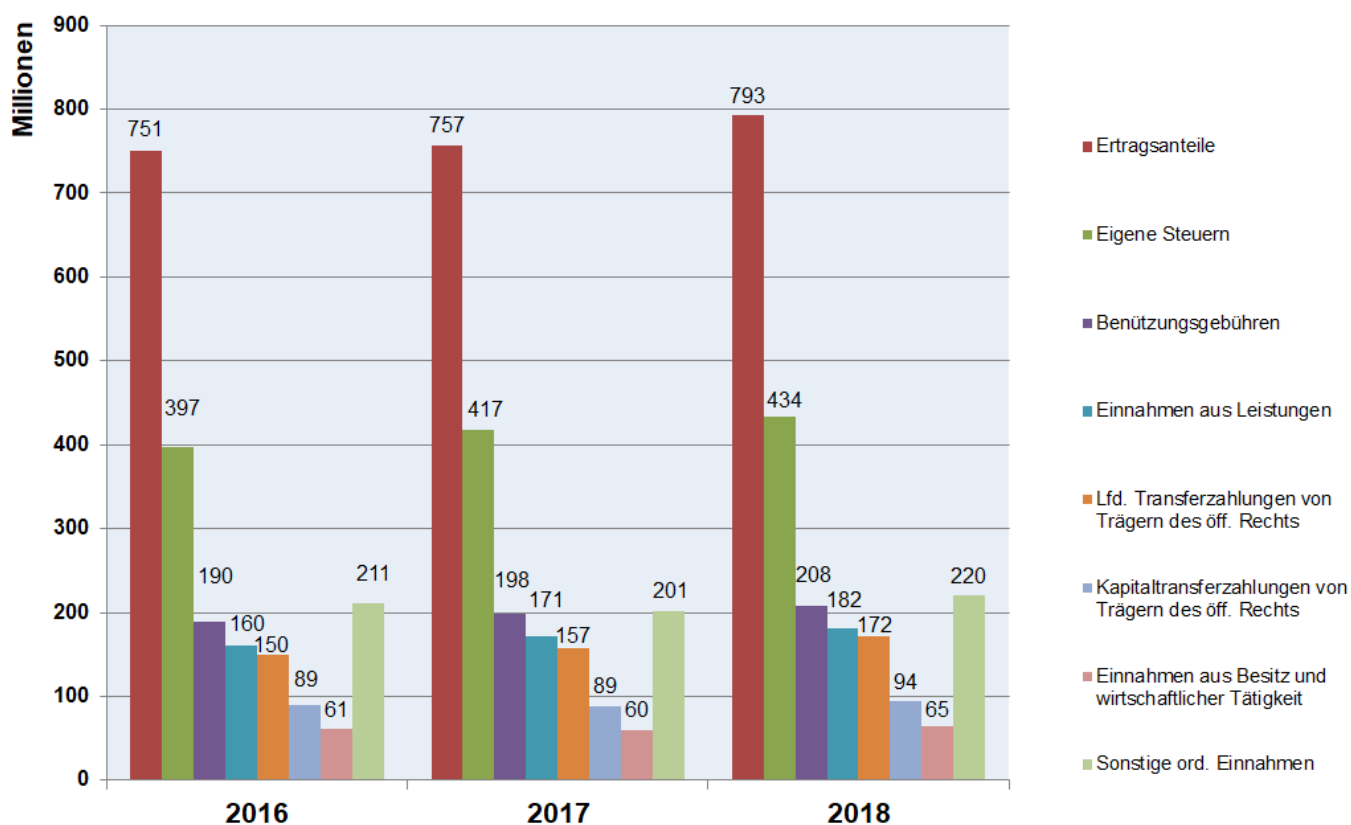
Verhältnis der ordentlichen Einnahmen und Ausgaben zueinander



Nach einem deutlichen **Einbruch** des Gesamtvolumens der ordentlichen Haushalte in den Jahren 2008 bis 2010 aufgrund der Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise gab es in den Jahren ab 2011 wieder **spürbare Zuwächse**. Im den Jahren 2015 bis 2017 verlief der Anstieg etwas flacher als in den Vorjahren. Das Jahr 2018 brachte wieder einen merklich stärkeren Anstieg der ordentlichen Haushalte um + 5,6 %.

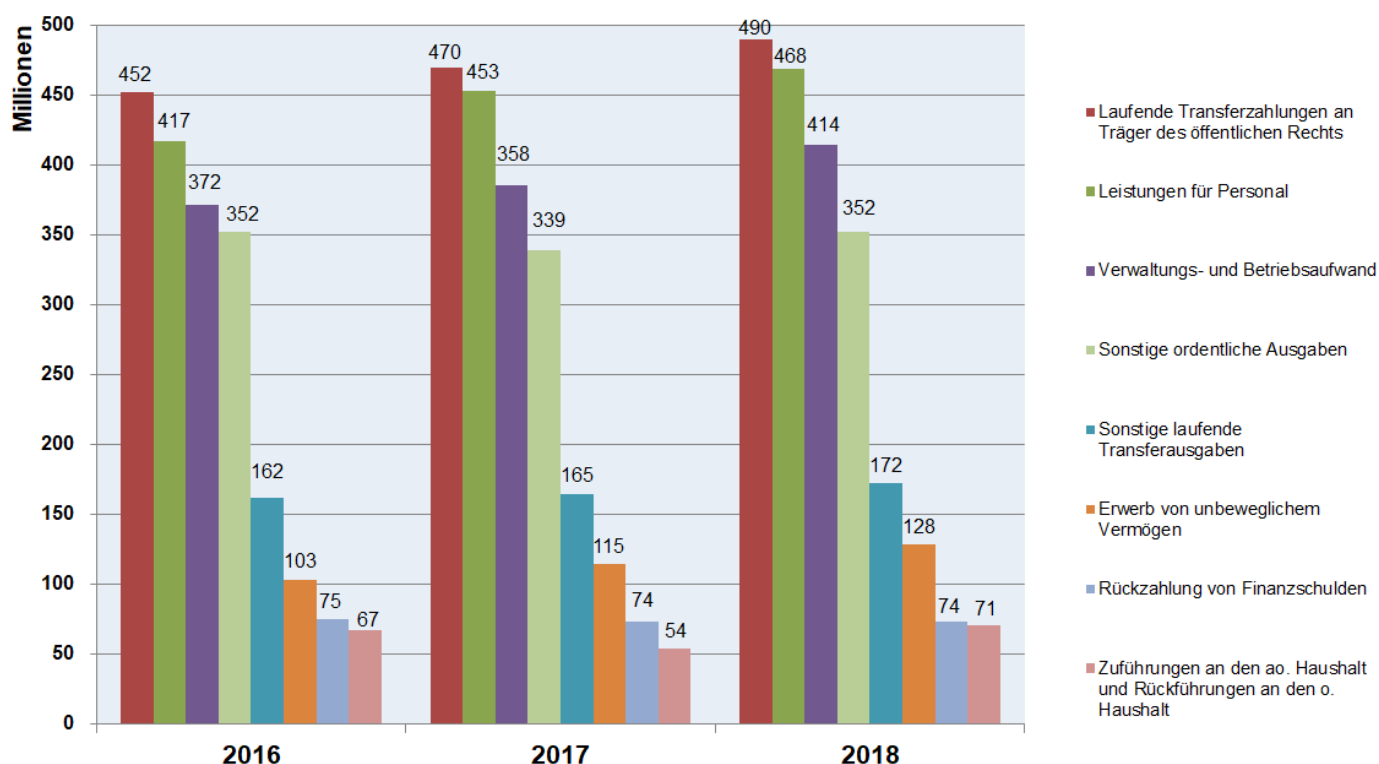
Der **10-Jahres-Vergleich** zeigt, dass das Volumen der ordentlichen Haushalte (ordentliche Ausgaben) von EUR 1.557 Mio. im Jahr 2009 auf EUR 2.169 Mio. im Jahr 2018 um EUR 612,2 Mio. und damit um rund 39 % angewachsen ist.

Ordentliche Einnahmen 2016 bis 2018 (in Mio. Euro)



Ordentliche Einnahmen in EUR	2016	2017	2018
Ertragsanteile	751.116.153	756.869.538	792.640.982
Eigene Steuern	397.045.197	416.977.945	433.708.798
Benützungsgebühren	189.668.189	197.754.813	207.693.513
Einnahmen aus Leistungen	160.061.930	171.260.294	181.548.430
Lfd. Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	150.082.795	156.770.847	171.752.360
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentl. Rechts	88.963.604	88.578.758	94.283.815
Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	60.593.207	60.097.160	65.054.964
Gewinnentnahmen marktbestimmter Betriebe (A 85-89)	52.860.811	50.447.311	53.024.712
Investitions- und Tilgungszuschüsse (A 85-89)	40.306.569	37.134.725	39.707.259
Einnahmen aus Veräußerungen und sonstige Einnahmen	29.892.079	29.765.915	28.703.506
Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	22.393.865	20.926.381	26.600.942
Sonstige laufende Transfereinnahmen	26.008.721	25.516.807	26.245.413
Entnahmen aus Rücklagen	14.643.726	17.427.027	23.973.993
Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	8.690.646	12.287.281	15.540.439
Rückführungen aus dem außerordentlichen Haushalt	3.291.075	4.295.241	3.492.148
Sonstige ordentliche Einnahmen	13.094.078	3.305.899	3.091.421
Summe ordentliche Einnahmen	2.008.712.646	2.049.415.942	2.167.062.695

Ordentliche Ausgaben 2016 bis 2018 (in Mio. Euro)



Ordentliche Ausgaben in EUR	2016	2017	2018
Lfd. Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	451.832.739	469.660.308	489.956.340
Leistungen für Personal	416.837.028	452.799.787	468.130.904
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	371.570.217	385.091.494	414.433.616
Sonstige laufende Transferausgaben	161.649.198	164.897.452	172.110.877
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	103.494.855	114.584.722	128.325.118
Rückzahlung von Finanzschulden bei Kreditinstituten	74.985.514	73.702.900	73.685.122
Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt	67.257.043	54.110.282	70.699.565
Gewinnentnahmen v. marktbestimmten Betrieben (A 85-89)	51.880.293	49.363.849	52.554.454
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	46.573.970	49.058.711	51.843.712
Zuführung an Rücklagen	44.260.732	41.538.068	39.654.997
Investitions- und Tilgungszuschüsse (A 85-89)	40.477.701	37.142.325	37.910.876
Sonstige Kapitaltransferausgaben	39.126.872	33.950.574	35.988.565
Pensionen und sonstige Ruhebezüge (Zuschüsse)	33.754.943	33.565.221	34.142.867
Erwerb von beweglichem Vermögen	30.706.297	33.345.611	31.561.158
Bezüge der gewählten Organe	24.438.777	24.685.365	25.177.314
Kapitaltransferzahlungen an Träger d. öffentlichen Rechts	21.546.471	19.508.449	20.542.104
Zinsen für Finanzschulden	8.256.192	8.195.916	9.008.323
Rückzahlung v. Schulden bei Trägern öffentlichen Rechts	6.395.761	6.441.896	6.284.846
Sonstige ordentliche Ausgaben	4.743.528	2.483.679	7.429.664
Summe ordentliche Ausgaben	1.999.788.132	2.054.126.610	2.169.440.422

Es folgen Erläuterungen zu den wichtigsten Positionen der **ordentlichen Einnahmen und Ausgaben**:

Ordentliche Einnahmen	Beispiele
Ertragsanteile	<i>inkl. Vorausanteil, Anteil Nüchtigungen, Abrechnung Mindestdynamik und Spielbankabgabe (Casinos)</i>
Eigene Steuern	<i>Grundsteuer, Kommunalsteuer, Interessentenbeiträge und sonstige Steuern, Verwaltungsabgaben</i>
Benützungsgebühren	<i>für Kanal, Wasserversorgung, Abfallbeseitigung etc.</i>
Einnahmen aus Leistungen	<i>Erlöse aus Altenheimen, Wirtschaftshöfen, Kindergärten, Nachmittagsbetreuung, Musikschulen, etc.</i>
Lfd. Transferzahlungen von Trägern des öffentl. Rechts	<i>Landeszuschuss für Kindergärten und Altenheime, Finanzzuweisungen und sonstige Zuschüsse des Bundes, lfd. Gemeindebeiträge Sprengelschulen etc.</i>
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentl. Rechts	<i>Bedarfszuweisungen des Landes, Bundeszuschüsse nach FAG und Zuschüsse für Katastrophenschäden</i>
Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	<i>Vermietung u. Verpachtung, Dividenden, Zinserträge</i>
Einnahmen aus Veräußerungen und sonstige Einnahmen	<i>u.a. Kostenersätze für Überlassung von Bediensteten</i>
Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	<i>Bebaute und unbebaute Grundstücke, Gebäude</i>
Sonstige laufende und Kapital-Transfereinnahmen	<i>Transferzahlungen von Privaten z.B. für Straßenbau, von Agrargemeinschaften, von Unternehmungen</i>
Sonstige ordentliche Einnahmen	<i>Veräußerung bewegliches Vermögen, Beteiligungen und Wertpapiere, Rückzahlung Bezugsvorschüsse</i>

Ordentliche Ausgaben	Beispiele
Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	<i>Zahlungen an das Land für den TGF, Mindestsicherung und Behindertenhilfe, Rettungswesen, Berufsschulen, Zahlungen an Gemeinden z.B. für Schulwesen und Gemeindeverbände z.B. für Altenwohnheime</i>
Leistungen für Personal	<i>Bezüge der Bediensteten ohne Organe inkl. Nebenkosten</i>
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	<i>Instandhaltungen, Miet- und Pachtzinse, Strom, Internet, Rechtskosten, Geldverkehrsspesen, Versicherungen</i>
Sonstige laufende Transferausgaben	<i>an Gemeindeverbände und wirtschaftl. Unternehmungen z.B. für Abwasser- und Abfallbeseitigung, Verkehrsbetriebe, Kultureinrichtungen, Sportstätten etc.</i>
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	<i>Grundstücke, Gebäude, Kanäle, Sonderanlagen u.a.</i>
Rückzahlung von Finanzschulden	<i>bei Kreditinstituten und Trägern öff. Rechts z.B. Land</i>
Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt	<i>zur Finanzierungsdeckung von Vorhaben im ao. Haushalt</i>
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	<i>GWG, Brennstoffe, Büromaterial, Lebensmittel etc.</i>
Zuführung an Rücklagen	<i>Ansparen von Rücklagen zur Finanzierung von Vorhaben</i>
Sonstige Kapitaltransferausgaben	<i>u.a. für Straßenbau, Wirtschaftsförderung, Kirchen etc.</i>
Pensionen und sonstige Ruhebezüge (Zuschüsse)	<i>Ruhebezüge der Beamten (v.a. Stadtgemeinde Innsbruck)</i>
Bezüge der gewählten Organe	<i>Bezüge Bürgermeister und Stellvertreter, Gemeinderäte</i>

1.5 Außerordentlicher Haushalt (Investitionen)

In den meisten Fällen müssen Gemeinden Investitionen und Vorhaben gänzlich oder teilweise durch **außerordentliche Einnahmen** finanzieren. Dazu zählen v.a. Einnahmen durch die Aufnahme von Krediten, die Veräußerung von Vermögen und die Auflösung von für einen außerordentlichen Bedarf angesammelten Rücklagen. Werden Investitionen auch nur zum Teil durch außerordentliche Einnahmen gegenfinanziert, so sind diese nach [§ 4 Abs. 2 VRV 1997](#) in einem **außerordentlichen Haushalt nach Vorhaben getrennt** und unter **Angabe eines Gesamtfinanzierungsplanes** darzustellen.

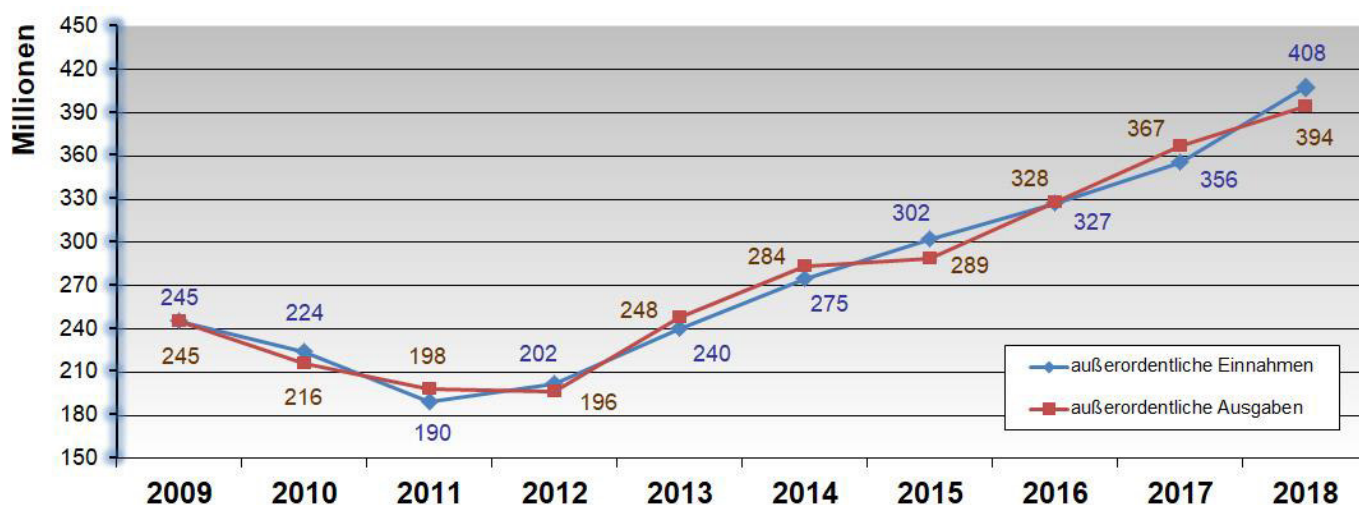
Die Entwicklung der außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben in den letzten fünf Jahren:

Jahr	außerordentliche Einnahmen in EUR	Änderung	außerordentliche Ausgaben in EUR	Änderung
2014	274.971.273	+ 14,60 %	283.573.377	+ 14,35 %
2015	302.434.021	+ 9,99 %	289.152.943	+ 1,97 %
2016	326.670.392	+ 8,01 %	328.057.094	+ 13,45 %
2017	355.515.255	+ 8,83 %	366.567.091	+ 11,74 %
2018	407.528.063	+ 14,63 %	394.118.467	+ 7,52 %

Die außerordentlichen Haushalte sind in den letzten Jahren deutlich stärker gewachsen als die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben. Auch lag die Zuwachsrate bei den Investitionen beständig über der Inflationsrate, weshalb man durchaus von einer **überdurchschnittlich hohen Investitionstätigkeit** der Gemeinden sprechen kann. Die außerordentlichen Einnahmen sind sogar um 14,63 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen und übertrafen die außerordentlichen Ausgaben um rund EUR 13,4 Mio. Die Entwicklung der einzelnen Einnahmenarten wird auf den folgenden Seiten noch im Detail analysiert.

Der Anstieg der außerordentlichen Einnahmen spiegelt sich auch in den **Darlehensaufnahmen** und im **Schuldenstand** der Tiroler Gemeinden zum 31.12.2018 wider.

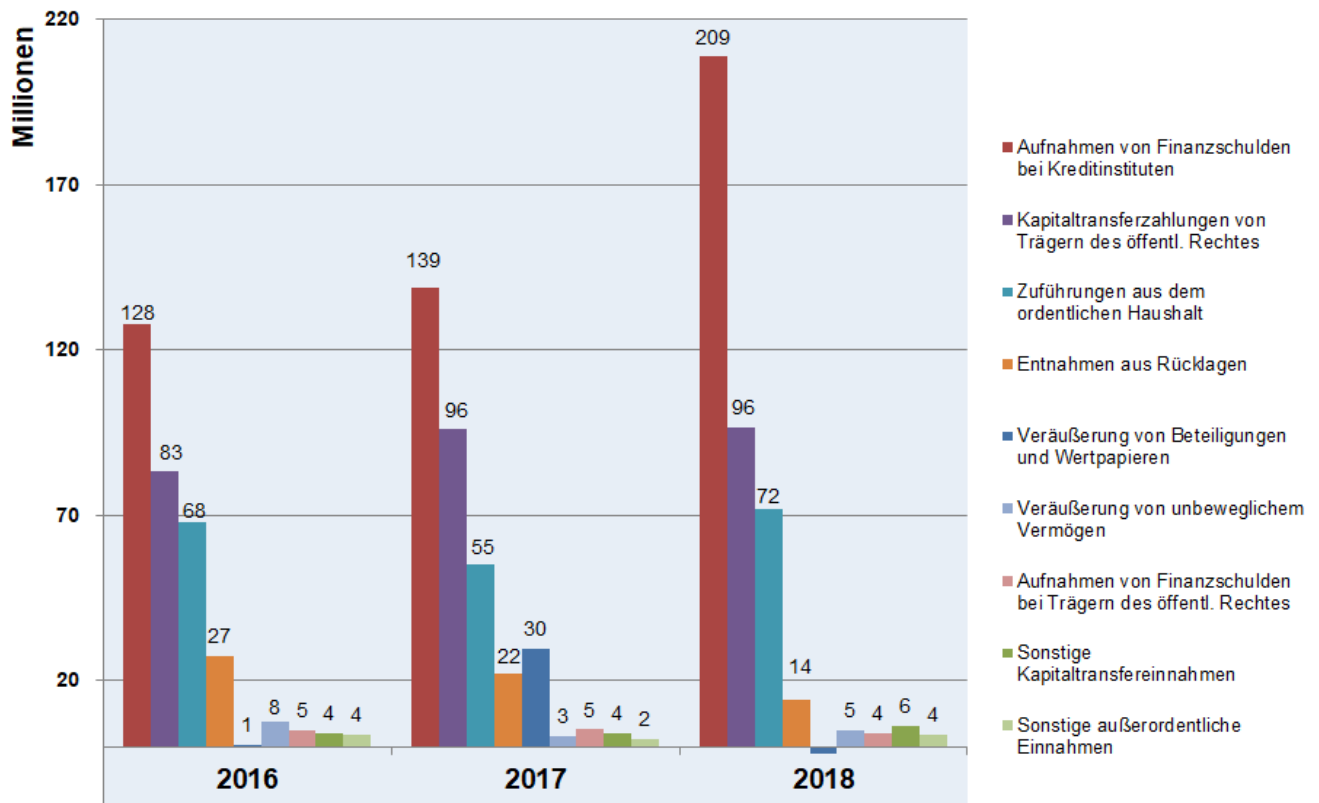
Verhältnis der außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben zueinander



Im **10 jährigen Betrachtungszeitraum** von 2009 bis 2017 stiegen die ao. Ausgaben insgesamt um 60,8 %.

Die außerordentlichen Einnahmen geben im Detail betrachtet einen Überblick über die **Mittelherkunft**:

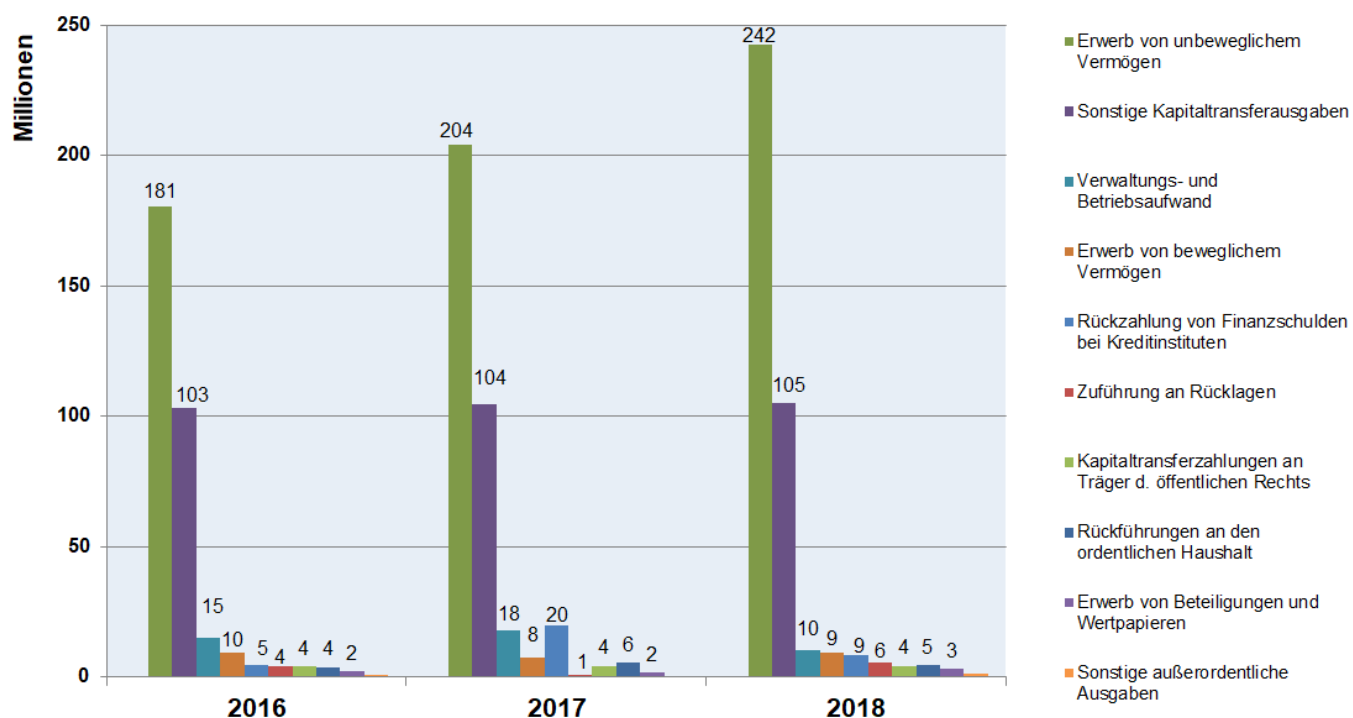
Außerordentliche Einnahmen 2016 bis 2018 (in Mio. Euro)



Außerordentliche Einnahmen in EUR	2016	2017	2018
Aufnahmen von Finanzschulden bei Kreditinstituten	127.803.953	138.586.826	208.576.105
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes (v.a. Bedarfszuweisungen des Landes)	83.316.721	95.996.534	96.279.672
Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt	67.859.227	55.182.662	71.854.884
Entnahmen aus Rücklagen	27.370.085	21.847.150	13.980.155
Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	7.526.067	3.167.067	5.008.308
Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	616.799	29.500.000	- 2.000.000
Aufnahmen von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechtes (z.B. beim Land Tirol, dem Wasserleitungsfonds, Wohnbauförderungsdarlehen)	4.775.795	5.111.566	4.132.362
Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	3.878.504	3.840.332	6.099.572
Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	2.768.679	568.652	1.005.263
Sonstige außerordentliche Einnahmen	754.562	1.714.466	2.591.743
Summe außerordentliche Einnahmen	326.670.392	355.515.255	407.528.063

Die außerordentlichen Ausgaben hingegen zeigen im Detail die **Mittelverwendung** für die ao. Investitionen:

Außerordentliche Ausgaben 2016 bis 2018 (in Mio. Euro)



Außerordentliche Ausgaben in EUR	2016	2017	2018
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	180.684.123	204.265.192	242.440.423
Sonstige Kapitaltransfersausgaben (Transferzahlungen an eigene Unternehmungen z.B. Kommunalbetriebe)	103.048.944	104.477.706	104.916.651
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	14.959.458	17.706.505	10.415.666
Erwerb von beweglichem Vermögen	9.567.876	7.503.015	9.207.645
Rückzahlung von Finanzschulden bei Kreditinstituten	4.778.439	19.875.265	8.639.841
Zuführung an Rücklagen	4.048.002	857.709	5.581.640
Rückführungen an den ordentlichen Haushalt	3.783.845	5.597.852	4.507.244
Kapitaltransferzahlungen an Träger d. öffentlichen Rechts	4.000.162	4.293.275	4.236.573
Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	2.129.990	1.620.500	3.000.000
Sonstige außerordentliche Ausgaben	1.056.256	370.072	1.172.784
Summe außerordentliche Ausgaben	328.057.094	366.567.091	394.118.467

Deutlich erkennbar dienen außerordentliche Vorhaben zum überwiegenden Teil dem *Erwerb von unbeweglichem Vermögen*. Davon entfielen im Jahr 2018 EUR 147,4 Mio. auf den Erwerb von Gebäuden. Die Position *Sonstige Kapitaltransfersausgaben* umfasst (v.a. einmalige) Zahlungen an Unternehmungen der Gemeinde wie z.B. Kommunalbetriebe, Stadt- und Gemeindewerke, Immobiliengesellschaften u.a. Im *Verwaltungs- und Betriebsaufwand* sind v.a. einmalige Instandhaltungen von Gebäuden und Straßenbauten sowie Schadensfälle enthalten. Der laufende Schuldendienst für aufgenommene Darlehen wird grundsätzlich im ordentlichen Haushalt dargestellt. Die Position *Rückzahlung von Finanzschulden* im außerordentlichen Haushalt enthält daher nur vorzeitige sowie einmalige Tilgungen und Umschuldungen.

1.6 Investitionen der Gemeinden im Anlagevermögen

Folgende Aufstellung zeigt die Investitionen der Tiroler Gemeinden im Anlagevermögen, die auf den Konten der **Postenklasse 0** erfasst werden, in den letzten drei Jahren.

Dabei erfolgt keine Unterscheidung der entsprechenden Ausgaben nach ordentlichem und außerordentlichem Haushalt, es werden ungeachtet der Finanzierung (Mittelherkunft) sämtliche Ausgaben der Gemeinden gewertet, die zur Anschaffung von Anlagevermögen getätigt wurden.

Investitionen der Gemeinden in der Postenklasse 0	2016	2017	2018
000 Bebaute Grundstücke	8.450.864	7.471.075	3.099.406
001 Unbebaute Grundstücke	17.979.766	22.878.008	28.580.484
002 Straßenbauten	51.378.584	50.548.486	61.014.361
004 Wasser- und Kanalisationsbauten	39.958.895	47.407.836	54.176.619
006 Sonstige Grundstückseinrichtungen	3.876.643	4.724.892	2.449.482
010 Gebäude	120.359.182	141.264.796	169.465.092
020 Maschinen und maschinelle Anlagen	2.124.282	2.593.466	2.427.503
030 Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	601.455	604.054	619.267
040 Fahrzeuge	16.888.943	17.574.629	15.992.768
042 Amtsausstattung	6.170.468	4.578.689	4.730.109
043 Betriebsausstattung	14.488.349	15.482.470	16.999.156
044 Geschäftsausstattung	676	15.318	0
050 Sonderanlagen	42.175.044	44.554.822	51.980.097
070 Aktivierungsfähige Rechte	1.872.737	1.204.284	1.975.739
080 Beteiligungen	3.520.146	2.367.038	7.949.994
085 Anlagewertpapiere	103.770	10.041	7.506
Gesamtergebnis	329.949.805	363.279.904	421.467.583

Die größte Position bei den Investitionen im Anlagevermögen umfasst im Jahr 2018 mit EUR 169,5 Mio. wiederum den Erwerb und den Bau von **Gebäuden**. Gegenüber dem Vorjahr 2017 bedeutet dies einen signifikanten Anstieg um 20,0 %. Ebenso erhöhten sich die Ausgaben für den Erwerb von **unbebauten Grundstücken, Straßenbauten** sowie **Wasser- und Kanalisationsbauten** überdurchschnittlich stark.

Der am Investitionsvolumen gemessen zweitgrößte Bereich sind die **Straßenbauten**, gefolgt von den **Wasser- und Kanalisationsbauten** und den **Sonderanlagen**. Zu den **Sonderanlagen** gehören z.B. Tiefgaragen, Denkmäler, Liftanlagen, Gartenanlagen, Abwasserreinigungsanlagen, Beleuchtungskörper, Leerrohrverlegung für Breitbandinternet u.a.

Zur **Amtsausstattung** zählen Ausgaben für Wirtschaftsgüter, die in den Dienststellen der Verwaltung verwendet werden. Zur **Betriebsausstattung** Ausgaben für jene Anlagen, die für Anstalten, Betriebe und betriebsähnliche Einrichtungen angeschafft oder hergestellt werden.

Die Position **aktivierungsfähige Rechte** umfasst vor allem den Erwerb von Software-Lizenzen.

1.7 Abgangsgemeinden

Häufig werden in Bundesländer-Vergleichen die Anzahl und die Entwicklung der sogenannten **Abgangsgemeinden** gegenübergestellt.

Es gibt österreichweit verschiedene Arten der Klassifizierung einer Abgangsgemeinde:

Eine Variante ermittelt, ob das **Jahres-Soll-Ergebnis** einer Gemeinde im ordentlichen Haushalt einen **Abgang** ausweist (wie auch im [Gemeindefinanzbericht 2017 der Kommunalkredit Austria](#)). Eine weitere Variante klassifiziert eine Gemeinde dann als Abgangsgemeinde, wenn der **Saldo der lfd. Gebarung** (Saldo 1) des VRV-Querschnittes negativ ist.

In Tirol können auch jene Gemeinden als Abgangsgemeinden bezeichnet werden, deren **Überschuss der fortdauernden Gebarung** ([siehe auch Kapitel 6.1 Bruttoüberschuss](#)) **negativ** ist. Folgende Darstellung zeigt daher die Anzahl der Gemeinden mit einem negativen Bruttoüberschuss in den letzten fünf Jahren:

Bezirk	2014	2015	2016	2017	2018
Innsbruck Stadt	0	0	0	0	0
Imst	0	0	0	0	0
Innsbruck Land	1	0	0	0	1
Kitzbühel	0	0	0	0	0
Kufstein	0	0	0	0	0
Landeck	1	1	1	1	0
Lienz	2	1	1	0	1
Reutte	3	2	3	2	4
Schwaz	0	0	1	2	1
Summe Tirol	7	4	6	5	7

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Gemeinden, deren **Ergebnis des ordentlichen Haushaltes** in den betreffenden Jahren **negativ** war (Soll-Abgang im ordentlichen Haushalt):

Bezirk	2014	2015	2016	2017	2018
Innsbruck Stadt	0	0	0	0	0
Imst	2	2	2	5	5
Innsbruck Land	6	6	4	7	9
Kitzbühel	0	0	0	0	0
Kufstein	2	1	0	0	1
Landeck	2	3	1	2	1
Lienz	11	12	14	12	11
Reutte	4	8	6	5	5
Schwaz	4	6	6	7	9
Summe Tirol	31	38	33	38	41

Die nächste Darstellung zeigt die Anzahl der Gemeinden, deren **Saldo der laufenden Gebarung** (Saldo 1) im **VRV-Querschnitt** in den letzten fünf Jahren negativ war:

Bezirk	2014	2015	2016	2017	2018
Innsbruck Stadt	0	0	0	0	0
Imst	0	0	0	1	1
Innsbruck Land	9	9	9	8	3
Kitzbühel	2	0	1	0	0
Kufstein	2	1	1	1	2
Landeck	8	4	3	2	4
Lienz	6	8	8	6	7
Reutte	4	4	4	4	6
Schwaz	5	2	3	3	3
Summe Tirol	36	28	29	25	26

Der **Saldo der laufenden Gebarung** (auch als *öffentliches Sparen* bezeichnet) gibt an, in welchem Ausmaß die laufenden Einnahmen die laufenden Ausgaben übersteigen und somit für die Finanzierung der Vermögensgebarung (z.B. Investitionen, Darlehenstilgungen) zur Verfügung stehen. Ist der Saldo 1 jedoch negativ, so kann die Gemeinde schon die laufende Haushaltsgebarung nicht mehr aus den laufenden Einnahmen bestreiten und hat grundsätzlich keine Möglichkeit mehr, Tilgungen für Darlehen zu leisten. 2018 wiesen 26 Tiroler Gemeinden einen negativen **Saldo der laufenden Gebarung** aus.

Die Berechnungsmethode über den negativen Bruttoüberschuss ergibt die **geringste Anzahl an Abgangsgemeinden**, da die fort dauernden Ausgaben ohne Berücksichtigung der Ausgaben für den laufenden Schuldendienst (Zinsen und laufende Tilgungen) gewertet werden.

Die zweite und dritte Ermittlungsmethode einer Abgangsgemeinde (Soll-Abgang im ordentlichen Haushalt und negativer Saldo der laufenden Gebarung im VRV-Querschnitt) ergeben eine **deutlich höhere Anzahl an Abgangsgemeinden**. Bei der Ermittlung der Abgangsgemeinden über das Ergebnis des ordentlichen Haushaltes wird der Schuldendienst (Tilgungen und Zinsen) zur Gänze als ausgabenerhöhend wirksam und es finden im Unterschied zum Bruttoüberschuss auch einmalige, aus dem ordentlichen Haushalt finanzierte, Investitionen im Haushaltsergebnis abgangserhöhend Berücksichtigung.

Bei der Berechnung der laufenden Ausgaben im VRV-Querschnitt wird der Zinsaufwand für aufgenommene Darlehen (Kennziffer 25) zwar als ausgabenerhöhend berücksichtigt, nicht jedoch die Tilgungen.

Folgende Tabelle (Quelle: [Gemeindefinanzbericht Kommunalkredit 2017](#)) zeigt einen Österreich-Vergleich:

Abgangsgemeinden nach dem Soll-Ergebnis des ord. Haushaltes	2014	2015	2016	2017	2018
Österreich	977	797	806	*	*
Tirol	31	38	33	38	41

* Die Zahlen für 2017 und 2018 lagen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes noch nicht vor.

2. Abgabenertragsanteile

2.1 Einführung

Jene Anteile an den **gemeinschaftlichen Bundesabgaben** (Umsatzsteuer, Lohnsteuer, Körperschaftssteuer etc.), die nach dem F-VG und dem FAG den Gemeinden zustehen, werden vom Bund nicht direkt an die Gemeinden überwiesen sondern an die Länder weitergeleitet.

Von diesem grundsätzlich den jeweiligen Gemeinden des Bundeslandes zustehenden Anteil behalten die Länder nach [§ 12 Abs. 1 FAG 2017](#) **12,8 v.H.** für die **Gewährung von Bedarfszuweisungen** an Gemeinden und Gemeindeverbände ein. Die Abwicklung und Zuteilung dieser Fördermittel erfolgt in Tirol durch Beschluss der Landesregierung über den Gemeindeausgleichsfonds (GAF). Die restlichen 87,2 v.H. werden nach Abzug der **Landesumlage** auf die Tiroler Gemeinden aufgeteilt.

Die Länder sind nach [§ 3 Abs. 2 F-VG 1948](#) berechtigt, als **Ausgleich für den Verlust von Besteuerungsrechten** nach dem Anschluss Österreichs im Jahr 1938, insbesondere betreffend die Grundsteuer, Gewerbesteuer einschließlich Lohnsummensteuer und der Getränkesteuer, die nach 1945 nicht wieder an die Länder zurückgegeben wurden, eine **Landesumlage** von bis zu 7,66 v.H. der ungekürzten Ertragsanteile einzubehalten ([§ 6 FAG 2017](#)). In Tirol wird dieser Spielraum nicht zur Gänze ausgenutzt. Die Höhe der Landesumlage wurde mit [Gesetz über die Einhebung der Landesumlage vom 13.12.2007, LGBl. Nr. 5/2008](#), mit 7,46 v.H. festgesetzt.

Das Pro-Kopf-Aufkommen an den **Abgabenertragsanteilen** zeigt in den ersten drei Größenklassen (bis 10.000 Einwohner) nur geringe Unterschiede, da für alle Gemeinden bis 10.000 Einwohner derselbe **Multiplikator der Einwohnerzahl** von $1 \frac{41}{67}$ (abgestufter Bevölkerungsschlüssel nach [§ 10 Abs. 8 FAG 2017](#)) als Berechnungsbasis für die betragsmäßige Verteilung der **Abgabenertragsanteile** zur Anwendung kommt. Merkliche Sprünge sind in den letzten beiden Größenklassen 10.001 bis 20.000 Einwohner und über 50.000 Einwohner zu verzeichnen, da sich der Vervielfacher der Einwohnerzahl auf $1 \frac{2}{3}$ (für Gemeinden mit 10.001 bis 20.000 Einwohner) bzw. $2 \frac{1}{3}$ (für Gemeinden mit über 50.000 Einwohnern) erhöht. Dabei gilt in Tirol nur für die Landeshauptstadt Innsbruck aufgrund ihrer Einwohnerzahl der höchste Multiplikator von $2 \frac{1}{3}$. Lediglich bei sieben weiteren Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern wird die Volkszahl mit dem Vervielfacher $1 \frac{2}{3}$ multipliziert.

Pro-Kopf-Aufkommen Abgabenertragsanteile je Größenklasse	2018
bis 1.000 Einwohner	995
1.001 bis 5.000 Einwohner	972
5.001 bis 10.000 Einwohner	918
10.001 bis 20.000 Einwohner	1.059
über 50.000 Einwohner	1.462
TIROL	1.064

Bei Gemeinden mit einer **Einwohnerzahl von 9.000 bis 10.000** wird ein weiterer Betrag dazugezählt, der mit 110/201 bezogen auf die 9.000 überschreitende Einwohnerzahl festgesetzt wurde. Im Jahr 2018 profitierten die Marktgemeinden St. Johann in Tirol (mit 9.424 Einwohnern zum Stand 31.10.2016 und Rum (9.053 Einwohner) von dieser Einschleifregelung.

Eine ähnliche Regelung sieht der [§ 10 Abs. 8 FAG 2017](#) bei einer **Einwohnerzahl von 18.000 bis 20.000** und 45.000 bis 50.000 vor. Die Stadtgemeinde Kufstein übertrifft seit dem Jahr 2015 die Schwelle von 18.000 Einwohnern mit nunmehr 18.948 Einwohnern im Jahr 2018, wodurch ein weiterer Betrag dazugezählt wird, der **3 ⅓** bezogen auf die 18.000 überschreitende Einwohnerzahl ausmacht.

Das durchschnittliche **Pro-Kopf-Aufkommen** an den Abgabenertragsanteilen weist aufgrund der Systematik des abgestuften Bevölkerungsschlüssels erhebliche Unterschiede auf. Es lag im Jahr 2018 bei der Stadt Innsbruck bei EUR 1.462, im Durchschnitt der restlichen Gemeinden Tirols lediglich bei EUR 978.

	2014	2015	2016	2017	2018
Innsbruck Stadt	1.342	1.406	1.425	1.412	1.462
übrige Gemeinden	899	937	949	946	978
alle Gemeinden	975	1.018	1.032	1.028	1.064

Andererseits steigt jedoch mit zunehmender Einwohnerzahl auch die Pro-Kopf-Belastung der Gemeinden durch **Beiträge und Umlagen**, insbesondere im Bereich der Gesundheitsversorgung und der Sozialbeiträge (vgl. dazu das Pro-Kopf-Aufkommen der laufenden Transferzahlungen im Tabellenteil Blatt 2) wie auch die Aufwendungen für die Bereitstellung von Infrastruktur (z.B. für den Personennahverkehr).

Ein finanzieller Ausgleich der ungleichen Einwohner-Gewichtung durch den abgestuften Bevölkerungsschlüssel auf Landesebene wird durch die Gewährung von **Bedarfszuweisungen aus dem Gemeindeausgleichsfonds** erzielt, wobei vor allem finanz- und einwohnerschwächere Gemeinden darin unterstützt werden, notwendige Investitionen zu realisieren und zu finanzieren.

Die Abgabenertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben werden betragsmäßig zwar zum größten Teil nach dem **abgestuften Bevölkerungsschlüssel** auf die Gemeinden aufgeteilt, jedoch kommen teilweise auch andere Verteilungsmodi zur Anwendung.

Folgende Tabelle zeigt den Anteil jener Abgabenertragsanteile, die nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel abgerechnet werden, am Gesamtbetrag:

Abgabenertragsanteile	2014	2015	2016	2017	2018
nach abgestuftem Bevölkerungsschlüssel verteilt	81,5 %	81,7 %	81,6 %	90,1 %	90,2 %

Das **FAG 2017**, das erstmals mit der Abrechnung der Abgabenertragsanteile 2017 anzuwenden war, brachte eine deutliche Verschiebung dahingehend, dass nunmehr mit über 90 % ein deutlich größerer Anteil nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel verteilt wird. Grund hierfür ist u.a. auch der Wegfall des Getränkesteuerausgleiches.

Abweichende Aufteilungsschlüssel gibt es bei den Beträgen nach [§ 12 Abs. 8 FAG 2017](#) für Gemeinden bis 10.000 Einwohner, die auf den Nächtigungszahlen laut Nächtigungsstatistik basieren oder bei den nach Bundesländern unterschiedlich festgelegten Vorausanteilen nach [§ 12 Abs. 6 und 7 FAG 2017](#) für Gemeinden über 10.000 Einwohner sowie bei den Aufstockungsbeträgen nach [§ 12 Abs. 9 FAG 2017](#), die eine Gemeinde aufgrund einer Ertragsanteils-Entwicklung unter dem Mindestniveau erhält.

Von der **Spielbankabgabe** hingegen profitieren nur Gemeinden, in deren Gemeindegebiet ein Spielcasino betrieben wird (das sind derzeit Innsbruck, Seefeld i.T. und Kitzbühel).

Die **Abgabenertragsanteile** gliedern sich nach dem FAG 2017 in folgende Einzelpositionen:

Ertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel:

Diese Position umfasst die nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel aufzuteilenden Anteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben und macht den Hauptanteil an den Ertragsanteilen aus.

Spielbankabgabe:

Nach [§ 10 Abs. 6 FAG 2017](#) ist der Reinertrag der Spielbankabgabe auf den Bund, die Länder und die Gemeinden aufzuteilen, wobei jedoch nur jene Gemeinden zu berücksichtigen sind, in denen eine Spielbank betrieben wird. Es erhalten der Bund 49 %, die Länder 7 % und die Gemeinden 44 % bis zu einem jährlichen Aufkommen je Gemeinde von 725.000 Euro, von dem darüber liegenden Aufkommen erhalten der Bund 61 %, die Länder 20 % und die Gemeinden 19 %. Die Weiterleitung der Mittel aus der Spielbankabgabe an die Gemeinden erfolgt nicht über die Länder sondern direkt durch das Bundesministerium.

Vorausanteile - für Gemeinden über 10.000 Einwohner:

Im [§ 12 Abs. 6 und 7 FAG 2017](#) wurde festgelegt, dass die Gemeinden jährlich je Einwohner folgende, für jedes Bundesland individuell festgesetzte, Beträge in Euro erhalten:

Einwohner	bis 10.000	10.001–20.000	20.001–50.000	über 50.000
Burgenland	0,00	103,43	103,43	103,43
Kärnten	0,00	82,20	97,82	97,82
Niederösterreich	0,00	117,07	117,07	117,07
Oberösterreich	0,00	89,73	97,45	97,45
Salzburg	0,00	114,93	141,59	166,37
Steiermark	0,00	78,92	78,92	112,10
Tirol	0,00	129,93	129,93	171,35
Vorarlberg	0,00	111,13	133,20	133,20

Gemeinden, deren Einwohnerzahl im Bereich von 9 300 bis 10 000, von 18 000 bis 20 000 oder von 45 000 bis 50 000 liegt, erhalten einen weiteren Betrag vervielfacht mit der Zahl, mit der die Einwohnerzahl die untere Bereichsgrenze übersteigt. Nach Abs. 7 werden diese Vorausanteile jährlich entsprechend der Entwicklung der Nettoaufkommen an den Abgaben mit einheitlichem Schlüssel im Vorjahr gegenüber dem zweitvorangegangenen Jahr valorisiert.

Die **Marktgemeinde St. Johann in Tirol** konnte im Jahr 2018 mit einer Einwohnerzahl von 9.424 (zum 31.10.2016) von dieser Einschleifregelung profitieren. Siehe auch [Kapitel 2.7.](#)

Betrag je Nächtigung - für Gemeinden bis 10.000 Einwohner:

Nach [§ 12 Abs. 8 FAG 2017](#) erhalten Gemeinden bis 10 000 Einwohnern einen Betrag je Nächtigung gemäß der Nächtigungsstatistik für das jeweils zweitvorangegangene Jahr, wobei jedoch für die ersten 1 000 Nächtigungen pro Jahr kein Anteil zusteht. Der Betrag je Nächtigung beträgt in Gemeinden bis 9 300 Einwohner 0,90 Euro, in Gemeinden mit mehr als 9 300 Einwohnern wird der Betrag mit folgender Formel ermittelt: $0,90 * (10\ 000 - \text{Einwohnerzahl der Gemeinde}) / 700$.

Aufstockung für Gemeinden mit einer Entwicklung der Ertragsanteile unter dem Mindestniveau:

Im [§ 12 Abs. 9 FAG 2017](#) wurde ein Ausgleich für jene Gemeinden festgelegt, deren Ertragsanteile je Einwohner sich gegenüber dem Vorjahr um einen Wert unterhalb eines Mindestniveaus entwickeln. Diese erhalten eine Aufstockung, die wie folgt ermittelt und finanziert wird:

Das Mindestniveau beträgt im Jahr 2017 80 %, im Jahr 2018 65 % und ab dem Jahr 2018 die Hälfte der prozentuellen Steigerung der nach den Abzügen gemäß Abs. 1 und 2 zu verteilenden Ertragsanteile der Gemeinden des Landes je Einwohner. Wenn das gemäß Z 1 ermittelte Mindestniveau unter 0,5 % liegen würde, dann ist das Mindestniveau die prozentuelle Steigerung abzüglich 0,5 %-Punkte. Gemeinden, deren Entwicklung der Ertragsanteile je Einwohner unter diesem Mindestniveau liegen, erhalten eine Aufstockung in Höhe der Differenz. Diese Aufstockung wird durch einen Abzug von den Ertragsanteilen derjenigen Gemeinden des Landes finanziert, deren Ertragsanteile je Einwohner stärker als die nach den Abzügen gemäß Abs. 1 und 2 zu verteilenden Ertragsanteile der Gemeinden des Landes je Einwohner gestiegen sind, und zwar im Verhältnis der Beträge, mit denen die Ertragsanteile dieser Gemeinden über diesem Niveau liegen.

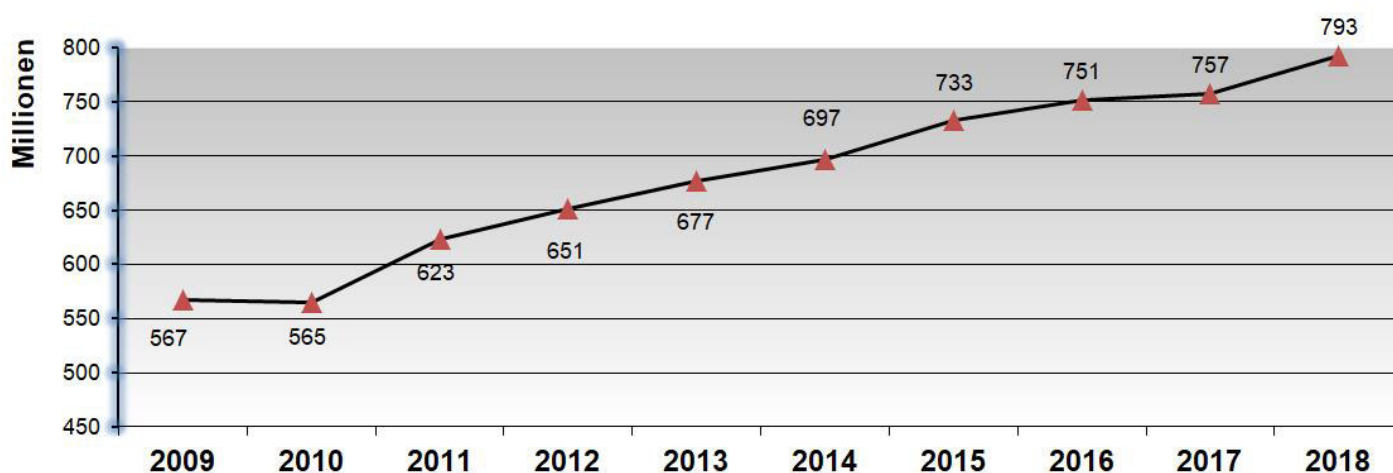
Folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Aufkommens an Abgabenertragsanteilen der Jahre 2016 bis 2018 laut Abrechnung durch das Land Tirol **aufgeschlüsselt nach den einzelnen Positionen**:

Abgabenertragsanteile laut Jahresrechnungen GHD in EUR	2016	2017	2018
Ertragsanteile an der Spielbankabgabe	2.157.325	2.250.822	2.378.340
Ertragsanteile nach abgestufter Bevölkerungszahl	612.775.082	681.685.689	714.840.934
Getränkesteuerausgleich	67.590.786	557.074	0
Bedarfsausgleich	33.672.400	0	0
Gemeinde-Werbesteuerausgleich	3.742.284	12.734	3.476
Ausgleichs-Vorausanteil gem. § 11 Abs. 7a FAG 2008	28.168.259	0	0
Ausgleichs-Vorausanteil gem. § 11 Abs. 8 FAG 2008	3.010.017	0	0
Vorausanteile für Gemeinden über 10.000 Einwohner gem. § 12 Abs. 6 und 7 FAG 2017	0	33.981.722	36.076.832
Zuwendungsbetrag je Nächtigung für Gemeinden bis 10.000 Einwohner gem. § 12 Abs. 8 FAG 2017	0	38.352.465	39.662.373
Aufstockung für Gemeinden mit AEA-Entwicklung unter Mindestniveau gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017	0	0	- 320.974
Gesamtergebnis	751.116.153	756.840.506	792.640.982

Hinweis: Aufgrund von Buchungs- und Zuordnungsfehlern auf Gemeindeebene gibt es geringfügige Abweichungen zu den Werten im Tabellenteil.

Nachstehendes Diagramm gibt Auskunft über die **Entwicklung des gesamten Aufkommens an den Abgabenertragsanteilen** in den letzten zehn Jahren:

Abgabenertragsanteile 2009 bis 2018 (in Mio. Euro)



Nach drastischen Einbrüchen am Aufkommen an den Abgabenertragsanteilen in den Krisenjahren 2009 und 2010 steigt das Aufkommen an den Ertragsanteilen seither wieder kontinuierlich jährlich an.

Im **10-Jahresvergleich** sind die Abgabenertragsanteile um + 39,7 % gegenüber dem Vergleichsjahr 2009 angestiegen.

Bei den **gemeinschaftlichen Bundesabgaben** ist im Jahr 2018 das Aufkommen an der veranlagten Einkommensteuer um + 8,94 %, der Lohnsteuer um + 6,04 %, der Körperschaftsteuer um + 10,38 % und der Umsatzsteuer um 3,63 % gestiegen.

Siehe dazu auch das Merkblatt für die Gemeinden Tirols, Ausgabe vom Dezember 2018 <https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/tirol-europa/gemeinden/downloads/Merkblatt/MB12-2018.pdf>.

Vorschau 2019

Die weitere **Entwicklung der Ertragsanteile im Jahr 2019** zeigt grundsätzlich ein positives Bild:

Während das Aufkommen von Jänner bis Juli **2018** inkl. Zwischenabrechnung EUR 516,4 Mio. betrug, stieg dieses im selben Zeitraum Jänner bis Juli **2019** um EUR 48,8 Mio. auf EUR 565,2 Mio. Das bedeutet eine Steigerung im Vergleichszeitraum um **+ 9,44 %**.

Vergleichsweise stiegen die Ertragsanteile von Jänner bis Juli 2018 gegenüber dem Vorjahr 2017 lediglich um EUR 17,4 Mio. von EUR 499,0 Mio. auf EUR 516,4 Mio. um **+ 3,50 %**.

Statistische Auswertungen zu den Abgabenertragsanteilen

Folgende Darstellungen zeigen das **Aufkommen der Abgabenertragsanteile der letzten fünf Jahre**. Um Vergleiche zu ermöglichen werden das Pro-Kopf-Aufkommen der 9 Bezirke sowie im Anschluss die 10 Gemeinden Tirols mit dem jeweils höchsten und niedrigsten Pro-Kopf-Aufkommen angeführt.

Das Gemeinde-Ranking in [Kapitel 2.2 Abgabenertragsanteile in Summe](#) zeigt, dass **Gemeinden in der gleichen Größenklasse**, obwohl deren Einwohnerzahl mit demselben Multiplikator vervielfacht wird, trotzdem ein **unterschiedlich hohes Pro-Kopf-Aufkommen** erzielen können, wenn z.B. eine Gemeinde aufgrund der Regelungen im § 12 Abs. 6 bis Abs. 9 FAG Beträge je Einwohner bei Gemeinden über 10.000 Einwohner, je Nächtigung bei Gemeinden bis 10.000 Einwohner oder aufgrund einer Ertragsanteils-Entwicklung unter dem Mindestniveau bezieht.

Aus diesem Grund zeigt [Kapitel 2.3 Abgabenertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel](#) ein Ranking jener Ertragsanteile, die **nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel** abgerechnet werden. Dennoch gibt es auch hier fallweise Unterschiede zwischen Gemeinden in derselben Größenklasse, zum einen aufgrund von abweichenden Konten- oder Periodenzuordnungen in den Gemeindebuchhaltungen und zum anderen da noch vor der Auszahlung an die Gemeinden der individuelle Beitrag der Gemeinden zum **Landespflegegeld** in Abzug gebracht wird

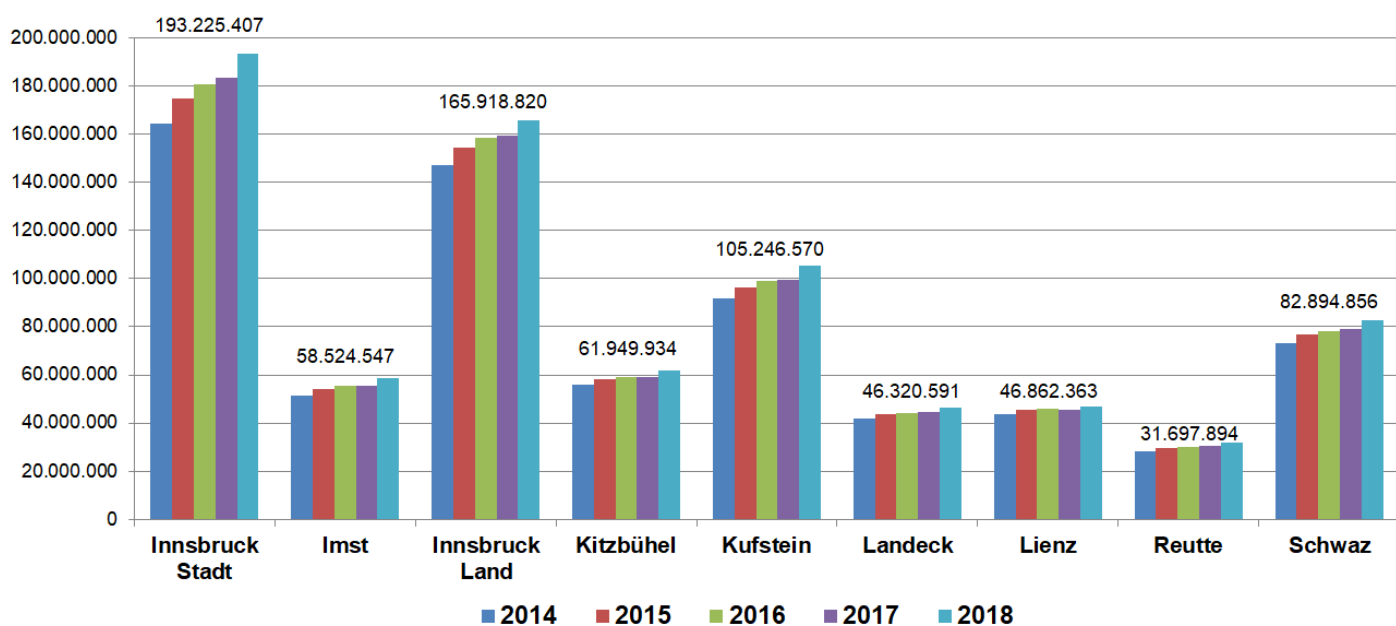
Beim Pro-Kopf-Aufkommen an den Abgabenertragsanteilen, unter anderem bei den **Rankings der 10 aufkommensstärksten und -schwächsten Gemeinden** ([siehe auch Kapitel 2.2 und 2.3](#)) fällt insbesondere auf:

In den Reihen der **10 aufkommensstärksten Gemeinden** sind neben der Landeshauptstadt Innsbruck, aufgrund des höchsten Vervielfachers der Volkszahl von $2 \frac{1}{3}$, vor allem große Tourismusgemeinden zu finden. Diese profitieren stark von der Regelung nach § 12 Abs. 8 FAG (Beträge nach Nächtigungsstatistik). Und übertreffen somit sogar deutlich das Pro-Kopf-Aufkommen der Landeshauptstadt.

Unter den **10 aufkommensschwächsten Gemeinden** hingegen scheinen vor allem auch mittlere und große Industriegemeinden auf, da diese meist ein geringes Nächtigungsaufkommen aufweisen.

2.2 Abgabenertragsanteile in Summe

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2014	696.907.641	+ 2,99 %
2015	733.155.432	+ 5,20 %
2016	751.116.153	+ 2,45 %
2017	756.840.506	+ 0,76 %
2018	792.640.982	+ 4,73 %



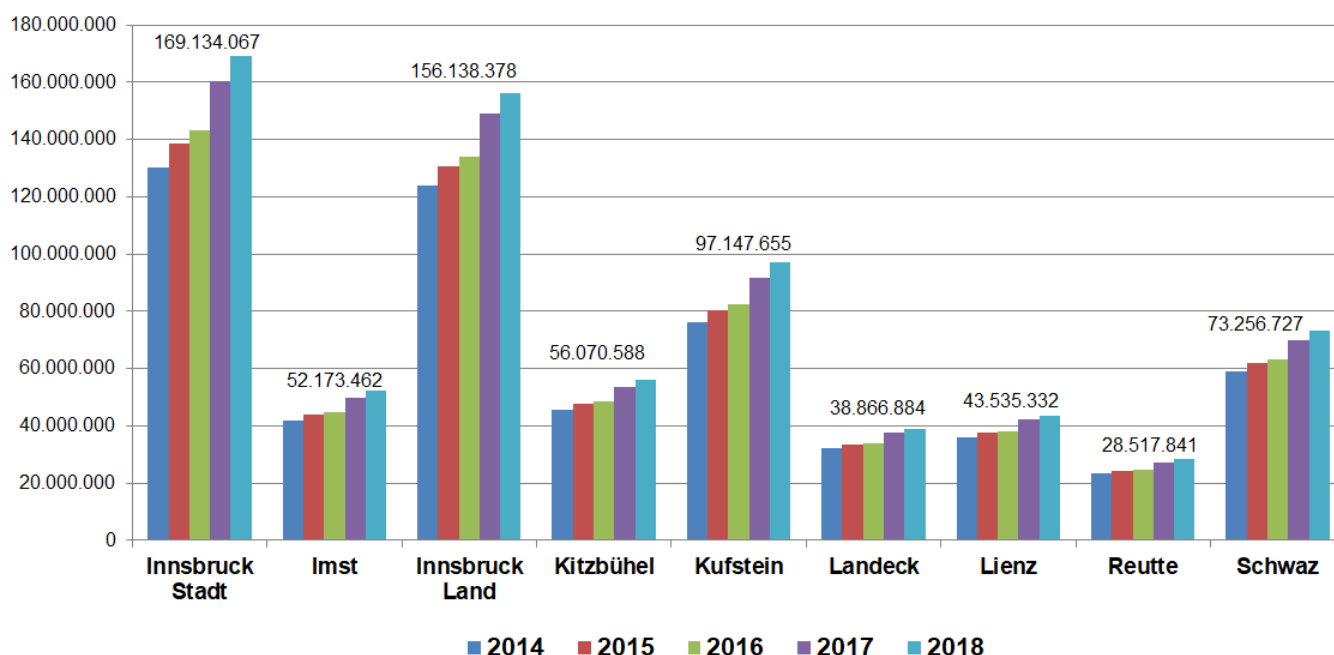
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	1.462	Landeck	1.052
Imst	996	Lienz	958
Innsbruck Land	943	Reutte	981
Kitzbühel	977	Schwaz	1.004
Kufstein	984	Landesdurchschnitt	1.064

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Ischgl	1.805	270.	Terfens	882
2.	Serfaus	1.777	271.	Forchach	882
3.	Fiss	1.701	272.	Mils b.I.	881
4.	Sölden	1.624	273.	Thaur	878
5.	Gerlos	1.553	274.	Jenbach	876
6.	Grän	1.476	275.	Kundl	874
7.	Innsbruck	1.462	276.	Wattens	874
8.	Galtür	1.409	277.	Langkampfen	870
9.	Seefeld i.T.	1.392	278.	Kematen i.T.	869
10.	Ladis	1.344	279.	Abfaltersbach	863

2.3 Abgabenertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2014	567.862.276	+ 3,02 %
2015	599.342.037	+ 5,54 %
2016	612.775.082	+ 2,24 %
2017	681.685.689	+ 11,25 %
2018	714.840.934	+ 4,86 %



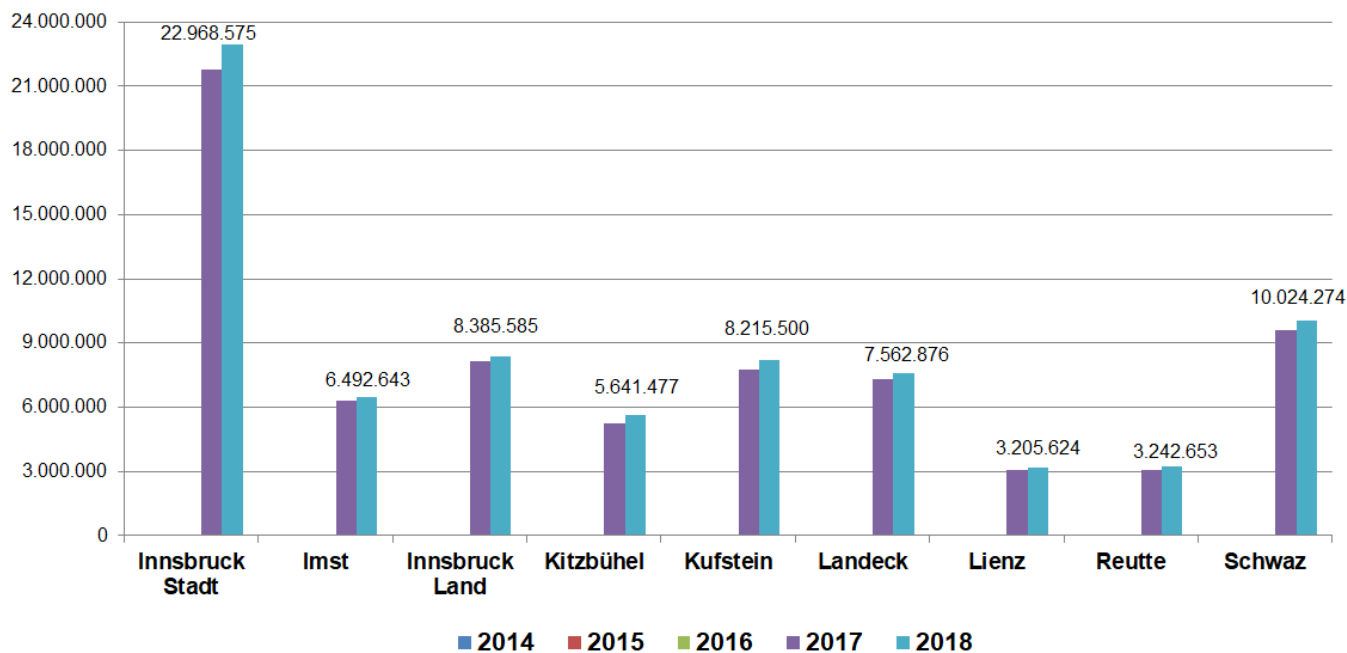
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	1.280	Landeck	882
Imst	888	Lienz	890
Innsbruck Land	888	Reutte	882
Kitzbühel	884	Schwaz	888
Kufstein	908	Landesdurchschnitt	959

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Innsbruck	1.280	270.	Amlach	882
2.	Kufstein	1.004	271.	Fieberbrunn	882
3.	Schwaz	913	272.	Forchach	882
4.	Wörgl	913	273.	Gramais	882
5.	Imst	913	274.	Kaisers	882
6.	Hall i.T.	912	275.	Kals a.Gr.	882
7.	Lienz	912	276.	Ladis	882
8.	Telfs	912	277.	Namlos	882
9.	St. Johann i.T.	896	278.	St. Sigmund i.S.	882
10.	Hart i.Z.	887	279.	Untertilliach	882

2.4 Abgabenertragsanteile nach § 12 Abs. 6 und 8 FAG (fixe Einwohnerbeträge und Nächtigungen)

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2017	72.270.952	
2018	75.739.206	+ 4,80 %



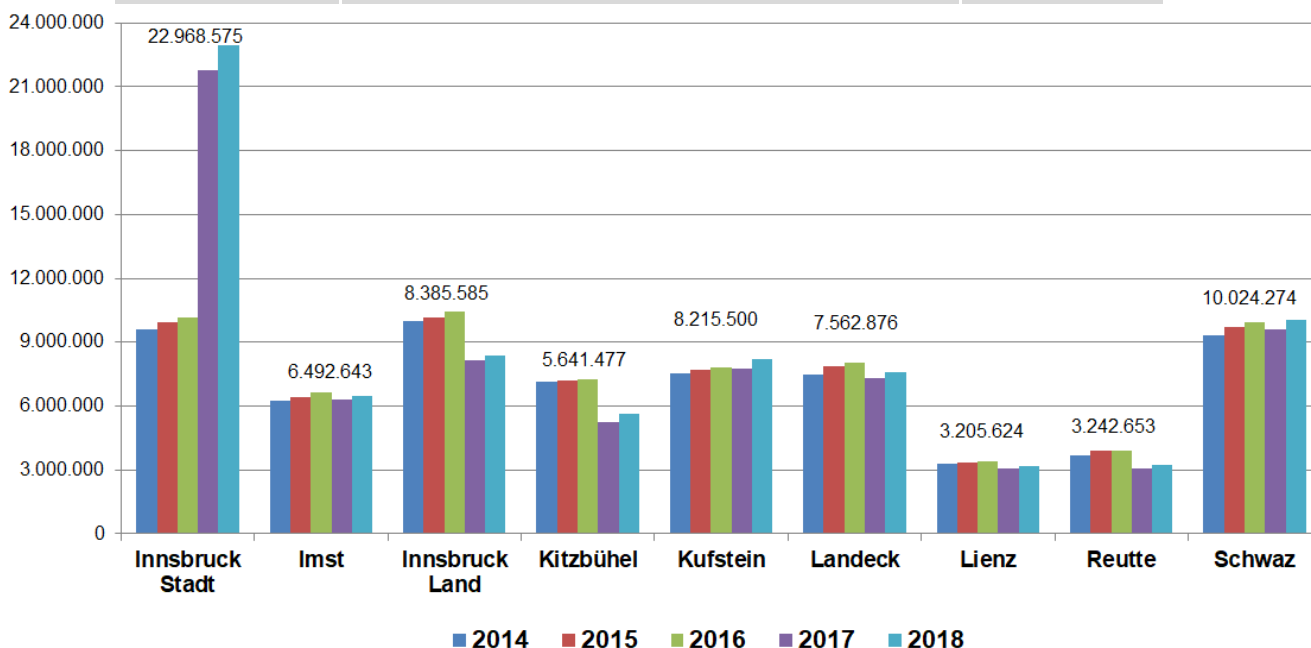
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	174	Landeck	172
Imst	110	Lienz	66
Innsbruck Land	48	Reutte	100
Kitzbühel	89	Schwaz	121
Kufstein	77	Landesdurchschnitt	102

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Serfaus	953	270.	Sistrans	1
2.	Fiss	943	271.	Baumkirchen	1
3.	Ischgl	851	272.	Fritzens	0
4.	Sölden	745	273.	Mötz	0
5.	Gerlos	701	274.	Polling i.T.	0
6.	Grän	630	275.	Ranggen	0
7.	Galtür	562	276.	Schönwies	0
8.	Ladis	530	277.	St. Johann i.W.	0
9.	Lermoos	469	278.	Stanz b.L.	0
10.	Tux	463	279.	Völs	0

2.5 Abgabenertragsanteile nach § 12 Abs. 6 und 8 FAG im Verhältnis zum Getränkesteuerausgleich

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2014	64.306.277 (Getränkesteuerausgleich)	+ 1,48 %
2015	66.192.674 (Getränkesteuerausgleich)	+ 2,93 %
2016	67.590.786 (Getränkesteuerausgleich)	+ 2,11 %
2017	72.270.952 (AEA § 12 Abs. 6 und 8 FAG 2017)	+ 6,92 %
2018	75.739.206 (AEA § 12 Abs. 6 und 8 FAG 2017)	+ 4,80 %



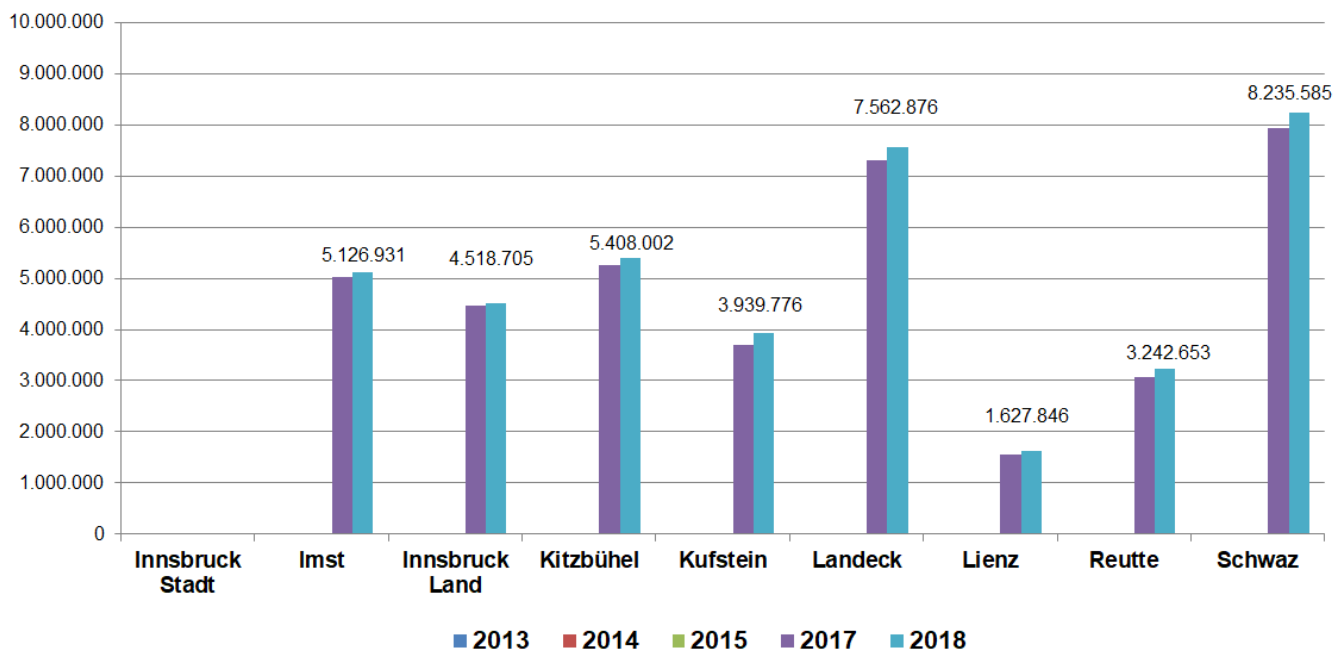
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	174	Landeck	172
Imst	110	Lienz	66
Innsbruck Land	48	Reutte	100
Kitzbühel	89	Schwaz	121
Kufstein	77	Landesdurchschnitt	102

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Serfaus	953	270.	Sistrans	1
2.	Fiss	943	271.	Baumkirchen	1
3.	Ischgl	851	272.	Fritzens	0
4.	Sölden	745	273.	Mötz	0
5.	Gerlos	701	274.	Polling i.T.	0
6.	Grän	630	275.	Ranggen	0
7.	Galtür	562	276.	Schönwies	0
8.	Ladis	530	277.	St. Johann i.W.	0
9.	Lermoos	469	278.	Stanz b.L.	0
10.	Tux	463	279.	Völs	0

2.6 Abgabenertragsanteile nach § 12 Abs. 8 FAG (je Nächtigung bis 10.000 Einwohner)

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2017	38.289.230	
2018	39.662.373	+ 3,59 %



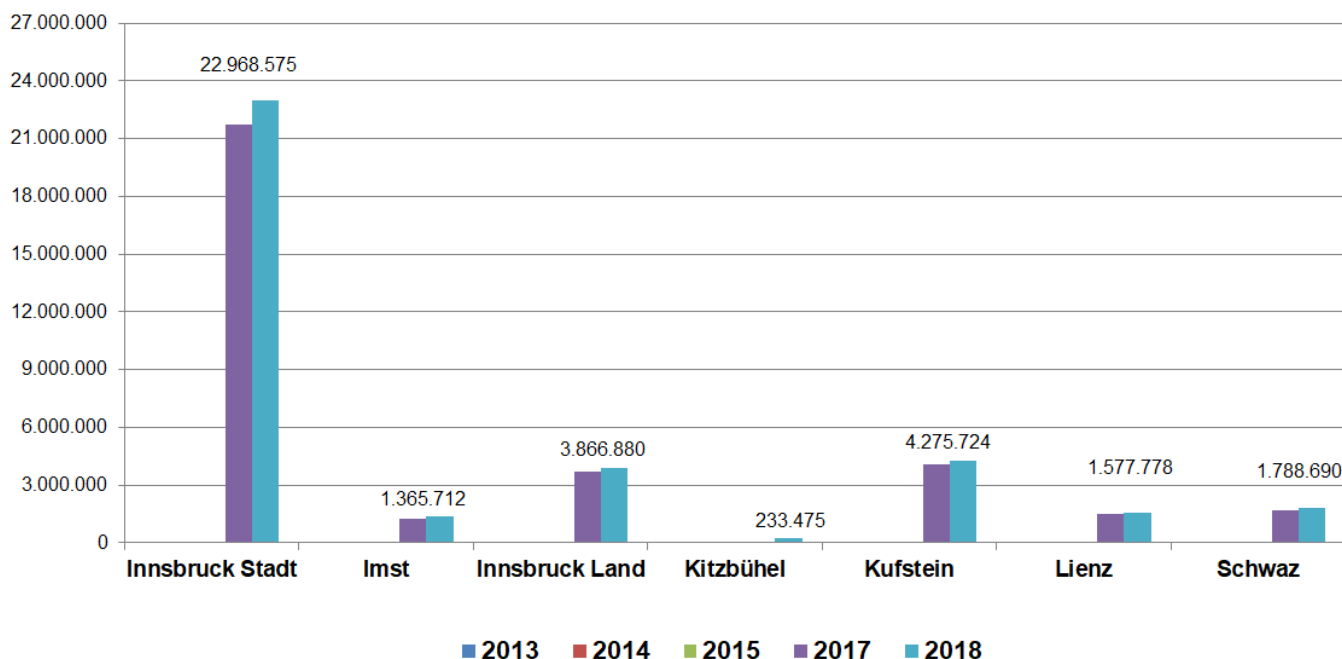
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	0	Landeck	172
Imst	87	Lienz	33
Innsbruck Land	26	Reutte	100
Kitzbühel	85	Schwaz	100
Kufstein	37	Landesdurchschnitt	65

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Serfaus	953	270.	Mötz	0
2.	Fiss	943	271.	Polling i.T.	0
3.	Ischgl	851	272.	Ranggen	0
4.	Sölden	745	273.	Schönwies	0
5.	Gerlos	701	274.	Schwaz	0
6.	Grän	630	275.	St. Johann i.W.	0
7.	Galtür	562	276.	Stanz b.L.	0
8.	Ladis	530	277.	Telfs	0
9.	Lermoos	469	278.	Völs	0
10.	Tux	463	279.	Wörgl	0

2.7 Abgabenertragsanteile nach § 12 Abs. 6 FAG (Einwohnerfixbeträge ab 10.000 Einwohner)

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2017	33.981.722	
2018	36.076.832	+ 6,17 %



Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	174	Kufstein	40
Imst	23	Lienz	36
Innsbruck Land	22	Schwaz	37
Kitzbühel	4	Landesdurchschnitt	57

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro
1.	Innsbruck	174
2.	Kufstein	132
3.	Telfs	132
4.	Hall i.T.	132
5.	Schwaz	132
6.	Wörgl	132
7.	Lienz	132
8.	Imst	132
9.	St. Johann i.T.	25

3. Öffentliche Abgaben und Benützungsgebühren

3.1 Einführung

Die Übersichten im Tabellenteil enthalten auf Blatt 1 neben den Abgabenertragsanteilen auch das Aufkommen an den **ausschließlichen Gemeindeabgaben** nach [§ 6 Abs. 1 Z. 5 F-VG 1948](#) iVm. [§ 16 FAG 2017](#) (eigene Steuern der Gemeinden und **Interessentenbeiträge** von Grundstückseigentümern und Anrainern nach [§ 16 Abs. 1 Z. 14 FAG 2017](#) und [TVAG](#)). Ausschließliche Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile werden im Gemeindehaushalt im **Abschnitt 92 Öffentliche Abgaben** ausgewiesen.

Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen nach [§ 16 Abs. 1 Z. 15 FAG 2017](#) sind Entgelte, die von Gebietskörperschaften für bestimmte Leistungen eingehoben werden. Sie zählen nicht zu den Steuern und Abgaben und werden daher in der Gemeindefinanzstatistik getrennt dargestellt. Benützungsggebühren werden in den entsprechenden Abschnitten des Gemeindehaushaltes verbucht (z.B. Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung oder Wasserversorgung).

Das Aufkommen an **Benützungsggebühren** wird im Anschluss an die öffentlichen Abgaben aufgrund seiner betragsmäßigen Bedeutung zusätzlich angeführt. Diese betragen im Jahr 2017 immerhin 47,4 % des Aufkommens an den ausschließlichen Gemeindeabgaben (eigene Steuern der Gemeinde).

Das **Pro-Kopf-Aufkommen** der Gemeinden an Benützungsggebühren ([siehe auch Kapitel 3.8](#)) hat jedoch nur eine sehr eingeschränkte Aussagekraft, da größere Gemeinden häufig die zugrundeliegenden Aufgaben an Kommunalbetriebe bzw. Stadt- oder Gemeindewerke ausgelagert haben. Die von den Gemeindebürgern für diese Leistungen zu entrichtenden Entgelte werden folglich bei der ausgelagerten Gesellschaft erfasst und scheinen im Gemeindehaushalt nicht mehr als Gebühreneinnahmen auf. Demgegenüber fallen aufgrund der wirtschaftlichen Selbstständigkeit dieser Betriebe aber grundsätzlich im Gemeindehaushalt, abgesehen von etwaigen Transfers, auch keine Ausgaben für diese Bereiche an.

Zu den wichtigsten ausschließlichen Gemeindeabgaben zählen die **Kommunalsteuer**, die **Grundsteuer** sowie die **Interessentenbeiträge**. In der Spalte **Sonstige Steuern** sind aufkommensmäßig weniger ins Gewicht fallende bzw. nur vereinzelt vorkommende Steuern, Abgaben und Gebühren zusammengefasst (wie z.B. Vergnügungssteuer, Hundesteuer, die Gebrauchsabgabe, die sonstigen Abgaben aufgrund des Steuerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren).

Das Verhältnis der **öffentlichen Abgaben** des Abschnittes 92 (ausschließliche Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile) an den **ordentlichen Einnahmen** zeigt die nachstehende Tabelle:

	2014	2015	2016	2017	2018
Innsbruck Stadt	72,0 %	76,8 %	76,6 %	77,9 %	76,8 %
übrige Gemeinden	52,5 %	53,5 %	53,0 %	52,9 %	52,3 %
alle Gemeinden	56,1 %	57,7 %	57,2 %	57,3 %	56,6 %

An den Prozentsätzen lässt sich die **dominierende Rolle** der öffentlichen Abgaben erkennen. Sie bilden neben den Einnahmen aus Leistungen, aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit sowie den Transferzahlungen (z.B. Bedarfszuweisungen) die wichtigste Einnahmequelle einer Gemeinde.

Das **Pro-Kopf-Aufkommen** der Einnahmen aus den öffentlichen Abgaben ermöglicht einen Vergleich der Bezirke hinsichtlich ihrer **Finanzkraft**:

Einnahmen aus öffentlichen Abgaben (Abschnitt 92) je Einwohner			
EUR je Einwohner	2016	2017	2018
Innsbruck Stadt	2.156	2.148	2.199
Imst	1.438	1.442	1.495
Innsbruck Land	1.352	1.375	1.415
Kitzbühel	1.562	1.580	1.628
Kufstein	1.521	1.540	1.612
Landeck	1.576	1.601	1.645
Lienz	1.334	1.357	1.397
Reutte	1.535	1.534	1.609
Schwaz	1.500	1.532	1.581
Durchschnitt Bezirke ohne Innsbruck	1.456	1.476	1.527
Summe Tirol	1.578	1.595	1.646

Das Pro-Kopf-Aufkommen an den öffentlichen Abgaben ist gegenüber dem Vorjahr 2017 in allen Bezirken spürbar gestiegen. Ursächlich hierfür sind die positiven Entwicklungen bei den Abgabenertragsanteilen (siehe auch [Kapitel 2. Abgabenertragsanteile](#)) und auch bei den eigenen Steuern der Gemeinden (ausschließlichen Gemeindeabgaben).

Betrachtet man die **ausschließlichen Gemeindeabgaben** nach [§ 16 FAG 2017](#) nach **Einwohner-Größenklassen** so ist folgende Tendenz klar erkennbar:

Einnahmen aus den ausschließlichen Gemeindeabgaben (eigene Steuern) je Einwohner			
EUR je Einwohner	2016	2017	2018
Bis 1.000 Einwohner	316	348	377
1.001 bis 5.000 Einwohner	463	484	506
5.001 bis 10.000 Einwohner	626	647	646
10.001 bis 20.000 Einwohner	650	677	687
Über 50.000 Einwohner	732	737	737
Durchschnitt Tirol	546	566	582

Das Pro-Kopf-Aufkommen steigt von Größenklasse zu Größenklasse deutlich an. Gemeinden mit höherer Einwohnerzahl profitieren daher nicht nur bei den Abgabenertragsanteilen durch

die höheren Vervielfacher aufgrund des abgestuften Bevölkerungsschlüssels sondern lukrieren auch pro Kopf deutlich mehr an **eigenen Steuereinnahmen** als kleinere Gemeinden.

Diese Entwicklung lässt sich primär damit erklären, dass Betriebsansiedelungen eher in Ballungsräumen und in größeren Gemeinden erfolgen und diesen somit deutlich höhere **Kommunalsteuereinnahmen** bescherten. Aber auch die **Einnahmen aus den sonstigen Steuern** (vor allem aufgrund des Aufkommens an der Gebrauchsabgabe und bei der Stadtgemeinde Innsbruck der sonstigen Abgaben aufgrund des Steuerfindungsrechtes der Länder) steigen mit zunehmender Einwohnerzahl sprunghaft an. Von den Einwohnerzahlen weitgehend unabhängig ist das Aufkommen an der Grundsteuer und den Interessentenbeiträgen.

Die detaillierte **Entwicklung des Aufkommens** an den **öffentlichen Abgaben** aller Gemeinden Tirols nach der Art der Steuer bzw. Abgabe in den letzten drei Jahren zeigt die folgende Tabelle:

	2016		2017		2018	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
Grundsteuer A	997.406	0,3	1.134.266	0,3	1.037.786	0,2
Grundsteuer B	66.484.737	16,7	68.237.820	16,4	70.683.196	16,3
Interessentenbeiträge	36.610.615	9,2	43.919.617	10,5	45.157.555	10,4
Kommunalsteuer	255.305.597	64,3	266.429.301	63,9	280.882.968	64,8
Sonstige Steuern	37.646.842	9,5	37.256.942	8,9	35.947.293	8,3
Summe ausschließliche Gemeindeabgaben	397.045.197	100,0	416.977.945	100,0	433.708.798	100,0
ausschließliche Gemeindeabgaben	397.045.197	34,6	416.977.945	35,5	433.708.798	35,4
Abgabenertragsanteile	751.116.153	65,4	756.869.538	64,5	792.640.982	64,6
Summe öffentliche Abgaben (Abschnitt 92)	1.148.161.350	100,0	1.173.847.483	100,0	1.226.349.780	100,0

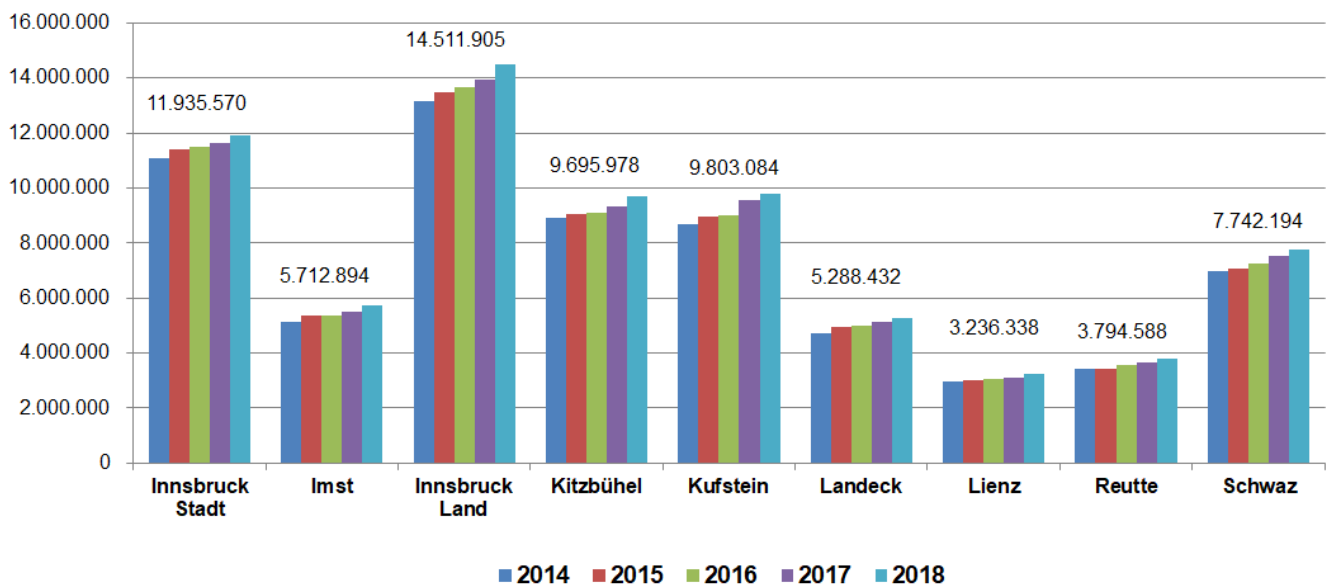
Bei den **ausschließlichen Gemeindeabgaben** gab es den größten Zuwachs bei der [Kommunalsteuer](#) (+ 5,4 %). Die Einnahmen aus der [Grundsteuer A und B](#) stiegen gegenüber dem Vorjahr spürbar um 3,4 % an. Deutlich über der Inflationsrate stieg auch das Aufkommen an den [Benützungsgebühren](#) mit einem Plus von 5,1 % gegenüber 2017 ([siehe Kapitel 3.8](#)).

Statistische Auswertungen zu öffentlichen Abgaben und Benützungsgebühren

Auf den folgenden Seiten wird die Entwicklung der einzelnen Steuerarten und der gesamten öffentlichen Abgaben (Abschnitt 92) sowie der Benützungsgebühren detailliert dargestellt. Neben dem Pro-Kopf-Aufkommen der einzelnen Bezirke werden im Anschluss jeweils die 10 Gemeinden mit dem **höchsten und niedrigsten Pro-Kopf-Aufkommen** angeführt.

3.2 Grundsteuer A und B

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2014	65.027.727	+ 1,82 %
2015	66.702.093	+ 2,57 %
2016	67.482.143	+ 1,17 %
2017	69.372.086	+ 2,80 %
2018	71.720.982	+ 3,39 %



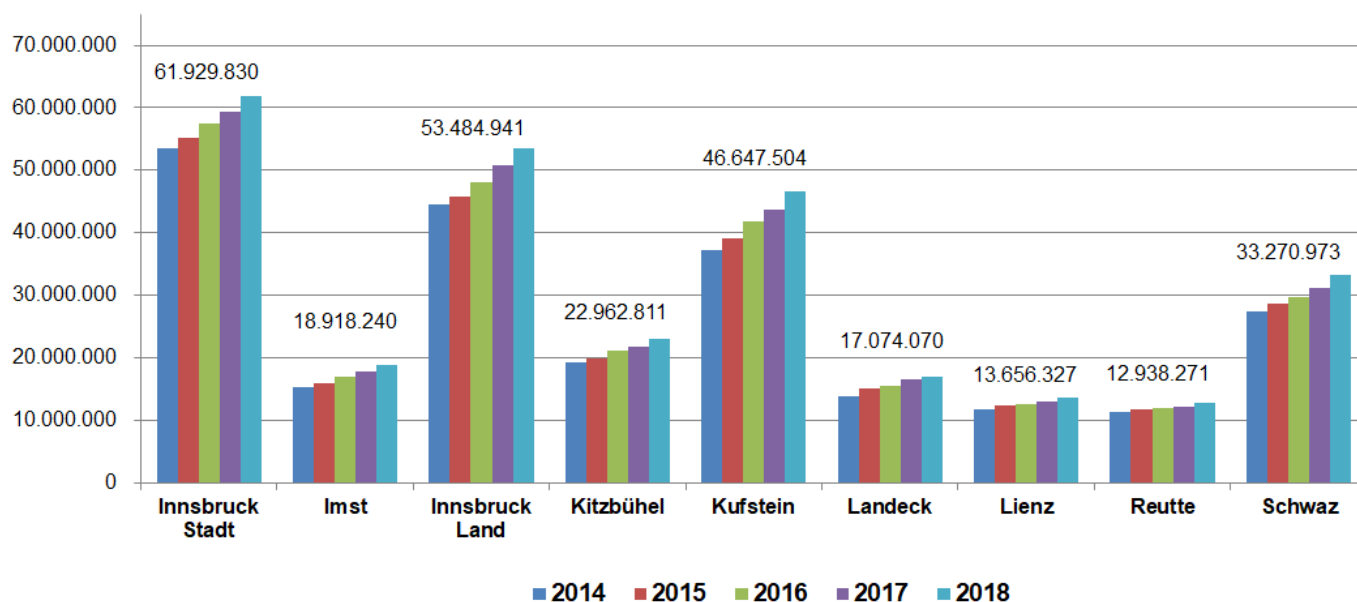
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	90	Landeck	120
Imst	97	Lienz	66
Innsbruck Land	82	Reutte	117
Kitzbühel	153	Schwaz	94
Kufstein	92	Landesdurchschnitt	96

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Ischgl	423	270.	Vals	40
2.	St. Anton a.A.	343	271.	Kaunerberg	39
3.	Sölden	342	272.	Schmirn	39
4.	Serfaus	327	273.	Schlaiten	38
5.	Jungholz	284	274.	Faggen	35
6.	Galtür	280	275.	Außervillgraten	34
7.	Gerlos	269	276.	Strengen	34
8.	Kitzbühel	267	277.	Untertilliach	33
9.	Seefeld i.T.	256	278.	Hopfgarten i.D.	30
10.	Berwang	255	279.	Innevillgraten	27

3.3 Kommunalsteuer

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2014	234.357.553	+ 3,86 %
2015	244.292.183	+ 4,24 %
2016	255.305.597	+ 4,51 %
2017	266.429.301	+ 4,36 %
2018	280.882.968	+ 5,42 %



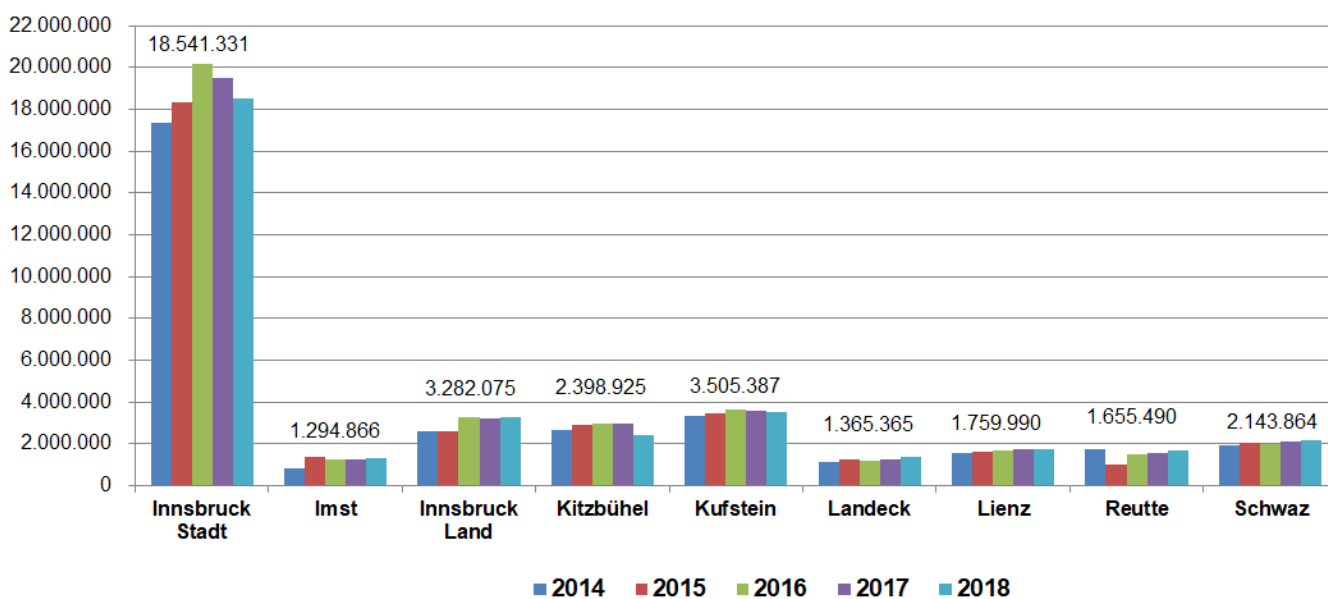
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	469	Landeck	388
Imst	322	Lienz	279
Innsbruck Land	304	Reutte	400
Kitzbühel	362	Schwaz	403
Kufstein	436	Landesdurchschnitt	377

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Breitenwang	2.265	270.	Hatting	30
2.	Kundl	1.956	271.	Schlaiten	30
3.	Ischgl	1.426	272.	Bruck a.Z.	26
4.	Serfaus	1.229	273.	Schmirn	25
5.	Wattens	1.139	274.	Iselsberg-Stronach	21
6.	Langkampfen	1.178	275.	Sellrain	19
7.	Fiss	1.103	276.	Namlos	18
8.	Sölden	1.101	277.	Musau	16
9.	Abfaltersbach	979	278.	Kauns	12
10.	St. Anton a.A.	946	279.	Kaurerberg	7

3.4 Sonstige Steuern

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2014	33.138.859	- 5,00 %
2015	34.550.252	+ 4,26 %
2016	37.646.842	+ 8,96 %
2017	37.256.942	- 1,04 %
2018	35.947.293	- 3,52 %



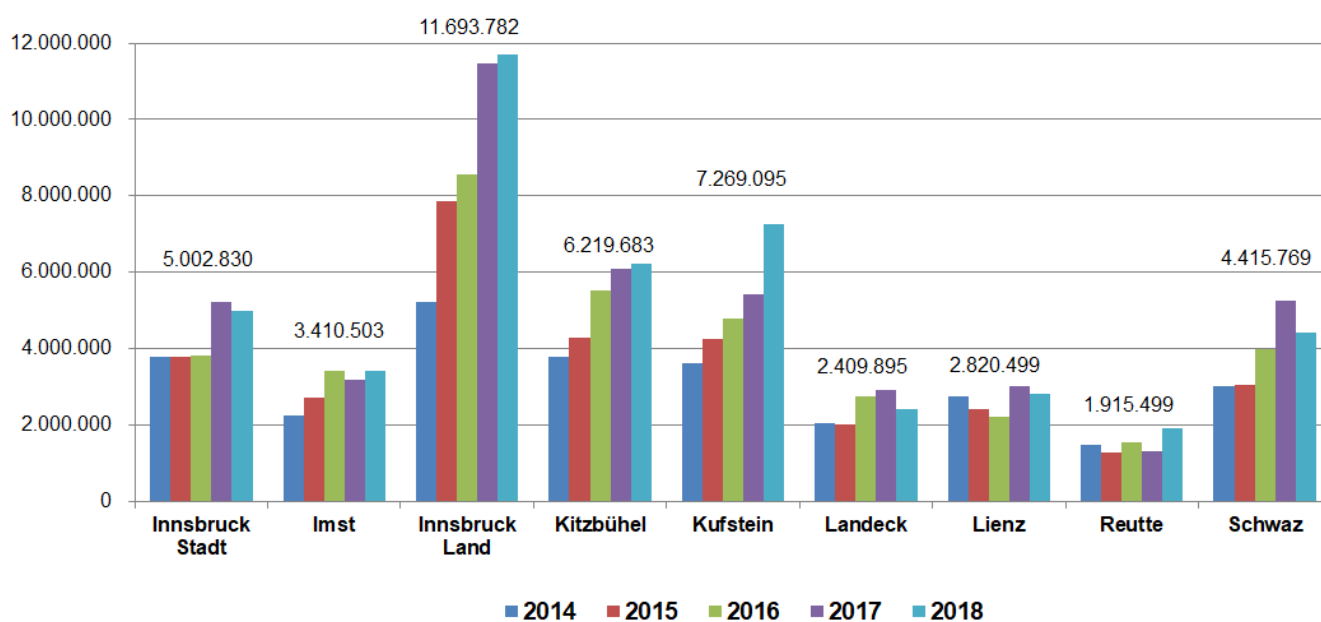
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	140	Landeck	31
Imst	22	Lienz	36
Innsbruck Land	19	Reutte	51
Kitzbühel	38	Schwaz	26
Kufstein	33	Landesdurchschnitt	48

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Reutte	207	270.	Abfaltersbach	4
2.	Kitzbühel	185	271.	Forchach	4
3.	St. Anton a.A.	184	272.	Musau	4
4.	Innsbruck	140	273.	St. Veit i.D.	4
5.	Eben a.A.	113	274.	Kaisers	3
6.	Lienz	109	275.	Kartitsch	3
7.	Hall i.T.	104	276.	Navis	3
8.	Kufstein	91	277.	Pfafflar	3
9.	Schwaz	77	278.	Gramais	2
10.	Wörgl	73	279.	Matrei a.Br.	2

3.5 Interessentenbeiträge

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2014	28.041.887	- 0,57 %
2015	31.723.812	+ 13,13 %
2016	36.610.615	+ 15,40 %
2017	43.919.617	+ 19,96 %
2018	45.157.555	+ 2,82 %



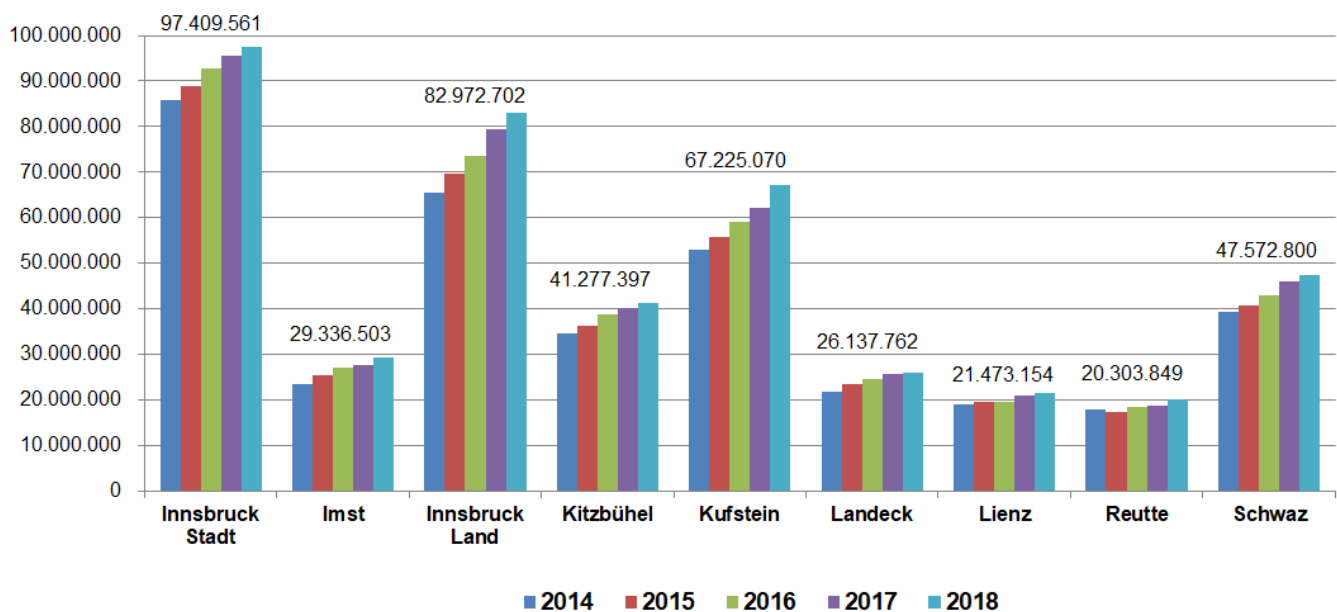
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	38	Landeck	55
Imst	58	Lienz	58
Innsbruck Land	66	Reutte	59
Kitzbühel	98	Schwaz	53
Kufstein	68	Landesdurchschnitt	61

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Pfaffenhofen	1.641	270.	Angath	0
2.	Strass i.Z.	684	271.	Gramais	0
3.	Reith b.K.	423	272.	Gschnitz	0
4.	Going a.W.K.	421	273.	Holzgau	0
5.	Fendels	380	274.	Kaisers	0
6.	Nesselwängle	325	275.	Matrei a.Br.	0
7.	Aurach b.K.	246	276.	Namlos	0
8.	Mariastein	245	277.	Pfafflar	0
9.	Unterperfuss	227	278.	Spiss	0
10.	Patsch	210	279.	St. Sigmund i.S.	0

3.6 Ausschließliche Gemeindeabgaben in Summe

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2014	360.565.756	+ 2,26 %
2015	377.268.340	+ 4,63 %
2016	397.045.197	+ 5,24 %
2017	416.977.945	+ 5,02 %
2018	433.708.798	+ 4,01 %



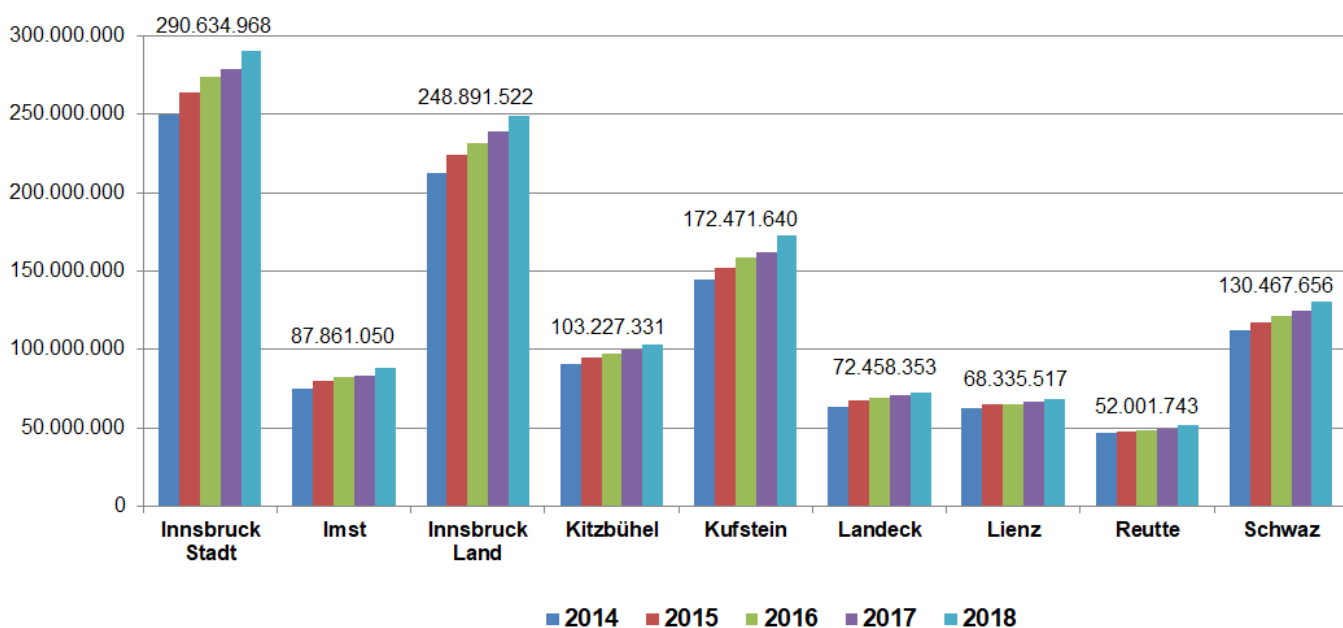
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	737	Landeck	593
Imst	499	Lienz	439
Innsbruck Land	472	Reutte	628
Kitzbühel	651	Schwaz	576
Kufstein	628	Landesdurchschnitt	582

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Breitenwang	2.434	270.	Grinzers	121
2.	Kundl	2.153	271.	Kauns	120
3.	Pfaffenhofen	2.128	272.	Ellbögen	119
4.	Ischgl	2.085	273.	Musau	117
5.	Serfaus	1.664	274.	Innervillgraten	115
6.	Sölden	1.664	275.	Bruck a.Z.	108
7.	Strass i.Z.	1.531	276.	Kaunerberg	93
8.	St. Anton a.A.	1.488	277.	Namlos	93
9.	Fiss	1.480	278.	Schmirn	88
10.	Langkampfen	1.350	279.	Schlaiten	82

3.7 Öffentliche Abgaben (Abschnitt 92)

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2014	1.057.473.398	+ 2,74 %
2015	1.110.423.772	+ 5,01 %
2016	1.148.161.350	+ 3,40 %
2017	1.173.847.483	+ 2,24 %
2018	1.226.349.781	+ 4,47 %



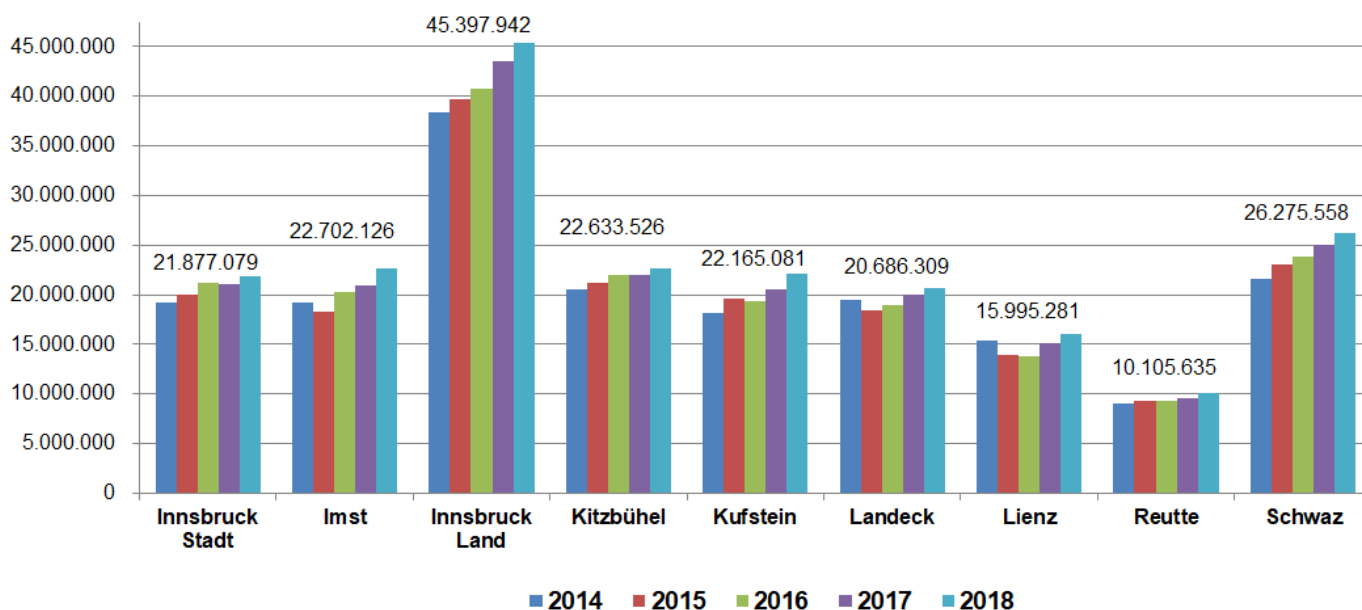
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	2.199	Landeck	1.645
Imst	1.495	Lienz	1.397
Innsbruck Land	1.415	Reutte	1.609
Kitzbühel	1.628	Schwaz	1.581
Kufstein	1.612	Landesdurchschnitt	1.646

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Ischgl	3.890	270.	Kauns	1.033
2.	Serfaus	3.441	271.	Strengen	1.030
3.	Breitenwang	3.334	272.	Bruck a.Z.	1.029
4.	Sölden	3.288	273.	Ranggen	1.025
5.	Fiss	3.180	274.	Musau	1.023
6.	Kundl	3.027	275.	Ellbögen	1.018
7.	Pfaffenhofen	3.020	276.	Grinzens	1.016
8.	Gerlos	2.849	277.	Kaunerberg	1.012
9.	St. Anton a.A.	2.821	278.	Schmirn	988
10.	Grän	2.668	279.	Schlaiten	975

3.8 Benützungsgebühren nach dem FAG

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2014	181.103.109	+ 4,03 %
2015	183.674.245	+ 1,42 %
2016	189.668.189	+ 3,26 %
2017	197.776.138	+ 4,27 %
2018	207.838.537	+ 5,09 %



Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	166	Landeck	470
Imst	386	Lienz	327
Innsbruck Land	258	Reutte	313
Kitzbühel	357	Schwaz	318
Kufstein	207	Landesdurchschnitt	279

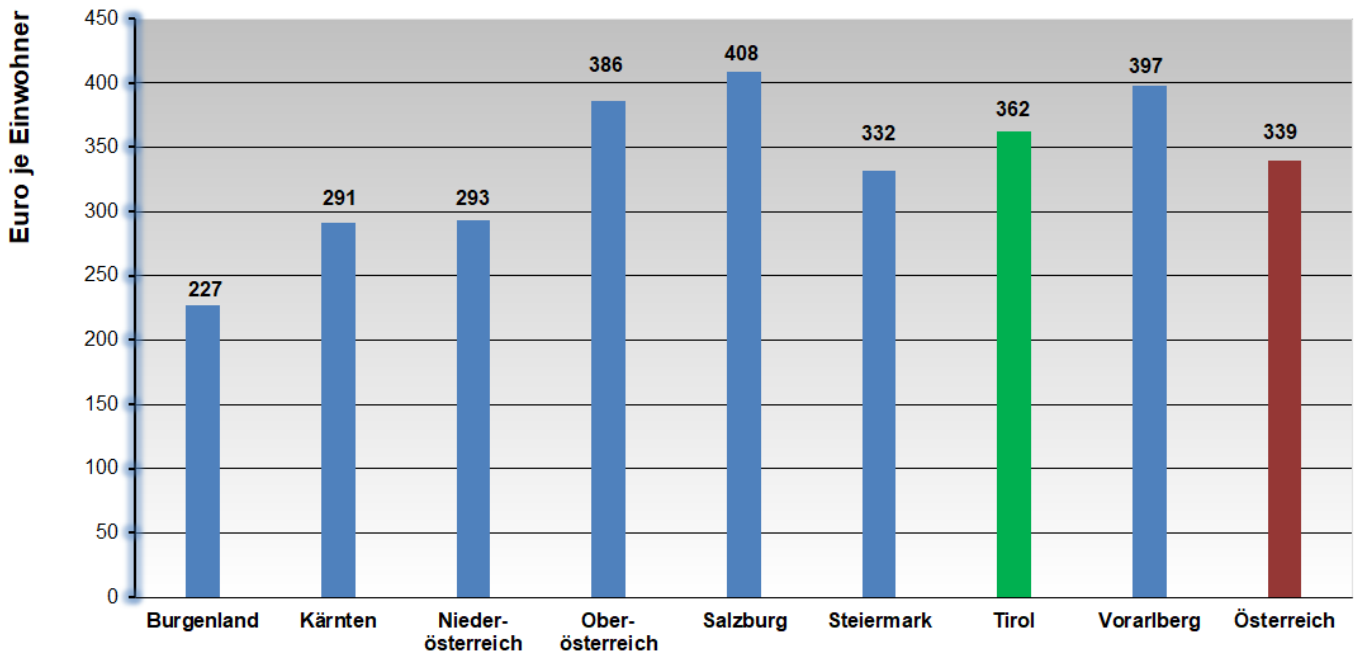
Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Serfaus	1.992	270.	Pfafflar	113
2.	Fiss	1.803	271.	Namlos	106
3.	Ischgl	1.623	272.	Schwaz	94
4.	Gerlos	1.410	273.	Hall i.T.	85
5.	Sölden	1.382	274.	Hopfgarten i.Br.	69
6.	Seefeld i.T.	1.056	275.	Anmerkung:	
7.	Ladis	1.046	276.	Auf den hintersten Plätzen sind vor allem	
8.	Grän	955	277.	auch jene Gemeinden zu finden, die	
9.	Galtür	934	278.	Kommunalbetriebe betreiben und somit	
10.	Fendels	865	279.	selbst keine Benützungsgebühren mehr	
				einheben. Die Kommunalbetriebe jedoch	
				schreiben privatrechtliche Entgelte vor.	

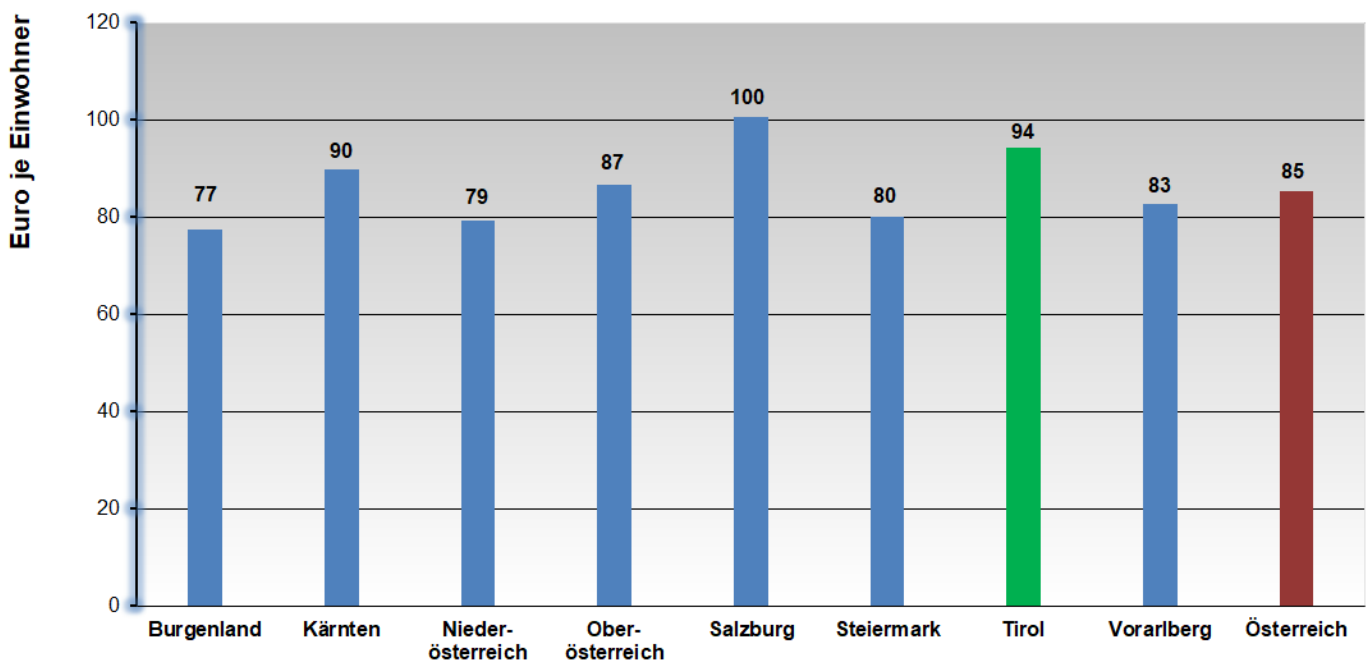
3.9 Bundesländervergleich Steuern, Gebühren und Ertragsanteile je Einwohner

Folgende Diagramme zeigen das **Pro-Kopf-Aufkommen in den österreichischen Bundesländern** für das **Haushaltsjahr 2017** und ermöglichen dadurch Vergleiche der Abgabenbelastung je Einwohner. Für 2018 waren zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes noch keine bundesweiten Daten verfügbar (Quelle: IVM Institut für Verwaltungsmanagement <http://www.verwaltungsmanagement.at/>).

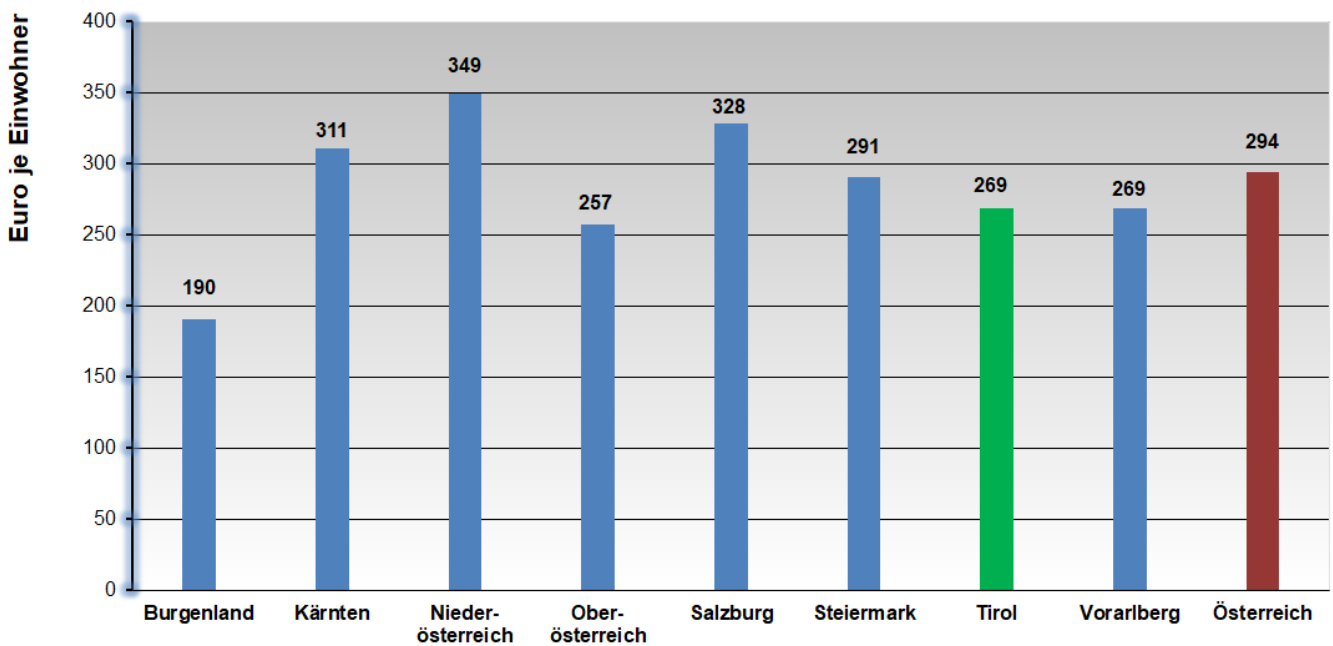
Einnahmen aus der Kommunalsteuer 2017 je Einwohner (in EUR)



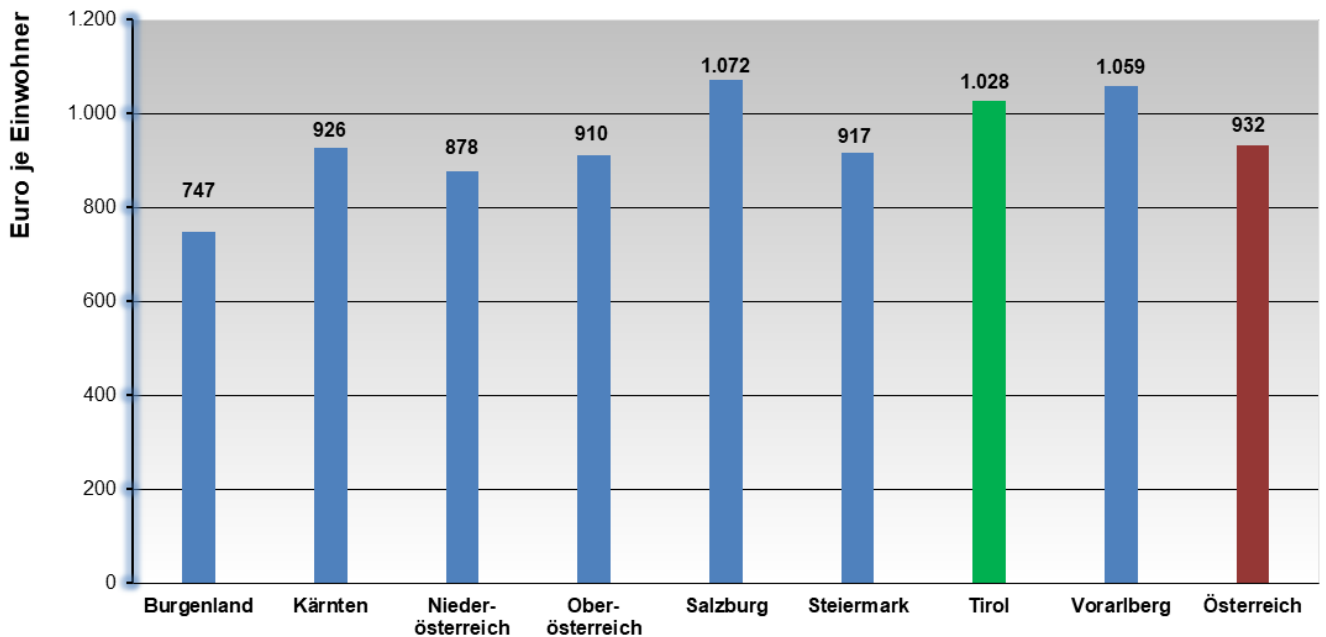
Einnahmen aus der Grundsteuer 2017 je Einwohner (in EUR)



Einnahmen aus Benützungsgebühren 2017 je Einwohner (in EUR)



Einnahmen aus Abgabenertragsanteilen 2017 je Einwohner (in EUR)



Bei den Einnahmen aus der **Kommunalsteuer** mit EUR 362 j.E. liegt Tirol an vierter Stelle und merklich über dem Österreich-Durchschnitt, was der heimischen Wirtschaftskraft ein gutes Zeugnis ausstellt.

Bei den **Benützungsgebühren** liegt Tirol unter dem Österreich-Durchschnitt.

Das Bundesland Tirol erzielte im Jahr 2017 beim Pro-Kopf-Aufkommen an den **Abgabenertragsanteilen** mit EUR 1.028 nach Salzburg und Vorarlberg den dritthöchsten Wert je Einwohner.

4. Finanzkraft der Tiroler Gemeinden

Aus dem Aufkommen an den eigenen Steuern und den Abgabenertragsanteilen als bedeutendste Einnahmequellen der Gemeinden lässt sich als stichhaltige Kennziffer zur **Beurteilung der Finanzstärke einer Gemeinde** die Finanzkraft ermitteln. Die **Finanzkraft je Einwohner** bietet eine aussagekräftige Vergleichsmöglichkeit der Finanzstärke der Tiroler Bezirke und Gemeinden untereinander, insbesondere bei Gemeinden vergleichbarer Größe.

Dabei ist nach der Finanzkraft nach [§ 25 Abs. 2 und 3 FAG 2017](#) und der Finanzkraft nach [§ 21 Abs. 5 Tiroler Mindestsicherungsgesetz \(TMSG\)](#) zu unterscheiden.

Die Finanzkraft nach [§ 25 Abs. 2 Z 2 FAG 2017](#) wird ermittelt aus dem Aufkommen an Grundsteuer unter Zugrundelegung eines Hebesatzes von 500 % und der Kommunalsteuer des zweitvorangegangenen Jahres. Die ermittelte Finanzkraft aus Grundsteuer und Kommunalsteuer wird u.a. der Aufteilung der Finanzzuweisungen nach [§ 24 FAG 2017](#) zugrunde gelegt.

Die Finanzkraft nach [§ 25 Abs. 3 lit. b FAG 2017](#) wird ermittelt aus dem Aufkommen an Grundsteuer unter Zugrundelegung eines Hebesatzes von 500 % und der Kommunalsteuer und den Ertragsanteilen (ohne die Anteile an der Spielbankabgabe) für das zweitvorangegangene Jahr.

Die als **Finanzkraft II** bezeichnete Finanzkraft nach [§ 21 Abs. 5 Tiroler Mindestsicherungsgesetz](#) wird ermittelt durch Bildung der Summe aus dem Aufkommen an Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben unter Zugrundelegung eines Hebesatzes von 360 v. H., dem Aufkommen an Grundsteuer von den Grundstücken unter Zugrundelegung eines Hebesatzes von 360 v. H., 39 v. H. der Erträge der Kommunalsteuer, dem Aufkommen an Abgabenertragsanteilen mit Ausnahme des Vorausanteiles nach § 12 Abs. 6 des Finanzausgleichsgesetzes 2017 sowie des Nichtigungsanteiles nach § 12 Abs. 8 des Finanzausgleichsgesetzes 2017 und der Hälfte des Vorausanteiles nach § 12 Abs. 6 des Finanzausgleichsgesetzes 2017 sowie der Hälfte des Nichtigungsanteiles nach § 12 Abs. 8 des Finanzausgleichsgesetzes 2017, jeweils des zweitvorangegangenen Jahres.

Die nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz ermittelte Finanzkraft wird der Ermittlung und **Aufteilung des Kostenbeitrages der einzelnen Gemeinden** an das Land für die **Mindestsicherung** (in Summe 35 v.H. der Aufwendungen des Landes) und die **Grundversorgung** (vgl. [§ 15 Tiroler Grundversorgungsgesetz](#)) zugrunde gelegt. Die so berechnete Finanzkraft spielt auch bei manchen Förderaktionen des Landes eine Rolle, wo fallweise in den Richtlinien für finanzschwächere Gemeinden ein erhöhter Fördersatz vorgesehen ist z.B. für Zuschüsse nach dem [Tiroler Stadt- und Ortsbildschutzgesetz 2003](#).

Die **Ermittlung der Finanzkraft** erfolgt in der Praxis durch Heranziehung der entsprechenden Einnahmenpositionen der ausschließlichen Gemeindeabgaben und Ertragsanteile aus den elektronischen Jahresrechnungen (GHD). Zusätzlich erfolgt im Herbst des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres eine nochmalige Erhebung bei den Gemeinden, im Zuge derer die GHD-Werte überprüft und bestätigt werden. Die **bestätigten Finanzkraftwerte** dienen dann im Folgejahr als Berechnungsgrundlage für den Kostenbeitrag der Gemeinden zur Mindestsicherung. So ermittelt sich die Finanzkraft 2020 aus dem Steuer- und Ertragsanteilsaufkommen des Haushaltsjahres 2018.

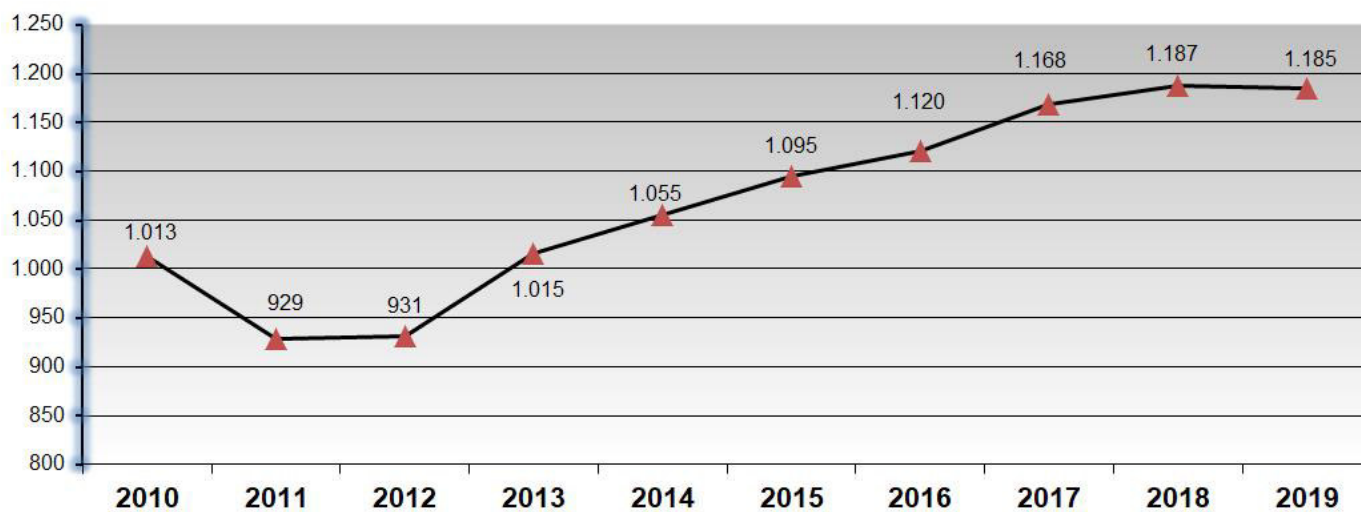
Aufgrund der kontinuierlichen Steigerungen des Aufkommens der ausschließlichen Gemeindeabgaben und der Abgabenertragsanteile (mit Ausnahme der Einbrüche in den Jahren 2009 und 2010 anlässlich der Wirtschafts- und Finanzkrise) stieg die Finanzkraft je Einwohner in den letzten Jahren in allen Bezirken stetig an.

Folgende Tabelle zeigt die **Finanzkraft je Einwohner** der Bezirke nach der **Berechnungsmethode des TMSG**, wodurch ein Vergleich der Finanzstärke der einzelnen Bezirke ermöglicht wird:

Finanzkraft § 21 Abs. 5 Tiroler Mindestsicherungsgesetz Pro-Kopf in EUR je Einwohner					
Bezirk	FKR 2015 GHD 2013	FKR 2016 GHD 2014	FKR 2017 GHD 2015	FKR 2018 GHD 2016	FKR 2019 GHD 2017
Innsbruck Stadt	1.512	1.530	1.596	1.618	1.563
Imst	993	1.015	1.069	1.092	1.097
Innsbruck Land	980	1.002	1.041	1.055	1.062
Kitzbühel	1.036	1.060	1.099	1.114	1.134
Kufstein	1.039	1.065	1.111	1.135	1.140
Landeck	1.049	1.076	1.128	1.144	1.162
Lienz	968	990	1.034	1.046	1.047
Reutte	1.034	1.058	1.100	1.116	1.132
Schwaz	1.030	1.056	1.099	1.115	1.124
Tirol	1.095	1.120	1.168	1.187	1.185

Nachfolgendes Diagramm zeigt die Entwicklung der Finanzkraft der Tiroler Gemeinden Pro-Kopf in den letzten 10 Jahren:

Finanzkraft der Tiroler Gemeinden Pro-Kopf 2010 bis 2019



Deutlich erkennbar ist der Einbruch der Finanzkraft je Einwohner für die Jahre 2011 und 2012 aufgrund des spürbaren Rückganges am Aufkommen der Abgabenertragsanteile in den Jahren 2009 und 2010 im Rahmen der **Wirtschafts- und Finanzkrise**.

Schon im Jahr 2013 hatte man – zumindest was die Einnahmen der Gemeinden aus ausschließlichen Abgaben und Ertragsanteilen betrifft – die Auswirkungen der Finanzkrise überwunden und übertraf mit EUR 1.015 je Einwohner das Niveau von 2010 mit EUR 1.013 j.E. In den nachfolgenden Jahren bremste sich der Anstieg der Finanzkraft je Einwohner aufgrund der Entwicklung des Aufkommens an den Abgabenertragsanteilen jedoch immer mehr ein.

Die **Finanzkraft 2019 je Einwohner**, beruhend auf den Haushaltsdaten 2017 der Tiroler Gemeinden, zeigte erstmals seit Jahren wieder einen geringfügigen Rückgang von EUR 1.187 auf EUR 1.185. Ursache hierfür war die mit lediglich + 0,76 % sehr mäßige Entwicklung bei den Abgabenertragsanteilen im Jahr 2017 gegenüber dem Vorjahr 2016. Bei gleichzeitig **hohem Bevölkerungszuwachs** in einzelnen Bezirken führte dies zu einer Stagnation bzw. einem Rückgang der Finanzkraft je Einwohner.

Vorausschau Finanzkraft 2020 beruhend auf den Haushaltsdaten 2018

Das Jahr 2018 brachte mit + 4,73 % durchaus ein beachtliches **Wachstum bei den Ertragsanteilen und den ausschließlichen Gemeindeabgaben**. Trotz andauernden hohen Bevölkerungszuwachses in den meisten Bezirken ist eine deutliche Steigerung der Finanzkraft zu erwarten.

Die endgültigen Werte der Finanzkraft 2020 stehen erst im Herbst 2019 nach Abschluss der Finanzkraftherhebung bei den Gemeinden fest.

Die Finanzkraft wird im Gemeindefinanzbericht derzeit nur **bezirkweise** (siehe vorhergehende Tabelle) dargestellt und ist in den tabellarischen Übersichten auf Gemeindeebene nicht enthalten.

5. Laufende Transferzahlungen an das Land, Landesfonds und die Bezirkskrankenhäuser

5.1 Einführung

Das vorliegende Kapitel sowie die tabellarischen Übersichten auf Blatt 2 geben Auskunft über jene **Beiträge und Umlagen**, welche die Gemeinden laufend im Wege der Sozialbeiträge, der Landesumlage und der sonstigen Beiträge an das Land, den Tiroler Gesundheitsfonds und an die Bezirkskrankenhäuser bzw. die Landeskrankenhäuser leisten.

Laufende Transferzahlungen der Gemeinden		
Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2014	354.831.376	+ 7,97 %
2015	365.558.118	+ 3,02 %
2016	391.671.934	+ 7,14 %
2017	405.798.501	+ 3,61 %
2018	422.325.093	+ 4,07 %

Laut den Werten aus den Jahresabschlüssen der Gemeinden Tirols stiegen im Jahr 2018 die gesamten laufenden Transferzahlungen der Gemeinden an das Land, an Landesfonds und die Bezirkskrankenhäuser um + 4,07 % an. Vergleicht man die vom Land abgerechneten Transferzahlungen mit dem Vorjahr 2017, so ergibt sich eine Steigerung um + 3,37 %.

Die **Pro-Kopf-Belastung** der Tiroler Gemeinden mit laufenden Transferzahlungen ergibt folgendes Bild:

Transferzahlungen je Einwohner	2014	2015	2016	2017	2018
Innsbruck Stadt	626	664	692	675	698
Imst	454	461	486	504	527
Innsbruck Land	452	451	483	499	512
Kitzbühel	467	468	504	542	544
Kufstein	481	486	520	555	565
Landeck	459	472	504	505	520
Lienz	456	474	507	536	571
Reutte	538	559	586	613	609
Schwaz	478	496	520	517	530
Summe Tirol	495	507	538	551	567

Die detaillierte Entwicklung der lfd. Transferzahlungen in den letzten drei Jahren zeigt folgende Übersicht:

Laufende Transferzahlungen	2016		2017		2018 *	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Sozialbeiträge an das Land	132.910.397	34	135.985.580	33	139.729.497	33
Sonstige Beiträge an das Land	46.126.679	12	51.221.863	13	52.720.026	13
Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds	120.474.337	31	126.491.000	31	132.816.000	32
Krankenhausumlage	27.865.732	7	27.596.667	7	26.655.829	6
Landesumlage	64.294.789	16	64.503.391	16	67.554.712	16
Summe lfd. Transferzahlungen	391.671.934	100	405.798.501	100	419.476.064	100

* Zahlen laut Abrechnung durch die Abt. Gemeinden (Einbehalte im Rahmen der Abgabenertragsanteilsabrechnung), daher ergeben sich geringfügige Abweichungen zum Tabellenteil des Gemeindefinanzberichtes, der auf den Haushaltsdaten der Gemeinden basiert.

5.2 Sozialbeiträge

Folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der von den Gemeinden an das Land in den letzten fünf Jahren entrichteten **Sozialbeiträge** (Quelle: Ausgabenpositionen lt. GHD/Jahresrechnungen der Gemeinden):

Sozialbeiträge	2014	2015	2016	2017	2018
Mindestsicherung	57.360.533	56.018.946	67.505.913	66.186.027	71.174.695
Rehabilitation	46.172.750	48.611.216	51.443.150	54.809.647	56.089.195
Kinder- und Jugendhilfe	12.585.873	13.653.968	13.961.334	15.542.421	15.351.019
Summe Tirol	116.119.157	118.284.130	132.910.397	136.538.095	142.614.909

Im Vergleich dazu die vom Land Tirol den Gemeinden vorgeschriebenen Sozialtransfers der letzten fünf Jahre:

Sozialbeiträge	2014	2015	2016	2017	2018
Mindestsicherung	57.589.901	55.898.109	67.541.523	66.109.046	68.870.920
Rehabilitation	46.277.240	48.489.442	51.474.784	54.887.259	56.107.107
Kinder- und Jugendhilfe	12.004.766	13.075.951	13.397.393	14.989.275	14.751.470
Summe Tirol	115.871.907	117.463.502	132.413.700	135.985.580	139.729.497

Die teilweise vorhandenen **Differenzen** zwischen den vom Land abgerechneten und von den Gemeinden als Aufwand verbuchten Transferzahlungen lassen sich meist durch abweichende Konten- bzw. Periodenzuordnungen (v.a. bei Jahres-Endabrechnungen, die fallweise ins betreffende oder in das aktuelle Jahr gebucht werden) auf Gemeindeebene erklären.

Im Bereich der **Mindestsicherung** wurden von den Gemeinden in etlichen Fällen die Einnahmen aus Strafgeldern nach [§ 15 Z 1 Verwaltungsstrafgesetz 1991 – VStG](#) sowohl einnahmen- und ausgabenseitig in doppelter Höhe verbucht, wodurch die Jahresabschlüsse der Gemeinden in diesen Fällen zu hohe Aufwendungen für die Mindestsicherung ausweisen.

Folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Sozialbeiträge in den letzten drei Jahren:

Sozialbeiträge	%	2016	%	2017	%	2018
Mindestsicherung	+ 20,8 %	67.541.523	- 2,1 %	66.109.046	+ 4,2 %	68.870.920
Rehabilitation	+ 6,2 %	51.474.784	+ 6,6 %	54.887.259	+ 2,2 %	56.107.107
Kinder- und Jugendhilfe	+ 2,5 %	13.397.393	+ 11,9 %	14.989.275	- 1,6 %	14.751.470
Summe Tirol	+ 12,7 %	132.413.700	+ 2,7 %	135.985.580	+ 2,8 %	139.729.497

Die Spalte **Beiträge zur Mindestsicherung** im Tabellenteil dieses Berichtes enthält die Beiträge der Gemeinden im Haushaltsabschnitt 411 zur hoheitlichen und privatrechtlichen Mindestsicherung (bis 2010 Grundsicherung, vormals Sozialhilfe) nach dem [Tiroler Mindestsicherungsgesetz](#).

Mit 1. Jänner 2011 ist das [Tiroler Mindestsicherungsgesetz, LGBI. Nr. 99/2010](#), in Kraft getreten. Nach [§ 21 leg. cit.](#) haben die Gemeinden dem Land Tirol jährlich 35 v. H. der Kosten der an Personen nach § 3 Abs. 2 lit. e gewährten Mindestsicherung zu ersetzen, wobei dieser Betrag von der Landesregierung auf alle Gemeinden des Landes aufzuteilen ist. Der Beitrag der einzelnen Gemeinden ist nach ihrer **Finanzkraft** (siehe auch [Kapitel 4](#)) nach [§ 21 Abs. 5 TMSG](#) von der Landesregierung festzusetzen. Diese Bestimmung entspricht im Wesentlichen dem mit 31.12.2010 außer Kraft getretenen [§ 15 Tiroler Grundsicherungsgesetz](#).

Die Mindestsicherung ist entweder hoheitlich oder privatrechtlich geregelt. Die Aufwendungen für die hoheitliche Mindestsicherung werden vom Land getragen, wobei die Gemeinden nach [§ 21 Abs. 4 TMSG](#) dem Land jährlich 35 v.H. der Kosten zu ersetzen haben. Bis ungefähr zum Jahr 2013 war es noch möglich, den Gemeindeanteil durch die **Einnahmen aus Strafgeldern** beruhend auf der Zweckwidmung nach [§ 15 Z 1 Verwaltungsstrafgesetz 1991 – VStG](#) (v.a. aus Verkehrsstrafen) abzudecken, wodurch keine Vorschreibungen an die Gemeinden durch das Land erfolgten.

In der Spalte **Behindertenhilfe/Rehabilitation** werden die Beiträge zur Behindertenhilfe aus dem Abschnitt 413 nach dem [Tiroler Rehabilitationsgesetz](#) (Gesetz vom 6. Juli 1983 über die Rehabilitation Behinderter) ausgewiesen. Mit 1. Juli 2018 wurde es durch das [Tiroler Teilhabegesetz](#) (Gesetz vom 13. Dezember 2017 über die Unterstützung zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben) abgelöst.

In der Spalte **Kinder- und Jugendhilfe** (vormals Jugendwohlfahrt) werden die Beiträge nach dem [Tiroler Kinder- und Jugendhilfegesetz TKJHG](#) (bis 2013 Tiroler Jugendwohlfahrtsgesetz) sowie zur

Tagesbetreuung von Kindern nach [§ 44 Abs. 4 Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz](#) zusammengefasst (Abschnitt 439).

Für nähere Details wird auf den Sozialbericht des Landes Tirol unter <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/publikationen/> verwiesen.

5.3 Sonstige Beiträge und Umlagen der Gemeinden

Der Tabellenteil gibt im Blatt 2 **Laufende Transferzahlungen der Gemeinden** Auskunft über die wesentlichen Transferzahlungen der Tiroler Gemeinden, die an das Land, an Landesfonds oder die Bezirkskrankenhäuser und die Landeskrankenhäuser entrichtet werden. Neben den Sozialbeiträgen betrifft dies folgende weitere Positionen:

Sonstige Beiträge an das Land

In der Spalte **Sonstige Beiträge an das Land** sind alle weiteren Umlagen und Beiträge an das Land zusammengefasst, die nicht unter die Sozialbeiträge, den Beitrag zum Tiroler Gesundheitsfonds oder die Landesumlage fallen. Unter anderem sind die Beiträge der Gemeinden zum Betriebs- und Investitionsaufwand der Landesberufsschulen, der Sportförderungsbeitrag, der Beitrag zur Landesgedächtnisstiftung (Kulturförderung), der Hebammenbeitrag, der Beitrag zum Pensionsfonds der Sprengelärzte, der Personalkostensersatz für die Landesmusikschulen und die Beiträge der Gemeinden zur Finanzierung der bodengebundenen Notfallrettung nach [§ 11 Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009](#) enthalten.

Die sonstigen Beiträge an das Land enthalten auch die **Aufwendungen für die Grundversorgung** für Asylwerber nach dem [Tiroler Grundversorgungsgesetz](#). Diese betragen im Jahr 2018 EUR 7.135.667.

Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds, Beiträge und Umlagen an die Bezirkskrankenhäuser

Die Spalten **Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds** und **Beiträge und Umlagen an die Bezirkskrankenhäuser** enthalten die Zahlungen der Gemeinden für Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung. Seit 1.1.1997 erfolgen die Finanzierung des Krankenhauswesens und die Abwicklung der Beitragsabrechnung über den Tiroler Gesundheitsfonds (bis 2005 Tiroler Krankenanstaltenfinanzierungsfonds). In der Spalte Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds werden die Zahlungen der Gemeinden an diesen Landesfonds aufgelistet.

Die Spalte **Beiträge und Umlagen an die Bezirkskrankenhäuser** enthält die Beitragszahlungen der Gemeinden zur Deckung des Abganges und zur Finanzierung von Investitionen an die Bezirkskrankenhäuser für die Bezirke Kitzbühel, Kufstein, Lienz, Reutte und Schwaz, an den Gemeindeverband zur Förderung des (von einer im Eigentum der Kongregation der Barmherzigen Schwestern stehenden GmbH geführte) aö. Krankenhauses St. Vinzenz in Zams (Gemeinden der Bezirke Imst und Landeck), und der Beitrag der Gemeinden des Bezirkes Innsbruck-Land an das Landeskrankenhaus Hall in Tirol.

Diese Beiträge und Umlagen zeigen bei der **Pro-Kopf-Belastung** in den Bezirken oftmals erhebliche Unterschiede. Diese sind vor allem auf in dem betreffenden Haushaltsjahr bei einigen Bezirkskrankenhäusern durchgeführte Neubau- und Sanierungsprogramme zurückzuführen, wofür von den Gemeinden zusätzlich zum Betriebsaufwand Investitionsbeiträge in unterschiedlicher Höhe geleistet werden.

Die Krankenanstaltenfinanzierung der **Landeshauptstadt Innsbruck** erfolgt zur Gänze über den Tiroler Gesundheitsfonds, daher enthält die Spalte *Beiträge und Umlagen an Bezirkskrankenhäuser* keine Beträge.

Landesumlage

Nach [§ 3 Abs. 2 F-VG 1948](#) sind die Länder berechtigt, als **Ausgleich für den Verlust von Besteuerungsrechten** nach dem Anschluss Österreichs im Jahr 1938, die 1945 nicht wiederhergestellt wurden, durch Landesgesetz von den Gemeinden oder ggf. auch den Gemeindeverbänden eine Umlage zu erheben, wobei durch ein Bundesgesetz ein Höchstausmaß festgesetzt werden kann.

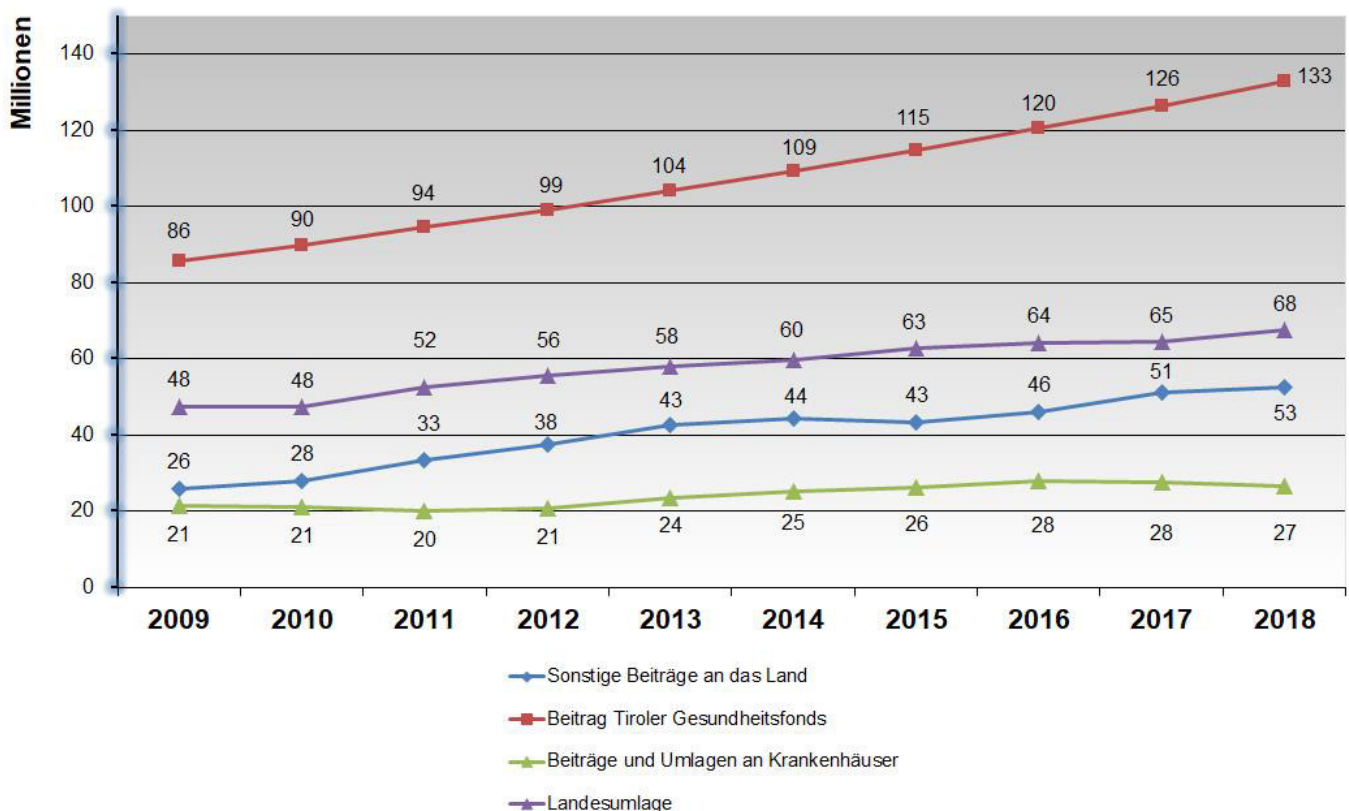
Zur historischen Entstehung der Landesumlage siehe auch [Kapitel 2.1 Einführung zu den Abgabenertragsanteilen](#).

Die **Landesumlage** konnte im Jahr 2017 gemäß [§ 6 FAG 2017](#) im Ausmaß von höchstens 7,66 v.H. der ungekürzten rechnungsmäßigen Ertragsanteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben eingehoben werden.

Das Land Tirol hat seinerseits im [§ 1 des Gesetzes über die Einhebung der Landesumlage](#) vom 13.12.2007 ([LGBI Nr. 5/2008](#)) den Hundertsatz ab 01.01.2008 mit 7,46 v.H. der ungekürzten rechnungsmäßigen Ertragsanteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben mit Ausnahme der Spielbankabgabe, der Werbeabgabe und des Ausgleichs für die Abschaffung der Selbstträgerschaft festgesetzt.

Die Aufwendungen der Tiroler Gemeinden unter diesem Titel betragen im Jahr 2018 EUR 67,5 Mio. Bedingt durch die positive Entwicklung am Aufkommen an den Abgabenertragsanteilen (+ 4,73 %) im Jahr 2018 stieg auch die Landesumlage merklich gegenüber dem Jahr 2017 (EUR 64,5 Mio.) an.

Sonstige Beiträge und Umlagen 2009 bis 2018 (in Mio. Euro)



6. Verschuldungsgrad der Gemeinden

6.1 Überschuss der fortdauernden Gebarung

Die tabellarischen Übersichten im Anhang geben auf Blatt 1 und 2 einen Überblick über die wichtigsten Einnahmen aus Steuern und Abgaben sowie die laufenden Transferausgaben der Tiroler Gemeinden.

Die Finanzdaten auf Blatt 3 liefern hilfreiche Informationen zur Einschätzung der finanziellen Lage einer Gemeinde. Dazu gehören der **Überschuss der fortdauernden Gebarung** und darauf basierend als wichtige Kennziffer zur Beurteilung der Verschuldungssituation der **Verschuldungsgrad** des laufenden Jahres und der zwei vorangegangenen Jahre, als auch der absolute **Stand an Schulden und Haftungen** sowie der Stand an **Rücklagen** zum 31.12. des Haushaltsjahres.

In den Voranschlägen und in den Jahresrechnungen der Tiroler Gemeinden werden die Einnahmen und Ausgaben im Unterschied zu anderen österreichischen Bundesländern nicht nur nach dem Voranschlags- und Rechnungsquerschnitt nach der [Anlage 5b der VRV 1997](#), sondern auch getrennt nach fortdauernden und einmaligen bzw. außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben ausgewiesen, was durch eine Untergliederung der Haushaltsstellen des ordentlichen Haushaltes auf der 4. Stelle erreicht wird. Auf Grundlage des [§ 89 Abs. 4 TGO](#) sind die Tiroler Gemeinden dazu angehalten, ihre Einnahmen und Ausgaben getrennt nach **regelmäßig wiederkehrenden** (fortdauernden) und nach Art und Höhe zeitlich **vereinzelt** (einmaligen) Leistungen auszuweisen. Diese Darstellungsform ergibt den **Haushaltsquerschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung**.

Diese Trennung entspricht sinngemäß der laufenden Gebarung nach dem Rechnungsquerschnitt der VRV (Saldo 1). Zum Unterschied zur laufenden Gebarung nach der VRV 1997 sind in den **fortdauernden Einnahmen** auch die *Rückzahlungen von Bezugsvorschüssen* enthalten. Die **fortdauernden Ausgaben** wiederum enthalten auch die *Gewährung von Bezugsvorschüssen*, die *laufenden Zuführungen an die Rücklage* sowie die *laufende Schuldentilgung*.

Zudem müssen zu den fortdauernden Ausgaben noch die *Sonstigen einmaligen und außerordentlichen Ausgaben* (TGO-Kennziffer 79) dazugezählt werden, um die laufenden Ausgaben nach dem VRV-Querschnitt zu erhalten, da sich die Position *Verwaltungs- und Betriebsaufwand* (VRV-Kennziffer 24) im VRV-Querschnitt aus den beiden Positionen *Sonstige einmalige und außerordentliche Ausgaben* (TGO-Kennziffer 79) und *Verwaltungs- und Betriebsaufwand* (TGO-Kennziffer 35) zusammensetzt.

Folgende Tabelle zeigt die **Überleitung** der fortdauernden Einnahmen und Ausgaben aus dem TGO-Querschnitt hin zu den laufenden Einnahmen und Ausgaben nach dem VRV-Querschnitt:

Überleitung Querschnitt TGO -> Querschnitt VRV	
Fortdauernde Einnahmen lt. Querschnitt TGO	Fortdauernde Ausgaben lt. Querschnitt TGO
abzgl. TGO-KZ 12 <i>Rückzahlung von Bezugsvorschüssen</i>	abzgl. TGO-KZ 33 <i>Gewährung von Bezugsvorschüssen</i>
	abzgl. TGO-KZ 38/41 <i>Laufende Zuführung Rücklagen</i>
	abzgl. TGO-KZ 40 <i>Laufende Schuldentilgung</i>
zugl. TGO-KZ 59 <i>Einmalige und ao. Einnahmen</i>	zugl. TGO-KZ 79 <i>Einmalige und ao. Ausgaben</i>
Laufende Einnahmen lt. Querschnitt VRV	Laufende Ausgaben lt. Querschnitt VRV

Der Überschuss der fortdauernden Einnahmen über die fortdauernden Ausgaben (exklusive der Aufwendungen für den laufenden Schuldendienst wie Zinsen und reguläre Tilgungen) ergibt den **Bruttoüberschuss der fortdauernden Gebarung**. Wird dieser noch um die Aufwendungen für den laufenden Schuldendienst vermindert, so entsteht der **Nettoüberschuss**.

Der Bruttoüberschuss benennt jene finanziellen Mittel, die der Gemeinde zur **Bedienung des laufenden Schuldendienstes** für die aufgenommenen Darlehen und zur **Finanzierung von Investitionen** und **sonstigen einmaligen Ausgaben** zur Verfügung stehen.

Der **Bruttoüberschuss** stellt neben der **Finanzkraft** (siehe [Kapitel 4](#)), die sich im Gegensatz dazu nur am Aufkommen an den eigenen Steuern und Ertragsanteilen orientiert, eine wichtige ökonomische Kennziffer zur Beurteilung der Finanzlage einer Gemeinde dar. Je höher, desto solider die finanzielle Lage einer Gemeinde, weil dadurch mehr Spielraum für Investitionen verbleibt. Je stärker jedoch der Bruttoüberschuss durch Schuldendienstverpflichtungen belastet ist, desto geringer sind die Mittel und Möglichkeiten der Gemeinden, Investitionen zu tätigen.

In einigen wenigen Gemeinden unterschreiten die fortdauernden Einnahmen die fortdauernden Ausgaben (noch ohne Berücksichtigung des lfd. Schuldendienstes auf der Ausgabenseite), was zu einem **negativen Bruttoüberschuss** (siehe auch [Kapitel 1.7 Abgangsgemeinden](#)) führt. Diese Gemeinden können ihre laufenden Ausgaben (Personal, Sachaufwand etc.) nicht mehr durch laufende Einnahmen (Ertragsanteile, eigene Steuern u.a.) decken. Umso schwieriger wird es dann, wenn auch noch Schulden zu tilgen sind.

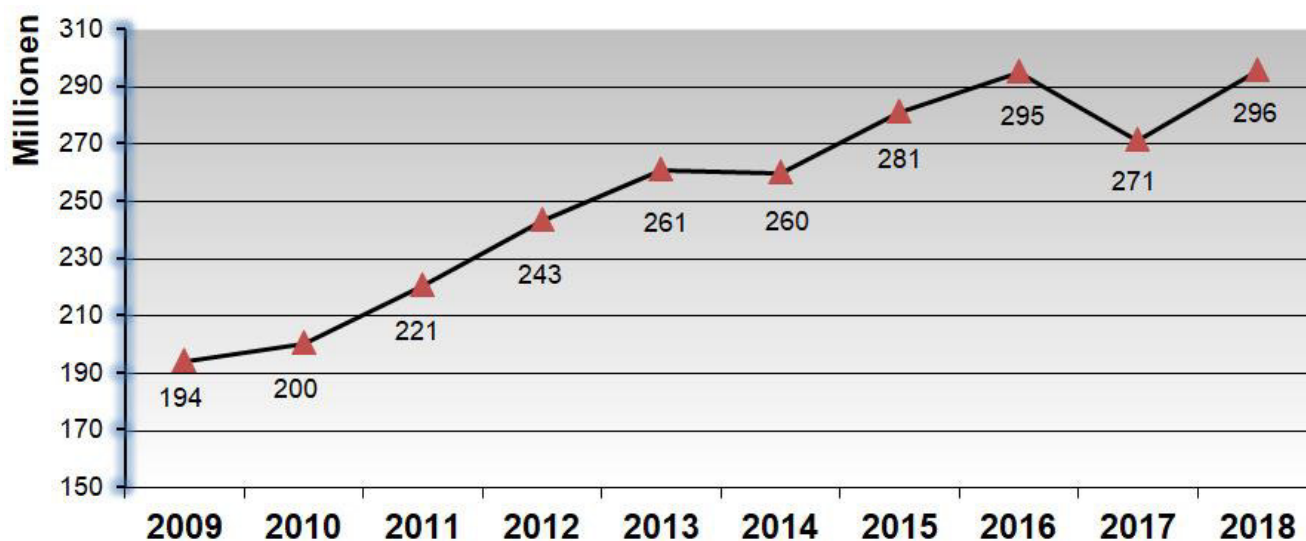
Die Kennzahlen Brutto- und Nettoüberschuss sind vom Sinn her ähnlich aber nicht exakt vergleichbar mit dem Ergebnis der laufenden Gebarung aus dem VRV-Querschnitt (Saldo 1, *Öffentliches Sparen*), da im Brutto- und Nettoüberschuss auch Positionen aus den **Vermögens- und Finanztransaktionen** enthalten sind.

Außerordentliche und einmalige ordentliche Einnahmen und Ausgaben, die naturgemäß von Jahr zu Jahr größeren Schwankungen unterworfen sind, werden bei dieser Betrachtungsweise außer Acht gelassen. Darunter fallen vor allem vorzeitige Schuldentilgungen, außerordentliche Rücklagenzuführungen, Einnahmen aus Zuzählungen von Darlehen, Aufwendungen zur Schadensbehebung von Naturkatastrophen, einmalige Instandhaltungen, diverse Nachzahlungen und nicht regelmäßig zu leistende Aufwendungen für Leistungen etc. oder auf der Einnahmenseite auch jährlich einmalige Bedarfszuweisungen und einmalige Rückersätze sowie nicht regelmäßig vereinnahmte Erlöse aus Veräußerungen.

Die folgende Tabelle spiegelt die Entwicklung des **Bruttoüberschusses** aller Gemeinden Tirols in den letzten fünf Jahren wider:

Jahr	Bruttoüberschuss aller Gemeinden Tirols	Änderung	Bruttoüberschuss Pro Kopf
2014	259.968.284	- 0,4 %	364
2015	281.171.748	+ 8,2 %	390
2016	294.938.769	+ 4,9 %	405
2017	271.031.817	- 8,1 %	368
2018	295.566.751	+ 9,1 %	397

Bruttoüberschuss der Tiroler Gemeinden 2009 bis 2018 (in Mio. Euro)



6.2 Laufender Schuldendienst

Neben dem Bruttoüberschuss beeinflussen auch die **Aufwendungen für den laufenden Schuldendienst** den Verschuldungsgrad der Tiroler Gemeinden. Die folgende Tabelle zeigt daher die Entwicklung des laufenden Schuldendienstes (Schuldzinsen laut TGO-Querschnittsziffer 39 und laufende Tilgungen nach TGO-Querschnittsziffer 40 ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen) der letzten fünf Jahre:

Jahr	LAUFENDE Tilgungen	Änderung	ZINSEN (Basis und Aufschlag)	Änderung	LAUFENDER SCHULDEN-DIENST	Änderung
2014	66.536.033	+ 0,3 %	10.484.756	+ 6,6 %	77.020.789	+ 1,1 %
2015	70.857.425	+ 6,5 %	9.562.870	- 8,8 %	80.420.295	+ 4,4 %
2016	73.108.194	+ 3,2 %	8.256.192	- 13,7 %	81.364.387	+ 1,2 %
2017	74.457.688	+ 1,8 %	8.195.916	- 0,7 %	82.653.604	+ 1,6 %
2018	75.475.289	+ 1,4 %	9.010.213	+ 9,9 %	84.485.502	+ 2,2 %

Das Volumen an neuen **Darlehensaufnahmen** im Jahr 2018 in Höhe von EUR 212,5 Mio. und **Darlehensstilgungen** (laufende und einmalige vorzeitige Tilgungen) in Höhe von insgesamt EUR 89,4 Mio. ergaben einen Überhang an Darlehenszugängen in Höhe von EUR 123,1 Mio. ([siehe auch Kapitel 7.5](#)).

Aufgrund der hohen Neuaufnahmen an Darlehen stieg im Jahr 2018 die Zinsbelastung um + 9,9 %. Die Ausgaben für den laufenden Schuldendienst erhöhten sich insgesamt um + 2,2 %.

6.3 Verschuldungsgrad

Zur Beurteilung der **tatsächlichen Verschuldungssituation** einer Gemeinde wird ermittelt, in welchem Ausmaß der Überschuss der fortdauernden Einnahmen über die um den laufenden Schuldendienst reduzierten fortdauernden Ausgaben (Bruttoüberschuss) durch die laufenden Schuldendienst-Verpflichtungen belastet ist. Der Aufwand für den laufenden Schuldendienst (Zinsen und laufende Tilgungen) wird im Blatt 3 neben dem Bruttoüberschuss in einer eigenen Spalte angegeben.

Das prozentuelle Verhältnis der laufenden Schuldendienstverpflichtungen zum Bruttoüberschuss ergibt den **Verschuldungsgrad (VG)**. Je höher der Verschuldungsgrad desto enger der Spielraum für Investitionen, weil ein immer größerer Teil des Überschusses der fortdauernden Gebarung zur Bedeckung des Schuldendienstes herangezogen werden muss. Der Verschuldungsgrad dient in Tirol als wesentliche Kennziffer zur Beurteilung der Verschuldungssituation und der Finanzlage einer Gemeinde. Der Verschuldungsgrad basiert auf dem Rechnungsquerschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung und existiert in dieser Form nur in Tirol und eignet sich folglich nicht für bundesweite Vergleiche.

Einmalige Tilgungen werden bei der Ermittlung der Schuldendienstverpflichtungen nicht berücksichtigt, da diese den Verschuldungsgrad erhöhen würden. Vorzeitige und einmalige Darlehensrückzahlungen treten faktisch nur bei finanzstarken Gemeinden bzw. im Rahmen von Umschuldungen auf, wodurch die betreffenden Gemeinden zu Unrecht als hoch verschuldet ausgewiesen werden würden.

Folgende Tabelle zeigt die **Gliederung der Gemeinden nach Verschuldungsgrad-Gruppen**:

VG	Klassifikation
0 – 20 %	schuldenfreie und gering verschuldete Gemeinden
21 – 50 %	Gemeinden mit mittlerer Verschuldung
51 – 80 %	Gemeinden mit starker Verschuldung
über 80 %	voll verschuldete Gemeinden

Aufgrund von jährlichen Schwankungen bei den fortdauernden Einnahmen und Ausgaben wird Vollverschuldung bzw. Überschuldung bereits dann angenommen, wenn der Grad der Verschuldung einer Gemeinde mehr als 80 % beträgt. Das bedeutet, dass die betreffende Gemeinde gerade noch in der Lage ist, den Schuldendienst aus eigener Kraft zu stemmen aber nur mehr einen sehr geringen oder keinen finanziellen Spielraum für Investitionen hat.

Eine **Kategorisierung** der Gemeinden nach **Verschuldungsgrad-Gruppen** kann jedoch keine absolut eindeutige Aussagekraft hinsichtlich der Verschuldungssituation einer einzelnen Gemeinde erzielen. Aufgrund der vorgegebenen Abstufungen kann im Extremfall eine Gemeinde mit einem Verschuldungsgrad von 51 % in dieselbe Kategorie fallen, wie eine Gemeinde mit 80 %, wobei die individuelle Verschuldungssituation der beiden Gemeinden trotz Zuordnung in die gleiche Kategorie immer noch recht unterschiedlich ausfallen kann.

Zur präzisen Beurteilung der Finanzlage einer Gemeinde ist es unerlässlich, den Gemeindehaushalt in all seinen Detailbereichen sowie auch die ausgelagerten Bereiche genauer zu betrachten. Bleibt man bei der Kennziffer Verschuldungsgrad, so ist es aufschlussreich, die **Entwicklung über mehrere Jahre** zu analysieren, da punktuelle Betrachtungen zu Fehlanalysen führen können. Im vorliegenden Bericht werden daher im Tabellenteil die Verschuldungsgrade der beiden vorangegangenen Jahre mit angeführt. Eine weitere Grundvoraussetzung ist, dass die Gemeinde die Einnahmen und Ausgaben in ihrer Buchführung korrekt in fortdauernde und einmalige klassifiziert hat. Dazu sind die Konten des ordentlichen Haushaltes in der Buchführung jeweils mit Querschnitts-Kennziffern versehen, die

letztendlich dafür ausschlaggebend sind, ob die Umsätze auf dieser Haushaltsstelle als fortdauernd oder einmalig gewichtet werden.

Der **durchschnittliche Verschuldungsgrad** der Tiroler Gemeinden ohne die Landeshauptstadt Innsbruck ist im Jahr 2018 gegenüber 2017 von 33 % auf 32 % zurückgegangen. Im Jahr 2016 betrug dieser noch 30 %. Der Verschuldungsgrad aller Gemeinden Tirols ist 2018 gegenüber 2017 von 30 % auf 29 % zurückgegangen (2016: 27 %).

Diese Entwicklung wurde vor allem durch einen gegenüber dem Vorjahr signifikanten **Anstieg beim Bruttoüberschuss** um + 9,1 % verursacht, während die Aufwendungen für den laufenden Schuldendienst trotz Darlehensneuaufnahmen lediglich um + 2,2 % angestiegen sind. Ursächlich für die positive Entwicklung des Bruttoüberschusses waren v.a. die Steigerungen bei den Ertragsanteilen und den ausschließlichen Gemeindeabgaben (v.a. bei der Kommunalsteuer).

Folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der fortdauernden Einnahmen und Ausgaben in den letzten fünf Jahren:

Jahr	Fortdauernde Einnahmen	Änderung	Fortdauernde Ausgaben	Änderung
2014	1.667.321.775	+ 3,8 %	1.407.353.491	+ 4,7 %
2015	1.720.944.478	+ 3,2 %	1.439.772.730	+ 2,3 %
2016	1.805.388.436	+ 4,9 %	1.510.449.667	+ 4,9 %
2017	1.853.055.405	+ 2,6 %	1.582.023.588	+ 4,7 %
2018	1.947.788.465	+ 5,1 %	1.652.221.714	+ 4,4 %

Dabei zeigt sich, dass 2018 die fortdauernden Einnahmen stärker gestiegen sind als die fortdauernden Ausgaben, wodurch sich der **Bruttoüberschuss** – die verfügbaren Mittel für den Schuldendienst und Investitionen – gegenüber dem Vorjahr erhöht hat.

Die **fortdauernden Ausgaben** enthalten im Wesentlichen den einer stetigen jährlichen Steigerung unterliegenden Personal- und laufenden Sachaufwand. Bei den **fortdauernden Einnahmen** wiesen die ausschließlichen Gemeindeabgaben (Kapitel 3.6) eine Steigerung um + 4,01 % auf, die Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (Kapitel 2.2) um + 4,73 %.

Die nachfolgende Tabelle enthält den durchschnittlichen **Verschuldungsgrad je Größenklasse**:

durchschnittlicher Verschuldungsgrad nach Größenklassen						
Gemeinden	2016		2017		2018	
	Anzahl	Ø VG in %	Anzahl	Ø VG in %	Anzahl	Ø VG in %
bis 1.000 Einwohner	97	43 %	97	41 %	96	38 %
1.001 - 5.000 Einwohner	159	30 %	159	33 %	159	31 %
5.001 - 10.000 Einwohner	16	23 %	15	24 %	16	25 %
10.001 - 20.000 Einwohner	6	28 %	7	40 %	7	38 %
über 50.000 Einwohner	1	6 %	1	9 %	1	8 %

Aus der Darstellung lässt sich ein **differenziertes Bild des Verschuldungsgrades** der Tiroler Gemeinden erkennen. Abgesehen von der Landeshauptstadt Innsbruck ist der durchschnittliche Verschuldungsgrad bei Gemeinden von 1.001 bis 10.000 Einwohner am geringsten. Überdurchschnittlich hoch ist er bei Kleingemeinden bis 1.000 Einwohner und bei größeren Gemeinden über 10.000 Einwohner.

Folgende Tabelle zeigt die **Darlehensaufnahmen nach Einwohner-Größenklassen** und je Einwohner:

Darlehensaufnahmen 2018 nach Einwohner-Größenklasse			
Größenklassen	Betrag	%	EUR je Einwohner
bis 1.000 Einwohner	18.365.311	9 %	327
1.001 - 5.000 Einwohner	86.871.785	41 %	250
5.001 - 10.000 Einwohner	21.433.636	10 %	193
10.001 - 20.000 Einwohner	40.838.485	19 %	418
über 50.000 Einwohner	45.000.000	21 %	341
Summe Tirol	212.509.218	100 %	285

Die Auswertung zeigt, dass die Gemeinden in der Größengruppe 10.001-20.000 mit EUR 418 je Einwohner im Jahr 2018 am meisten Schulden aufgenommen haben, gefolgt von der Stadt Innsbruck mit EUR 341.

Mit Ausnahme der in den Jahren 2017 und 2018 durch überdurchschnittlich hohe Schuldaufnahmen eher außergewöhnlichen Entwicklung bei den Gemeinden von 10.001-20.000 Einwohnern sinkt grundsätzlich der durchschnittliche Verschuldungsgrad, je mehr Einwohner die Gemeinde hat. Mehrere Gründe können für die hohe Verschuldung einwohnerschwacher Gemeinden ausschlaggebend sein bzw. die Aussagekraft des Verschuldungsgrades beeinträchtigen:

Gerade bei kleineren Kommunen reichen die **laufenden Einnahmen** (es fehlen z.B. Kommunalsteuereinnahmen, da sich Betriebe in der Regel eher in Ballungsräumen ansiedeln und konzentrieren) häufig nicht aus, um notwendige (zum Teil auch gesetzlich vorgeschriebene) Investitionen zu tätigen, wie die Bereitstellung einer funktionierenden Wasserversorgung, Müllbeseitigung und Abwasserbeseitigung sowie die Unterhaltung der Kinderbetreuung und des Pflichtschulwesens. Durch den abgestuften Bevölkerungsschlüssel erhalten einwohnerschwächere Gemeinden den geringsten Anteil an den Abgabenertragsanteilen je Einwohner. Investitionen müssen daher in einem weit größeren Ausmaß durch Fremdkapital finanziert werden, was sich wiederum in einem höheren Verschuldungsgrad und in einer höheren Pro-Kopf-Verschuldung niederschlägt.

Auslagerungen von bestimmten Teilbereichen aus dem Gemeindehaushalt können die Aussagekraft der Kennziffer Verschuldungsgrad erheblich einschränken, insbesondere wenn schuldenintensive oder defizitäre Bereiche ausgelagert werden. Gerade bei größeren Gemeinden steigt die Tendenz, Teilbereiche (und damit auch die dafür aufgenommenen Darlehen mitsamt dem Schuldendienst) aus dem Gemeindehaushalt in Kapitalgesellschaften auszulagern z.B. in Kommunalbetriebe, Stadt- oder Gemeindewerke. Dadurch scheinen diese Darlehen nicht mehr in den Jahresrechnungen der Gemeinde auf und beeinflussen somit u.a. auch die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde.

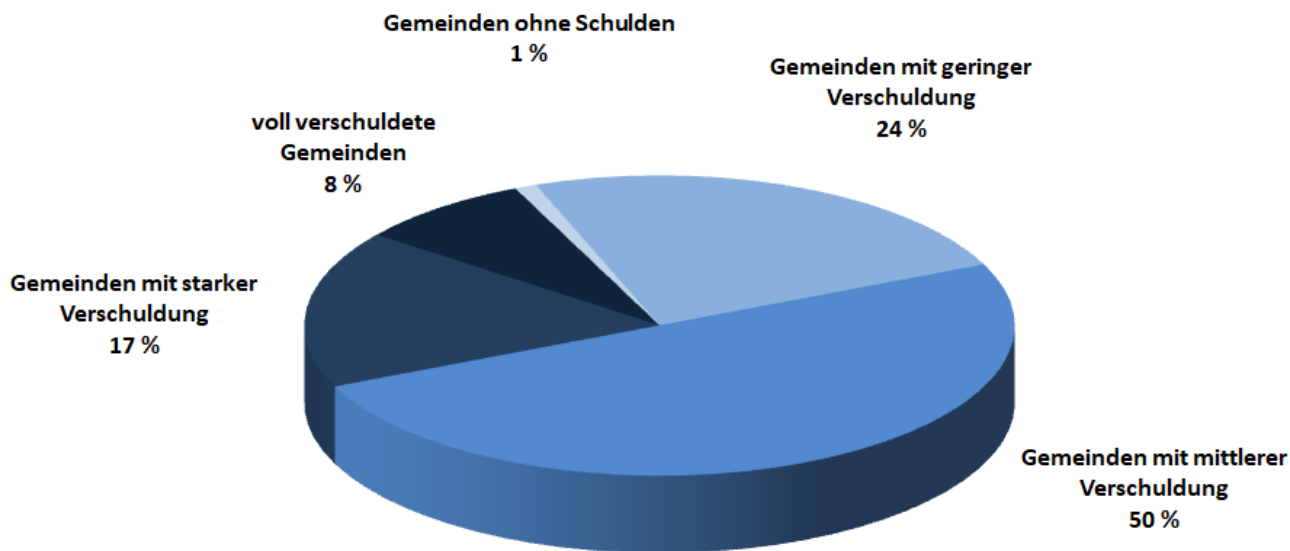
Zudem besorgen Gemeinden häufig einzelne **Aufgaben** wie z.B. die Altenbetreuung (Wohn- und Pflegeheime) oder die Abwasserentsorgung zusammen mit anderen Gemeinden **im Rahmen eines Gemeindeverbandes**. Die für diesen Zweck aufgenommenen Darlehen stehen nicht mehr in den Jahresrechnungen der Verbandsgemeinden sondern im Schuldennachweis der Jahresrechnung des Gemeindeverbandes. Der Schuldendienst hierfür wird zwar indirekt wieder über die Gemeinden im Rahmen der Gemeindebeiträge getragen, fließt jedoch nicht in die Berechnung des Verschuldungsgrades der Gemeinde mit ein. Führt eine Gemeinde jedoch z.B. ein Altenheim allein ohne Beteiligung anderer Gemeinden und daher in ihrem eigenen Haushalt, so wirken sich Darlehen und Schuldendienst sehr wohl auf den Verschuldungsgrad und die Pro-Kopf-Verschuldung der betreffenden Gemeinde aus.

Folglich besitzen **Rankings der Gemeinden** nach den Verschuldungsgraden oder der Pro-Kopf-Verschuldung nur eine **beschränkte Aussagekraft**. Diese können bei kurzsichtiger Betrachtung zu Fehlinterpretationen und zu einer nur beschränkt gültigen Einschätzung einer Gemeinde führen und sollten daher mit Vorsicht betrachtet werden.

Folgende Übersicht zeigt die **Bezirke Tirols (ohne die Landeshauptstadt Innsbruck)** mit ihrem entsprechenden Anteil der Gemeinden an den vier Verschuldungsgrad-Gruppen sowie eine Darstellung der langfristigen Entwicklung der letzten 15 Jahre:

Gemeinden nach Bezirken und Verschuldungsgrad-Gruppen									
Bezirk	Gruppe 1 0 – 20 %		Gruppe 2 21 – 50 %		Gruppe 3 51 – 80 %		Gruppe 4 über 80 %		Summe
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Imst	2	8 %	15	63 %	7	29 %	0	0 %	24
Innsbruck Land	20	31 %	33	51 %	9	14 %	3	5 %	65
Kitzbüchel	11	55 %	8	40 %	1	5 %	0	0 %	20
Kufstein	14	47 %	13	43 %	3	10 %	0	0 %	30
Landeck	4	13 %	20	67 %	4	13 %	2	7 %	30
Lienz	4	12 %	13	39 %	8	24 %	8	24 %	33
Reutte	4	11 %	14	38 %	12	32 %	7	19 %	37
Schwaz	11	28 %	22	56 %	4	10 %	2	5 %	39
Summe Tirol	70	25 %	138	50 %	48	17 %	22	8 %	278

Verschuldung der Tiroler Gemeinden 2018



Verschuldungsgrad-Gruppen - Vergleich der letzten 15 Jahre									
Jahr	Gruppe 1 0 – 20 %		Gruppe 2 21 – 50 %		Gruppe 3 51 – 80 %		Gruppe 4 über 80 %		Summe
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
2018	70	25 %	138	50 %	48	17 %	22	8 %	278
2017	69	25 %	126	45 %	66	24 %	17	6 %	278
2016	62	22 %	146	53 %	46	16 %	24	9 %	278
2015	58	21 %	147	53 %	48	17 %	25	9 %	278
2014	58	21 %	131	47 %	58	21 %	31	11 %	278
2013	64	23 %	125	45 %	60	22 %	29	10 %	278
2012	52	19 %	134	48 %	66	24 %	26	9 %	278
2011	46	17 %	123	44 %	72	26 %	37	13 %	278
2010	42	15 %	105	37 %	71	26 %	60	22 %	278
2009	38	14 %	104	37 %	75	27 %	61	22 %	278
2008	57	21 %	120	43 %	65	23 %	36	13 %	278
2007	56	20 %	139	50 %	64	23 %	19	7 %	278
2006	54	20 %	134	48 %	67	24 %	23	8 %	278
2005	64	23 %	121	44 %	73	26 %	20	7 %	278
2004	50	18 %	131	47 %	68	25 %	29	10 %	278
2003	59	21 %	139	50 %	55	20 %	25	9 %	278

Vier Gemeinden (1 %), Alpbach im Bezirk Kufstein, St. Sigmund im Sellrain im Bezirk Innsbruck-Land sowie Heiterwang und Stanzach im Bezirk Reutte, waren zum 31.12.2018 schuldenfrei.

Fasst man jeweils die Gruppen 1 und 2 sowie 3 und 4 zusammen, ergibt sich folgendes Bild:

Kategorie	Gruppe	Anzahl	%
Schuldenfreie <u>bzw.</u> gering <u>und</u> mittelmäßig verschuldete Gemeinden (Verschuldungsgrad von 0 – 50 %)	1 und 2	208	75 %
Stark verschuldete <u>und</u> voll verschuldete Gemeinden (Verschuldungsgrad über 50 %)	3 und 4	70	25 %
Summe		278	100 %

Im Jahr **2014** fiel mit 89 Gemeinden (32%) noch **fast jede dritte Tiroler Gemeinde** in die beiden Kategorien *stark oder voll verschuldet*. Vergleichsweise mussten in den Krisenjahren 2009 sogar 49 % und im Jahr 2010 immerhin noch 47 % der Tiroler Gemeinden den höchsten beiden Verschuldungskategorien zugeordnet werden, also fast jede zweite Gemeinde. Im Jahr **2015** hingegen war mit 73 Gemeinden (26 %) lediglich **jede vierte Tiroler Gemeinde stark oder voll verschuldet**.

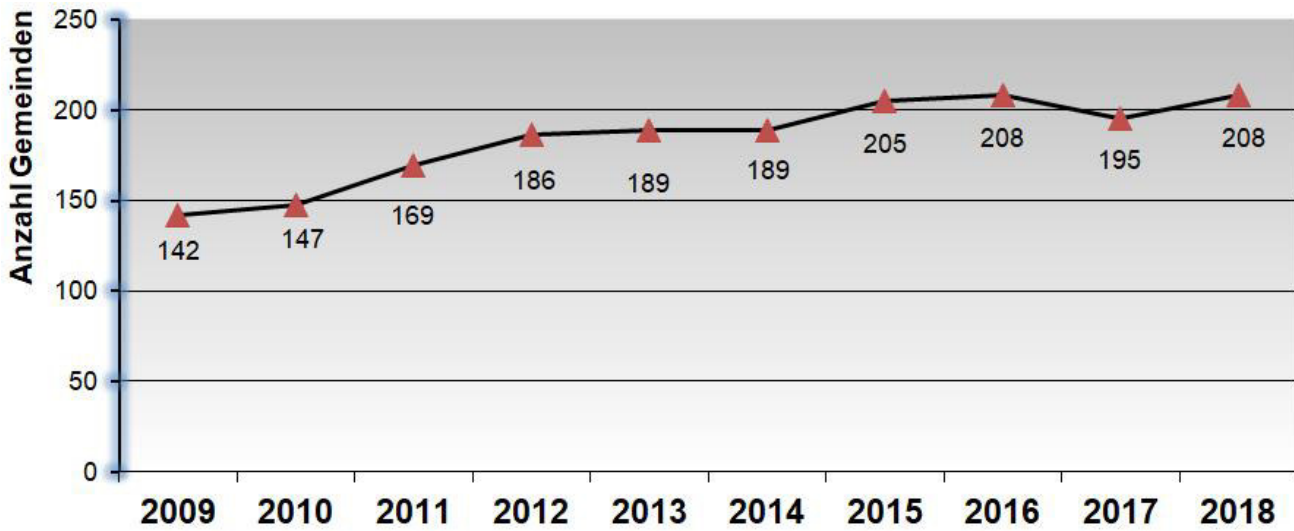
Im Jahr **2016** verbesserte sich die Situation sogar noch geringfügig: Exakt 70 Gemeinden (in etwa 25 %) fielen noch in die Kategorien *stark oder voll verschuldet*. Betrachtet man den 15-Jahres-Zeitraum, so fällt auf, dass noch nie so wenige Gemeinden den beiden höchsten Verschuldungsgradgruppen zugezählt werden mussten als im Jahr 2016.

Im Jahr **2017** sind wieder 83 Tiroler Gemeinden und somit 30 % den Kategorien *stark oder voll verschuldet* zuzurechnen.

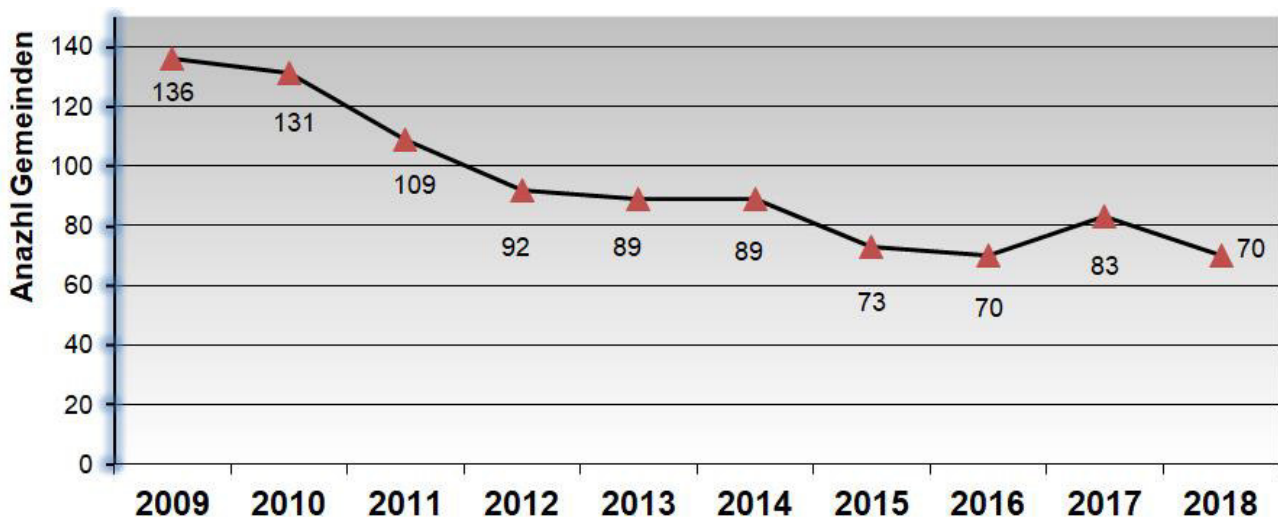
Das Jahr **2018** zeigt ein ähnliches Bild wie 2016 und brachte somit eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr: Mit 70 Gemeinden (25 %) fallen in etwa ein Viertel der Tiroler Gemeinden in die Kategorien *stark oder voll verschuldet*. 208 Gemeinden sind *schuldenfrei, gering oder mittelmäßig verschuldet*.

Unter die Kategorie *voll verschuldet* fallen vor allem Gemeinden mit einem **Abgang in der fortdauernden Gebarung**, bei denen die fortdauernden Ausgaben die fortdauernden Einnahmen übersteigen. Aufgrund einer oft sehr niedrigen Einwohnerzahl und mangels Wirtschaftsbetrieben erzielen diese nur geringe Einnahmen aus den Abgabenertragsanteilen und den ausschließlichen Gemeindeabgaben. Unausweichliche Investitionen (z.B. für die Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung oder das Schulwesen) können aber aufgrund fehlender Eigenmittel ohne eine zumindest teilweise Fremdfinanzierung in Form von Darlehensaufnahmen nicht realisiert werden. Folglich ergibt sich bei diesen Gemeinden bezogen auf die niedrige Einwohnerzahl eine auf den ersten Blick beträchtliche Pro-Kopf-Verschuldung. Der betragsmäßige Schuldenstand ist aber meist gering.

Anzahl der schuldenfreien, gering und mittelmäßig verschuldeten Gemeinden 2009 bis 2018 (Verschuldungsgrad bis 50 %)



Anzahl der stark und voll verschuldeten Gemeinden 2009 bis 2018 (Verschuldungsgrad über 50 %)

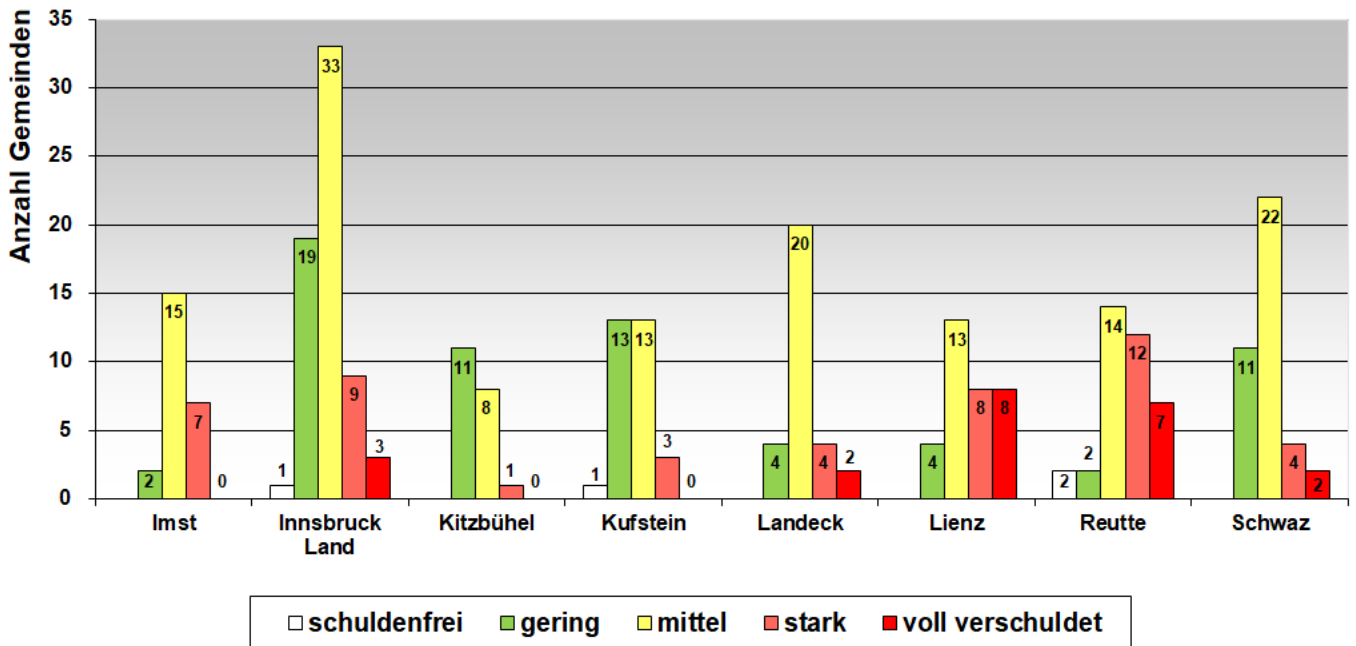


Der Vergleich der einzelnen Bezirke untereinander zeigt, dass die Bezirke Imst, Kitzbühel und Kufstein keine Gemeinde in der Kategorie **voll verschuldet** (Verschuldungsgrad von über 80 %) ausweisen, die Bezirke Lienz (mit 24 % der Gemeinden im Bezirk) und Reutte (mit 19 %) hingegen die meisten **voll verschuldeten Gemeinden**.

In weiterer Folge gibt es in den Bezirken Kitzbühel mit 55 % und Kufstein mit 47 % einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Gemeinden mit **geringer Verschuldung** (Verschuldungsgrad bis 20 %). In etwa die Hälfte der Gemeinden des Bezirkes Kitzbühel (11 von 20) und Kufstein (14 von 30) weisen einen Verschuldungsgrad von höchstens 20 % aus.

Im Bezirk Imst gibt es lediglich zwei Gemeinden (Karrösten und Mieming), in den Bezirken Landeck (Faggen, Fendels, Kauns und Stanz bei Landeck), Lienz (Amlach, Assling, Heinfels und Leisach) und Reutte (Heiterwang, Stanzach, Jungholz und Grän) je vier Gemeinden, die der Kategorie **schuldenfrei** oder **gering verschuldet** zugeordnet werden können.

Verteilung der Verschuldungsgrad-Gruppen 2018 auf die Tiroler Bezirke



7. Absoluter Stand an Finanzschulden

7.1 Schuldenstand

Der **absolute Schuldenstand** der Tiroler Gemeinden zum 31.12.2018 wird in der folgenden Tabelle nach Bezirken und nach der Art der Bedeckung (Finanzierung) des Schuldendienstes dargestellt:

Finanzschulden nach Bedeckung des Schuldendienstes						
	Schulden- stand 31.12.2017	Kategorie 1	Kategorie 2	Kategorie 3	Kategorie 4	Schulden- stand 31.12.2018
Innsbruck Stadt	78.352.962	110.994.647	8.322.182		2.339.258	121.656.087
Imst	124.097.816	59.430.553	69.221.884		451.441	129.103.879
Innsbruck Land	186.662.497	92.524.187	135.146.493			227.670.680
Kitzbühel	69.953.290	33.605.767	36.940.758			70.546.526
Kufstein	93.281.218	54.774.795	52.005.525		213.750	106.994.070
Landeck	109.190.704	64.972.637	54.384.767		509.013	119.866.418
Lienz	88.903.865	19.408.677	68.878.034	120.960	65.037	88.472.708
Reutte	52.630.764	15.679.799	36.156.700			51.836.499
Schwaz	102.966.613	47.799.338	64.789.907	450.233		113.039.479
Summe Tirol	906.039.728	499.190.401	525.846.252	571.193	3.578.499	1.029.186.345

Die [Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 1997](#) sieht in der [Anlage 6](#) folgende vier Möglichkeiten hinsichtlich der **Bedeckung** des Schuldendienstes vor:

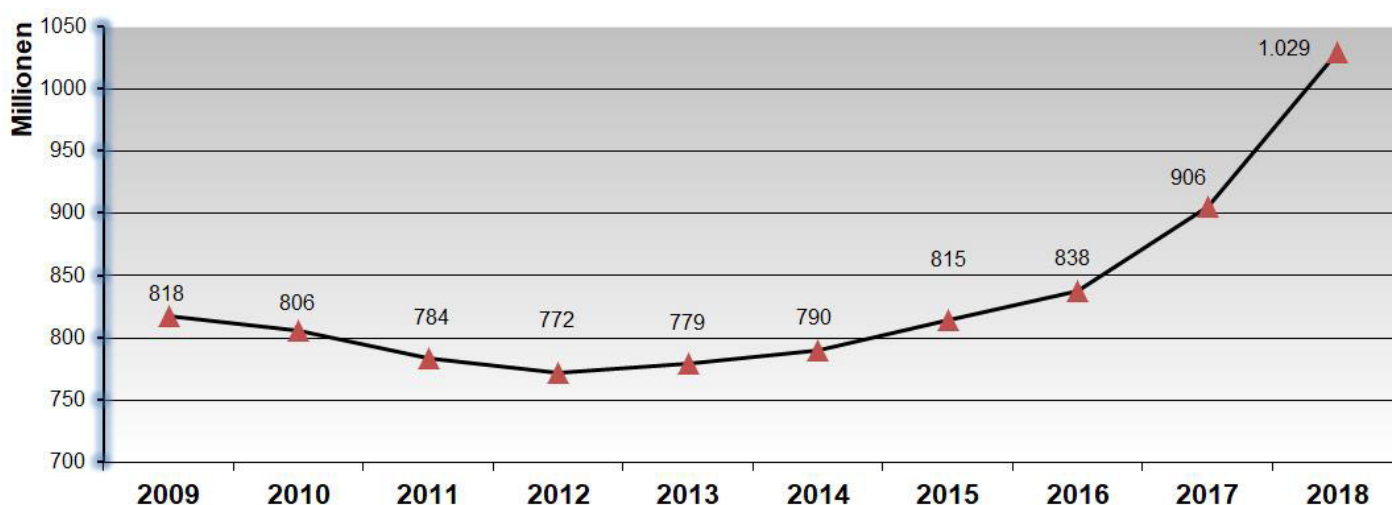
Schulden Kategorien nach Deckungsarten	
Kategorie 1	Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird (z.B. für den Schul- und Kindergartenbereich)
Kategorie 2	Schulden für Einrichtungen der Gebietskörperschaft, bei denen jährlich ordentliche Einnahmen in der Höhe von mindestens 50 % der ordentlichen Ausgaben erzielt werden (z.B. für die Bereiche Wasser und Kanal, wo zur Kostendeckung Gebühren eingehoben werden)
Kategorie 3	Schulden, die für andere Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird
Kategorie 4	Schulden, die für andere Rechtsträger aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte der Gemeinde erstattet wird

Rund 51 % der zum 31.12.2018 bestehenden Darlehen der Tiroler Gemeinden fallen in die Kategorie der **Deckungsart 2**. Dabei handelt es sich um Schulden, bei denen jährlich zur Abdeckung des Schuldendienstes ordentliche Einnahmen in Höhe von mindestens 50 % der ordentlichen Ausgaben in Form von **Gebühreneinnahmen** erzielt werden.

Diese Schulden betreffen hauptsächlich zinsgünstige Darlehen, welche für den Ausbau der Wasserversorgung, für die Abwasserbeseitigung oder für den Wohnbau aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte durch Gebühren bzw. sonstige Einnahmen gedeckt ist. In der Regel wirken sich diese Verpflichtungen nicht auf den Maastricht-Schuldenstand der Tiroler Gemeinden aus.

Folgende Darstellung zeigt die **Entwicklung des Schuldenstandes** der Tiroler Gemeinden in den letzten zehn Jahren:

Schuldenstand der Tiroler Gemeinden 2009 bis 2018 (in Mio. Euro)



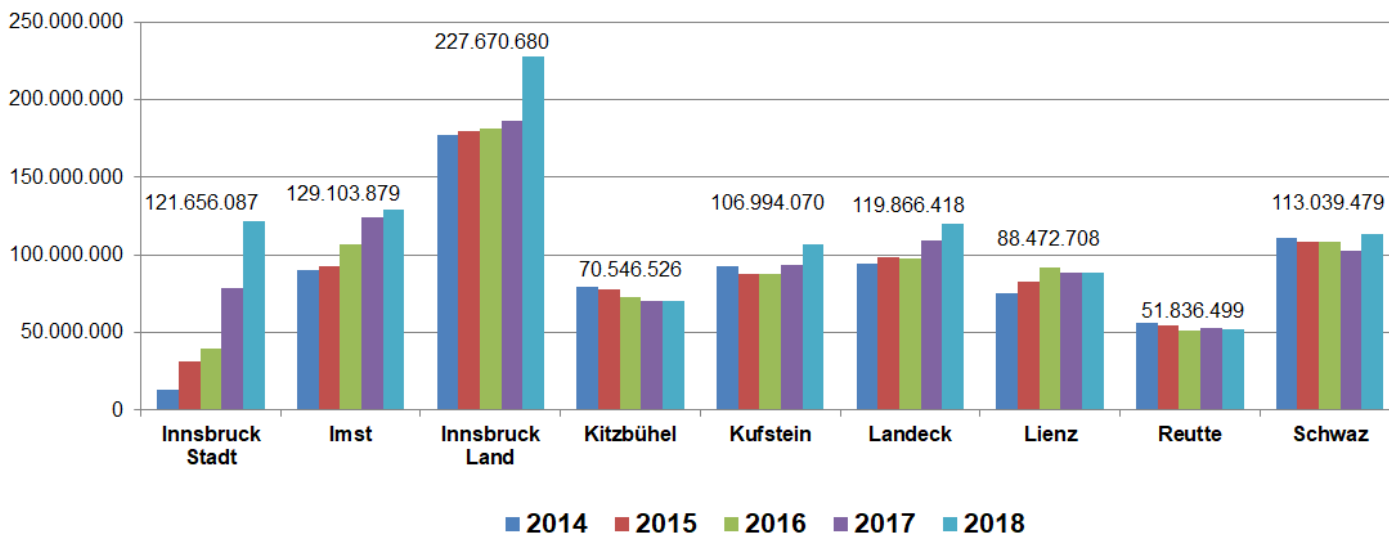
Die Entwicklung des Schuldenstandes in den letzten fünf Jahren in den einzelnen Bezirken:

Schuldenstand zum	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
Innsbruck Stadt	13.043.703	31.752.615	40.051.369	78.352.962	121.656.087
Imst	90.124.404	93.122.217	106.483.864	124.097.816	129.103.879
Innsbruck Land	177.296.692	179.738.831	181.636.251	186.662.497	227.670.680
Kitzbühel	79.819.535	77.624.806	72.793.069	69.953.290	70.546.526
Kufstein	92.733.064	88.149.687	87.347.151	93.281.218	106.994.070
Landeck	94.183.338	98.500.599	97.677.645	109.190.704	119.866.418
Lienz	75.343.597	82.588.161	91.959.698	88.903.865	88.472.708
Reutte	56.582.260	54.721.270	51.594.520	52.630.764	51.836.499
Schwaz	111.361.407	108.415.515	108.316.414	102.966.613	113.039.479
Summe Tirol	790.487.998	814.613.702	837.859.982	906.039.729	1.029.186.345

Der **Schuldenstand der Tiroler Gemeinden** hat sich 2018 gegenüber dem Vorjahr insgesamt um EUR 123,1 Mio. (+ 13,6 %) erhöht. Der Stand an Finanzschulden der Gemeinden ohne Innsbruck ist gegenüber dem Vorjahr um EUR 79,8 Mio. (+ 9,6 %) gestiegen, der Schuldenstand der Landeshauptstadt Innsbruck hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund EUR 43,3 Mio. (+ 55,3 %) deutlich erhöht.

Folgende Grafik zeigt die **Entwicklung der Finanzschulden** der letzten 5 Jahre in den einzelnen Bezirken:

Entwicklung des Schuldenstandes nach Bezirken 2014 bis 2018



Die **prozentuelle Veränderung des Schuldenstandes** gegenüber dem Vorjahr 2017 zeigt in den Tiroler Bezirken unterschiedliche Entwicklungen:

Entwicklung Finanzschulden (Endstände)	2017 - 2018	
	+	%
Innsbruck Stadt	+	55,3 %
Imst	+	4,0 %
Innsbruck Land	+	22,0 %
Kitzbühel	+	0,8 %
Kufstein	+	14,7 %
Landeck	+	9,8 %
Lienz	-	0,5 %
Reutte	-	1,5 %
Schwaz	+	9,8 %
Tirol ohne Innsbruck Stadt	+	9,6 %
Tirol alle Bezirke inkl. Innsbruck Stadt	+	13,6 %

Neben den Zugängen (Darlehensaufnahmen im Jahr 2018), Tilgungen und Zinsbelastungen enthält die folgende Tabelle in der Spalte **Ersätze** auch die von den Gemeinden im Jahr 2018 erhaltenen **Annuitätenzuschüsse**. Diese überstiegen im Jahr 2018 wie in den Vorjahren den Aufwand, der insgesamt für die Entrichtung von Darlehenszinsen ausgegeben werden musste.

Bezirk	Anfangsbestand 01.01.2018	Zugang - Aufnahmen	Tilgung (lfd. und einmalig)	Ersätze	Zinsen	Endbestand 31.12.2018
Innsbruck Stadt	78.352.962	45.000.000	1.696.875	0	1.074.586	121.656.087
Imst	124.097.816	16.725.158	11.719.095	2.121.732	926.713	129.103.879
Innsbruck Land	186.662.497	63.784.977	22.776.794	2.092.358	2.346.720	227.670.680
Kitzbüchel	69.953.290	7.964.457	7.371.221	355.674	647.423	70.546.526
Kufstein	93.281.218	23.567.791	9.854.939	848.689	845.776	106.994.070
Landeck	109.190.704	23.197.612	12.521.898	1.080.673	965.749	119.866.418
Lienz	88.903.865	6.466.805	6.897.962	905.869	794.916	88.472.708
Reutte	52.630.764	5.431.985	6.226.250	447.458	507.517	51.836.499
Schwaz	102.966.613	20.370.434	10.297.568	1.705.294	870.748	113.039.479
Summe Tirol	906.039.728	212.509.218	89.362.602	9.557.745	8.980.149	1.029.186.345

Neben der Gliederung der Finanzschulden nach der Bedeckung des Schuldendienstes sieht die [VRV in der Anlage 6](#) noch eine weitere **Gliederung nach Gläubigern** vor. Dabei wird zwischen folgenden Gläubigern unterschieden:

Schulden Kategorien nach der Art des Gläubigers	
Gläubiger 1	Finanzschulden aus Auslandsanleihen und Darlehen bei ausländischen Kreditinstituten und sonstigen Unternehmungen
Gläubiger 2	Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Kreditinstituten und sonstigen Unternehmungen
Gläubiger 3	Finanzschulden aus Darlehen von Trägern des öffentlichen Rechts - Sektor Staat (Darlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern; Ländern, Landesfonds und Landeskammern; von Gemeinden, Gemeindeverbänden (ausg. Gemeindeverbände mit marktbestimmter Tätigkeit) und Gemeindefonds; Darlehen von Sozialversicherungsträgern)
Gläubiger 4	Finanzschulden aus Darlehen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechts

Folgende Tabelle zeigt daher die Zuordnung der Finanzschulden 2017 zur jeweiligen **Gläubiger-Kategorie**:

Finanzschulden nach Gläubigern					
Bezirk	Gläubiger 1	Gläubiger 2	Gläubiger 3	Gläubiger 4	31.12.2018
Innsbruck Stadt	95.000.000	15.219.341	11.436.746	0	121.656.087
Imst	0	116.673.272	12.430.607	0	129.103.879
Innsbruck Land	0	188.407.337	39.263.343	0	227.670.680
Kitzbühel	0	57.460.562	13.085.964	0	70.546.526
Kufstein	0	95.637.798	11.356.272	0	106.994.070
Landeck	0	115.321.103	4.545.315	0	119.866.418
Lienz	0	86.447.710	2.024.998	0	88.472.708
Reutte	0	46.728.044	5.108.455	0	51.836.499
Schwaz	0	95.146.400	17.893.079	0	113.039.479
Summe Tirol	95.000.000	817.041.566	117.144.779	0	1.029.186.345

Zu den Darlehen der Kategorie 1 von **ausländischen Kreditinstituten** siehe auch [Kapitel 7.3 Fremdwährungsdarlehen und Kredite bei ausländischen Instituten](#).

Bei den Gläubigern der Kategorie 2 **Darlehen bei inländischen Kreditinstituten und sonstigen Unternehmungen** unterscheidet der österreichische Stabilitätspakt nunmehr zwischen dem Sektor 06 *Finanzunternehmen* und Sektor 12 *Öffentliche Finanzunternehmen*, bei denen Bund, Länder oder Gemeinden einen beherrschenden Einfluss ausüben bzw. als Mehrheitseigentümer auftreten wie z.B. die Hypo Tirol Bank AG. Von den EUR 817,0 Mio. der Kategorie 2 entfallen ca. EUR 167,5 Mio. auf öffentliche Finanzunternehmen.

Ebenso erfolgt auch bei den Darlehen bei Unternehmen eine Unterscheidung zwischen dem Sektor 05 *Unternehmungen* und 11 *Öffentliche Unternehmungen*. Von den EUR 817,0 Mio. der Kategorie 2 entfallen jedoch lediglich EUR 2,6 Mio. auf Darlehen von Unternehmen.

Bei den Gläubigern der Kategorie 3 Darlehen von **Trägern des öffentlichen Rechts - Sektor Staat** entfallen von insgesamt EUR 117,1 Mio. EUR 116,4 Mio. auf den Gläubiger Land bzw. Landesfonds. Darunter fallen z.B. Wohnbauförderungsdarlehen oder Darlehen des Wasserleitungsfonds zur Finanzierung der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung. Der minimale Rest von knapp über EUR 0,7 Mio. setzt sich aus Darlehen von Gemeinden und Gemeindeverbänden und vom Bund zusammen. Siehe auch [Kapitel 7.4 Land Tirol als Darlehensgeber](#).

Darlehen der Gläubigerkategorie 4 von **sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes** (z.B. von Kammern, Sozialversicherungen, Wassergenossenschaften u.a.) haben seit einigen Jahren keine Bedeutung mehr.

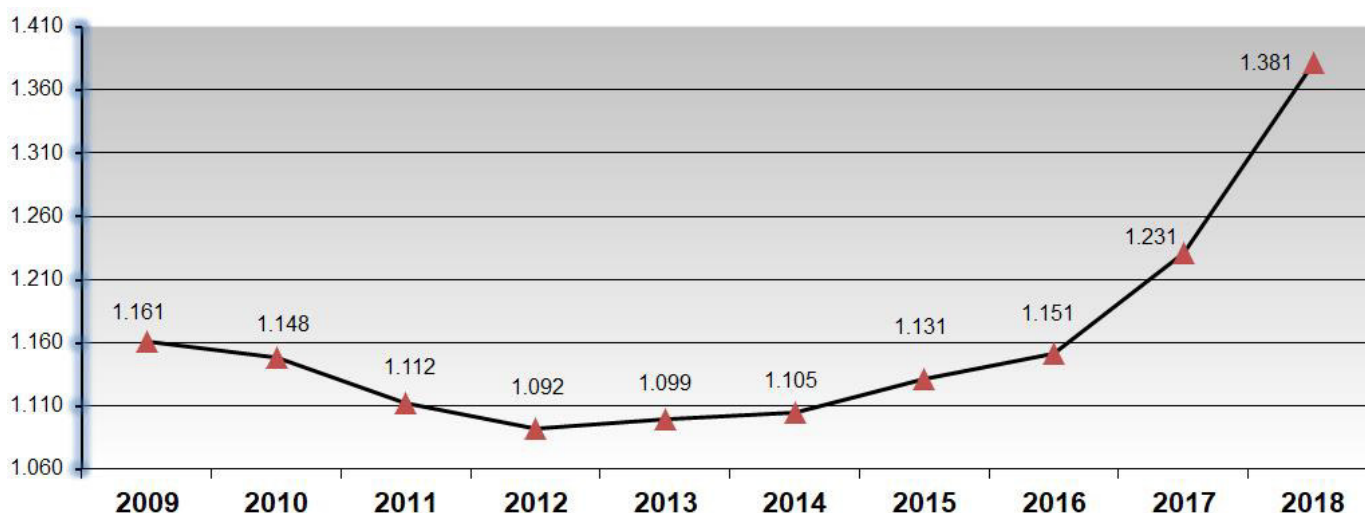
7.2 Pro-Kopf-Verschuldung

Die der Berechnung der Pro-Kopf-Verschuldung zugrundeliegenden **Einwohnerzahlen** beziehen sich auf jene Einwohnerzahlen, die nach [§ 10 Abs. 7 FAG 2017](#) im betreffenden Haushaltsjahr zur Aufteilung der Abgabenertragsanteile herangezogen wurden (siehe auch [Kapitel 1.1](#)). Die **Pro-Kopf-Verschuldung** hat sich in den letzten fünf Jahren in den einzelnen Bezirken unterschiedlich entwickelt:

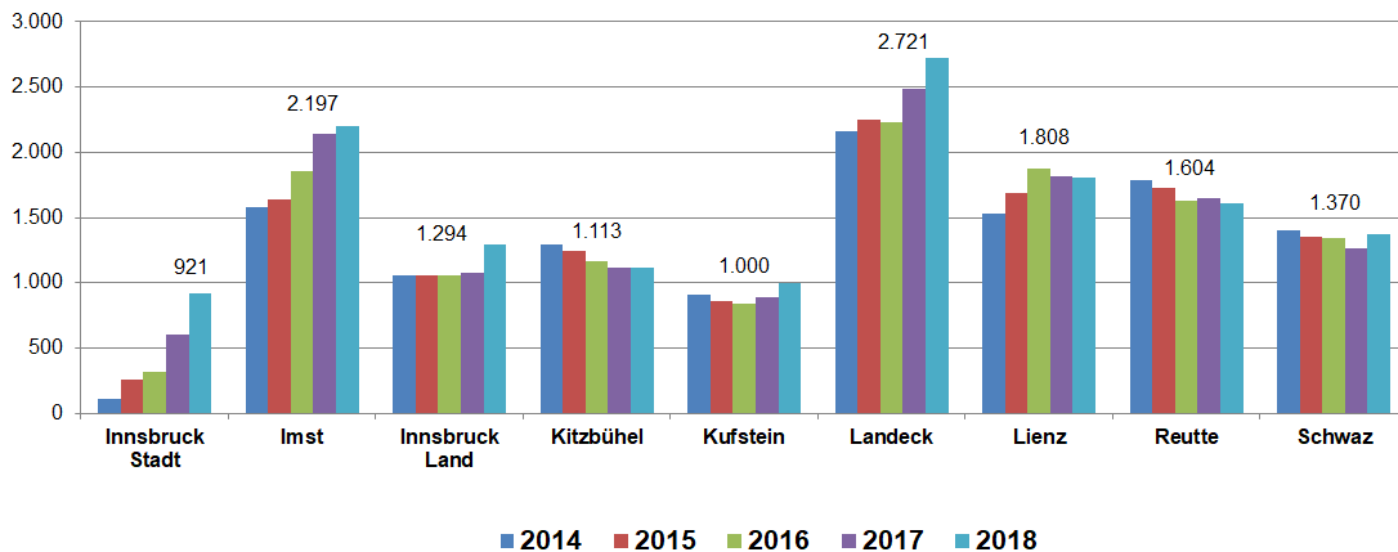
Pro-Kopf-Verschuldung in EUR je Einwohner						Unterschied in %	
Bezirk	2014	2015	2016	2017	2018	2017 - 2018	
Innsbruck Stadt	106	255	316	603	921	+	52,7 %
Imst	1.583	1.634	1.856	2.146	2.197	+	2,4 %
Innsbruck Land	1.057	1.061	1.058	1.074	1.294	+	20,5 %
Kitzbüchel	1.288	1.248	1.164	1.111	1.113	+	0,2 %
Kufstein	909	855	839	887	1.000	+	12,7 %
Landeck	2.160	2.253	2.234	2.485	2.721	+	9,5 %
Lienz	1.534	1.685	1.879	1.812	1.808	-	0,2 %
Reutte	1.789	1.727	1.626	1.646	1.604	-	2,6 %
Schwaz	1.400	1.354	1.342	1.262	1.370	+	8,6 %
Durchschnitt Tirol	1.105	1.131	1.151	1.231	1.381	+	12,2 %

Die **durchschnittliche Belastung** an Schulden je Gemeindegänger differiert in den einzelnen Bezirken zum Teil erheblich. Hier spielt auch die geografische Situierung der Gemeinden eine große Rolle. Gemeinden in ländlichen und eher zersiedelten Regionen müssen häufig höhere, meist durch Darlehen finanzierte, Infrastruktur-Aufwendungen (z.B. für die Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung oder den öffentlichen Personennahverkehr) tragen.

Pro-Kopf-Verschuldung der Tiroler Gemeinden 2009 bis 2018



Pro-Kopf-Verschuldung 2014 bis 2018 in den Bezirken



Pro-Kopf-Verschuldung 2017 der österreichischen Bundesländer

Vergleicht man die Pro-Kopf-Verschuldung der Tiroler Gemeinden für das Jahr **2017** (für 2018 waren zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes noch keine bundesweiten Daten verfügbar) in Höhe von EUR 1.231 mit dem österreichischen Durchschnitt von EUR 1.613 (Quelle: IVM Institut für Verwaltungsmanagement <http://www.verwaltungsmanagement.at/>), so wiesen im Jahr 2017 die Tiroler Gemeinden nach Salzburg mit EUR 983, dem Burgenland mit EUR 1.065 und Kärnten mit EUR 1.102 die **viert geringste Pro-Kopf-Verschuldung** aus. Es wurde für 2017 von den [Einwohnerzahlen](#) zum **31.10.2015** ausgegangen.

Pro-Kopf-Verschuldung in EUR je Einwohner						Unterschied in %
Bundesland	2013	2014	2015	2016	2017	2016 - 2017
Burgenland	1.117	1.092	1.085	1.081	1.065	- 1,5 %
Kärnten	1.162	1.194	1.170	1.124	1.102	- 2,0 %
Niederösterreich	2.252	2.208	2.179	2.154	2.133	- 1,0 %
Oberösterreich	1.891	1.844	1.870	1.799	1.757	- 2,3 %
Salzburg	1.110	1.086	1.060	1.000	983	- 1,7 %
Steiermark	1.683	1.687	1.663	1.631	1.507	- 7,6 %
Tirol	1.099	1.105	1.131	1.151	1.231	+ 7,0 %
Vorarlberg	1.820	1.847	1.832	1.914	1.947	+ 1,7 %
Durchschnitt Österreich	1.697	1.679	1.671	1.642	1.613	- 1,8 %

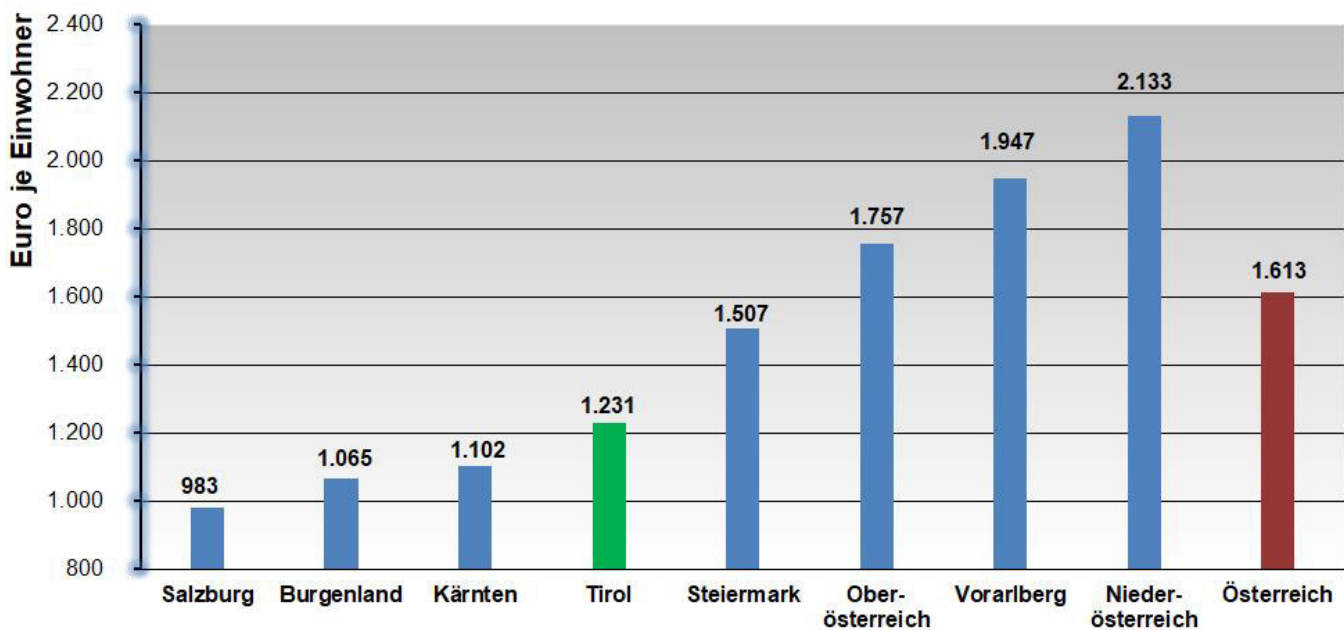
(Quelle: Kommunalkredit Austria, Statistik Austria, Gemeindefinanzbericht 2017)

Österreichweit ist die Pro-Kopf-Verschuldung insgesamt um 1,8 % gesunken.

Im Bundesländervergleich fällt auf, dass von 2016 auf 2017 entgegen dem Trend der anderen Bundesländer die Pro-Kopf-Verschuldung **lediglich in Tirol und Vorarlberg gestiegen** ist, wobei Tirol einen außergewöhnlich hohen Anstieg um + 7,0 % ausweist.

Der **Schuldenstand je Einwohner** zeigt im Bundesländervergleich für das Jahr 2017 erhebliche Unterschiede:

Schuldenstand 2017 der österreichischen Gemeinden je Einwohner



Während bisher Tirol hinsichtlich der Pro-Kopf-Verschuldung im Spitzenfeld der österreichischen Bundesländer lag, ist es seit 2016 auf den vierten Platz zurückgerutscht.

Ursache hierfür sind die hohen Darlehensaufnahmen im Jahr 2018 in Höhe von EUR 212,5 Mio. bei gleichzeitigen Darlehenstilgungen in Höhe von lediglich EUR 89,4 Mio. Diese ergaben einen Überhang an Darlehenszugängen und somit von 2017 auf 2018 einen Anstieg des Gesamtschuldenstandes aller Gemeinden Tirols um EUR 123,1 Mio. Siehe dazu auch [Kapitel 6.2](#) und [Kapitel 7.5](#) dieses Berichtes.

Das Jahr 2018 ergibt für Tirol einen **weiteren Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung** um + 12,2 % von EUR 1.231 auf EUR 1.381.

Zurückzuführen ist dies auf einen merklichen **Anstieg des Schuldenstandes im Jahr 2018** v.a. in den Bezirken Innsbruck Stadt um EUR 43,3 Mio. (+ 55,3 %), Innsbruck Land um EUR 41,0 Mio. (+ 22,0 %) und Kufstein um EUR 13,7 Mio. (+ 14,7 %), während lediglich die Bezirke Reutte (- 1,5 %) und Lienz (- 0,5 %) marginale Rückgänge beim Schuldenstand ausweisen.

Aufgrund der aktuell regen **Investitionstätigkeit** der Tiroler Gemeinden und v.a. der Landeshauptstadt Innsbruck (u.a. das Regionalbahn-Vorhaben), die zu einem nicht unerheblichen Teil mittels Darlehensaufnahmen finanziert wird, wird mit einem weiteren Anstieg des Schuldenstandes und somit auch der Pro-Kopf-Verschuldung der Tiroler Gemeinden in den nächsten Jahren gerechnet.

7.3 Fremdwährungsdarlehen und Kredite bei ausländischen Instituten

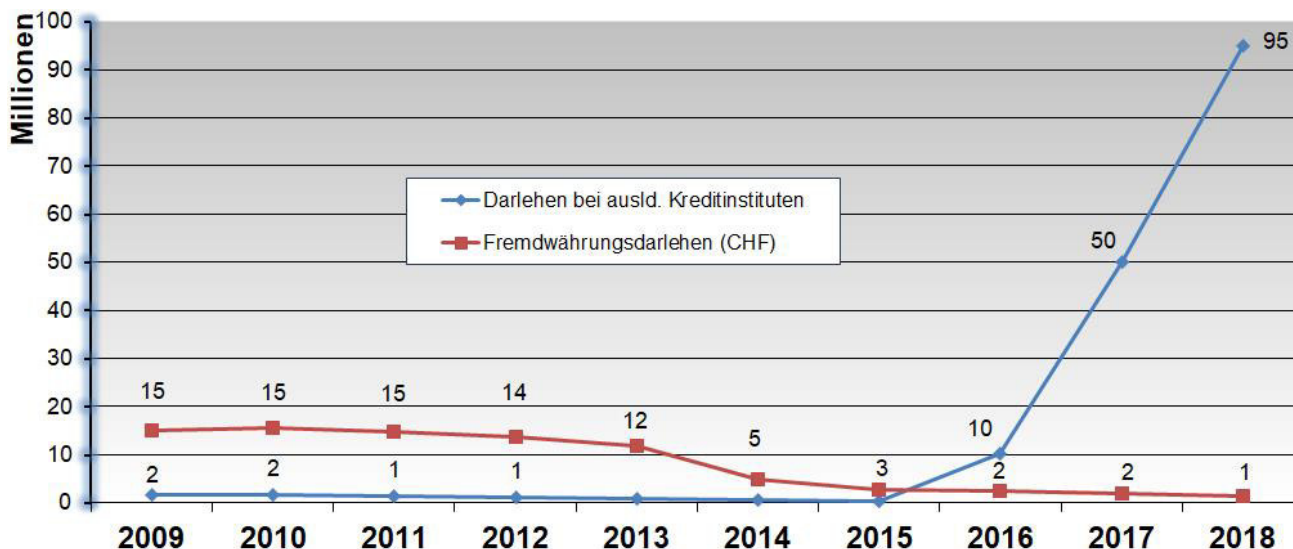
Darlehen bei **ausländischen Kreditinstituten** (nur in EUR, aktuell nur bei Kreditinstituten mit Sitz in Luxemburg) spielen eine stark untergeordnete Rolle. Diese werden der VRV-Gläubigerkategorie 1 zugeordnet und betragen ca. 9,23 % der aushaftenden Darlehen. Aufgrund der Neuaufnahmen der Landeshauptstadt Innsbruck ab dem Jahr 2016 bei der Europäischen Investitionsbank in Luxemburg stiegen die Darlehen bei ausländischen Kreditinstituten erstmals wieder sprunghaft an.

Die im Gesamtschuldenstand enthaltenen aushaftenden Darlehen in **Fremdwährungen** (aktuell nur in CHF) betragen laut den Jahresrechnungen der Gemeinden zum 31.12.2018 nur mehr EUR 1,4 Mio. (2017 EUR 1,9 Mio.) und somit lediglich 0,14 % der aushaftenden Darlehen und zeigen aufgrund der mittlerweile gegebenen gesetzlichen Unzulässigkeit von Neuaufnahmen eine stark sinkende Tendenz.

Jahr	Darlehen bei ausländischen Kreditinstituten in EUR	Änderung	Fremdwährungsdarlehen (CHF) in EUR	Änderung
2009	1.596.104	- 15,5 %	15.132.557	- 6,9 %
2010	1.593.335	- 0,2 %	15.456.131	+ 1,8 %
2011	1.347.392	- 15,4 %	14.709.888	- 5,0 %
2012	1.097.496	- 18,+ %	13.804.400	- 6,4 %
2013	843.577	- 23,1 %	11.824.313	- 14,8 %
2014	585.565	- 30,6 %	4.844.671	- 57,6 %
2015	323.386	- 44,8 %	2.768.223	- 42,9 %
2016	10.140.541	+ 3.035,7 %	2.498.735	- 9,7 %
2017	50.000.000	+ 393,1 %	1.915.565	- 23,3 %
2018	95.000.000	+ 90,0 %	1.416.191	- 26,1 %

Statistisch erfasst werden all jene Darlehen, die die Tiroler Gemeinden in ihren Jahresrechnungen im Schuldennachweis mit einer anderen Länderkennung als **AT** oder einem anderen Währungskennzeichen als **EUR** ausweisen.

Fremdwährungsdarlehen und Darlehen bei ausländischen Kreditinstituten



7.4 Land Tirol als Darlehensgeber für die Tiroler Gemeinden

Das Land Tirol vergibt an die Tiroler Gemeinden Darlehen aus den Mitteln des **Wasserleitungsfonds (WLF)** für die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie aus der **Wohnbauförderung (WBF)**. Die folgende Tabelle zeigt die Höhe und den Verwendungszweck der an die Gemeinden in den Jahren 2016 bis 2018 neu zugeflossenen rückzahlbaren Förderungen:

DARLEHENSFLÜSSE aus Mitteln des Landes in den Jahren				
	Abschnitt / Bereich	2016	2017	2018
42	Freie Wohlfahrt (Alten- und Pflegeheime) – WBF	0	3.610.855	17
81	Öffentliche Einrichtungen (Wasserversorgung) – WLF	33.000		30.000
84	Liegenschaften, Wohngebäude – WBF			
850	Betriebe der Wasserversorgung – WLF	977.500	1.109.508	930.000
851	Betriebe der Abwasserbeseitigung - WLF	450.000	1.034.858	776.725
853	Betriebe zur Verwaltung von Gebäuden – WBF	366.795		
859	Alten- und Pflegeheime als Betriebe – WBF	2.672.000	4.097.953	3.045.710
914	Beteiligungen – Sonstige Landesdarlehen			
	Summe Tirol	4.499.295	9.853.174	4.782.452

Folgende Tabelle zeigt die Finanzschulden 2018 bei den Gläubigern **Träger des öffentlichen Rechts**:

Darlehen mit Gläubiger Träger des öffentlichen Rechts - Sektor Staat					
Bezirk	Bund	Länder, Landesfonds	Gemeinden, Gem. Verbände	Sonstige Träger öff. Rechts	31.12.2018
Innsbruck Stadt		11.436.746			11.436.746
Imst		12.430.607			12.430.607
Innsbruck Land	996	38.889.263	373.084		39.263.343
Kitzbüchel		13.085.964			13.085.964
Kufstein		11.356.272			11.356.272
Landeck		4.492.229	53.085		4.545.315
Lienz	9.384	2.015.614			2.024.998
Reutte		4.796.027	312.428		5.108.455
Schwaz		17.893.079			17.893.079
Summe Tirol	10.379	116.395.802	738.598	0	117.144.779

7.5 Zugänge (Darlehensaufnahmen) und Abgänge (Tilgungen)

Nachfolgende Tabelle stellt die **Neuaufnahmen von Darlehen** aller Gemeinden Tirols und alle **Abgänge an Darlehen**, also die laufenden und die einmaligen vorzeitigen Tilgungen (ohne den Zinsaufwand und ohne Berücksichtigung von allfälligen erhaltenen Tilgungszuschüssen), laut den Nachweisen über den Schuldenstand aus den Jahresrechnungen gegenüber:

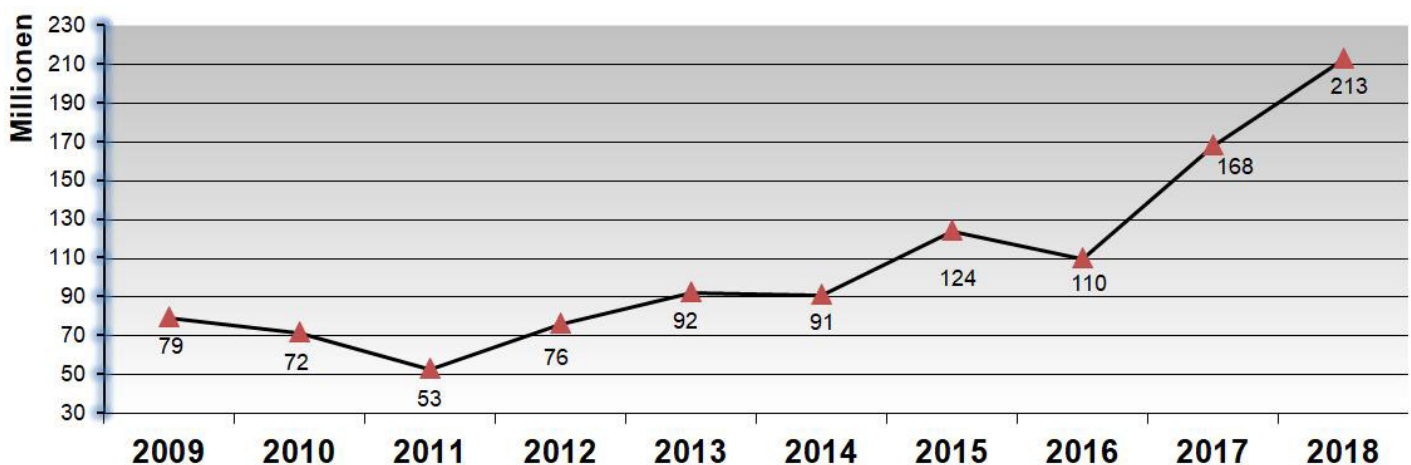
Jahr	ZUGÄNGE Darlehens- aufnahmen	Änderung	ABGÄNGE laufende und einmalige Tilgungen	Änderung
2014	91.153.572	- 1,0 %	80.037.490	- 8,3 %
2015	123.764.546	+ 34,5 %	99.637.893	+ 24,5 %
2016	109.785.317	- 11,3 %	86.539.038	- 13,1 %
2017	168.209.585	+ 53,2 %	100.029.838	+ 15,6 %
2018	212.509.218	+ 26,3 %	89.362.602	- 10,7 %

Seit dem Jahr 2013 übersteigen die **Neuaufnahmen an Darlehen** das Volumen an Tilgungen. Im Jahr 2018 wurden um 123,1 Mio. mehr an Darlehen aufgenommen als zurückgezahlt wurden, wodurch sich der gegenüber dem Vorjahr in derselben Höhe gestiegene Schuldenstand zum 31.12.2018 erklären lässt.

Vergleicht man die hier ausgewiesenen tatsächlich zugeflossenen Darlehensaufnahmen des Jahres 2018 in Höhe von 212,5 Mio. mit den Positionen *Aufnahme von Finanzschulden bei Kreditinstituten* und *Aufnahme von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts* aus den **außerordentlichen Einnahmen** in [Kapitel 1.5](#) (Darlehensaufnahmen sind nach der VRV 1997 grundsätzlich nur im außerordentlichen Haushalt zu erfassen) so fällt auf, dass dort mit insgesamt EUR 208,6 Mio. ein um EUR 3,9 Mio. niedrigerer Betrag ausgewiesen wird.

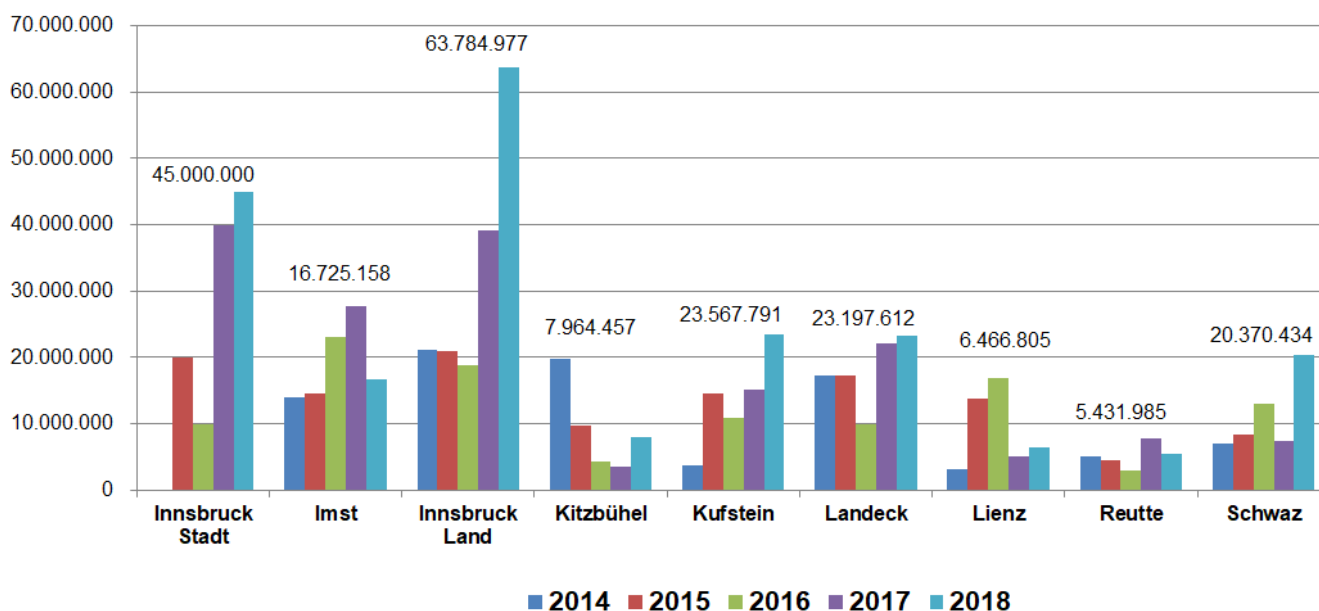
Die Ursache für diese Differenz liegt i.W. an bereits im Schuldennachweis erfassten, geldmäßig noch nicht zugezählten und damit im Haushalt noch nicht verbuchten, Darlehenszugängen bzw. entsteht auch durch die Verbuchung von Umschuldungen von Darlehen.

Darlehensaufnahmen 2009 bis 2018 (in Mio. Euro)



Die **Neuaufnahmen** an Darlehen (tatsächlich geflossene Zuzahlungen) unterliegen erheblichen jährlichen Schwankungen. Nach einem Rückgang um 11,3 % im Jahr 2016 gab es in den Jahren 2017 mit + 53,2 % und 2018 mit + 26,3 % wieder markante Zuwächse.

Darlehensaufnahmen 2018 nach Bezirken



Nachfolgende Tabelle zeigt die **Gewichtung der Tilgungen** in laufende und einmalige (vorzeitige) sowie den Zinsaufwand der letzten fünf Jahre:

Jahr	LAUFENDE Tilgungen	Änderung	EINMALIGE Tilgungen	Änderung	DARLEHENS ZINSEN	Änderung
2014	66.536.033	+ 0,3 %	13.501.456	- 35,6 %	10.662.217	+ 6,0 %
2015	70.857.425	+ 6,5 %	28.780.468	+ 113,2 %	9.608.419	- 8,8 %
2016	73.108.194	+ 3,2 %	13.051.519	- 55,0 %	8.354.387	- 13,1 %
2017	74.457.688	+ 1,8 %	25.562.373	+ 95,9 %	8.292.624	- 0,7 %
2018	75.475.289	+ 1,4 %	13.887.313	- 45,7 %	8.980.149	+ 8,3 %

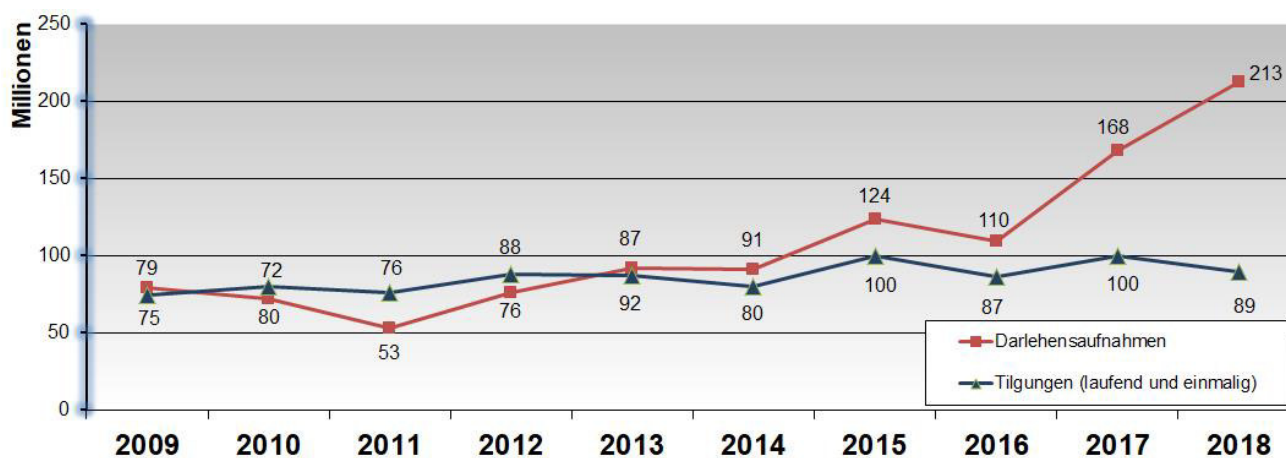
Die **laufenden und einmaligen Tilgungen** im Jahr 2018 entsprechen in etwa jenen Werten, die bei den ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben unter den Positionen *Rückzahlung von Finanzschulden bei Kreditinstituten* und *Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts* angeführt sind. Siehe [Kapitel 1.4 und 1.5](#).

Der Vergleich der **Zinsaufwendungen** laut Schuldnachweis der Jahresrechnungen (siehe vorige Tabelle) mit jenen, die im Rahmen der ordentlichen Ausgaben in [Kapitel 1.4](#) und im Rahmen des laufenden Schuldendienstes in [Kapitel 6.2](#) ausgewiesen werden, zeigt aufgrund von nicht korrekt erfolgten Zuordnungen im Jahr 2018 eine Abweichung in Höhe von EUR 30.064,--, um die der Zinsaufwand laut Haushaltskonten jenen laut Schuldnachweisen übersteigt.

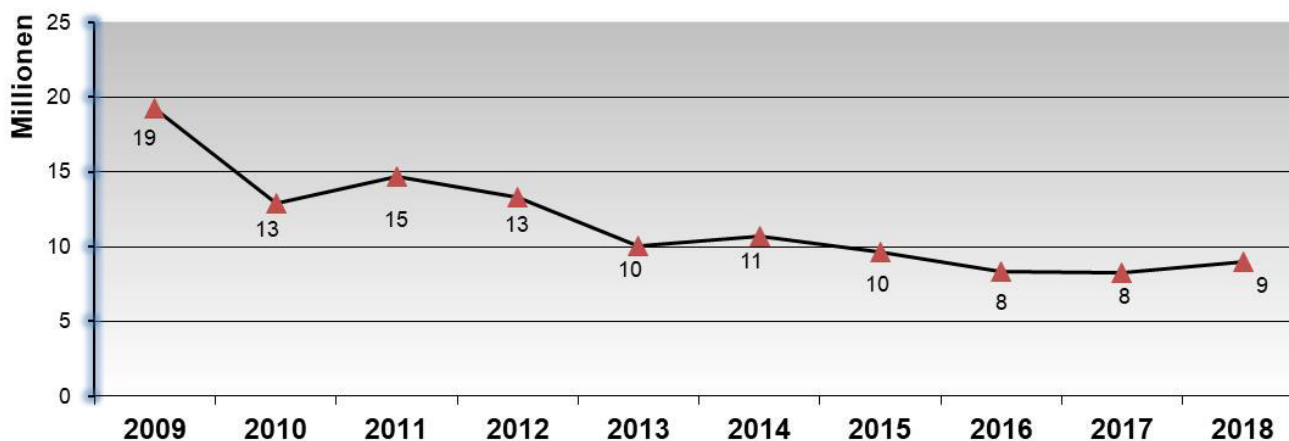
Jahr	DARLEHENSZINSEN lt. Rechnungsquerschnitt VRV (KZ 25)	DARLEHENSZINSEN lt. Haushaltsquerschnitt TGO (KZ 39)	DARLEHENSZINSEN lt. Nachweis Finanzschulden (SA 03)
2014	10.484.756	10.484.756	10.662.217
2015	9.562.870	9.562.870	9.608.419
2016	8.256.192	8.256.192	8.354.387
2017	8.195.916	8.195.916	8.292.624
2018	9.010.213	9.010.213	8.980.149

Der **10-Jahres-Vergleich** zeigt den Investitionsboom und die damit verbundenen Darlehensaufnahmen:

Darlehensaufnahmen (Zugänge) und Tilgungen (Abgänge) 2009 bis 2018



Zinsaufwand in den letzten 10 Jahren (in Mio. Euro)



Der **Durchschnittszinssatz** (Basis und Aufschlag) ermittelt durch den im Haushaltsjahr angefallenen Zinsaufwand bezogen auf den jeweiligen Jahres-Endbestand hat sich wie folgt entwickelt:

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
2,36 %	1,60 %	1,88 %	1,72 %	1,29 %	1,35 %	1,18 %	1,00 %	0,92 %	0,87 %

7.6 Darlehensaufnahmen nach Zwecken

Folgende Tabelle zeigt die Darlehenszugänge der letzten drei Jahre nach der funktionellen Gliederung (Leistungsbereiche) des Gemeindehaushaltes:

Darlehensaufnahmen nach ZWECKEN in den Jahren				
	Abschnitt / Bereich	2016	2017	2018
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung (v.a. für Amtsgebäude)	4.668.421	3.465.046	9.821.508
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit (v.a. für das Feuerwehrwesen)	6.785.579	7.850.979	7.769.500
2	Unterricht, Erziehung, Sport	20.482.111	28.543.714	61.900.283
3	Kunst, Kultur und Kultus	8.639.800	6.372.462	6.063.099
4	Soziale Wohlfahrt (für Alten-, Wohn-, und Pflegeheime)	3.120.000	6.633.197	17
5	Gesundheitsdienst, medizinische Bereichsversorgung	110.000		
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr (Straßenbau, Schutzwasserbau)	3.827.782	5.346.604	12.312.691
7	Förderung Fremdenverkehr, Handel, Gewerbe und Industrie	1.805.000	1.350.476	700.000
81	Öffentliche Einrichtungen (v.a. Beleuchtung)	1.035.586	658.487	927.495
82-83	Betriebsähnliche Einrichtungen u. Betriebe	5.132.783	5.424.736	11.890.841
84	Liegenschaften, Wohn- und Geschäftsgeb.	8.507.415	13.994.885	16.413.381
850	Betriebe der Wasserversorgung	7.035.278	5.950.783	8.878.142
851	Betriebe der Abwasserbeseitigung	3.178.903	6.893.918	8.833.928
852	Betriebe der Müllbeseitigung			
853	Betriebe zur Errichtung und Verwaltung von Wohn- und Geschäftsgebäuden	8.124.044	5.700.901	7.996.193
8590	Sonstige Betriebe mit marktbest. Tätigkeit	150.000	1.971.000	610.000
8594	Alten-, Wohn-, und Pflegeheime als marktbestimmte Betriebe	2.672.000	10.458.772	4.887.186
870	Elektrizitätsversorgung	8.416.706	2.128.092	982.637
875	Straßenverkehrsbetriebe	10.000.000	40.000.000	45.000.000
86-89	Sonstige wirtschaftliche Unternehmungen	2.363.908	14.915.535	2.851.510
9	Finanzwirtschaft (v.a. die Aufnahme von Beteiligungen)	3.730.000	550.000	4.670.807
	Summe Tirol	109.785.317	168.209.585	212.509.218

Mit rund EUR 61,9 Mio. erfolgte das größte Volumen an Darlehensaufnahmen im Jahr 2018 im Bereich **Unterricht, Erziehung und Sport**. Hiervon betrafen ca. EUR 22,9 Mio. die Volksschulen, EUR 16,6 Mio. die Haupt- und Mittelschulen und EUR 5,2 Mio. die Sonderschulen. Auf die Kindergärten, Krippen und Horte entfielen EUR 11,2 Mio., auf den Sport und die außerschulische Leibeserziehung EUR 5,5 Mio.

Mit EUR 45,0 Mio. erfolgte das zweitgrößte Volumen an Darlehensaufnahmen im Jahr 2018 im Bereich **Straßenverkehrsbetriebe** und betrifft die Stadtgemeinde Innsbruck (Regionalbahn-Projekt).

Ein weiterer Bereich mit hohem Fremdfinanzierungsanteil sind die Abschnitte 84 und 853 **Liegenschaften, Wohn- und Geschäftsgebäude** mit zusammen EUR 24,4 Mio. Hier fallen vor allem Darlehen für den Erwerb von Grundbesitz und Wohn- und Geschäftsgebäuden sowie für die die Liegenschaften verwaltenden Betriebe darunter.

Von einer regen Investitionstätigkeit der Tiroler Gemeinden in den Bereichen **Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung** zeugen insgesamt EUR 17,7 Mio. an Darlehensaufnahmen in den Abschnitten 850 und 851.

7.7 Schulden der dem Gemeindesektor zuzurechnenden ausgelagerten Einheiten

Aktuell fehlt der Gemeindeaufsicht die Rechtsgrundlage für eine Einschau bzw. Erhebung der Schuldendaten der von den Gemeinden **ausgegliederten Unternehmungen mit eigener Rechtspersönlichkeit** (Kapital- und Personengesellschaften wie z.B. Immobiliengesellschaften oder Kommunalbetriebe in Form einer GmbH oder AG). Die Schulden dieser Gesellschaften finden sich nicht in den Jahresrechnungen der Gemeinden sondern in den Bilanzen der ausgelagerten Unternehmen.

Im Schuldenstand der Gemeinden sind aber teilweise (sofern das Rechnungswesen elektronisch zusammengeführt wird, was derzeit noch nicht verpflichtend ist) die Daten der **wirtschaftlichen Unternehmungen** der Gemeinde **ohne eigene Rechtspersönlichkeit** nach [§ 75 Abs. 1 TGO](#) (z.B. Wohn- und Pflegeheime, die nicht als Verband geführt werden oder Kommunalbetriebe, die nicht in Form einer Kapitalgesellschaft geführt werden) und die **Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit** nach [§ 75 Abs. 2](#) enthalten. Diese Einheiten können mangels Rechtspersönlichkeit keine eigenen Rechtsgeschäfte tätigen, weshalb als Darlehensnehmer die jeweilige Gemeinde auftritt und diese Darlehen daher grundsätzlich im Schuldennachweis der Gemeinde aufzunehmen sind.

Nach dem ESVG sind die ausgelagerten Einheiten der Gemeinden (mit eigener Rechtspersönlichkeit), an denen sie alleine oder zusammen mit anderen Gebietskörperschaften einen beherrschenden Einfluss (mehr als 50 % Beteiligung) ausweisen, entweder dem **Gemeindesektor (Sektor Staat)** oder dem **privaten Sektor (öffentliche Unternehmungen)** zuzurechnen. Wesentliches Unterscheidungsmerkmal ist die Produktivität bzw. der Kostendeckungsgrad der ausgelagerten Einheit. Erfüllt eine Auslagerung nicht mindestens die 50 % Kostendeckung oder handelt es sich um zweckbestimmte Hilfsleistungen für den Gemeindesektor, so ist sie zur Gänze dem Gemeindesektor (Sektor Staat) zuzurechnen wie z.B. die meisten Immobiliengesellschaften der Gemeinden oder die Bezirkskrankenhäuser. Kommunalbetriebe, Stadt- oder Gemeindewerke und die meisten Freizeitbetriebe (z.B. Bergbahnen, Schilifte) erwirtschaften in der Regel mehr als 50 % ihrer Kosten (und somit auch des Schuldendienstes) durch eigene Einnahmen und werden somit nicht dem Sektor Staat sondern dem privaten Sektor zugerechnet.

Bei der Bewertung der den **Gemeinden zuzurechnenden indirekten Schulden** stellt sich die Frage, ob nur die Verbindlichkeiten der Einheiten des Gemeindesektors (Staat) oder auch jene der öffentlichen Unternehmungen (privater Sektor) hinzugerechnet werden müssen. Da die zuletzt genannten Einheiten ihren Schuldendienst zum größeren Teil aus eigenen Einnahmen erwirtschaften, werden lediglich die Verbindlichkeiten der zum **Gemeindesektor** (Sektor 1313) gehörigen Einheiten hinzugerechnet. Hauptsächlich fallen darunter die meisten **Gemeindeimmobiliengesellschaften** der Gemeinden, sofern sie nicht wie in einigen wenigen Ausnahmefällen den Kostendeckungsgrad von mindestens 50 % erfüllen,

indem sie am Markt tätig sind und z.B. umfassende Mieteinnahmen erzielen. Zudem auch einige **Sport- und Freizeitbetriebe**, die nicht mehr als 50 % ihrer Kosten durch eigene Einnahmen decken können.

Der Schuldendienst der dem Gemeindefinanzsektor zuzurechnenden Einheiten wird aufgrund des 50 % nicht überschreitenden Kostendeckungsgrades überwiegend von den Gemeinden in Form von Transferzahlungen getragen, weshalb die Schulden dieser Einheiten grundsätzlich **den Gemeinden zuzurechnen** sind.

Die Statistik Austria veröffentlicht alljährlich eine Liste der Einheiten, welche dem öffentlichen Sektor und insbesondere dem Gemeindefinanzsektor zugeordnet werden. Siehe http://www.statistik.at/web_de/statistiken/wirtschaft/oeffentliche_finanzen_und_steuern/oeffentliche_finanzen/oeffentlicher_sektor/index.html.

Die Verbindlichkeiten der ausgelagerten Einheiten des Gemeindefinanzsektors (v.a. Gemeindeimmobiliengesellschaften) sind im **Schuldenstand der Tiroler Gemeinden nicht** enthalten. In den meisten Fällen haben die Gemeinden **Haftungsverpflichtungen** in Form von Bürgschaftsverträgen für die Verbindlichkeiten ihrer ausgelagerten Einheiten übernommen, um diesen mit ihrer Sicherstellung eine Darlehensaufnahme und ähnlich günstige Konditionen wie für Darlehen der Gemeinde zu ermöglichen.

7.8 Schulden der Gemeindeverbände

Gemeinden können sich nach [§ 129 TGO](#) zur **gemeinsamen Besorgung von Aufgaben** zu Gemeindeverbänden zusammenschließen. Beispiele dafür sind vor allem die Besorgung der Abwasserbeseitigung (z.B. der Betrieb einer Abwasserreinigungsanlage), die Bereitstellung der Wasserversorgung, der Betrieb von Wohn- und Pflegeheimen, Standesämtern sowie Pflichtschulen. Zudem erfolgt die Bildung von Gemeindeverbänden auch aufgrund von Verordnungen der Landesregierung (z.B. die Planungsverbände) oder Landesgesetzen (z.B. die Bezirkskrankenhäuser) oder aufgrund bundesgesetzlicher Vorschriften wie z.B. die Standesamtsverbände.

Ein Gemeindeverband ist keine Gebietskörperschaft aber eine Körperschaft öffentlichen Rechtes. Er kann als eigenständige juristische Person Schulden aufnehmen und weist diese in seiner **Jahresrechnung** im Schuldennachweis aus. Die Schulden der **Gemeindeverbände** sind daher in den Jahresrechnungen der Gemeinden und im angegebenen Schuldenstand der Gemeinden zum 31.12. **nicht** enthalten.

Der **Schuldendienst** für die Verbindlichkeiten der Gemeindeverbände wird jedoch indirekt über die Entrichtung von Schuldendienstbeiträgen von den Verbandsgemeinden getragen. Die Verbandsgemeinden **haften** für die Verbindlichkeiten der Verbände, an denen sie beteiligt sind, aufgrund der Ex-lege-Haftung nach [§ 141 Abs. 2 TGO](#) oder aufgrund von bankmäßigen Bürgschaftserklärungen wie bei den Verbänden nach dem Wasserrechtsgesetz. Näheres dazu im [Kapitel 9.1 Haftungen](#).

Der Schuldenstand der Tiroler Gemeindeverbände zum 31.12.2018 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes noch nicht vor. Folgende Tabelle enthält daher die **Schuldenstände der Jahre 2015 bis 2017**:

Verbindlichkeiten der Tiroler Gemeindeverbände nach der TGO in EUR			
	zum 31.12.2015	zum 31.12.2016	zum 31.12.2017
Gemeindeverbände aufgrund von Vereinbarungen nach § 129 TGO	242.979.671	237.668.081	225.806.748
Gemeindeverbände aufgrund von Verordnungen der Landesregierung nach § 130 TGO (z.B. Planungsverbände)			1.022.936
Gemeindeverbände aufgrund von Landesgesetzen nach § 132 TGO (z.B. Bezirkskrankenhäuser)	19.305.468	16.825.164	15.764.971
Summe	262.285.140	254.493.245	242.594.655

Folgende Tabelle zeigt den Schuldenstand der Tiroler Gemeindeverbände nach den **Aufgaben der Verbände** (Verbandszweck):

Verbindlichkeiten der Tiroler Gemeindeverbände nach Zwecken in EUR			
Verbandszweck	zum 31.12.2015	zum 31.12.2016	zum 31.12.2017
Abfallbeseitigung, Kompostierung, Tierkörperbeseitigung	10.467.955	13.464.620	12.115.322
Abwasserentsorgung	121.779.996	111.591.387	101.285.147
Altenheime, Wohn- und Pflegeheime, Pflege- und Sozialzentren	103.717.124	101.874.740	106.097.972
Schulverbände (HS, NMS, VS, Polytechnische- und Sonderschulen)	6.004.684	9.857.883	5.560.228
Wasserversorgung-/Wasserleitungsverbände	1.009.913	879.450	748.079
Bezirkskrankenhäuser	19.305.468	16.825.164	15.764.971
Sonstige Verbände			1.022.936
Summe	262.285.140	254.493.245	242.594.655

Vom gesamten Schuldenstand der Tiroler Gemeindeverbände des Jahres 2017 in Höhe von rund EUR 242,6 Mio. entfallen allein EUR 106,1 Mio. (43,7 %) auf den Bereich der Errichtung und des Betriebes der **Altenwohn- und Pflegeheime** als schuldenintensivsten Bereich. Weitere EUR 101,3 Mio. (41,8 %) auf die **Abwasserentsorgung**.

7.9 Stand an Girokontenüberziehungen und Kontokorrentkrediten

Folgende Tabelle zeigt den Stand an Kontenüberziehungen der Tiroler Gemeinden in den letzten drei Jahren:

Kontoüberziehungen der Tiroler Gemeinden in EUR		
zum 31.12.2016	zum 31.12.2017	zum 31.12.2018
10.499.944	15.751.278	13.105.731

Grundsätzlich stellen diese Überziehungen ebenso **Schulden der Gemeinden** dar. Diese scheinen jedoch nicht im Schuldennachweis in der Jahresrechnung auf (dort sind nur Darlehen enthalten) sondern nur im Kassen-Ist-Abschluss.

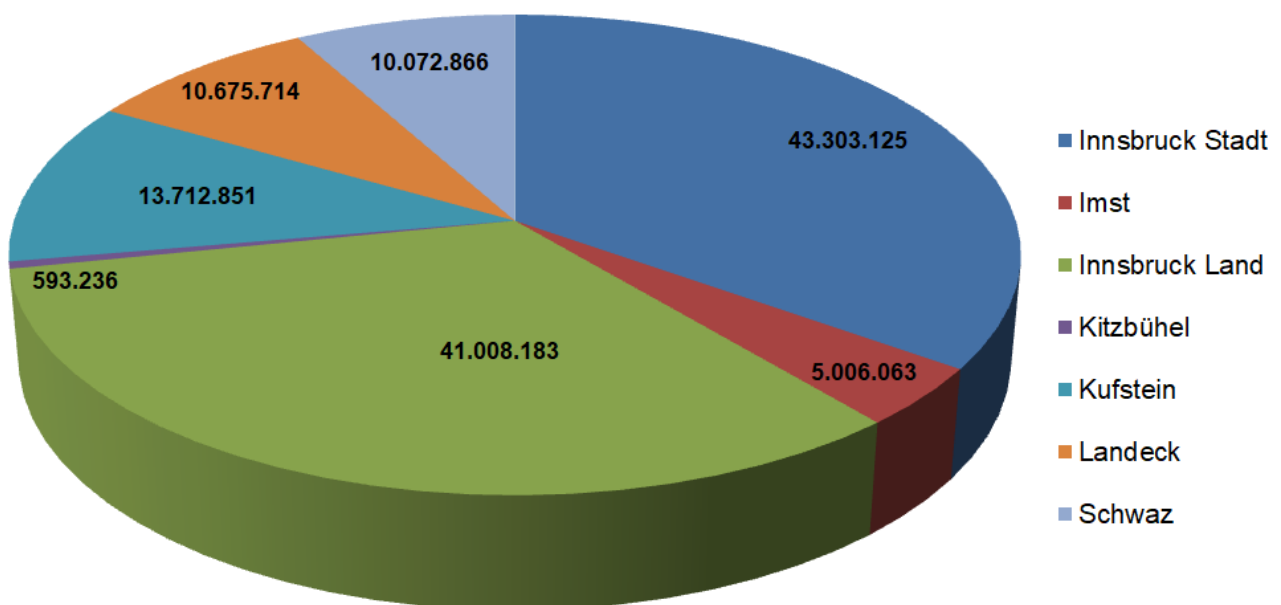
8. Analyse der aktuellen Verschuldungssituation der Tiroler Gemeinden

Im Jahr 2018 stiegen die **Schulden der Tiroler Gemeinden** mit EUR 1.029.186.345 und + 13,6 % gegenüber dem Vorjahr erstmals über die Milliardenmarke. Im Jahr 2012 betrug der Schuldenstand noch lediglich EUR 772,3 Mio.

Der Stand an Finanzschulden der Gemeinden ohne Innsbruck ist gegenüber dem Vorjahr um EUR 79,8 Mio. (+ 9,6 %) gestiegen, der Schuldenstand der Landeshauptstadt Innsbruck hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund EUR 43,3 Mio. (+ 55,3 %) deutlich erhöht. Im Jahr 2018 wurden insgesamt um EUR 212,5 Mio. Darlehen neu aufgenommen, während EUR 89,4 Mio. getilgt wurden, was einen Saldo von EUR 123,1 Mio. an Mehraufnahmen ergibt.

Betrachtet man die Entwicklungen in den einzelnen Bezirken, so haben nur die **Bezirke Lienz und Reutte** im Jahr 2018 geringfügig mehr an Darlehen zurückgezahlt als neu aufgenommen und somit ihren Schuldenstand verringert. Deutliche Zuwächse beim Stand an Finanzschulden gab es in den Bezirken Innsbruck Stadt (+ 55,3 %), mit EUR 41,0 Mio. im Bezirk Innsbruck Land (+ 22,0 %) und mit EUR 13,7 Mio. im Bezirk Kufstein (+ 17,9 %).

Zuwächse beim Schuldenstand im Jahr 2018 nach Bezirken (in EUR)



Darlehensaufnahmen stellen nach der VRV 1997 für die Gemeinden außerordentliche Einnahmen dar, die grundsätzlich nur zur Finanzierung **außerordentlicher Vorhaben und Investitionen** zu verwenden sind. Darlehensaufnahmen der Gemeinden sind nach § 123 TGO aufsichtsbehördlich genehmigungspflichtig, im Zuge des Genehmigungsverfahrens wird insbesondere die korrekte Verwendung der Darlehensmittel geprüft. Eine Genehmigung erfolgt nur, sofern die Rückzahlbarkeit aufgrund der Finanzlage der Gemeinde gewährleistet ist.

Der gestiegene Schuldenstand im Jahr 2018 ist auf eine **rege Investitionstätigkeit** der Gemeinden zurückzuführen, die zum einen vor allem der heimischen Wirtschaft zugutekommt, die Wertschöpfung in einem großen Ausmaß im Land hält und zum anderen auch für die Gemeinden bleibende (Anlagen) Werte schafft.

Ein Anstieg des Schuldenstandes der Tiroler Gemeinden ist nicht ausschließlich nur negativ zu sehen. Es wäre nicht nachhaltig und vorausschauend, wenn Gemeinden unausweichlich notwendige Investitionen z.B. in die Abwasserbeseitigung (Kanalnetz), Wasserversorgung oder im Bildungsbereich aus Gründen einer Austeritätspolitik vermeiden oder zu lange aufschieben und folglich einen Investitionsstau produzieren würden, der die Gemeinde in späteren Jahren doch wieder einholt.

Jedoch bringt der stark gestiegene Schuldenstand auch **hohe Schuldendienstverpflichtungen** mit sich, die bei einem Anstieg des Zinsniveaus die Gemeindehaushalte auch dementsprechend belasten werden.

Betrachtet man, für welche **Bereiche Darlehen im Jahr 2018** vornehmlich aufgenommen wurden, so entfällt der größte Anteil auf den Bereich *Unterricht, Erziehung und Sport*. Hiervon betrafen ca. EUR 22,9 Mio. die Volksschulen, EUR 16,6 Mio. die Haupt- und Mittelschulen und EUR 5,2 Mio. die Sonderschulen. Auf die Kindergärten, Krippen und Horte entfielen EUR 11,2 Mio., auf den Sport und die außerschulische Leibeserziehung EUR 5,5 Mio. Mit EUR 45,0 Mio. erfolgte das zweitgrößte Volumen an Darlehensaufnahmen im Jahr 2018 im Bereich *Straßenverkehrsbetriebe* und betrifft die Stadtgemeinde Innsbruck (Regionalbahn-Projekt). Ein weiterer Bereich mit hohem Fremdfinanzierungsanteil sind die Abschnitte 84 und 853 *Liegenschaften, Wohn- und Geschäftsgebäude* mit zusammen EUR 24,4 Mio.

Der **durchschnittliche Verschuldungsgrad** aller Tiroler Gemeinden sank im Jahr 2018 auf 32 %, nachdem er 2017 auf 33 % angestiegen ist und 2016 noch bei 30 % lag.

Hauptverantwortlich für diese Entwicklung ist der mit + 9,1 % spürbar **gestiegene Bruttoüberschuss** (Überschuss der fortdauernden Einnahmen über die fortdauernden Ausgaben ohne den lfd. Schuldendienst), der den Gemeinden im Jahr 2018 dadurch einen größeren Spielraum an Eigenkapital für Investitionen verschafft hat.

Die Abgabenertragsanteile als wichtigste Position der fortdauernden Einnahmen stiegen 2018 um + 4,73 %, die ausschließlichen Gemeindeabgaben (eigene Steuern der Gemeinde) immerhin um + 4,0 % gegenüber dem Vorjahr 2017. Die Kommunalsteuer als wichtigste eigene Steuer der Gemeinde (sie macht rund 65 % des Aufkommens der ausschließlichen Gemeindeabgaben aus) stieg im Jahr 2018 etwas mehr als die Abgabenertragsanteile um 5,4 %. Da als Bemessungsgrundlage die Bruttolohnsumme herangezogen wird, kann unter Berücksichtigung der jährlichen Lohnerhöhungen von einer deutlich gestiegenen Beschäftigungszahl im Bundesland Tirol ausgegangen werden. Das Aufkommen an den Benützungsgebühren stieg deutlich über der Inflationsrate um + 5,1 % gegenüber dem Jahr 2017.

Hinsichtlich der Verschuldungsgrad-Kategorien zeigt der Vergleich mit den Vorjahren folgende Entwicklung: Die Zahl der **stark und voll verschuldeten** Gemeinden (Verschuldungsgrad über 50 %) hat von 70 Gemeinden im Jahr 2016 und 83 Gemeinden im Jahr 2017 (30 % der Tiroler Gemeinden) mit 70 Gemeinden im Jahr 2018, das sind 25 % der Tiroler Gemeinden, wieder das positive Niveau des Jahres 2016 erreicht. Die Zahl der **gering und mittelmäßig** verschuldeten Gemeinden (Verschuldungsgrad bis 50 %) hat sich im Jahr 2018 folglich von 70 % auf 75 % erhöht. Am Gipfel der Wirtschafts- und Finanzkrise in den Jahren 2009 und 2010 war vergleichsweise noch fast jede zweite Tiroler Gemeinde stark oder voll verschuldet.

Im Bundesländervergleich liegen die Tiroler Gemeinden hinsichtlich der **Pro-Kopf-Verschuldung** (Schuldenstand 2017, dafür 2018 noch keine bundesweiten Werte vorliegen) nach Salzburg, Burgenland und Kärnten an vierbester Stelle. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt mit EUR 1.231 je Einwohner jedoch

noch deutlich unter dem österreichischen Gemeindedurchschnittswert von EUR 1.613 je Einwohner. Die Pro-Kopf-Verschuldung in den Bezirken differiert jedoch zum Teil stark. Am niedrigsten ist diese bei der Stadt Innsbruck mit EUR 921, am höchsten in den Bezirken Landeck mit EUR 2.721 und Imst mit 2.197 je Einwohner.

[Fremdwährungsdarlehen](#) haben in Tirol eine stark abnehmende Bedeutung, da Neuaufnahmen mittlerweile aufgrund landesgesetzlicher Vorgaben aus Gründen des Spekulationsverbotes nicht mehr zulässig sind. Das Volumen an [Darlehen bei ausländischen Kreditinstituten](#) ist aufgrund der Neuaufnahmen der Landeshauptstadt Innsbruck bei der Europäischen Investitionsbank in Luxemburg wieder deutlich gestiegen.

Folgende Tabelle stellt die **Schuldenverpflichtungen der Tiroler Gemeinden und Gemeindeverbände** in den letzten drei Jahren dar:

SCHULDENSTAND im SEKTOR GEMEINDE			
	zum 31.12.2016	zum 31.12.2017	zum 31.12.2018
Schulden der Tiroler Gemeinden	837.859.982	906.037.728	1.029.186.345
Schulden der Tiroler Gemeindeverbände	254.493.245	242.594.655	* 234.500.000
Summe Tirol	1.092.353.227	1.148.632.383	* 1.263.686.345

* kalkulierte Schätzung, da für 2018 noch keine endgültigen Daten der Tiroler Gemeindeverbände vorliegen

Der Schuldenstand der [Tiroler Gemeindeverbände](#) zum 31.12.2018 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes noch nicht vor und wurde aufgrund von Erfahrungswerten (u.a. aufsichtsbehördliche Darlehensgenehmigungen) geschätzt.

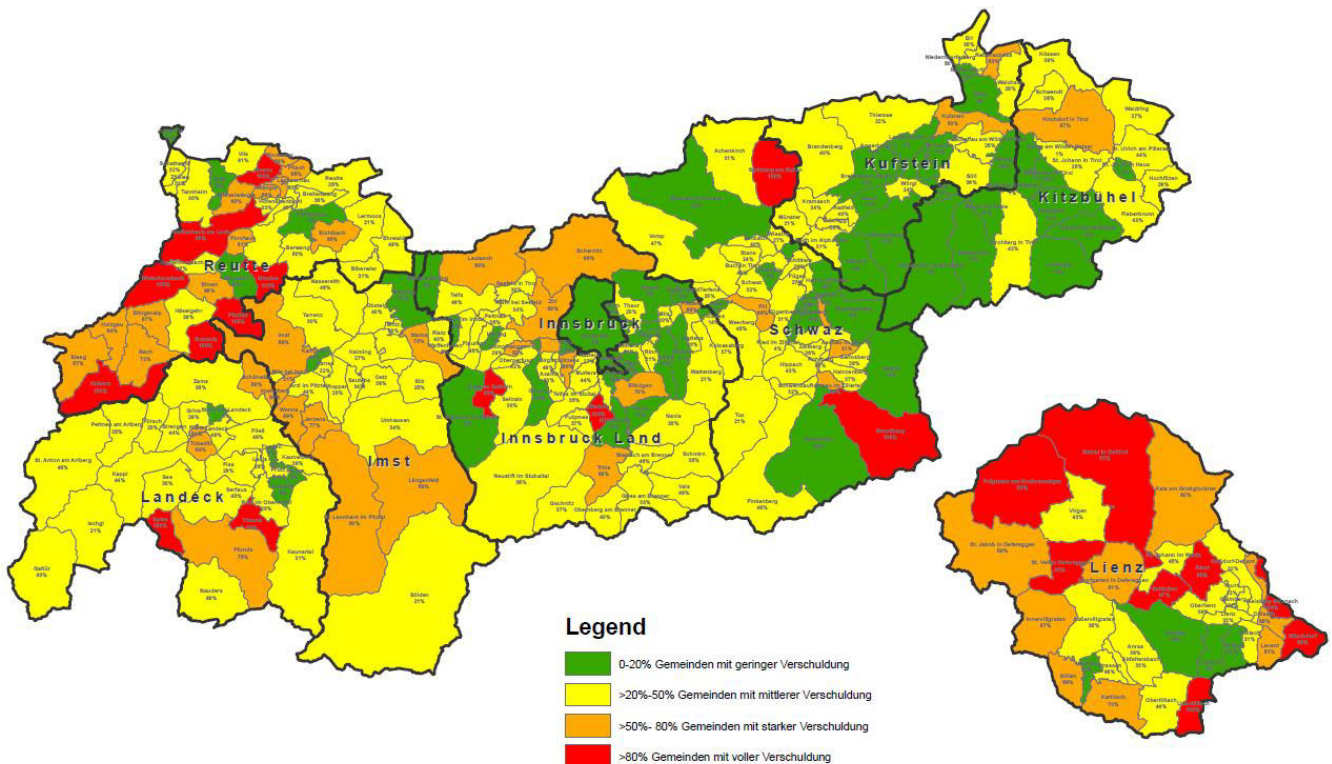
Bei den [Schulden der ausgelagerten Einheiten](#) sind grundsätzlich nur jene Einheiten maßgeblich, die dem **Sektor Staat/Gemeinde** zuzurechnen sind. Erfüllt eine Auslagerung nicht mindestens die 50 % Kostendeckung oder handelt es sich um zweckbestimmte Hilfsleistungen für den Gemeindesektor, so ist sie zur Gänze dem Gemeindesektor zuzurechnen wie z.B. die meisten Immobiliengesellschaften der Gemeinde oder die Bezirkskrankenhäuser. Zudem auch einige Sport- und Freizeitbetriebe, die nicht mehr als 50 % ihrer Kosten durch eigene Einnahmen decken können. Erwirtschaftet eine ausgelagerte Einheit jedoch mehr als 50 % ihrer Kosten durch eigene Einnahmen, so ist die Einheit dem **privaten Sektor** zuzurechnen wie z.B. die meisten Stadt- und Gemeindewerke und Freizeitbetriebe. Der Schuldenstand der Einheiten im privaten Sektor wird folglich nicht dem Gesamtschuldenstand hinzugezählt. In der Regel sind die Gemeinden jedoch Haftungsverpflichtungen für die Darlehen dieser Gesellschaften eingegangen, um ihnen günstigere Darlehensbedingungen zu ermöglichen.

Der Stand an offenen **Haftungsverpflichtungen der Tiroler Gemeinden zum 31.12.2018** wird in [Kapitel 9.1](#) angeführt. Darin enthalten sind jedoch nicht nur Haftungen für Einheiten im privaten Sektor sondern auch jene für Einheiten im Gemeindesektor.

Geografische Darstellung der Verschuldungssituation

Eine **geografische Darstellung** der Verschuldungssituation der Tiroler Gemeinden (Verschuldungsgrade) mit regionaler Verteilung (Tirol-Karte) finden Sie im Anschluss an den Textteil dieses Berichtes. Daraus lässt sich deutlich erkennen, dass die meisten voll verschuldeten Gemeinden in den Bezirken Lienz und Reutte (und dort jeweils in bestimmten Teilregionen wie z.B. dem Lechtal) zu finden sind, während die Bezirke Kitzbühel und Kufstein keine vollverschuldete Gemeinden ausweisen.

Verschuldungsgrad der Tiroler Gemeinden 2018



9. Haftungs- und Leasingverpflichtungen

9.1 Haftungen - Neugenehmigungen 2018 und Stand zum 31.12.2018

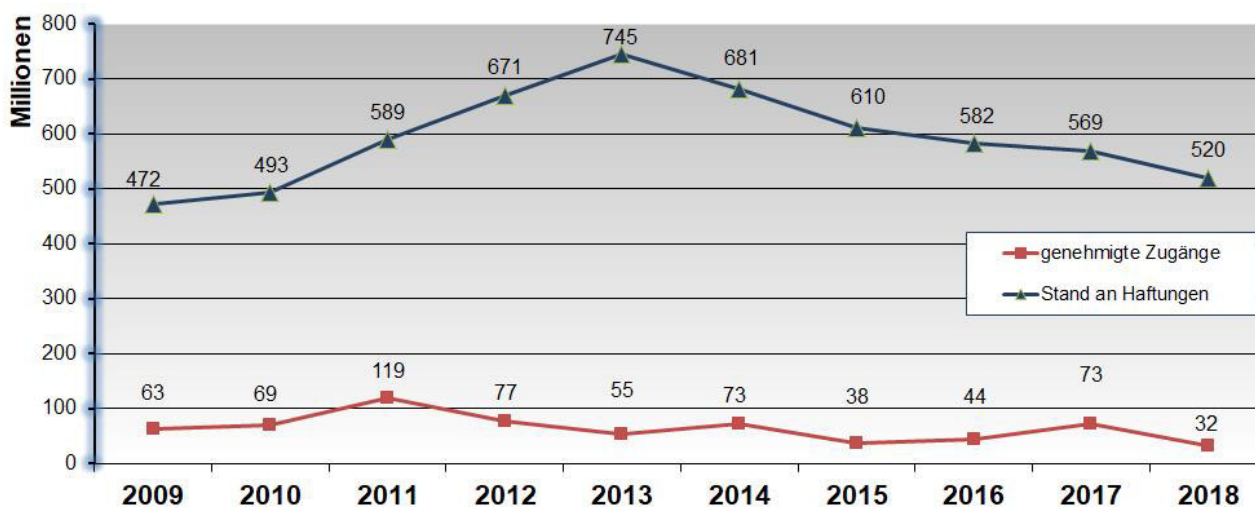
Die im Jahr 2018 **aufsichtsbehördlich neu genehmigten Haftungsübernahmen** sind von EUR 73,4 Mio. im Jahr 2017 auf EUR 32,0 Mio. im Jahr 2018 wieder deutlich gesunken. Der Wert der neu genehmigten Haftungen war in allen Tiroler Bezirken rückläufig bzw. stagnierend.

Genehmigungen an Haftungen	2014	2015	2016	2017	2018
Innsbruck Stadt	32.115.050	5.200.000	15.535.540	14.330.000	0
Imst	2.344.293	200.000	1.801.853	9.657.143	6.444.357
Innsbruck Land	7.523.524	20.606.000	5.846.147	13.795.735	9.680.000
Kitzbüchel	0	0	0	3.155.000	55.000
Kufstein	520.000	1.500.000	146.533	1.394.168	0
Landeck	29.051.667	10.000.000	17.435.000	19.556.856	13.626.643
Lienz	925.000	0	0	0	0
Reutte	930.000	0	700.000	1.780.000	0
Schwaz	25.000	400.000	2.083.834	9.697.948	2.200.000
Summe Tirol	73.434.534	37.906.000	43.548.907	73.366.850	32.006.000

Die Entwicklung des **Gesamtstandes an Haftungen zum 31.12.** in den letzten fünf Jahren:

Stand an Haftungen	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
Innsbruck Stadt	134.223.369	131.514.733	139.137.685	133.376.160	118.326.974
Imst	6.622.092	5.325.334	4.065.729	4.308.169	6.450.522
Innsbruck Land	163.718.731	165.885.461	150.819.225	149.933.340	136.600.099
Kitzbüchel	102.016.113	77.231.897	71.437.326	63.103.072	48.936.348
Kufstein	53.732.536	48.267.675	44.515.871	42.963.120	33.883.731
Landeck	77.139.072	55.765.347	57.497.407	61.501.656	65.853.811
Lienz	21.828.065	20.338.353	19.234.390	18.098.207	17.261.453
Reutte	67.139.802	55.996.569	50.315.992	47.083.871	42.338.638
Schwaz	54.406.605	49.937.043	45.010.182	49.031.621	50.158.724
Summe Tirol	680.826.384	610.262.413	582.033.807	569.399.217	519.810.300

Genehmigte Zugänge und Haftungsstand 2009 bis 2018 (in Mio. Euro)



Die deutliche Zunahme des Haftungsstandes in den Jahren 2012 und 2013 war vor allem auf eine **Verbesserung der Datenqualität** (möglichst vollständige Erfassung aller bestehenden Haftungsverpflichtungen mit dem korrekten Wert) zurückzuführen. Die extremen Steigerungen in den Bezirken Kitzbühel (2012) und Reutte (2013) resultieren aus der nachträglichen und erstmaligen Erfassung der **Haftungen für die Gemeindesparkassen** (die jedoch schon vorher bestanden haben).

In den letzten Jahren ist der Stand an Haftungen insbesondere in den **Bezirken Kitzbühel und Reutte** aufgrund der abreifenden Haftungen für die Gemeindesparkassen wieder signifikant gesunken. Die Haftungen der Gemeinden für Gemeindesparkassen nach [§ 2 Abs. 1 Sparkassengesetz](#) sind im Jahr 2017 großteils ausgelaufen. Mit Ausnahme der Bezirke Imst, Landeck und Schwaz sind die Haftungsstände im Jahr 2018 gegenüber 2017 in allen anderen Bezirken gesunken.

Folgende Tabelle zeigt die **Entwicklung der Haftungen** im Jahr 2018:

Entwicklung der Haftungen	Stand 01.01.2018	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2018
Innsbruck Stadt	133.376.160	27.345.690	42.394.877	118.326.974
Imst	4.308.169	3.375.932	1.233.578	6.450.522
Innsbruck Land	149.933.340	5.250.000	18.583.241	136.600.099
Kitzbühel	63.103.072	102.917	14.269.642	48.936.348
Kufstein	42.963.120	101.406	9.180.795	33.883.731
Landeck	61.501.656	9.594.903	5.242.748	65.853.811
Lienz	18.098.207	308.631	1.145.385	17.261.453
Reutte	47.083.871	0	4.745.233	42.338.638
Schwaz	49.031.621	6.402.704	5.275.601	50.158.724
Summe Tirol	569.399.217	52.482.183	102.071.101	519.810.300

Der Unterschied zwischen den aufsichtsbehördlich neu genehmigten Haftungen mit 32,0 Mio. und den von den Gemeinden verbuchten Zugängen von 52,5 Mio. lässt sich v.a. durch Nacherfassungen bzw. Richtigstellungen oder auch durch abweichende Perioden (Haftungsaufnahme erfolgte nicht im selben Jahr oder in geringerer Höhe wie genehmigt) zurückführen.

Der in der Tabelle angeführte Haftungsstand enthält jene Haftungen, die aufgrund einer bankmäßigen **Haftungs- bzw. Bürgschaftserklärung** für Darlehensaufnahmen ausgelagerter Gesellschaften oder für Gesellschaften, an denen die Gemeinde anderweitig beteiligt ist, eingegangen wurden.

Nicht im Haftungsstand enthalten sind die **Haftungen der Gemeinden für jene Gemeindeverbände**, die nach den Bestimmungen der TGO gegründet wurden. Nach [§ 141 Abs. 2 TGO](#) haften die Gemeinden Dritten gegenüber für Verbindlichkeiten der Verbände, denen sie angehören, zur ungeteilten Hand (Solidarhaftung). Durch die *ex lege* Haftung ist die Übernahme einer vertraglichen Haftung nicht zusätzlich notwendig.

Die Bestimmung der Höhe dieser für die Gemeinden praktisch **zusätzlich bestehenden Haftungsverpflichtungen** erfolgt im Weg der Ermittlung des Gesamt-Schuldenstandes der Gemeindeverbände. Siehe dazu auch [Kapitel 7.8 Schulden der Gemeindeverbände](#).

Verordnung über Haftungsobergrenzen

Mit Verordnung der Landesregierung vom 27. März 2012 über die **Festlegung von Haftungsobergrenzen** [LGBl. Nr. 39/2012](#) wurde eine gesamte Haftungsobergrenze für die Haftungen der Tiroler **Gemeinden** und der **Gemeindeverbände** sowie jener **Rechtsträger**, die nach dem ESVG dem Verantwortungsbereich dieser Körperschaften (**Sektor Gemeinde**) zugeordnet sind, festgelegt.

Ab dem Haushaltsjahr 2019 gilt die neue [Verordnung der Landesregierung über die Festlegung von Haftungsobergrenzen vom 27. November 2018, LGBl. Nr. 135/2018](#).

Die Haftungen werden nach § 3 der Verordnung in folgende Risikoklassen eingeteilt:

Risikoklassen nach § 3 der Verordnung über die Festlegung von Haftungsobergrenzen	
Risikoklasse 1	Haftungen für Verbindlichkeiten von Rechtsträgern, an denen die Gemeinde <u>allein oder ausschließlich</u> mit anderen Gebietskörperschaften oder Gemeindeverbänden <u>unmittelbar beteiligt</u> ist; weiters Haftungen für Verbindlichkeiten von eingetragenen Personengesellschaften des Unternehmensrechts, wenn die Gemeinde oder der Gemeindeverband oder andere Gebietskörperschaften oder Gemeindeverbände persönlich haftende Gesellschafter sind
Risikoklasse 2	Haftungen für Verbindlichkeiten von Rechtsträgern, die dem <u>beherrschenden Einfluss der Gemeinde</u> unterliegen, sei es aufgrund der Eigentumsverhältnisse, der finanziellen Beteiligung oder der für das Unternehmen geltenden sonstigen Vorschriften (Mehrheit des gezeichneten Kapitals bzw. Stimmrechte oder persönlich haftender Gesellschafter)
Risikoklasse 3	alle anderen Haftungen

Die Haftungsobergrenze beträgt nach [§ 2 der Verordnung](#) 50 v.H. der Einnahmen des Abschnittes 92 der Rechnungsabschlüsse der Gemeinden des zweitvorangegangenen Jahres. Die Finanz- bzw. sonstigen Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die abreifenden Haftungen gemäß [§ 2 Sparkassengesetz](#) für Gemeindesparkassen sind nach Abs. 4 und 5 nicht zu berücksichtigen.

Zur Ermittlung der Haftungsobergrenze sind nach [§ 2 Abs. 7 Haftungen von außerbudgetären Einheiten der Gemeinde und Gemeindeverbände](#), die nach dem ESVG dem Verantwortungsbereich der Gemeinde zugeordnet sind (Gemeindesektor) und für die eine Schadloshaltungsverpflichtung der jeweiligen Gemeinde besteht, auf die Haftungsobergrenze nicht anzurechnen.

Untenstehende Tabelle zeigt die Herausrechnung der Haftungen für **außerbudgetäre Einheiten im Gemeindesektor** (Sektor 1313), wobei es sich im Wesentlichen um die Haftungen der Gemeinden für ihre Gemeindeimmobiliengesellschaften handelt. Bei den **Haftungen der Gemeinden für Gemeindeverbände** werden nicht der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, sondern lediglich jene Verbindlichkeiten, die nicht dem Verantwortungsbereich der Gemeinde sondern dem privaten Sektor (Sektor 11 öffentliche Unternehmungen) zugeordnet sind, in die Berechnung der Haftungsobergrenze mitaufgenommen. Der Gesamtbetrag der Haftungen für Gemeindeverbände ist im Haftungsstand der Gemeinden nicht enthalten.

Die Ermittlung des Wertes einer Haftung erfolgt nach [§ 4 der Verordnung](#) durch eine Vervielfachung mit einem Risikofaktor. Dieser beträgt bei Haftungen der Risikoklasse 1: **25 v.H.**, bei der Risikoklasse 2: **50 v.H.** und bei Haftungen der Risikoklasse 3: **100 v.H.**

Folgende Tabelle zeigt die **Berechnung der Haftungsobergrenze für das Jahr 2018:**

Haftungen	Risikoklasse 1	Risikoklasse 2	Risikoklasse 3	Stand 31.12.2018
Haftungen der Gemeinden				519.810.300
Abzüglich Haftungen für Gemeindesparkassen				- 73.399.000
Haftungen	215.835.790	156.416.495	74.159.015	446.411.300
<u>Abzüglich</u> Haftungen für außerbudgetäre Einheiten im Gemeinde-Sektor (1313)	- 85.296.018	Gewichtet mit Risikoklasse 1		
<u>Zuzüglich</u> Verbindlichkeiten der dem privaten Sektor 11 zugeordneten Verbände	* + 229.835.917	Gewichtet mit Risikoklasse 1		
Haftungen	360.375.689	156.416.495	74.159.015	
Risikofaktor lt. § 4 der VO	25 v.H.	50 v.H.	100 v.H.	
Haftungswert per 31.12.2018 gesamt	90.093.922	78.208.248	74.159.015	242.461.185

* geschätzt, da noch keine Daten für 2018 vorliegen

Zur Ermittlung des Ausnutzungsgrades werden die Einnahmen des Abschnittes 92 der Rechnungsabschlüsse der Gemeinden des zweitvorangegangenen Jahres 2016 dem gewichteten Haftungswert für das Jahr 2018 gegenübergestellt:

Einnahmen Abschnitt 92 des Jahres 2016	Davon 50 v.H. nach § 2 Abs. 2 der VO	Gewichtete Haftungen des Jahres 2018	Ausnutzungsgrad in %
1.144.336.281	572.168.140	242.461.185	42,4 %

9.2 Leasing - Neugenehmigungen 2018 und Stand zum 31.12.2018

Das Aufnahmevermögen von im Jahr **2018** aufsichtsbehördlich genehmigten neuen Immobilien-Leasingverträgen beträgt wie in den Vorjahren seit 2014 EUR 0,0 Mio.

Genehmigungen Immobilien Leasing	2014	2015	2016	2017	2018
Innsbruck Stadt	0	0	0	0	0
Imst	0	0	0	0	0
Innsbruck Land	0	0	0	0	0
Kitzbühel	0	0	0	0	0
Kufstein	0	0	0	0	0
Landeck	0	0	0	0	0
Lienz	0	0	0	0	0
Reutte	0	0	0	0	0
Schwaz	0	0	0	0	0
Summe Tirol	0	0	0	0	0

Die Entwicklung des **Gesamtstandes an aushaftenden Leasingverpflichtungen** der letzten fünf Jahre zeigt die folgende Tabelle:

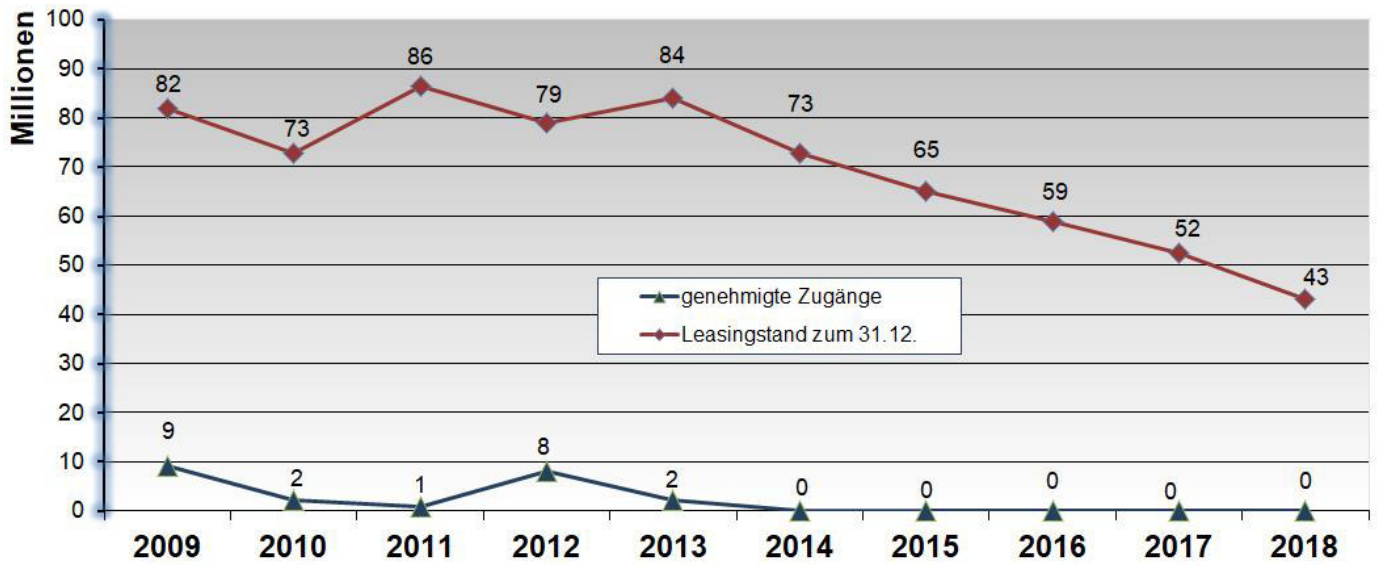
Stand Leasing- volumen Gesamt	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
Innsbruck Stadt	0	0	0	0	0
Imst	6.237.840	5.449.985	4.603.780	3.914.338	3.126.709
Innsbruck Land	29.076.865	26.309.004	25.023.071	22.949.430	17.580.035
Kitzbühel	6.688.824	5.907.088	5.140.537	4.413.779	3.683.430
Kufstein	5.095.724	4.219.855	3.361.526	2.744.476	2.271.924
Landeck	5.051.001	4.421.025	3.883.132	3.371.957	2.919.704
Lienz	13.247.825	12.407.184	11.526.819	10.694.730	9.905.790
Reutte	1.970.325	1.704.504	1.325.217	941.229	714.736
Schwaz	5.295.920	4.529.040	3.985.060	3.432.196	2.981.612
Summe Tirol	72.664.324	64.947.684	58.849.142	52.462.136	43.183.939

Da nach [§ 123 Abs. 1 lit. a TGO 2001](#) lediglich der Abschluss von Leasingverträgen über **unbewegliche Sachen** aufsichtsbehördlich genehmigungspflichtig ist, umfasst die vorhergehende Darstellung über die aufsichtsbehördlich neu genehmigten Leasingverträge im Jahr 2018 nur das **Immobilienleasing**.

Die Tabelle mit den Beständen zum 31.12. umfasst jedoch das gesamte aushaftende Leasingvolumen.

Deutlich erkennbar ist die abnehmende Bedeutung von Leasing als Finanzierungsmethode im Bereich der Gemeinden.

Zugänge Immobilienleasing und Gesamtstand Leasing 2009 bis 2018
(in Mio. Euro)



10. Finanzvermögen der Tiroler Gemeinden

Folgendes Kapitel gibt Auskunft über die Entwicklung der wichtigsten Bereiche des Finanzvermögens, dem Stand an **Rücklagen**, **Wertpapieren** und **Beteiligungen** sowie an **Darlehensforderungen** der Tiroler Gemeinden.

10.1 Rücklagen

Nach [§ 83 Abs. 1 TGO](#) hat die Gemeinde zur Sicherung der rechtzeitigen Leistung fälliger, veranschlagter Ausgaben des Haushaltes eine **Betriebsmittelrücklage** anzulegen. Weiters kann die Gemeinde nach Abs. 2 zur Vorsorge für künftige Erfordernisse **Sonderrücklagen** (z.B. Baurücklagen) oder **sonstige Rücklagen** (z.B. Abfertigungsrücklagen, Erneuerungsrücklagen) anlegen.

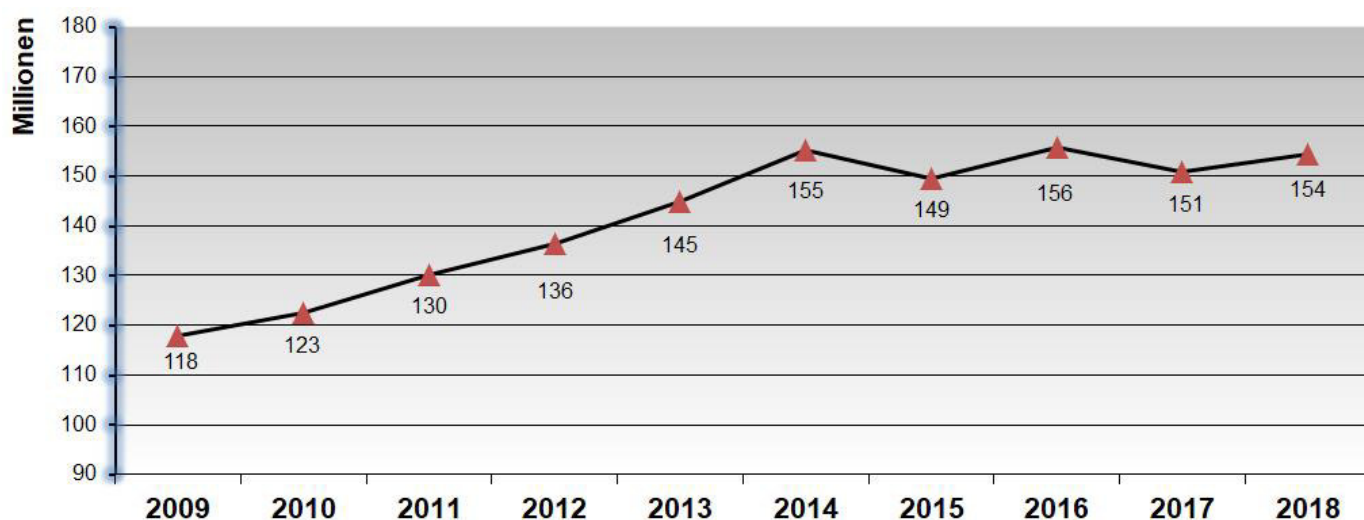
Die Entwicklung des **Standes an Rücklagen** (VRV-Vermögensgruppen 298 und 939) der letzten fünf Jahre zeigt folgende Tabelle:

Stand Rücklagen	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
Innsbruck Stadt	33.510.450	15.940.620	12.863.099	6.976.000	10.029.387
Imst	9.550.202	8.474.103	5.115.116	5.137.718	6.792.122
Innsbruck Land	35.389.175	37.405.685	41.059.592	40.890.827	29.897.491
Kitzbühel	16.763.062	17.878.452	23.279.403	26.385.304	30.887.153
Kufstein	28.108.836	33.832.615	32.879.564	31.561.653	34.600.354
Landeck	11.229.303	11.634.934	10.567.805	10.387.293	10.820.895
Lienz	7.458.735	9.443.173	11.091.558	10.859.063	11.864.690
Reutte	4.924.676	4.790.685	6.112.927	6.677.726	6.675.209
Schwaz	8.213.645	10.098.243	12.737.612	11.987.811	12.738.298
Summe Tirol	155.148.083	149.498.508	155.706.676	150.863.394	154.305.598

Nach einem Einbruch in den Jahren 2008 und 2009 aufgrund der allgemeinen Wirtschafts- und Finanzkrise stagnieren die angesparten Rücklagen der Tiroler Gemeinden unter Betrachtung der Stände der letzten 10 Jahre auf einem Stand zwischen EUR 150 und 155 Mio.

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
- 11,2 %	+ 4,0 %	+ 6,2 %	+ 4,7 %	+ 6,2 %	+ 7,1 %	- 3,6 %	+ 4,2 %	- 3,1 %	+ 2,3 %

Entwicklung Rücklagenstände 2009 bis 2018 (in Mio. Euro)



Die bankmäßige Verwahrung der Rücklagenmittel der Tiroler Gemeinden erfolgt fast ausschließlich in Form von **Sparbüchern und Sparkonten** bei heimischen Kreditinstituten. Gemäß [§ 6 des Landesgesetzes über die risikoaverse Finanzgebarung](#) sind Veranlagungen ab dem 01.01.2014 nur mehr in Form von Sicht- und Spareinlagen, Termineinlagen, Anleihen von inländischen Gebietskörperschaften, Anleihen bei Banken mit Sitz in einem EU/EWR-Staat mit einem Mindestrating *investment grade* und Pfandbriefen zulässig.

Zum 31.12.2018 wiesen 59 Tiroler Gemeinden einen Rücklagenstand von EUR 0,00 aus und verfügten somit über **keine Rücklagenmittel**.

Die Entwicklung des Standes an Rücklagen je Einwohner der letzten fünf Jahre in den Bezirken zeigt ein unterschiedliches Bild:

Rücklagen in EUR je Einwohner					
Bezirk	2014	2015	2016	2017	2018
Innsbruck Stadt	274	128	101	54	76
Imst	168	149	89	89	116
Innsbruck Land	211	221	239	235	170
Kitzbühel	270	287	372	419	487
Kufstein	275	328	316	300	323
Landeck	258	266	242	236	246
Lienz	152	193	227	221	242
Reutte	156	151	193	209	207
Schwaz	103	126	158	147	154
Durchschnitt Tirol	217	208	214	205	207

10.2 Wertpapiere

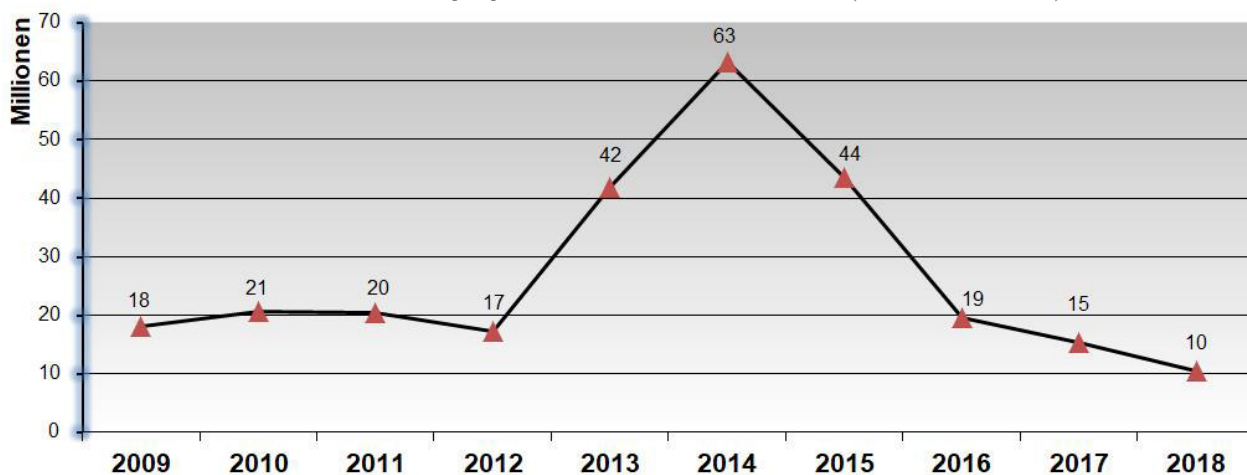
Die Entwicklung des **Standes an Wertpapieren des Anlage- und Umlaufvermögens** (VRV-Vermögensgruppen 085 und 220) der letzten fünf Jahre zeigt folgende Tabelle:

Stand Wertpapiere	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
Innsbruck Stadt	54.377.580	35.920.194	13.376.303	9.435.176	5.394.391
Imst	257.707	101.265	103.043	102.593	0
Innsbruck Land	1.701.234	1.160.014	1.012.234	1.007.098	579.820
Kitzbühel	1.476.759	1.476.633	1.601.582	1.438.159	1.050.321
Kufstein	3.340.909	3.206.285	1.892.901	1.907.217	1.919.105
Landeck	975.800	975.800	975.800	975.800	975.800
Lienz	0	0	0	0	0
Reutte	514.535	264.535	14.535	14.535	14.535
Schwaz	585.266	483.995	493.734	496.802	482.610
Summe Tirol	63.229.790	43.588.721	19.470.131	15.377.379	10.416.583

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
- 2,6 %	+ 14,0 %	- 1,4 %	- 15,4 %	+143,0 %	+ 51,2%	- 31,1 %	- 55,3 %	- 21,0 %	- 32,3 %

Der Stand an Wertpapieren der **Landeshauptstadt Innsbruck** wird erst seit dem Finanzbericht 2013 ausgewiesen. Der deutliche Rückgang in den Jahren ab 2015 erklärt sich dadurch, dass Wertpapiere in größerem Umfang veräußert und aufgrund [§ 6 des Landesgesetzes über die risikoaverse Finanzgebarung](#) kaum mehr neue angekauft wurden.

Stand an Wertpapieren 2009 bis 2018 (in Mio. Euro)



10.3 Beteiligungen

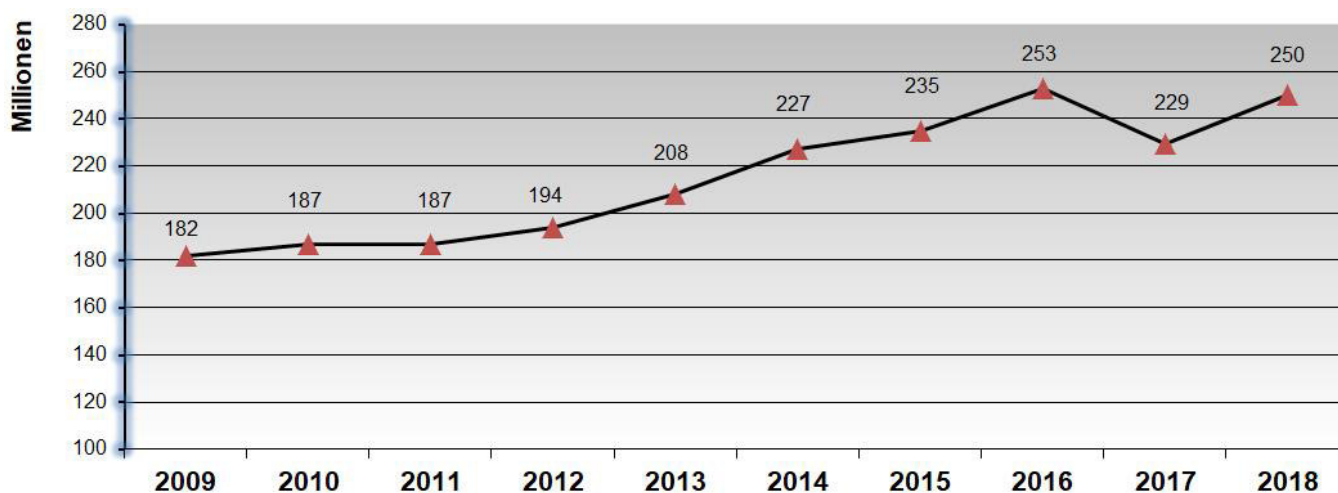
Zu den Beteiligungen der Gemeinden zählen vor allem **Anteilsrechte** an ausgelagerten eigenen Gesellschaften wie Immobiliengesellschaften, Kommunalbetriebe, Freizeitbetriebe (Bergbahnen, Schilifte, Schwimmbäder), Verkehrsbetriebe, Straßenbetriebsgesellschaften, Genossenschaftsanteile, sowie auch Beteiligungen an Gesellschaften, an denen die Gemeinden keinen beherrschenden Einfluss ausüben (z.B. Aktienanteile).

Die Entwicklung des **Standes an Beteiligungen** (VRV-Vermögensgruppe 080) der letzten fünf Jahre:

Stand Beteiligungen	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
Innsbruck Stadt	26.257.528	26.257.528	26.245.528	24.845.528	24.845.528
Imst	29.342.149	30.071.191	27.693.193	27.754.943	28.034.300
Innsbruck Land	10.010.394	12.325.744	13.304.227	14.682.261	18.799.287
Kitzbühel	33.852.170	34.211.047	34.358.354	10.995.172	11.475.825
Kufstein	52.935.714	58.148.139	83.339.309	84.970.835	87.974.786
Landeck	24.549.927	24.139.141	24.888.707	24.934.707	27.950.163
Lienz	11.052.823	10.876.974	10.631.939	10.679.189	10.130.701
Reutte	4.761.140	5.393.850	5.807.680	4.335.884	15.061.933
Schwaz	34.411.206	33.226.197	26.451.284	26.216.187	25.970.760
Summe Tirol	227.173.052	234.649.813	252.720.221	229.414.706	250.243.283

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
+ 1,0 %	+ 2,7 %	- 0,1 %	+ 4,0 %	+ 7,1 %	+ 9,3 %	+ 3,3 %	+ 7,7 %	- 9,2 %	+ 9,1 %

Stand an Beteiligungen 2009 bis 2018 (in Mio. Euro)



10.4 Darlehensforderungen

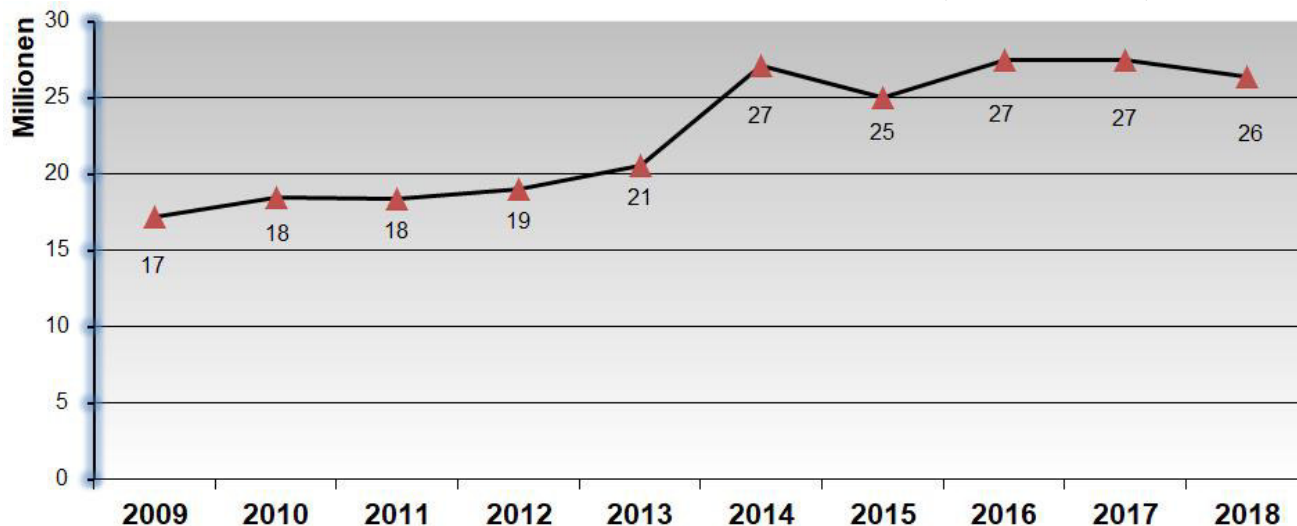
Die Gemeinden Tirols treten nicht nur als Darlehensempfänger auf sondern vergeben ihrerseits auch Darlehen wie beispielsweise im Rahmen der Wirtschaftsförderung an Unternehmen ihrer Gemeinde oder in Form von Bezugsvorschüssen an ihre Bediensteten.

Folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des **Standes an Darlehensforderungen** (VRV-Vermögensgruppen 240 bis 259):

Darlehensforderungen	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
Innsbruck Stadt	11.777.060	9.081.064	8.822.185	8.661.692	8.400.105
Imst	137.738	118.098	795.747	782.319	2.076.215
Innsbruck Land	5.920.777	6.516.167	7.152.121	7.130.294	6.100.116
Kitzbühel	1.602.979	2.009.758	2.002.205	2.002.343	2.019.137
Kufstein	775.708	495.444	409.093	280.047	372.295
Landeck	5.857.898	5.646.407	6.529.396	6.883.285	6.871.211
Lienz	671.165	841.476	1.414.041	1.385.756	263.840
Reutte	19.984	14.600	17.031	16.605	28.923
Schwaz	330.383	309.978	281.426	273.899	243.811
Summe Tirol	27.093.692	25.032.992	27.423.245	27.416.240	26.375.654

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
- 9,7 %	+ 7,2 %	- 0,5 %	+ 3,4 %	+ 8,2 %	+ 32,0 %	- 7,6 %	+ 9,5 %	+ 0,0 %	- 3,8 %

Stand an Darlehensforderungen 2009 bis 2018 (in Mio. Euro)



11. Maastricht-Ergebnis und -Schuldenstand

11.1 Maastricht-Ergebnis / Finanzierungssaldo nach ESVG

Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die an der Wirtschafts- und Währungsunion teilnehmen, sind dazu angehalten, mittelfristig eine **stabile und ausgeglichene Haushaltsführung** anzustreben.

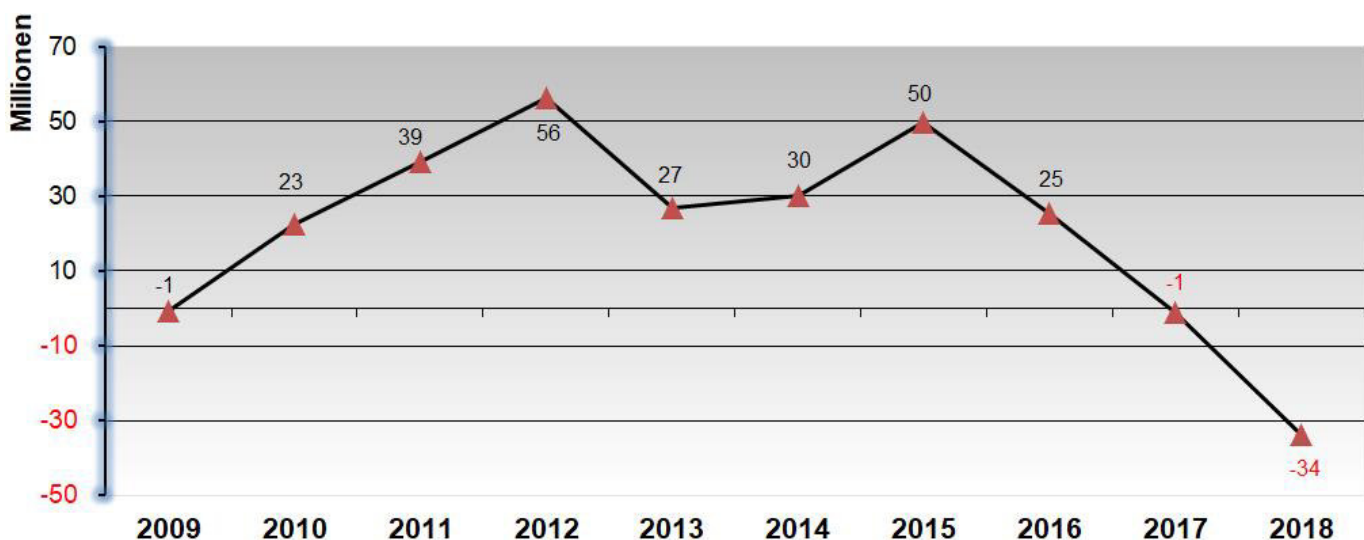
Der Artikel 126 Abs. 1 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) sieht für die Mitgliedsstaaten die Verpflichtung vor, übermäßige Defizite zu vermeiden. Auch in Art. 3 ff. des Österreichischen Stabilitätspakts 2012 ([BGBl. I Nr. 30/2013](#) zuletzt geändert durch [BGBl. I Nr. 45/2013](#)) finden sich konkrete Bestimmungen zum zulässigen Maastricht-Saldo bzw. zur Berechnung des strukturellen Saldos.

Das **Maastricht-Ergebnis (Finanzierungssaldo)** ist eine wesentliche Kennzahl für die finanzpolitische Einschätzung des Gemeindehaushaltes und weicht vom administrativen Rechnungsergebnis ab, weil Abwicklungen aus Vorjahren (Soll-Überschüsse oder Abgänge) und Finanztransaktionen mit Ausnahme der Abschnitte 85 bis 89 des Rechnungsabschlusses (der Saldo 3 im VRV-Querschnitt z.B. Darlehens- und Rücklagengebarungen etc.) unberücksichtigt bleiben. Es gibt darüber Auskunft, in welchem Ausmaß, **Investitionen** - neben Einnahmen aus Vermögensveräußerungen und Kapitalzuschüssen (Saldo 2) - durch das **Öffentliche Sparen** (Saldo 1) finanziert werden können.

Betriebe und wirtschaftliche Unternehmungen der Gemeinde, die so genannte marktbestimmte Tätigkeiten ausüben und daher dem privatwirtschaftlichen Sektor zuzuordnen sind, finden nur mit ihrem Haushaltsergebnis, also mit dem zur Abgangsdeckung erforderlichen Betrag oder dem in den allgemeinen Haushalt einfließenden Überschuss (Gewinnentnahmen, Postengruppe 769 bzw. 869) in die Berechnung des Maastricht-Ergebnisses Eingang.

Zur Ermittlung des Finanzierungssaldos nach ESVG geht man daher vom **Jahresergebnis für die Gemeinde** ohne die Betriebe der Ansätze 85 – 89 aus (VRV-Querschnitt Saldo 1 plus Saldo 2) und rechnet lediglich das **Jahresergebnis für die Betriebe** der Ansätze 85 – 89 (Saldo 4) dazu.

Maastricht-Ergebnis (Finanzierungssaldo) 2009 bis 2018 (in Mio. Euro)



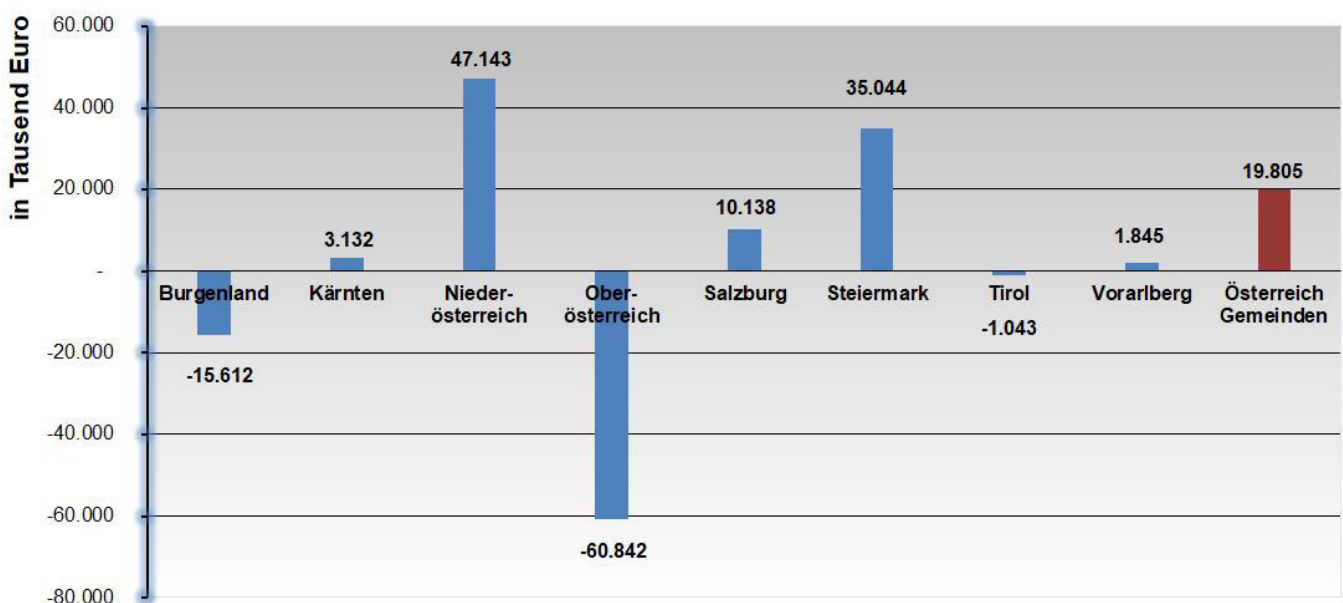
Nachstehend wird die Entwicklung des Maastricht-Ergebnisses der Tiroler Gemeinden der letzten fünf Jahre in den einzelnen Bezirken gezeigt. Nicht enthalten ist das Maastricht-Ergebnis der **ausgelagerten Einheiten**, die dem Sektor Staat zugeordnet werden und der **maastricht-relevanten Gemeindeverbände**:

Bezirk	MAASTRICHT-ERGEBNIS (Finanzierungssaldo)				
	2014	2015	2016	2017	2018
Innsbruck Stadt	2.147.202	-5.317.419	- 5.889.893	1.201.504	3.745.076
Imst	1.816.274	4.367.191	- 15.129.456	- 14.362.427	- 1.400.532
Innsbruck Land	- 1.792.648	18.196.164	6.745.384	6.048.035	- 30.626.304
Kitzbühel	14.793	7.976.505	13.131.000	12.161.774	5.263.186
Kufstein	17.641.713	19.275.537	10.595.357	293.382	- 1.548.848
Landeck	5.468.827	2.392.591	4.387.954	- 9.540.195	- 3.829.639
Lienz	2.240.337	- 4.204.345	3.687.184	- 1.117.529	- 2.506.936
Reutte	486.391	1.892.725	4.580.271	1.881.333	- 1.699.485
Schwaz	2.283.605	5.231.367	3.337.702	2.391.662	- 1.084.353
Summe Tirol	30.306.493	49.810.317	25.445.502	- 1.042.459	- 33.687.836

Seit dem Jahr 2017 erzielen die Gemeinden Tirols ein negatives Maastricht-Ergebnis. Diese Entwicklung ist durch die stark angestiegenen **Aufnahmen von Finanzschulden im Sektor Staat** bedingt, wo die Darlehensaufnahme nicht als Einnahme gewertet wird, die Investitionsausgaben sich jedoch maastricht-schädlich auswirken.

Folgendes Diagramm zeigt das **Maastricht-Ergebnis der Gemeinden Österreichs im Jahr 2017** (Quelle: IVM Institut für Verwaltungsmanagement <http://www.verwaltungsmanagement.at/>).

Maastricht-Ergebnis der österreichischen Gemeinden (ohne Wien) 2017



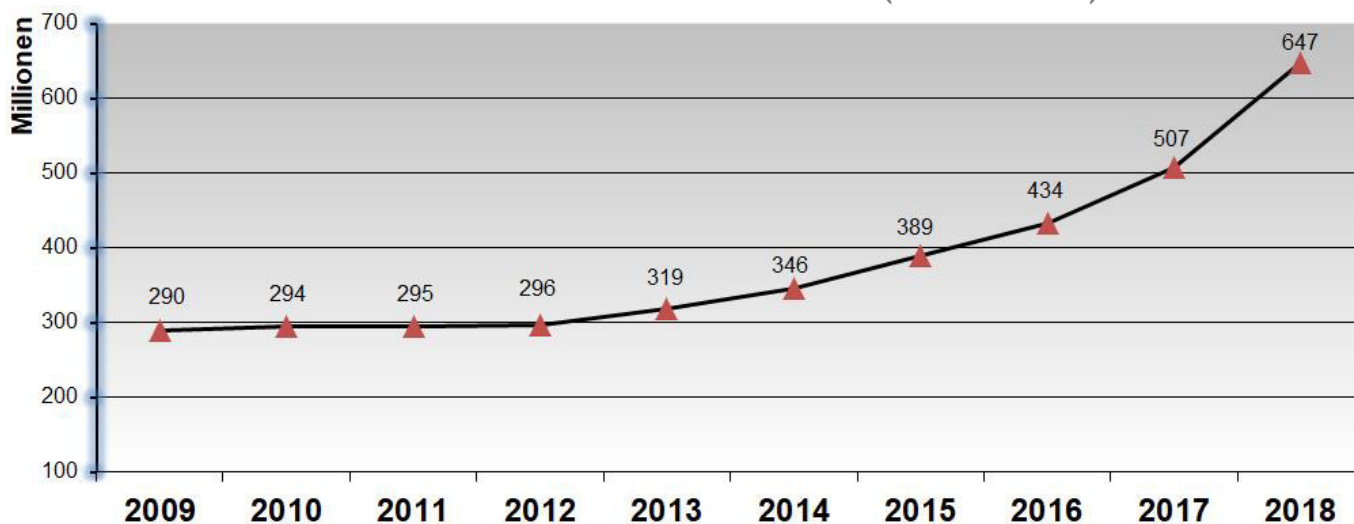
11.2 Maastricht-Schuldenstand

Zu den Maastricht-Schulden zählen **nur jene Finanzschulden, die dem Sektor Staat**, also nicht den in den **Abschnitten 85 bis 86 verrechneten Betrieben und Unternehmen (privater Sektor)** zuzuordnen sind. Es handelt sich somit um jenen Schuldenstand, der in Bezug auf die Gemeinden im Sinne des ESVG unter dem Teilsektor 1313 (Gemeinden ohne Sozialversicherung) zu erfassen ist.

Nachfolgend werden die aus dem Gemeindehaushaltsdatenträger ermittelten Maastricht Schulden der Gemeinden Tirols in den letzten fünf Jahren dargestellt. **Nicht enthalten** sind die Verbindlichkeiten der ausgelagerten Einheiten, die gem. ESVG 2010 dem Sektor Staat zuzurechnen sind (v.a. Gemeindeimmobiliengesellschaften), maastricht-relevante Gemeindeverbände sowie Finanzierungsleasing-geschäfte. Eine rechtsverbindliche Feststellung des öffentlichen Schuldenstandes, die dann Ausgangslage zur Berechnung der Fiskalregeln ist, erfolgt durch die Statistik Austria. Der 5-Jahres-Vergleich zeigt, dass die Maastricht Schulden der Gemeinden Tirols von Jahr zu Jahr stets kontinuierlich zugenommen haben.

	MAASTRICHT-SCHULDENSTAND zum 31.12.				
Bezirk	2014	2015	2016	2017	2018
Innsbruck Stadt	13.043.703	31.752.615	40.051.369	78.352.962	121.656.087
Imst	32.154.843	39.446.417	56.178.234	76.305.862	81.174.511
Innsbruck Land	63.712.615	69.285.220	75.818.765	73.185.618	114.422.329
Kitzbühel	50.290.937	47.492.054	45.583.407	43.232.933	45.978.849
Kufstein	53.982.251	51.571.360	54.257.409	60.463.091	76.468.927
Landeck	44.356.349	49.446.655	50.354.154	62.350.122	74.946.574
Lienz	28.119.234	38.553.819	51.351.332	51.073.926	52.648.632
Reutte	24.001.032	23.873.950	23.717.696	26.036.819	25.243.584
Schwaz	36.117.952	37.754.302	36.336.768	35.711.459	54.262.486
Summe Tirol	345.778.916	389.176.392	433.649.134	506.712.790	646.801.979

Maastricht Schuldenstand 2009 bis 2018 (in Mio. Euro)



Ein mit 62,8 % überwiegender Teil der von den Tiroler Gemeinden aufgenommenen Darlehen fällt in den für den Maastricht Schuldenstand relevanten Bereich (z.B. für Pflichtschulen und vorschulische Erziehung), lediglich etwas mehr als ein Drittel der Schulden betreffen die maastricht-neutralen Abschnitte 85 bis 86 (v.a. für die Abwasserbeseitigung oder Wasserversorgung).

Der Anteil der **Maastricht-Schulden am Gesamtschuldenstand** der Tiroler Gemeinden in Prozent:

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
35,5 %	36,5 %	37,7 %	38,3 %	40,9 %	43,7 %	47,8 %	51,8 %	55,9 %	62,8 %

Nachfolgend ist der Anstieg der maastricht-relevanten Schulden im Vergleich zum Schuldenstand im privaten Sektor betragsmäßig dargestellt:

GESAMTSCHULDENSTAND der Tiroler Gemeinden nach Maastricht-Relevanz zum 31.12.				
Abschnitt	Sektor	2016	2017	2018
1-84, 87-89, 9	Sektor Staat - Gruppe 1 bis 84, 87 bis 89 und 9 (maastricht-relevant)	433.649.134	506.712.790	646.801.979
85-86	Privater Sektor – Gruppe 85 bis 86 (nicht maastricht-relevant)	404.210.848	399.326.938	382.384.366
	Summe Tirol	837.859.982	906.039.728	1.029.186.345

Die folgende Tabelle zeigt die **Darlehensneuaufnahmen** der letzten Jahre nach Sektoreuzuordnung:

DARLEHENSANNAHMEN der Tiroler Gemeinden nach Maastricht-Relevanz				
Abschnitt	Sektor	2016	2017	2018
1-84, 87-89, 9	Sektor Staat - Gruppe 1 bis 84, 87 bis 89 und 9 (maastricht-relevant)	88.625.091	137.234.211	180.733.768
85-86	Privater Sektor – Gruppe 85 bis 86 (nicht maastricht-relevant)	21.160.226	30.975.374	31.775.450
	Summe Tirol	109.785.317	168.209.585	212.509.218

Im Jahr 2018 entfielen mit 85,0 % der Großteil der Darlehensaufnahmen auf die **maastricht-relevanten Bereiche** wie z.B. Schulbau, Kinderbetreuung, Straßenverkehrsbetriebe (Regionalbahnvorhaben Stadt Innsbruck) und Liegenschaften (siehe dazu auch die Auflistung in [Kapitel 7.6](#)), in denen der Schuldendienst nicht zu mindestens 50 % durch in diesem Bereich erzielte Einnahmen gedeckt ist. -Lediglich 15,0 % der Aufnahmen an Finanzschulden entfielen auf den **nicht-maastrichtrelevanten Bereich**, wo der Schuldendienst zu mindestens 50 % durch eigene Einnahmen getragen wird. Der Anteil der maastricht-relevanten Darlehensaufnahmen ist in den letzten Jahren konsequent gestiegen:

DARLEHENSANNAHMEN der Tiroler Gemeinden nach Maastricht-Relevanz	2014	2015	2016	2017	2018
Anteil der maastricht-relevanten Neuaufnahmen	69,5 %	74,5 %	80,7 %	81,6 %	85,0 %

Unter Berücksichtigung der Maastricht-Schulden von **ausgelagerten Einheiten**, die dem Sektor Staat zuzurechnen sind, ergibt sich anhand der ermittelten Daten von Statistik Austria **für den gesamten Gemeindebereich in Tirol** folgendes Ergebnis des Maastricht-Schuldenstandes:

2014	2015	2016	2017
432.786.000	468.088.000	488.365.000	503.972.000

Die Bestimmung in [Artikel 10 Abs. 2 ÖStP 2012](#) sieht in Bezug auf die Rückführung des öffentlichen Schuldenstandes (Schuldenquotenanpassung) folgendes vor:

Solange der öffentliche Schuldenstand den Referenzwert von 60 % des nominellen BIP übersteigt, werden Bund, Länder und Gemeinden landesweise ihren Schuldenstand jährlich nach Maßgabe folgender Bestimmungen verringern:

- a) *Gesamtstaatlich ist der Schuldenstand über 60 % des nominellen BIP über die jeweils letzten drei Jahre durchschnittlich um ein Zwanzigstel zu verringern.*
- b) *Der Anteil des Bundes, der Länder und der Gemeinden (landesweise) an dieser Verringerung ergibt sich aus dem Verhältnis ihrer Schuldenstände nach ESVG zueinander am 31.12.2011.*
- c) *Werden bisher nicht erfasste Schuldenstände im öffentlichen Schuldenstand nach ESVG erfasst, erhöht sich die Verpflichtung der betroffenen Gebietskörperschaft (Bund, Land, Gemeinden landesweise) entsprechend.*

Bedarfszuweisungen 2018

Bezirk	EWZ per 31.10.2015	Krankenhäuser	Volksschulen	HS, MMS, SPZ, PTS	Abwasserbeseitigung *)	Wasserversorgung	Wildbach- und Lawinerverbauung	Katastrophenschäden	Straßen, Wege, Brücken	Gemeinde- und Mehrzweckhäuser	Wohn- und Pflegeheime	Kinderbetreuung	Feuerwehrezwecke	Sonstige Zwecke	Gesamt
Bezirk Imst	58.765	771.000	2.014.000,00		781.900,00	550.000,00	175.000,00	18.162,00	1.431.500,00	300.000,00	827.000,00	931.823,00	660.200,00	1.512.136,00	9.972.721
Bezirk Innsbruck-Land	175.911		2.290.000,00	4.276.700,00	1.288.670,00	2.047.000,00	872.000,00	289.301,00	3.954.200,00	2.850.000,00	1.447.000,00	1.787.617,00	777.150,00	3.152.668,00	25.032.306
Bezirk Innsbruck-Stadt	132.140											10.613,00		10.000.000,00	10.010.613
Bezirk Kitzbühel	63.394	186.500	520.000,00	270.000,00	377.270,00	50.000,00	980.000,00	82.044,00	3.129.500,00	50.000,00		661.422,00	120.250,00	272.300,00	6.699.286
Bezirk Kufstein	107.005	452.400	1.100.000,00	60.000,00	601.330,00	260.500,00	80.000,00	99.378,00	2.753.600,00	2.015.000,00	816.800,00	936.673,00	1.167.400,00	1.961.306,00	12.304.387
Bezirk Landeck	44.046	621.000	1.234.000,00		413.390,00	560.000,00	1.350.000,00	64.045,00	1.858.300,00	615.000,00	619.000,00	625.070,00	826.300,00	1.141.657,00	9.927.762
Bezirk Lienz	48.933		1.135.000,00	590.000,00	1.215.630,00	664.360,00	895.240,00	104.877,00	3.575.750,00	2.192.500,00		251.036,00	15.155,00	3.407.840,00	14.047.388
Bezirk Reutte	32.315	35.000	1.260.000,00	45.000,00	1.017.360,00	1.275.000,00	295.000,00		1.578.500,00	878.000,00	20.000,00	1.066.568,00	405.800,00	1.583.243,00	9.459.471
Bezirk Schwaz	82.540	1.243.220	1.358.800,00	100.000,00	427.950,00	1.213.000,00	70.000,00	467.117,00	3.849.400,00	642.000,00	999.000,00	1.172.966,00	806.400,00	2.537.321,00	14.887.174
*) inklusive 3,0 Mio. Euro Bedarfszuweisungen für den Gebührenhaushalt Kanal															
Förderung des Baues von öffentlichen Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen															
Gesamtsumme	745.049	3.309.120	10.911.800	5.341.700	6.123.500	6.619.860	4.717.240	1.124.924	22.130.750	9.542.500	4.728.800	7.443.788	4.778.655	25.568.471	118.913.905

Bericht über die Verwendung der Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel - Tirol 2018

Tabelle c)

GKZ	KUR	Gemeinde/Gemeindeverband	Betrag	Verwendungszweck
70701		Abfaltersbach	102.686,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70701		Abfaltersbach	80.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70301		Absam	48.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70301		Absam	255.200,00	landesinterner Finanzausgleich
70901		Achenkirch	239.375,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70901		Achenkirch	100.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70702		Ainet	364.642,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70702		Ainet	39.600,00	landesinterner Finanzausgleich
70302		Aldrans	818.363,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70302		Aldrans	139.900,00	landesinterner Finanzausgleich
70501		Alpbach	762.701,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70501		Alpbach	25.200,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70501		Alpbach	36.100,00	landesinterner Finanzausgleich
70501		Alpbach	201.200,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70703		Amlach	637.770,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70703		Amlach	22.100,00	landesinterner Finanzausgleich
70303		Ampass	133.200,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70303		Ampass	66.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70303		Ampass	74.600,00	landesinterner Finanzausgleich
70303		Ampass	23.600,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70502		Angath	178.700,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70502		Angath	46.200,00	landesinterner Finanzausgleich
70502		Angath	13.200,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70528		Angerberg	295.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70528		Angerberg	88.600,00	landesinterner Finanzausgleich
70528		Angerberg	24.700,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70704		Anras	231.404,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70704		Anras	155.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70704		Anras	58.700,00	landesinterner Finanzausgleich
70704		Anras	165.700,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70201		Arzl i.P.	150.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70201		Arzl i.P.	113.200,00	landesinterner Finanzausgleich
70902		Aschau i.Z.	200.032,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70902		Aschau i.Z.	140.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70902		Aschau i.Z.	23.700,00	landesinterner Finanzausgleich
70705		Assling	331.320,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70705		Assling	90.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70705		Assling	39.000,00	landesinterner Finanzausgleich
70705		Assling	192.500,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70401		Aurach b.K.	320.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70706		Außervillgraten	119.305,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70706		Außervillgraten	48.400,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70706		Außervillgraten	38.700,00	landesinterner Finanzausgleich
70706		Außervillgraten	67.500,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70304		Axams	150.200,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70304		Axams	323.600,00	landesinterner Finanzausgleich
70304		Axams	76.900,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70801		Bach	1.005.400,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70801		Bach	1.000,00	landesinterner Finanzausgleich
70801		Bach	110.200,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70503		Bad Häring	500.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70503		Bad Häring	112.200,00	landesinterner Finanzausgleich
70305		Baumkirchen	153.200,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70305		Baumkirchen	73.000,00	landesinterner Finanzausgleich
70305		Baumkirchen	16.500,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70802		Berwang	280.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70803		Biberwier	357.437,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70803		Biberwier	1.300,00	landesinterner Finanzausgleich
70803		Biberwier	44.700,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70804		Bichlbach	120.160,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70804		Bichlbach	37.000,00	landesinterner Finanzausgleich
70804		Bichlbach	10.100,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70306		Birgitz	256.580,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70306		Birgitz	73.900,00	landesinterner Finanzausgleich
70306		Birgitz	18.600,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70903		Brandberg	879.578,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70903		Brandberg	82.352,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70903		Brandberg	10.800,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70504		Brandenberg	536.400,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70504		Brandenberg	13.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70504		Brandenberg	70.900,00	landesinterner Finanzausgleich
70504		Brandenberg	160.900,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70505		Breitenbach a.I.	419.900,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70505		Breitenbach a.I.	260.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70505		Breitenbach a.I.	198.800,00	landesinterner Finanzausgleich
70505		Breitenbach a.I.	45.300,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70805		Breitenwang	108.720,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70402		Brixen i.Th.	361.399,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden

Bericht über die Verwendung der Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel - Tirol 2018

Tabelle c)

GKZ	KUR	Gemeinde/Gemeindeverband	Betrag	Verwendungszweck
70402		Brixen i.Th.	40.600,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70402		Brixen i.Th.	130.700,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70506		Brixlegg	209.305,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70506		Brixlegg	29.700,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70904		Bruck a.Z.	223.213,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70904		Bruck a.Z.	63.200,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70904		Bruck a.Z.	14.400,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70905		Buch i.T.	363.201,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70905		Buch i.T.	112.800,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70707		Dölsach	84.900,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70707		Dölsach	124.800,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70707		Dölsach	30.400,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70508		Ebbs	1.208.115,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70508		Ebbs	144.300,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70907		Eben a.A.	266.662,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70907		Eben a.A.	350.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70806		Ehenbichl	265.460,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70806		Ehenbichl	47.200,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70806		Ehenbichl	55.800,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70807		Ehrwald	150.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70808		Elbigenalp	725.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70307		Ellbögen	643.028,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70307		Ellbögen	200.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70307		Ellbögen	65.100,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70307		Ellbögen	14.400,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70509		Ellmau	165.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70509		Ellmau	200.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70809		Elmen	285.400,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70809		Elmen	29.800,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70809		Elmen	16.500,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70510		Erl	424.523,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70510		Erl	40.400,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70601		Faggen	208.200,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70601		Faggen	33.500,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70601		Faggen	16.600,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70602		Fendels	157.320,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70602		Fendels	20.100,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70403		Fieberbrunn	364.977,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70908		Finkenberg	221.515,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70908		Finkenberg	145.352,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70603		Fiss	405.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70308		Flauring	193.777,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70308		Flauring	66.600,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70308		Flauring	16.900,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70604		Fließ	329.900,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70604		Fließ	154.700,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70604		Fließ	39.300,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70605		Flirsch	187.390,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70605		Flirsch	38.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70605		Flirsch	40.900,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70605		Flirsch	12.700,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70810		Forchach	65.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70810		Forchach	31.100,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70309		Fritzens	190.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70309		Fritzens	82.600,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70909		Fügen	200.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70910		Fügenberg	886.333,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70910		Fügenberg	41.000,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70310		Fulpmes	299.600,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70310		Fulpmes	35.400,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70708		Gaimberg	720.859,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70708		Gaimberg	35.700,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70708		Gaimberg	61.900,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70911		Gallzein	189.900,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70911		Gallzein	40.800,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70911		Gallzein	8.700,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70606		Galtür	511.565,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70606		Galtür	26.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70912		Gerlos	34.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70913		Gerlosberg	156.359,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70913		Gerlosberg	23.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70913		Gerlosberg	26.500,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70913		Gerlosberg	41.300,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70311		Gnadenwald	90.098,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70311		Gnadenwald	100.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70311		Gnadenwald	41.100,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70311		Gnadenwald	10.600,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70404		Going a.W.K.	600.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70312		Götzens	273.200,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden

Bericht über die Verwendung der Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel - Tirol 2018

Tabelle c)

GKZ	KUR	Gemeinde/Gemeindeverband	Betrag	Verwendungszweck
70312		Götzens	25.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70312		Götzens	169.600,00	landesinterner Finanzausgleich
70312		Götzens	52.800,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70812		Gramais	116.200,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70812		Gramais	3.300,00	landesinterner Finanzausgleich
70812		Gramais	10.000,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70811		Grän	422.055,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70313		Gries a.Br.	97.347,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70313		Gries a.Br.	22.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70313		Gries a.Br.	44.100,00	landesinterner Finanzausgleich
70313		Gries a.Br.	41.000,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70314		Gries i.S.	431.900,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70314		Gries i.S.	99.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70314		Gries i.S.	37.800,00	landesinterner Finanzausgleich
70314		Gries i.S.	8.100,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70607		Grins	219.430,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70607		Grins	524.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70607		Grins	49.600,00	landesinterner Finanzausgleich
70315		Grinzens	124.297,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70315		Grinzens	78.100,00	landesinterner Finanzausgleich
70315		Grinzens	18.600,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70317		Gschnitz	110.150,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70317		Gschnitz	24.400,00	landesinterner Finanzausgleich
70317		Gschnitz	57.800,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70202		Haiming	29.936,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70202		Haiming	53.700,00	landesinterner Finanzausgleich
70914		Hainzenberg	103.748,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70914		Hainzenberg	33.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70914		Hainzenberg	34.700,00	landesinterner Finanzausgleich
70914		Hainzenberg	9.600,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70354		Hall i.T.	31.039,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70354		Hall i.T.	719.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70915		Hart i.Z.	357.895,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70915		Hart i.Z.	69.900,00	landesinterner Finanzausgleich
70915		Hart i.Z.	68.200,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70813		Häselgehr	145.400,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70813		Häselgehr	40.200,00	landesinterner Finanzausgleich
70813		Häselgehr	29.300,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70318		Hatting	622.913,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70318		Hatting	70.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70318		Hatting	86.400,00	landesinterner Finanzausgleich
70318		Hatting	18.400,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70735		Heinfels	600.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70735		Heinfels	64.800,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70814		Heiterwang	55.400,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70814		Heiterwang	30.000,00	landesinterner Finanzausgleich
70814		Heiterwang	22.300,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70815		Hinterhornbach	217.202,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70815		Hinterhornbach	14.500,00	landesinterner Finanzausgleich
70815		Hinterhornbach	4.000,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70916		Hippach	222.895,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70916		Hippach	191.515,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70916		Hippach	45.300,00	landesinterner Finanzausgleich
70916		Hippach	19.100,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70405		Hochfilzen	381.713,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70405		Hochfilzen	26.300,00	landesinterner Finanzausgleich
70405		Hochfilzen	35.300,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70816		Höfen	340.700,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70816		Höfen	78.000,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70817		Holzgau	85.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70406		Hopfgarten i.Br.	188.824,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70406		Hopfgarten i.Br.	20.051,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70406		Hopfgarten i.Br.	153.600,00	landesinterner Finanzausgleich
70709		Hopfgarten i.D.	250.640,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70709		Hopfgarten i.D.	38.400,00	landesinterner Finanzausgleich
70709		Hopfgarten i.D.	99.500,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70203		Imst	34.073,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70203		Imst	79.400,00	landesinterner Finanzausgleich
70204		Imsterberg	350.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70204		Imsterberg	30.700,00	landesinterner Finanzausgleich
70710		Innervillgraten	252.900,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70710		Innervillgraten	63.600,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70710		Innervillgraten	47.600,00	landesinterner Finanzausgleich
70710		Innervillgraten	59.000,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70101		Innsbruck	10.135.990,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70319		Inzing	285.967,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70319		Inzing	98.900,00	landesinterner Finanzausgleich
70608		Ischgl	397.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70608		Ischgl	30.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit

Bericht über die Verwendung der Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel - Tirol 2018

Tabelle c)

GKZ	KUR	Gemeinde/Gemeindeverband	Betrag	Verwendungszweck
70711		Iselsberg-Stronach	425.600,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70711		Iselsberg-Stronach	37.000,00	landesinterner Finanzausgleich
70711		Iselsberg-Stronach	25.800,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70407		Itter	202.210,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70407		Itter	21.500,00	landesinterner Finanzausgleich
70407		Itter	35.700,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70917		Jenbach	106.300,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70205		Jerzens	380.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70205		Jerzens	100.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70408		Jochberg	135.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70408		Jochberg	47.100,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70818		Jungholz	137.310,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70819		Kaisers	110.400,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70819		Kaisers	10.800,00	landesinterner Finanzausgleich
70819		Kaisers	6.500,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70712		Kals a.Gr.	254.400,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70712		Kals a.Gr.	173.300,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70918		Kaltenbach	302.700,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70918		Kaltenbach	93.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70609		Kappl	271.105,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70609		Kappl	122.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70609		Kappl	46.600,00	landesinterner Finanzausgleich
70206		Karres	198.200,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70206		Karres	33.900,00	landesinterner Finanzausgleich
70206		Karres	41.700,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70207		Karrösten	285.184,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70207		Karrösten	825.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70207		Karrösten	32.500,00	landesinterner Finanzausgleich
70207		Karrösten	9.000,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70713		Kartitsch	409.910,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70713		Kartitsch	43.200,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70713		Kartitsch	39.600,00	landesinterner Finanzausgleich
70713		Kartitsch	84.300,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70610		Kaunerberg	5.400,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70610		Kaunerberg	27.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70610		Kaunerberg	38.000,00	landesinterner Finanzausgleich
70610		Kaunerberg	19.000,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70611		Kaunertal	505.270,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70611		Kaunertal	18.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70612		Kauns	163.220,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70612		Kauns	33.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70612		Kauns	39.000,00	landesinterner Finanzausgleich
70612		Kauns	6.500,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70320		Kematen i.T.	300.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70320		Kematen i.T.	291.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70409		Kirchberg i.T.	203.432,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70511		Kirchbichl	865.621,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70511		Kirchbichl	121.200,00	landesinterner Finanzausgleich
70410		Kirchdorf i.T.	231.500,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70410		Kirchdorf i.T.	10.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70411		Kitzbühel	236.739,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70322		Kolsass	370.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70322		Kolsass	58.200,00	landesinterner Finanzausgleich
70323		Kolsassberg	95.400,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70323		Kolsassberg	51.500,00	landesinterner Finanzausgleich
70323		Kolsassberg	35.200,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70412		Kössen	340.846,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70412		Kössen	430.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70412		Kössen	60.400,00	landesinterner Finanzausgleich
70412		Kössen	129.500,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70512		Kramsach	267.200,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70512		Kramsach	98.100,00	landesinterner Finanzausgleich
70513		Kufstein	769.729,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70513		Kufstein	500.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70514		Kundl	945.664,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70613		Ladis	220.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70614		Landeck	750.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70614		Landeck	82.700,00	landesinterner Finanzausgleich
70208		Längenfeld	500.964,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70208		Längenfeld	63.000,00	landesinterner Finanzausgleich
70515		Langkampfen	215.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70325		Lans	690.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70325		Lans	24.700,00	landesinterner Finanzausgleich
70714		Lavant	385.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70820		Lechaschau	113.200,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70820		Lechaschau	41.600,00	landesinterner Finanzausgleich
70820		Lechaschau	84.500,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70715		Leisach	110.900,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden

Bericht über die Verwendung der Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel - Tirol 2018

Tabelle c)

GKZ	KUR	Gemeinde/Gemeindeverband	Betrag	Verwendungszweck
70715		Leisach	31.800,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70715		Leisach	79.900,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70821		Lermoos	85.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70326		Leutasch	80.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70326		Leutasch	70.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70716		Lienz	79.588,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70716		Lienz	241.400,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70516		Mariastein	122.600,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70516		Mariastein	21.300,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70327		Matrei a.Br.	50.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70327		Matrei a.Br.	153.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70327		Matrei a.Br.	31.100,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70717		Matrei i.O.	1.638.386,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70717		Matrei i.O.	110.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70717		Matrei i.O.	114.800,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70717		Matrei i.O.	157.600,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70920		Mayrhofen	72.535,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70920		Mayrhofen	495.412,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70328		Mieders	100.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70328		Mieders	569.100,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70328		Mieders	20.200,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70209		Mieming	727.059,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70209		Mieming	125.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70209		Mieming	142.000,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70329		Mils	30.967,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70329		Mils	206.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70329		Mils	76.100,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70210		Mils b.l.	175.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70211		Mötz	98.200,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70211		Mötz	35.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70211		Mötz	52.700,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70211		Mötz	77.900,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70330		Mühlbachl	135.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70330		Mühlbachl	40.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70330		Mühlbachl	31.700,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70517		Münster	514.689,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70517		Münster	28.800,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70517		Münster	148.700,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70822		Musau	156.300,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70822		Musau	32.400,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70822		Musau	34.700,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70331		Mutters	10.793,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70331		Mutters	64.800,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70823		Namlos	140.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70823		Namlos	8.300,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70823		Namlos	22.600,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70212		Nassereith	388.386,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70212		Nassereith	101.400,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70212		Nassereith	128.800,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70332		Natters	336.174,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70332		Natters	95.400,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70615		Nauders	153.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70333		Navis	208.578,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70333		Navis	180.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70333		Navis	68.200,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70824		Nesselwängle	801.993,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70334		Neustift i.St.	1.266.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70518		Niederndorf	125.030,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70518		Niederndorf	482.172,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70518		Niederndorf	69.200,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70519		Niederndorferberg	137.934,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70519		Niederndorferberg	46.100,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70519		Niederndorferberg	30.600,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70718		Nikolsdorf	400.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70718		Nikolsdorf	55.500,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70718		Nikolsdorf	39.300,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70719		Nußdorf-Debant	178.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70719		Nußdorf-Debant	71.400,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70719		Nußdorf-Debant	149.500,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70335		Oberhofen i.l.	130.500,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70335		Oberhofen i.l.	120.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70335		Oberhofen i.l.	56.500,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70720		Oberlienz	471.464,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70720		Oberlienz	77.800,00	landesinterner Finanzkraftausgleich
70720		Oberlienz	19.400,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70336		Obernberg a.Br.	264.400,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70336		Obernberg a.Br.	5.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70336		Obernberg a.Br.	26.700,00	landesinterner Finanzkraftausgleich

Bericht über die Verwendung der Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel - Tirol 2018

Tabelle c)

GKZ	KUR	Gemeinde/Gemeindeverband	Betrag	Verwendungszweck
70336		Obernberg a.Br.	33.600,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70413		Oberndorf i.T.	200.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70413		Oberndorf i.T.	30.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70337		Oberperfuss	180.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70337		Oberperfuss	230.500,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70337		Oberperfuss	170.000,00	landesinterner Finanzausgleich
70337		Oberperfuss	39.200,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70721		Obertilliach	327.022,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70721		Obertilliach	104.200,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70721		Obertilliach	21.000,00	landesinterner Finanzausgleich
70721		Obertilliach	71.900,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70213		Obsteig	204.900,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70213		Obsteig	29.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70213		Obsteig	53.200,00	landesinterner Finanzausgleich
70213		Obsteig	17.600,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70214		Oetz	445.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70214		Oetz	22.900,00	landesinterner Finanzausgleich
70338		Patsch	753.200,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70338		Patsch	50.400,00	landesinterner Finanzausgleich
70338		Patsch	13.200,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70339		Petttau	84.900,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70339		Petttau	30.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70339		Petttau	37.500,00	landesinterner Finanzausgleich
70339		Petttau	13.000,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70616		Pettneu a.A.	891.320,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70616		Pettneu a.A.	57.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70616		Pettneu a.A.	31.000,00	landesinterner Finanzausgleich
70340		Pfaffenhofen	284.783,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70825		Pfafflar	115.400,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70825		Pfafflar	7.900,00	landesinterner Finanzausgleich
70825		Pfafflar	20.900,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70826		Pflach	429.170,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70826		Pflach	67.600,00	landesinterner Finanzausgleich
70341		Pfons	273.400,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70341		Pfons	62.100,00	landesinterner Finanzausgleich
70341		Pfons	72.600,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70617		Pfunds	579.499,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70617		Pfunds	66.500,00	landesinterner Finanzausgleich
70618		Pians	393.085,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70618		Pians	87.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70618		Pians	22.600,00	landesinterner Finanzausgleich
70921		Pill	541.950,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70827		Pinswang	110.400,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70827		Pinswang	22.400,00	landesinterner Finanzausgleich
70827		Pinswang	25.400,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70342		Polling i.T.	200.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70342		Polling i.T.	61.700,00	landesinterner Finanzausgleich
70723		Prägraten a.G.	349.900,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70723		Prägraten a.G.	140.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70723		Prägraten a.G.	50.800,00	landesinterner Finanzausgleich
70723		Prägraten a.G.	106.500,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70619		Prutz	100.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70619		Prutz	14.700,00	landesinterner Finanzausgleich
70520		Radfeld	225.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70520		Radfeld	23.600,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70922		Ramsau i.Z.	244.011,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70922		Ramsau i.Z.	179.303,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70343		Ranggen	143.200,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70343		Ranggen	82.500,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70343		Ranggen	64.300,00	landesinterner Finanzausgleich
70343		Ranggen	14.200,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70521		Rattenberg	255.500,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70521		Rattenberg	4.100,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70414		Reith b.K.	1.000.661,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70414		Reith b.K.	113.600,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70344		Reith b.S.	825.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70344		Reith b.S.	13.300,00	landesinterner Finanzausgleich
70522		Reith i.A.	425.616,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70522		Reith i.A.	25.600,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70522		Reith i.A.	83.000,00	landesinterner Finanzausgleich
70523		Rettenschöss	258.632,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70523		Rettenschöss	38.900,00	landesinterner Finanzausgleich
70523		Rettenschöss	21.600,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70828		Reutte	167.644,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70620		Ried i.O.	63.200,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70620		Ried i.O.	35.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70923		Ried i.Z.	101.963,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70923		Ried i.Z.	50.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70215		Rietz	200.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden

Bericht über die Verwendung der Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel - Tirol 2018

Tabelle c)

GKZ	KUR	Gemeinde/Gemeindeverband	Betrag	Verwendungszweck
70215		Rietz	88.800,00	landesinterner Finanzausgleich
70345		Rinn	89.596,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70345		Rinn	116.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70345		Rinn	98.200,00	landesinterner Finanzausgleich
70345		Rinn	24.500,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70924		Rohrberg	285.400,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70924		Rohrberg	31.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70924		Rohrberg	17.000,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70216		Roppen	388.296,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70346		Rum	210.669,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70346		Rum	54.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70346		Rum	78.700,00	landesinterner Finanzausgleich
70218		Sautens	503.200,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70218		Sautens	85.000,00	landesinterner Finanzausgleich
70218		Sautens	21.300,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70348		Scharnitz	481.200,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70348		Scharnitz	100.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70348		Scharnitz	61.500,00	landesinterner Finanzausgleich
70348		Scharnitz	18.300,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70829		Schattwald	360.400,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70829		Schattwald	12.900,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70524		Scheffau a.W.K.	169.858,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70524		Scheffau a.W.K.	133.400,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70727		Schlaiten	326.217,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70727		Schlaiten	41.000,00	landesinterner Finanzausgleich
70727		Schlaiten	20.700,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70925		Schlitters	204.261,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70925		Schlitters	38.700,00	landesinterner Finanzausgleich
70349		Schmirn	536.360,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70349		Schmirn	55.100,00	landesinterner Finanzausgleich
70349		Schmirn	68.000,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70350		Schönberg i.St.	315.586,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70350		Schönberg i.St.	56.800,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70350		Schönberg i.St.	30.900,00	landesinterner Finanzausgleich
70622		Schönwies	35.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70622		Schönwies	54.000,00	landesinterner Finanzausgleich
70926		Schwaz	226.930,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70926		Schwaz	73.500,00	landesinterner Finanzausgleich
70927		Schwendau	284.413,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70927		Schwendau	175.303,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70418		Schwendt	219.580,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70418		Schwendt	50.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70418		Schwendt	44.900,00	landesinterner Finanzausgleich
70418		Schwendt	36.100,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70525		Schwoich	351.570,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70525		Schwoich	84.800,00	landesinterner Finanzausgleich
70623		See	151.463,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70623		See	59.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70623		See	23.700,00	landesinterner Finanzausgleich
70351		Seefeld in Tirol	408.309,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70352		Sellrain	398.273,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70352		Sellrain	106.500,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70352		Sellrain	76.000,00	landesinterner Finanzausgleich
70352		Sellrain	58.000,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70624		Serfaus	150.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70728		Sillian	197.937,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70728		Sillian	128.400,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70728		Sillian	34.700,00	landesinterner Finanzausgleich
70219		Silz	365.693,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70353		Sistrans	103.200,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70353		Sistrans	132.400,00	landesinterner Finanzausgleich
70353		Sistrans	29.300,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70220		Sölden	600.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70526		Söll	19.750,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70526		Söll	333.400,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70526		Söll	6.000,00	landesinterner Finanzausgleich
70625		Spiss	325.700,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70625		Spiss	4.900,00	landesinterner Finanzausgleich
70625		Spiss	19.600,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70621		St. Anton a.A.	250.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70621		St. Anton a.A.	59.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70724		St. Jakob i.D.	620.852,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70415		St. Jakob i.H.	237.896,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70415		St. Jakob i.H.	32.800,00	landesinterner Finanzausgleich
70415		St. Jakob i.H.	10.200,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70416		St. Johann i.T.	237.934,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70416		St. Johann i.T.	100.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70725		St. Johann i.W.	276.063,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70725		St. Johann i.W.	23.500,00	landesinterner Finanzausgleich

Bericht über die Verwendung der Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel - Tirol 2018

Tabelle c)

GKZ	KUR	Gemeinde/Gemeindeverband	Betrag	Verwendungszweck
70725		St. Johann i.W.	8.700,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70217		St. Leonhard i.P.	77.300,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70217		St. Leonhard i.P.	779.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70347		St. Sigmund i.S.	86.990,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70347		St. Sigmund i.S.	63.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70347		St. Sigmund i.S.	15.800,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70417		St. Ulrich a.P.	344.444,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70726		St. Veit i.D.	458.229,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70726		St. Veit i.D.	20.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70726		St. Veit i.D.	29.700,00	landesinterner Finanzausgleich
70726		St. Veit i.D.	105.100,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70221		Stams	410.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70221		Stams	38.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70221		Stams	42.800,00	landesinterner Finanzausgleich
70928		Stans	435.930,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70626		Stanz b.L.	161.430,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70626		Stanz b.L.	30.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70626		Stanz b.L.	24.200,00	landesinterner Finanzausgleich
70626		Stanz b.L.	40.100,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70830		Stanzach	70.531,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70830		Stanzach	16.900,00	landesinterner Finanzausgleich
70831		Steeg	405.400,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70831		Steeg	10.000,00	landesinterner Finanzausgleich
70831		Steeg	46.100,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70355		Steinach a.Br.	500.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70355		Steinach a.Br.	316.937,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70355		Steinach a.Br.	102.700,00	landesinterner Finanzausgleich
70929		Steinberg a.R.	484.090,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70929		Steinberg a.R.	50.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70929		Steinberg a.R.	23.000,00	landesinterner Finanzausgleich
70929		Steinberg a.R.	40.500,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70930		Strass i.Z.	170.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70729		Strassen	316.900,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70729		Strassen	29.700,00	landesinterner Finanzausgleich
70729		Strassen	105.700,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70627		Strengen	165.642,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70627		Strengen	47.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70627		Strengen	66.900,00	landesinterner Finanzausgleich
70627		Strengen	69.300,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70931		Stumm	376.741,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70931		Stumm	82.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70931		Stumm	27.900,00	landesinterner Finanzausgleich
70932		Stummerberg	125.417,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70932		Stummerberg	39.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70932		Stummerberg	47.600,00	landesinterner Finanzausgleich
70932		Stummerberg	37.100,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70832		Tannheim	357.374,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70222		Tarrenz	924.814,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70222		Tarrenz	127.400,00	landesinterner Finanzausgleich
70222		Tarrenz	35.900,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70356		Telfes i.St.	48.200,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70356		Telfes i.St.	74.500,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70356		Telfes i.St.	55.400,00	landesinterner Finanzausgleich
70356		Telfes i.St.	20.200,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70357		Telfs	202.074,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70357		Telfs	63.206,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70357		Telfs	394.500,00	landesinterner Finanzausgleich
70933		Terfens	453.884,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70933		Terfens	48.600,00	landesinterner Finanzausgleich
70358		Thaur	453.873,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70358		Thaur	40.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70527		Thiersee	231.758,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70527		Thiersee	106.600,00	landesinterner Finanzausgleich
70527		Thiersee	39.200,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70731		Thurn	186.700,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70731		Thurn	37.900,00	landesinterner Finanzausgleich
70731		Thurn	33.400,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70628		Tobadill	277.060,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70628		Tobadill	40.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70628		Tobadill	39.900,00	landesinterner Finanzausgleich
70628		Tobadill	6.900,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70629		Tösens	300.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70629		Tösens	206.046,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70629		Tösens	33.000,00	landesinterner Finanzausgleich
70359		Trins	321.972,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70359		Trins	20.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70359		Trins	66.700,00	landesinterner Finanzausgleich
70359		Trins	16.800,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden

Bericht über die Verwendung der Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel - Tirol 2018

Tabelle c)

GKZ	KUR	Gemeinde/Gemeindeverband	Betrag	Verwendungszweck
70732		Tristach	180.655,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70732		Tristach	69.000,00	landesinterner Finanzausgleich
70732		Tristach	66.700,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70360		Tulfes	542.332,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70360		Tulfes	139.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70360		Tulfes	64.400,00	landesinterner Finanzausgleich
70360		Tulfes	20.000,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70934		Tux	457.454,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70934		Tux	302.125,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70935		Uderns	254.555,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70935		Uderns	34.000,00	landesinterner Finanzausgleich
70223		Umhausen	367.379,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70223		Umhausen	119.900,00	landesinterner Finanzausgleich
70361		Unterperfuss	75.400,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70361		Unterperfuss	14.500,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70361		Unterperfuss	6.700,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70733		Untertilliach	389.746,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70733		Untertilliach	44.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70733		Untertilliach	25.900,00	landesinterner Finanzausgleich
70733		Untertilliach	38.200,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70362		Vals	814.037,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70362		Vals	37.900,00	landesinterner Finanzausgleich
70362		Vals	51.700,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70833		Vils	210.236,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70734		Virgen	561.960,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70734		Virgen	132.000,00	landesinterner Finanzausgleich
70734		Virgen	28.900,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70365		Volders	116.200,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70365		Volders	30.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70365		Volders	204.000,00	landesinterner Finanzausgleich
70364		Völs	500.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70364		Völs	175.600,00	landesinterner Finanzausgleich
70936		Vomp	374.234,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70936		Vomp	87.100,00	landesinterner Finanzausgleich
70834		Vorderhornbach	479.900,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70834		Vorderhornbach	25.100,00	landesinterner Finanzausgleich
70834		Vorderhornbach	29.700,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70419		Waidring	244.380,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70419		Waidring	100.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70529		Walchsee	604.900,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70529		Walchsee	60.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70529		Walchsee	57.500,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70835		Wängle	227.162,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70835		Wängle	54.400,00	landesinterner Finanzausgleich
70835		Wängle	12.300,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70366		Wattenberg	1.190.885,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70366		Wattenberg	60.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70366		Wattenberg	46.900,00	landesinterner Finanzausgleich
70366		Wattenberg	31.800,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70367		Wattens	96.676,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70367		Wattens	301.143,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70937		Weer	104.770,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70937		Weer	30.900,00	landesinterner Finanzausgleich
70937		Weer	54.800,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70938		Weerberg	397.137,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70938		Weerberg	151.000,00	landesinterner Finanzausgleich
70938		Weerberg	32.900,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70836		Weißbach a.L.	121.899,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70836		Weißbach a.L.	37.100,00	landesinterner Finanzausgleich
70836		Weißbach a.L.	44.500,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70224		Wenns	223.689,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70224		Wenns	108.707,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70224		Wenns	70.800,00	landesinterner Finanzausgleich
70224		Wenns	26.200,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70420		Westendorf	216.200,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70420		Westendorf	57.600,00	landesinterner Finanzausgleich
70939		Wiesing	500.000,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70939		Wiesing	100.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70939		Wiesing	82.700,00	landesinterner Finanzausgleich
70368		Wildermieming	859.900,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70368		Wildermieming	23.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70368		Wildermieming	40.800,00	landesinterner Finanzausgleich
70368		Wildermieming	12.300,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70530		Wildschönau	928.353,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70530		Wildschönau	72.100,00	landesinterner Finanzausgleich
70530		Wildschönau	184.400,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
70531		Wörgl	22.084,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70630		Zams	157.630,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden

Bericht über die Verwendung der Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel - Tirol 2018

Tabelle c)

GKZ	KUR	Gemeinde/Gemeindeverband	Betrag	Verwendungszweck
70940		Zell a.Z.	73.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70941		Zellberg	263.798,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70941		Zellberg	132.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70369		Zirl	443.652,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70369		Zirl	120.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
70369		Zirl	319.300,00	landesinterner Finanzausgleich
70837		Zöblen	116.500,00	Bedarfszuweisung an Gemeinden
70837		Zöblen	5.000,00	landesinterner Finanzausgleich
70837		Zöblen	17.200,00	Unterstützung strukturschwacher Gemeinden
50014	R023J174W	Hauptschulverband Matrei am Brenner	25.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
50017	R017N245H	Altenwohnheim Telfs	19.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
50050	R043S4981	Neue Mittelschule Zams-Schönwies	9.570,00	Interkommunale Zusammenarbeit
50059	R115F322I	Hauptschulverband Lechtal	5.187,00	Interkommunale Zusammenarbeit
50077	R115D776P	BKH Schwaz	1.243.220,00	Interkommunale Zusammenarbeit
50078	R020G277U	Abfallbeseitigungsverband der Region 10	280.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
50089	R015U264Z	BKH Reutte	35.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
50091	R015U265X	BKH St. Johann i.T.	186.500,00	Interkommunale Zusammenarbeit
50092	R015U2624	BKH Kufstein	452.400,00	Interkommunale Zusammenarbeit
50097	R020S1652	Hauptschulverband Tannheimer Tal	46.814,00	Interkommunale Zusammenarbeit
50118	fehlt	GV zur Förderung des Krankenhauses St. Vinzenz, Zams	1.392.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
50122	R015V737G	Altenwohn- und Pflegeheim Unterperfuß u.U.	150.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
50135	R028K169X	Recyclingverband Kaunertal	57.106,00	Interkommunale Zusammenarbeit
50141	R027Z4134	Wasserversorgungsverband Höfen-Lechaschau-Wängle	25.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
50149	fehlt	Hauptschulverband Virgen	10.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
51021	R105E4167	PlanV Stubaital	90.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
51025	R088Z795E	PlanV Zillertal	100.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
51035	R107P092I	PlanV Sillian u.U. - Villgraten - Tiliach	500.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit
51036	R101A030P	PlanV Lienz und Umgebung	125.000,00	Interkommunale Zusammenarbeit

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Gemeindeabgaben und Ertragsanteile		Benützung- gebühren nach FAG		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
Innsbruck	1	132.140	11.671	0,1	11.923.899	90	61.929.830	469	18.541.331	140	5.002.830	38	97.409.561	737	193.225.407	1.462	169.134.067	1.280	290.634.968	2.199	21.877.079	166
Imst	24	58.765	79.577	1,4	5.633.317	96	18.918.240	322	1.294.866	22	3.410.503	58	29.336.503	499	58.524.547	996	52.173.462	888	87.861.050	1.495	22.702.126	386
Innsbruck-Land	65	175.911	197.015	1,1	14.314.890	81	53.484.941	304	3.282.075	19	11.693.782	66	82.972.702	472	165.918.820	943	156.138.378	888	248.891.522	1.415	45.397.942	258
Kitzbühel	20	63.394	159.633	2,5	9.536.344	150	22.962.811	362	2.398.925	38	6.219.683	98	41.277.397	651	61.949.934	977	56.070.588	884	103.227.331	1.628	22.633.526	357
Kufstein	30	107.005	177.320	1,7	9.625.763	90	46.647.504	436	3.505.387	33	7.269.095	68	67.225.070	628	105.246.570	984	97.147.655	908	172.471.640	1.612	22.165.081	207
Landeck	30	44.046	61.535	1,4	5.226.897	119	17.074.070	388	1.365.365	31	2.409.895	55	26.137.762	593	46.320.591	1.052	38.866.884	882	72.458.353	1.645	20.686.309	470
Lienz	33	48.933	98.393	2,0	3.137.945	64	13.656.327	279	1.759.990	36	2.820.499	58	21.473.154	439	46.862.363	958	43.535.332	890	68.335.517	1.397	15.995.281	327
Reutte	37	32.315	86.138	2,7	3.708.450	115	12.938.271	400	1.655.490	51	1.915.499	59	20.303.849	628	31.697.894	981	28.517.841	882	52.001.743	1.609	10.105.635	313
Schwarz	39	82.540	166.503	2,0	7.575.691	92	33.270.973	403	2.143.864	26	4.415.769	53	47.572.800	576	82.894.856	1.004	73.256.727	888	130.467.656	1.581	26.275.558	318
SUMME Bezirke ohne Innsbruck	278	612.909	1.026.115	1,7	58.759.298	96	218.953.137	357	17.405.962	28	40.154.726	66	336.299.237	549	599.415.575	978	545.706.867	890	935.714.812	1.527	185.961.459	303
SUMME Tirol mit Innsbruck	279	745.049	1.037.786	1,4	70.683.196	95	280.882.968	377	35.947.293	48	45.157.555	61	433.708.798	582	792.640.982	1.064	714.840.934	959	1.226.349.781	1.646	207.838.537	279

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
Innsbruck	1	132.140	22.965.734	174	12.166.342	92	4.334.251	33	7.301.451	55	31.595.781	239	0	0	13.859.300	105	92.222.859	698
Imst	24	58.765	4.798.201	82	4.595.875	78	1.027.437	17	3.978.164	68	9.633.328	164	2.125.927	36	4.790.155	82	30.949.087	527
Innsbruck-Land	65	175.911	15.183.931	86	11.772.867	67	3.359.135	19	14.556.000	83	27.850.258	158	4.215.741	24	13.047.212	74	89.985.145	512
Kitzbühel	20	63.394	4.968.592	78	4.138.941	65	939.408	15	5.178.139	82	10.720.966	169	1.800.000	28	6.742.652	106	34.488.698	544
Kufstein	30	107.005	7.788.691	73	7.154.859	67	2.286.320	21	7.302.860	68	18.172.563	170	7.262.000	68	10.470.729	98	60.438.023	565
Landeck	30	44.046	2.858.599	65	2.590.249	59	570.248	13	3.080.132	70	7.693.324	175	1.697.477	39	4.409.449	100	22.899.478	520
Lienz	33	48.933	4.721.638	96	4.917.125	100	326.609	7	3.786.388	77	7.871.932	161	3.095.475	63	3.229.095	66	27.948.262	571
Reutte	37	32.315	1.691.381	52	2.393.881	74	522.185	16	2.311.983	72	5.444.956	168	4.005.000	124	3.306.380	102	19.675.767	609
Schwaz	39	82.540	6.197.928	75	6.359.056	77	1.985.426	24	5.224.908	63	13.832.896	168	2.454.208	30	7.663.352	93	43.717.774	530
SUMME Bezirke ohne Innsbruck	278	612.909	48.208.961	79	43.922.853	72	11.016.768	18	45.418.575	74	101.220.224	165	26.655.829	43	53.659.024	88	330.102.234	539
SUMME Tirol mit Innsbruck	279	745.049	71.174.695	96	56.089.195	75	15.351.019	21	52.720.026	71	132.816.005	178	26.655.829	36	67.518.324	91	422.325.093	567

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2018	2017	2016	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
Innsbruck	1	132.140	369.322.966	2.795	334.954.862	2.535	34.368.103	260	2.771.462	21	8%	9%	6%	31.596.642	239	121.656.087	921	118.326.974	895	10.029.387	76
Imst	24	58.765	156.983.658	2.671	128.032.710	2.179	28.950.948	493	11.352.415	193	39%	41%	31%	17.598.533	299	129.103.879	2.197	6.450.522	110	6.792.122	116
Innsbruck-Land	65	175.911	414.773.836	2.358	355.630.307	2.022	59.143.529	336	18.546.490	105	31%	30%	29%	40.597.040	231	227.670.680	1.294	136.600.099	777	29.897.491	170
Kitzbüchel	20	63.394	177.737.513	2.804	150.772.790	2.378	26.964.723	425	6.566.365	104	24%	27%	25%	20.398.358	322	70.546.526	1.113	48.936.348	772	30.887.153	487
Kufstein	30	107.005	267.851.817	2.503	220.129.420	2.057	47.722.397	446	9.746.646	91	20%	23%	21%	37.975.751	355	106.994.070	1.000	33.883.731	317	34.600.354	323
Landeck	30	44.046	136.109.255	3.090	107.668.780	2.444	28.440.474	646	11.045.646	251	39%	36%	35%	17.394.828	395	119.866.418	2.721	65.853.810	1.495	10.820.895	246
Lienz	33	48.933	122.139.956	2.496	105.796.246	2.162	16.343.710	334	7.398.136	151	45%	51%	48%	8.945.575	183	88.472.708	1.808	17.261.453	353	11.864.690	242
Reutte	37	32.315	90.371.313	2.797	74.641.347	2.310	15.729.966	487	6.457.739	200	41%	48%	48%	9.272.226	287	51.836.499	1.604	42.338.638	1.310	6.675.209	207
Schwarz	39	82.540	212.498.151	2.574	174.595.250	2.115	37.902.900	459	10.600.604	128	28%	30%	29%	27.302.296	331	113.039.479	1.370	50.158.724	608	12.738.298	154
SUMME Bezirke ohne Innsbruck	278	612.909	1.578.465.499	2.575	1.317.266.851	2.149	261.198.648	426	81.714.041	133	32%	33%	30%	179.484.607	293	907.530.258	1.481	401.483.326	655	144.276.211	134
SUMME Tirol mit Innsbruck	279	745.049	1.947.788.465	2.614	1.652.221.714	2.218	295.566.751	397	84.485.502	113	29%	30%	27%	211.081.249	283	1.029.186.345	1.381	519.810.300	698	154.305.598	207

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

	Einwohner RZg. 2016	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA		Benützungsg- ebühren nach FAG		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
		bis 1000 Einwohner	96	56.184	197.205	4	4.734.211	84	12.200.736	217	599.747	11	3.424.443	61	21.156.342	377	55.928.271	995	49.579.229	882	77.084.613	1.372
1.001 bis 5.000 Einwohner	159	348.064	663.651	2	34.338.682	99	111.495.585	320	5.043.546	14	24.722.446	71	176.263.910	506	338.240.950	972	307.174.430	883	514.504.860	1.478	121.083.957	348
5.001 bis 10.000 Einwohner	16	110.976	132.379	1	11.593.457	104	49.006.998	442	4.496.940	41	6.501.696	59	71.731.470	646	101.840.622	918	98.078.816	884	173.572.092	1.564	33.532.011	302
10.001 bis 20.000 Einwohner	7	97.685	32.880	0	8.092.947	83	46.249.817	473	7.265.729	74	5.506.141	56	67.147.514	687	103.405.733	1.059	90.874.392	930	170.553.247	1.746	11.517.777	118
über 50.000 Einwohner	1	132.140	11.671	0	11.923.899	90	61.929.830	469	18.541.331	140	5.002.830	38	97.409.561	737	193.225.407	1.462	169.134.067	1.280	290.634.968	2.199	21.877.079	166
SUMME Tirol	279	745.049	1.037.786	1	70.683.196	95	280.882.968	377	35.947.293	48	45.157.555	61	433.708.798	582	792.640.982	1.064	714.840.934	959	1.226.349.781	1.646	207.838.537	279

	Einwohner RZg. 2016	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd. Transferzahlungen		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
bis 1000 Einwohner	96	56.184	4.068.686	72	4.172.405,00	74	781.361,33	14	3.558.377	63	8.891.444	158	3.220.130	57	3.486.643	62	28.179.046	502
1.001 bis 5.000 Einwohner	159	348.064	26.682.219	77	24.284.553,00	70	6.195.402,48	18	23.546.863	68	56.274.842	162	14.435.248	41	28.547.140	82	179.966.267	517
5.001 bis 10.000 Einwohner	16	110.976	8.649.176	78	7.447.421,00	67	1.995.927,81	18	9.640.319	87	18.215.199	164	4.060.216	37	11.562.176	104	61.570.434	555
10.001 bis 20.000 Einwohner	7	97.685	8.808.881	90	8.018.474,00	82	2.044.076,05	21	8.673.016	89	17.838.739	183	4.940.235	51	10.063.066	103	60.386.487	618
über 50.000 Einwohner	1	132.140	22.965.734	174	12.166.342,00	92	4.334.251,00	33	7.301.451	55	31.595.781	239	0	0	13.859.300	105	92.222.859	698
SUMME Tirol	279	745.049	71.174.695	96	56.089.195,00	75	15.351.018,67	21	52.720.026	71	132.816.005	178	26.655.829	36	67.518.324	91	422.325.093	567

	Einwohner RZg. 2016	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2018	2017	2016	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
		bis 1000 Einwohner	96	56.184	148.396.101	2.641	121.972.798	2.171	26.423.303	470	9.941.759	177	38%	41%	43%	16.481.544	293	103.599.237	1.844	12.216.083	217
1.001 bis 5.000 Einwohner	159	348.064	859.469.325	2.469	700.330.586	2.012	159.138.739	457	49.026.297	141	31%	33%	30%	110.112.442	316	518.937.080	1.491	189.697.319	545	53.288.689	153
5.001 bis 10.000 Einwohner	16	110.976	308.599.423	2.781	262.823.791	2.368	45.775.632	412	11.252.352	101	25%	24%	23%	34.523.280	311	134.521.992	1.212	114.960.103	1.036	46.647.301	420
10.001 bis 20.000 Einwohner	7	97.685	262.000.651	2.682	232.139.677	2.376	29.860.974	306	11.493.633	118	38%	40%	28%	18.367.341	188	150.471.950	1.540	84.609.821	866	30.612.536	313
über 50.000 Einwohner	1	132.140	369.322.966	2.795	334.954.862	2.535	34.368.103	260	2.771.462	21	8%	9%	6%	31.596.642	239	121.656.087	921	118.326.974	895	10.029.387	76
SUMME Tirol	279	745.049	1.947.788.465	2.614	1.652.221.714	2.218	295.566.751	397	84.485.502	113	29%	30%	27%	211.081.249	283	1.029.186.345	1.381	519.810.300	698	154.305.598	207

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
bis 1000 Einwohner																						
Imst	5	3.592	7.231	2	248.789	69	913.514	254	29.294	8	112.779	31	1.311.607	365	3.421.937	953	3.169.771	882	4.733.545	1.318	1.044.926	291
Innsbruck-Land	13	8.390	24.884	3	539.695	64	822.848	98	73.558	9	451.013	54	1.911.997	228	7.870.782	938	7.403.838	882	9.782.780	1.166	2.056.963	245
Kitzbühel	2	1.611	7.243	4	161.591	100	152.515	95	22.838	14	128.742	80	472.928	294	1.530.130	950	1.421.938	883	2.003.058	1.243	512.307	318
Kufstein	4	1.967	7.923	4	122.891	62	294.603	150	24.768	13	208.521	106	658.706	335	1.841.482	936	1.735.795	882	2.500.188	1.271	489.512	249
Landeck	14	8.082	16.681	2	870.542	108	2.565.813	317	91.378	11	517.276	64	4.061.691	503	9.060.758	1.121	7.132.168	882	13.122.448	1.624	4.852.375	600
Lienz	21	14.285	49.680	3	799.718	56	3.056.753	214	126.037	9	603.370	42	4.635.558	325	13.416.016	939	12.604.680	882	18.051.574	1.264	4.278.665	300
Reutte	27	12.044	46.896	4	1.360.191	113	2.218.870	184	136.407	11	550.420	46	4.312.785	358	12.334.951	1.024	10.628.377	882	16.647.736	1.382	4.206.654	349
Schwarz	10	6.213	36.667	6	630.794	102	2.175.821	350	95.467	15	852.321	137	3.791.070	610	6.452.213	1.039	5.482.662	882	10.243.284	1.649	2.386.312	384
SUMME Größenklasse	96	56.184	197.205	4	4.734.211	84	12.200.736	217	599.747	11	3.424.443	61	21.156.342	377	55.928.271	995	49.579.229	882	77.084.613	1.372	19.827.714	353
1.001 bis 5.000 Einwohner																						
Imst	18	44.811	68.199	2	4.246.974	95	12.857.084	287	693.398	15	2.901.815	65	20.767.469	463	44.476.581	993	39.546.561	883	65.244.051	1.456	18.442.662	412
Innsbruck-Land	44	93.514	141.425	2	7.997.411	86	21.568.160	231	1.138.368	12	7.220.357	77	38.065.722	407	87.484.037	936	82.529.143	883	125.549.759	1.343	27.210.953	291
Kitzbühel	14	33.195	95.336	3	4.472.693	135	9.841.465	296	458.147	14	3.812.653	115	18.680.294	563	32.248.453	971	29.292.049	882	50.928.747	1.534	11.108.845	335
Kufstein	22	61.308	132.925	2	5.956.238	97	26.060.126	425	672.577	11	4.196.309	68	37.018.175	604	57.833.776	943	54.108.534	883	94.851.951	1.547	18.960.437	309
Landeck	15	28.217	42.182	1	3.714.734	132	11.679.318	414	720.458	26	1.597.948	57	17.754.639	629	30.263.025	1.073	24.898.886	882	48.017.664	1.702	12.829.608	455
Lienz	11	22.677	46.749	2	1.266.106	56	4.172.861	184	327.301	14	1.316.484	58	7.129.502	314	20.940.021	923	20.009.428	882	28.069.523	1.238	7.813.094	345
Reutte	9	13.676	29.811	2	1.606.135	117	7.349.592	537	151.659	11	941.550	69	10.078.748	737	13.425.641	982	12.069.080	883	23.504.388	1.719	5.486.117	401
Schwarz	26	50.666	107.023	2	5.078.392	100	17.966.979	355	881.637	17	2.735.331	54	26.769.361	528	51.569.416	1.018	44.720.749	883	78.338.778	1.546	19.232.241	380
SUMME Größenklasse	159	348.064	663.651	2	34.338.682	99	111.495.585	320	5.043.546	14	24.722.446	71	176.263.910	506	338.240.950	972	307.174.430	883	514.504.860	1.478	121.083.957	348

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
5.001 bis 10.000 Einwohner																						
Innsbruck-Land	6	44.668	20.960	0	3.534.369	79	18.595.161	416	431.439	10	2.001.829	45	24.583.759	550	39.926.794	894	39.434.372	883	64.510.553	1.444	13.110.967	294
Kitzbühel	4	28.588	57.054	2	4.902.061	171	12.968.831	454	1.917.940	67	2.278.289	80	22.124.174	774	28.171.352	985	25.356.601	887	50.295.526	1.759	11.012.374	385
Kufstein	2	11.289	24.257	2	862.769	76	4.265.325	378	100.459	9	965.930	86	6.218.740	551	10.131.507	897	9.963.368	883	16.350.247	1.448	2.607.688	231
Landeck	1	7.747	2.672	0	641.620	83	2.828.940	365	553.528	71	294.671	38	4.321.432	558	6.996.809	903	6.835.830	882	11.318.241	1.461	3.004.327	388
Reutte	1	6.595	9.431	1	742.124	113	3.369.809	511	1.367.424	207	423.529	64	5.912.316	896	5.937.302	900	5.820.384	883	11.849.618	1.797	412.864	63
Schwarz	2	12.089	18.005	1	910.515	75	6.978.932	577	126.150	10	537.447	44	8.571.048	709	10.676.859	883	10.668.261	882	19.247.907	1.592	3.383.791	280
SUMME Größenklasse	16	110.976	132.379	1	11.593.457	104	49.006.998	442	4.496.940	41	6.501.696	59	71.731.470	646	101.840.622	918	98.078.816	884	173.572.092	1.564	33.532.011	302
10.001 bis 20.000 Einwohner																						
Imst	1	10.362	4.147	0	1.137.554	110	5.147.642	497	572.174	55	395.908	38	7.257.426	700	10.626.028	1.025	9.457.130	913	17.883.455	1.726	3.214.538	310
Innsbruck-Land	2	29.339	9.745	0	2.243.415	76	12.498.771	426	1.638.710	56	2.020.583	69	18.411.224	628	30.637.207	1.044	26.771.025	912	49.048.431	1.672	3.019.059	103
Kufstein	2	32.441	12.216	0	2.683.866	83	16.027.450	494	2.707.582	83	1.898.335	59	23.329.449	719	35.439.805	1.092	31.339.959	966	58.769.255	1.812	107.444	3
Lienz	1	11.971	1.964	0	1.072.121	90	6.426.713	537	1.306.652	109	900.645	75	9.708.094	811	12.506.326	1.045	10.921.224	912	22.214.420	1.856	3.903.523	326
Schwarz	1	13.572	4.808	0	955.991	70	6.149.241	453	1.040.610	77	290.670	21	8.441.320	622	14.196.367	1.046	12.385.055	913	22.637.687	1.668	1.273.214	94
SUMME Größenklasse	7	97.685	32.880	0	8.092.947	83	46.249.817	473	7.265.729	74	5.506.141	56	67.147.514	687	103.405.733	1.059	90.874.392	930	170.553.247	1.746	11.517.777	118
über 50.000 Einwohner																						
Innsbruck	1	132.140	11.671	0	11.923.899	90	61.929.830	469	18.541.331	140	5.002.830	38	97.409.561	737	193.225.407	1.462	169.134.067	1.280	290.634.968	2.199	21.877.079	166
SUMME Größenklasse	1	132.140	11.671	0	11.923.899	90	61.929.830	469	18.541.331	140	5.002.830	38	97.409.561	737	193.225.407	1.462	169.134.067	1.280	290.634.968	2.199	21.877.079	166
SUMME Tirol	279	745.049	1.037.786	1	70.683.196	95	280.882.968	377	35.947.293	48	45.157.555	61	433.708.798	582	792.640.982	1.064	714.840.934	959	1.226.349.781	1.646	207.838.537	279

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd. Transferzahlungen Blatt 2		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
bis 1000 Einwohner																		
Imst	5	3.592	279.725	78	267.143	74	57.029	16	228.310	64	559.911	156	123.564	34	219.740	61	1.735.421	483
Innsbruck-Land	13	8.390	671.743	80	517.971	62	139.909	17	515.630	61	1.227.933	146	185.874	22	311.481	37	3.570.541	426
Kitzbühel	2	1.611	109.812	68	91.603	57	19.772	12	83.385	52	237.594	147	39.891	25	69.179	43	651.235	404
Kufstein	4	1.967	125.703	64	115.722	59	39.337	20	117.455	60	293.194	149	117.164	60	95.243	48	903.819	459
Landeck	14	8.082	518.239	64	470.099	58	100.878	12	545.592	68	1.393.597	172	307.487	38	684.346	85	4.020.238	497
Lienz	21	14.285	1.299.367	91	1.376.996	96	89.234	6	921.311	64	2.198.831	154	861.384	60	759.779	53	7.506.901	526
Reutte	27	12.044	600.761	50	853.451	71	185.965	15	800.430	66	1.939.507	161	1.400.121	116	799.336	66	6.579.571	546
Schwaz	10	6.213	463.336	75	479.420	77	149.237	24	346.263	56	1.040.878	168	184.645	30	547.539	88	3.211.319	517
SUMME Größenklasse	96	56.184	4.068.686	72	4.172.405	74	781.361	14	3.558.377	63	8.891.444	158	3.220.130	57	3.486.643	62	28.179.046	502
1.001 bis 5.000 Einwohner																		
Imst	18	44.811	3.616.602	81	3.464.502	77	790.773	18	2.971.599	66	7.263.963	162	1.603.045	36	3.385.755	76	23.096.239	515
Innsbruck-Land	44	93.514	7.746.826	83	6.009.853	64	1.721.081	18	7.545.100	81	14.215.177	152	2.151.776	23	5.878.012	63	45.267.825	484
Kitzbühel	14	33.195	2.546.494	77	2.121.175	64	473.569	14	1.833.961	55	5.490.397	165	921.814	28	3.036.765	91	16.424.174	495
Kufstein	22	61.308	4.312.584	70	3.966.244	65	1.270.247	21	3.888.860	63	10.074.753	164	4.026.006	66	6.008.073	98	33.546.767	547
Landeck	15	28.217	1.873.632	66	1.697.511	60	369.458	13	1.982.886	70	5.042.714	179	1.112.639	39	3.055.341	108	15.134.181	536
Lienz	11	22.677	2.088.262	92	2.123.714	94	136.163	6	1.336.906	59	3.416.358	151	1.345.376	59	1.071.613	47	11.518.392	508
Reutte	9	13.676	749.462	55	1.058.744	77	232.206	17	979.264	72	2.410.212	176	1.791.015	131	1.697.412	124	8.918.314	652
Schwaz	26	50.666	3.748.357	74	3.842.810	76	1.201.906	24	3.008.286	59	8.361.269	165	1.483.577	29	4.414.170	87	26.060.376	514
SUMME Größenklasse	159	348.064	26.682.219	77	24.284.553	70	6.195.402	18	23.546.863	68	56.274.842	162	14.435.248	41	28.547.140	82	179.966.267	517
5.001 bis 10.000 Einwohner																		
Innsbruck-Land	6	44.668	3.893.021	87	3.020.130	68	838.124	19	3.762.872	84	7.145.260	160	1.081.590	24	4.154.627	93	23.895.623	535
Kitzbühel	4	28.588	2.312.286	81	1.926.163	67	446.067	16	3.260.794	114	4.992.975	175	838.295	29	3.636.708	127	17.413.288	609
Kufstein	2	11.289	749.423	66	687.769	61	224.074	20	722.471	64	1.747.705	155	698.406	62	898.080	80	5.727.928	507

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nachtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
5.001 bis 10.000 Einwohner																		
Landeck	1	7.747	466.728	60	422.639	55	99.912	13	551.653	71	1.257.013	162	277.351	36	669.763	86	3.745.059	483
Reutte	1	6.595	341.158	52	481.686	73	104.014	16	532.290	81	1.095.238	166	813.865	123	809.632	123	4.177.883	633
Schwaz	2	12.089	886.560	73	909.034	75	283.737	23	810.239	67	1.977.008	164	350.708	29	1.393.366	115	6.610.652	547
SUMME Größenklasse	16	110.976	8.649.176	78	7.447.421	67	1.995.928	18	9.640.319	87	18.215.199	164	4.060.216	37	11.562.176	104	61.570.434	555
10.001 bis 20.000 Einwohner																		
Imst	1	10.362	901.874	87	864.230	83	179.635	17	778.255	75	1.809.454	175	399.319	39	1.184.661	114	6.117.427	590
Innsbruck-Land	2	29.339	2.872.341	98	2.224.913	76	660.021	22	2.732.398	93	5.261.889	179	796.501	27	2.703.092	92	17.251.155	588
Kufstein	2	32.441	2.600.981	80	2.385.124	74	752.662	23	2.574.073	79	6.056.912	187	2.420.423	75	3.469.333	107	20.259.508	625
Lienz	1	11.971	1.334.010	111	1.416.415	118	101.212	8	1.528.171	128	2.256.743	189	888.715	74	1.397.703	117	8.922.969	745
Schwaz	1	13.572	1.099.675	81	1.127.792	83	350.546	26	1.060.119	78	2.453.741	181	435.277	32	1.308.277	96	7.835.427	577
SUMME Größenklasse	7	97.685	8.808.881	90	8.018.474	82	2.044.076	21	8.673.016	89	17.838.739	183	4.940.235	51	10.063.066	103	60.386.487	618
über 50.000 Einwohner																		
Innsbruck	1	132.140	22.965.734	174	12.166.342	92	4.334.251	33	7.301.451	55	31.595.781	239	0	0	13.859.300	105	92.222.859	698
SUMME Größenklasse	1	132.140	22.965.734	174	12.166.342	92	4.334.251	33	7.301.451	55	31.595.781	239	0	0	13.859.300	105	92.222.859	698
SUMME Tirol	279	745.049	71.174.695	96	56.089.195	75	15.351.019	21	52.720.026	71	132.816.005	178	26.655.829	36	67.518.324	91	422.325.093	567

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2018	2017	2016	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
bis 1000 Einwohner																					
Imst	5	3.592	8.164.381	2.273	7.044.914	1.961	1.119.468	312	516.137	144	46%	43%	42%	603.331	168	6.109.960	1.701	836.932	233	379.713	106
Innsbruck-Land	13	8.390	17.947.029	2.139	15.233.687	1.816	2.713.342	323	877.841	105	32%	37%	43%	1.835.501	219	9.780.755	1.166	2.057.188	245	955.410	114
Kitzbühel	2	1.611	3.246.364	2.015	2.582.869	1.603	663.496	412	161.289	100	24%	50%	44%	502.207	312	1.397.186	867	0	0	270.528	168
Kufstein	4	1.967	4.624.313	2.351	3.891.057	1.978	733.256	373	316.578	161	43%	37%	39%	416.678	212	1.468.914	747	508.905	259	562.146	286
Landeck	14	8.082	26.893.411	3.328	20.669.452	2.557	6.223.959	770	1.900.192	235	31%	30%	29%	4.323.767	535	21.278.760	2.633	6.924.938	857	3.055.888	378
Lienz	21	14.285	36.110.617	2.528	30.511.221	2.136	5.599.396	392	2.462.883	172	44%	50%	60%	3.136.513	220	34.544.537	2.418	888.822	62	2.740.797	192
Reutte	27	12.044	33.387.919	2.772	27.576.317	2.290	5.811.601	483	2.851.672	237	49%	50%	53%	2.959.930	246	22.426.947	1.862	601.200	50	2.925.483	243
Schwarz	10	6.213	18.022.066	2.901	14.463.280	2.328	3.558.786	573	855.168	138	24%	32%	33%	2.703.618	435	6.592.177	1.061	398.098	64	2.837.720	457
SUMME Größenklasse	96	56.184	148.396.101	2.641	121.972.798	2.171	26.423.303	470	9.941.759	177	38%	41%	43%	16.481.544	293	103.599.237	1.844	12.216.083	217	13.727.686	244

1.001 bis 5.000 Einwohner																					
BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.		
BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2018	2017	2016	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
Imst	18	44.811	117.945.100	2.632	94.951.889	2.119	22.993.211	513	7.987.476	178	35%	36%	30%	15.005.735	335	98.628.320	2.201	3.036.090	68	5.648.459	126
Innsbruck-Land	44	93.514	205.445.372	2.197	172.645.664	1.846	32.799.708	351	11.663.751	125	36%	36%	34%	21.135.957	226	116.707.720	1.248	67.394.806	721	9.362.328	100
Kitzbühel	14	33.195	84.681.427	2.551	71.252.302	2.146	13.429.125	405	3.105.404	94	23%	26%	23%	10.323.722	311	43.478.594	1.310	2.163.938	65	10.660.420	321
Kufstein	22	61.308	150.532.936	2.455	120.926.059	1.972	29.606.877	483	5.155.180	84	17%	20%	18%	24.451.697	399	45.826.098	747	12.673.409	207	15.107.536	246
Landeck	15	28.217	85.383.495	3.026	66.397.542	2.353	18.985.953	673	7.554.541	268	40%	37%	36%	11.431.412	405	82.213.810	2.914	56.522.386	2.003	5.732.604	203
Lienz	11	22.677	51.466.033	2.270	44.323.597	1.955	7.142.436	315	3.739.864	165	52%	60%	61%	3.402.573	150	40.278.964	1.776	16.082.527	709	691.991	31
Reutte	9	13.676	35.925.429	2.627	28.899.404	2.113	7.026.025	514	2.870.675	210	41%	50%	47%	4.155.351	304	21.171.432	1.548	439.865	32	2.112.697	154
Schwarz	26	50.666	128.089.532	2.528	100.934.130	1.992	27.155.402	536	6.949.406	137	26%	28%	27%	20.205.996	399	70.632.141	1.394	31.384.298	619	3.972.655	78
SUMME Größenklasse	159	348.064	859.469.325	2.469	700.330.586	2.012	159.138.739	457	49.026.297	141	31%	33%	30%	110.112.442	316	518.937.080	1.491	189.697.319	545	53.288.689	153

5.001 bis 10.000 Einwohner																					
BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.		
BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2018	2017	2016	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
Innsbruck-Land	6	44.668	115.733.247	2.591	100.657.240	2.253	15.076.007	338	3.121.577	70	21%	17%	16%	11.954.430	268	46.448.872	1.040	16.350.076	366	12.516.888	280
Kitzbühel	4	28.588	89.809.721	3.142	76.937.619	2.691	12.872.102	450	3.299.672	115	26%	27%	26%	9.572.430	335	25.670.746	898	46.772.409	1.636	19.956.205	698
Kufstein	2	11.289	24.401.212	2.162	17.504.976	1.551	6.896.236	611	469.826	42	7%	8%	9%	6.426.410	569	8.273.907	733	1.104.140	98	7.333.363	650

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Fortdauernde Einnahmen 6)	Fortdauernde Ausgaben 6)	Brutto- Überschuss	Laufender Schuldendienst 7)	Verschuldungs- grad 8)	Netto- Überschuss	Schulden zum 31.12.	Haftungen zum 31.12.	Rücklagen zum 31.12.											
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2018	2017	2016	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
5.001 bis 10.000 Einwohner																					
Landeck	1	7.747	23.832.349	3.076	20.601.786	2.659	3.230.563	417	1.590.913	205	49%	43%	38%	1.639.650	212	16.373.847	2.114	2.406.486	311	2.032.403	262
Reutte	1	6.595	21.057.965	3.193	18.165.626	2.754	2.892.339	439	735.393	112	25%	40%	40%	2.156.946	327	8.238.121	1.249	41.297.573	6.262	1.637.029	248
Schwaz	2	12.089	33.764.929	2.793	28.956.544	2.395	4.808.385	398	2.034.970	168	42%	39%	43%	2.773.415	229	29.516.499	2.442	7.029.418	581	3.171.413	262
SUMME Größenklasse	16	110.976	308.599.423	2.781	262.823.791	2.368	45.775.632	412	11.252.352	101	25%	24%	23%	34.523.280	311	134.521.992	1.212	114.960.103	1.036	46.647.301	420
10.001 bis 20.000 Einwohner																					
Imst	1	10.362	30.874.176	2.980	26.035.907	2.513	4.838.269	467	2.848.802	275	59%	64%	NaN	1.989.467	192	24.365.598	2.351	2.577.500	249	763.950	74
Innsbruck-Land	2	29.339	75.648.189	2.578	67.093.716	2.287	8.554.472	292	2.883.320	98	34%	30%	26%	5.671.152	193	54.733.332	1.866	50.798.030	1.731	7.062.865	241
Kufstein	2	32.441	88.293.357	2.722	77.807.329	2.398	10.486.028	323	3.805.062	117	36%	43%	31%	6.680.966	206	51.425.150	1.585	19.597.278	604	11.597.310	357
Lienz	1	11.971	34.563.307	2.887	30.961.428	2.586	3.601.878	301	1.195.389	100	33%	37%	22%	2.406.490	201	13.649.207	1.140	290.104	24	8.431.902	704
Schwaz	1	13.572	32.621.623	2.404	30.241.296	2.228	2.380.327	175	761.060	56	32%	29%	33%	1.619.267	119	6.298.662	464	11.346.910	836	2.756.510	203
SUMME Größenklasse	7	97.685	262.000.651	2.682	232.139.677	2.376	29.860.974	306	11.493.633	118	38%	40%	28%	18.367.341	188	150.471.950	1.540	84.609.821	866	30.612.536	313
über 50.000 Einwohner																					
Innsbruck	1	132.140	369.322.966	2.795	334.954.862	2.535	34.368.103	260	2.771.462	21	8%	9%	6%	31.596.642	239	121.656.087	921	118.326.974	895	10.029.387	76
SUMME Größenklasse	1	132.140	369.322.966	2.795	334.954.862	2.535	34.368.103	260	2.771.462	21	8%	9%	6%	31.596.642	239	121.656.087	921	118.326.974	895	10.029.387	76
SUMME Tirol	279	745.049	1.947.788.465	2.614	1.652.221.714	2.218	295.566.751	397	84.485.502	113	29%	30%	27%	211.081.249	283	1.029.186.341	1.381	519.810.300	698	154.305.598	207

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Imst

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Arzl im Pitztal	3.073	4.367	1	162.847	53	642.002	209	30.502	10	127.736	42	967.454	315	2.802.006	912	2.711.859	882	3.769.460	1.227	666.017	217
Haiming	4.596	4.730	1	383.995	84	1.822.006	396	37.136	8	46.744	10	2.294.610	499	4.154.738	904	4.056.156	883	6.449.349	1.403	1.868.401	407
Imst	10.362	4.147	0	1.137.554	110	5.147.642	497	572.174	55	395.908	38	7.257.426	700	10.626.028	1.025	9.457.130	913	17.883.455	1.726	3.214.538	310
Imsterberg	774	1.540	2	45.977	59	146.533	189	5.882	8	9.654	12	209.586	271	690.238	892	683.090	883	899.824	1.163	160.334	207
Jerzens	980	2.723	3	99.182	101	294.926	301	6.961	7	18.818	19	422.609	431	1.071.649	1.094	864.765	882	1.494.258	1.525	402.816	411
Karres	592	1.054	2	27.895	47	121.781	206	6.495	11	25.772	44	182.996	309	526.816	890	522.279	882	709.812	1.199	139.205	235
Karrösten	683	1.194	2	46.614	68	105.595	155	3.799	6	5.297	8	162.499	238	637.005	933	602.753	883	799.503	1.171	155.142	227
Längenfeld	4.550	4.377	1	349.691	77	1.232.842	271	48.926	11	215.587	47	1.851.422	407	4.636.099	1.019	4.015.782	883	6.487.521	1.426	1.547.329	340
Mieming	3.608	5.829	2	275.999	76	599.297	166	44.424	12	326.115	90	1.251.664	347	3.329.571	923	3.184.558	883	4.581.235	1.270	1.148.768	318
Mils bei Imst	563	720	1	29.122	52	244.679	435	6.157	11	53.239	95	333.918	593	496.231	881	496.885	883	830.148	1.475	187.429	333
Mötztal	1.244	1.434	1	75.371	61	129.203	104	13.207	11	43.829	35	263.044	211	1.107.000	890	1.097.520	882	1.370.045	1.101	265.436	213
Nassereith	2.060	3.698	2	147.672	72	270.111	131	25.465	12	73.411	36	520.356	253	1.895.091	920	1.818.162	883	2.415.446	1.173	579.923	282
Obsteig	1.343	3.772	3	91.516	68	119.592	89	14.181	11	42.173	31	271.232	202	1.334.197	993	1.185.810	883	1.605.429	1.195	529.578	394
Oetz	2.390	3.880	2	257.620	108	757.190	317	40.087	17	256.121	107	1.314.898	550	2.355.418	986	2.109.165	882	3.670.316	1.536	885.277	370
Rietz	2.257	4.124	2	161.809	72	580.143	257	29.004	13	165.058	73	940.137	417	1.998.652	886	1.992.072	883	2.938.790	1.302	696.336	309
Roppen	1.770	2.508	1	103.870	59	717.207	405	19.175	11	153.181	87	995.941	563	1.598.519	903	1.561.846	882	2.594.461	1.466	627.131	354
Sautens	1.624	1.076	1	110.318	68	81.613	50	17.757	11	103.743	64	314.508	194	1.532.886	944	1.433.399	883	1.847.395	1.138	619.164	381
Silz	2.531	6.100	2	281.196	111	849.561	336	25.290	10	136.090	54	1.298.237	513	2.421.344	957	2.233.435	882	3.719.581	1.470	1.002.835	396
St. Leonhard im Pitztal	1.385	2.512	2	184.194	133	404.568	292	18.963	14	35.073	25	645.310	466	1.691.817	1.222	1.222.114	882	2.337.127	1.687	758.772	548
Stams	1.448	4.457	3	113.136	78	351.078	242	13.772	10	144.711	100	627.154	433	1.292.772	893	1.278.098	883	1.919.926	1.326	439.142	303
Sölden	3.011	2.225	1	1.026.821	341	3.316.173	1.101	65.215	22	599.711	199	5.010.143	1.664	4.889.452	1.624	2.656.414	882	9.899.595	3.288	4.160.367	1.382
Tarrenz	2.730	5.570	2	190.089	70	257.907	94	20.208	7	59.526	22	533.300	195	2.495.303	914	2.409.051	882	3.028.603	1.109	740.712	271
Umhausen	3.197	3.000	1	213.128	67	519.308	162	211.977	66	326.982	102	1.274.395	399	3.054.154	955	2.821.335	882	4.328.549	1.354	1.334.320	417
Wenns	1.994	4.541	2	117.702	59	207.285	104	18.110	9	46.025	23	393.662	197	1.887.561	947	1.759.786	883	2.281.223	1.144	573.154	287

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nachtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Imst	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Arzl im Pitztal	3.073	229.723	75	220.021	72	51.257	17	202.729	66	461.259	150	101.793	33	148.302	48	1.415.084	460
Haiming	4.596	361.762	79	346.284	75	84.646	18	304.746	66	725.547	158	160.117	35	395.323	86	2.378.426	517
Imst	10.362	901.874	87	864.230	83	179.635	17	778.255	75	1.809.454	175	399.319	39	1.184.661	114	6.117.427	590
Imsterberg	774	58.337	75	55.398	72	12.032	16	46.795	60	116.189	150	25.641	33	42.821	55	357.213	462
Jerzens	980	82.822	85	79.046	81	16.875	17	72.401	74	165.643	169	36.555	37	74.633	76	527.975	539
Karres	592	43.679	74	41.360	70	9.196	16	33.207	56	86.834	147	19.163	32	23.036	39	256.474	433
Karrösten	683	51.607	76	49.564	73	10.096	15	38.978	57	103.638	152	22.871	33	27.030	40	303.784	445
Längenfeld	4.550	360.012	79	344.640	76	72.270	16	640.079	141	721.849	159	159.301	35	304.904	67	2.603.055	572
Mieming	3.608	265.209	74	254.465	71	57.230	16	125.878	35	533.541	148	117.744	33	185.092	51	1.539.158	427
Mils bei Imst	563	43.280	77	41.775	74	8.830	16	36.929	66	87.608	156	19.334	34	52.219	93	289.975	515
Mötz	1.244	92.596	74	88.712	71	22.284	18	93.058	75	186.065	150	41.062	33	42.860	34	566.637	455
Nassereith	2.060	150.865	73	144.333	70	37.258	18	122.528	59	303.323	147	66.939	32	80.953	39	906.199	440
Obsteig	1.343	96.550	72	93.001	69	21.960	16	46.015	34	194.439	145	42.910	32	49.887	37	544.761	406
Oetz	2.390	192.958	81	184.974	77	44.710	19	95.345	40	388.254	162	85.682	36	193.365	81	1.185.288	496
Rietz	2.257	165.316	73	158.213	70	38.938	17	134.518	60	331.374	147	73.129	32	139.699	62	1.041.188	461
Roppen	1.770	138.022	78	132.261	75	33.807	19	103.368	58	276.925	156	61.113	35	154.376	87	899.872	508
Sautens	1.624	111.012	68	106.810	66	30.013	18	48.199	30	223.360	138	49.292	30	47.008	29	615.694	379
Silz	2.531	207.778	82	199.148	79	42.237	17	181.389	72	417.966	165	92.239	36	217.237	86	1.357.993	537
St. Leonhard im Pitztal	1.385	127.675	92	122.750	89	25.830	19	121.425	88	257.474	186	56.821	41	126.513	91	838.488	605
Stams	1.448	105.134	73	100.640	70	22.889	16	96.266	66	211.200	146	46.609	32	100.643	70	683.381	472
Sölden	3.011	426.448	142	408.246	136	86.577	29	234.971	78	856.146	284	188.938	63	876.016	291	3.077.343	1.022
Tarrenz	2.730	201.188	74	191.933	70	40.818	15	158.184	58	402.792	148	88.890	33	107.337	39	1.191.141	436
Umhausen	3.197	238.011	74	227.703	71	48.838	15	114.870	36	478.126	150	105.515	33	144.841	45	1.357.904	425
Wenns	1.994	146.343	73	140.368	70	29.211	15	148.031	74	294.323	148	64.952	33	71.399	36	894.627	449

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk lbk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Imst

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2018	2017	2016	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Arzl im Pitztal	3.073	5.636.613	1.834	4.746.981	1.545	889.633	289	393.970	128	44%	35%	25%	495.663	161	3.981.954	1.296	0	0	139.479	45
Haiming	4.596	11.579.818	2.520	8.592.325	1.870	2.987.493	650	814.221	177	27%	30%	25%	2.173.273	473	8.869.877	1.930	0	0	866.928	189
Imst	10.362	30.874.176	2.980	26.035.907	2.513	4.838.269	467	2.848.802	275	59%	64%	57%	1.989.467	192	24.365.598	2.351	2.577.500	249	763.950	74
Imsterberg	774	1.719.533	2.222	1.518.029	1.961	201.504	260	121.516	157	60%	52%	42%	79.989	103	1.578.511	2.039	836.932	1.081	37.739	49
Jerzens	980	2.578.600	2.631	2.241.472	2.287	337.129	344	258.909	264	77%	84%	62%	78.220	80	1.765.892	1.802	0	0	0	0
Karres	592	1.205.308	2.036	989.865	1.672	215.444	364	47.116	80	22%	26%	30%	168.328	284	366.572	619	0	0	103.721	175
Karrösten	683	1.358.619	1.989	1.207.325	1.768	151.294	222	21.684	32	14%	7%	10%	129.609	190	1.705.457	2.497	0	0	51.217	75
Längenfeld	4.550	12.197.065	2.681	10.677.744	2.347	1.519.321	334	901.447	198	59%	63%	42%	617.874	136	12.700.006	2.791	0	0	42.791	9
Mieming	3.608	7.319.127	2.029	5.837.799	1.618	1.481.328	411	296.219	82	20%	20%	24%	1.185.110	328	4.633.606	1.284	340.922	94	559.105	155
Mils bei Imst	563	1.302.321	2.313	1.088.223	1.933	214.098	380	66.912	119	31%	32%	36%	147.186	261	693.530	1.232	0	0	187.035	332
Mötz	1.244	2.287.420	1.839	2.066.251	1.661	221.169	178	79.419	64	36%	42%	31%	141.750	114	165.023	133	118.698	95	41.923	34
Nassereith	2.060	4.489.859	2.180	3.721.742	1.807	768.117	373	352.943	171	46%	54%	41%	415.175	202	2.193.533	1.065	0	0	104	0
Obsteig	1.343	3.037.698	2.262	2.467.076	1.837	570.622	425	228.147	170	40%	51%	47%	342.475	255	1.923.989	1.433	184.762	138	43	0
Oetz	2.390	5.487.975	2.296	4.381.597	1.833	1.106.378	463	396.485	166	36%	53%	38%	709.893	297	3.931.310	1.645	0	0	37.889	16
Rietz	2.257	4.999.371	2.215	3.844.485	1.703	1.154.886	512	458.340	203	40%	55%	32%	696.546	309	7.340.545	3.252	332.025	147	14.575	6
Roppen	1.770	4.252.128	2.402	3.259.933	1.842	992.196	561	282.111	159	28%	54%	22%	710.085	401	5.751.545	3.249	0	0	138.670	78
Sautens	1.624	3.399.674	2.093	2.933.211	1.806	466.463	287	156.967	97	34%	63%	67%	309.496	191	2.514.714	1.548	0	0	0	0
Silz	2.531	7.922.476	3.130	6.594.422	2.605	1.328.053	525	329.786	130	25%	36%	38%	998.267	394	2.165.071	855	24.664	10	163.752	65
St. Leonhard im Pitztal	1.385	5.732.401	4.139	4.357.915	3.147	1.374.486	992	825.371	596	60%	28%	36%	549.115	396	16.735.656	12.084	0	0	822.429	594
Stams	1.448	3.021.617	2.087	2.688.063	1.856	333.554	230	261.050	180	78%	52%	47%	72.504	50	1.835.804	1.268	131.575	91	70.861	49
Sölden	3.011	18.536.415	6.156	13.391.744	4.448	5.144.670	1.709	1.065.767	354	21%	20%	19%	4.078.904	1.355	14.389.654	4.779	0	0	2.318.226	770
Tarrenz	2.730	5.246.956	1.922	4.647.977	1.703	598.979	219	176.904	65	30%	35%	21%	422.075	155	2.112.121	774	543.117	199	54.344	20
Umhausen	3.197	8.097.533	2.533	6.813.729	2.131	1.283.804	402	437.108	137	34%	30%	28%	846.696	265	3.525.142	1.103	1.360.329	426	376.985	118
Wenns	1.994	4.700.953	2.358	3.928.895	1.970	772.058	387	531.222	266	69%	68%	65%	240.836	121	3.858.772	1.935	0	0	354	0

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nachtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Absam	6.993	5.478	1	502.685	72	1.877.133	268	73.476	11	467.638	67	2.926.409	418	6.198.649	886	6.171.871	883	9.125.058	1.305	1.891.170	270
Aldrans	2.661	2.335	1	213.692	80	391.460	147	18.381	7	37.824	14	663.691	249	2.368.886	890	2.349.256	883	3.032.577	1.140	610.759	230
Ampass	1.799	2.351	1	100.130	56	211.165	117	39.616	22	29.378	16	382.640	213	1.612.599	896	1.587.307	882	1.995.239	1.109	325.943	181
Axams	5.852	4.717	1	452.606	77	419.680	72	68.696	12	173.590	30	1.119.289	191	5.345.285	913	5.163.862	882	6.464.573	1.105	1.571.078	268
Baumkirchen	1.258	2.242	2	72.474	58	68.486	54	7.480	6	51.623	41	202.305	161	1.117.109	888	1.110.365	883	1.319.414	1.049	223.908	178
Birgitz	1.418	1.513	1	108.840	77	96.299	68	7.878	6	10.362	7	224.892	159	1.281.777	904	1.251.577	883	1.506.669	1.063	285.760	202
Ellbögen	1.094	4.011	4	51.040	47	37.345	34	7.443	7	30.591	28	130.430	119	983.603	899	965.171	882	1.114.033	1.018	194.290	178
Flurling	1.290	2.973	2	68.640	53	119.760	93	14.358	11	59.831	46	265.562	206	1.145.806	888	1.138.326	882	1.411.368	1.094	322.892	250
Fritzens	2.110	2.385	1	153.477	73	476.499	226	17.444	8	112.414	53	762.219	361	1.868.403	885	1.862.242	883	2.630.621	1.247	414.013	196
Fulpmes	4.349	-5.056	-1	414.529	95	1.506.387	346	66.843	15	166.789	38	2.149.492	494	4.141.416	952	3.838.176	883	6.290.909	1.447	1.190.357	274
Gnadenwald	804	2.117	3	72.829	91	103.455	129	10.606	13	98.408	122	287.415	357	730.062	908	709.611	883	1.017.477	1.266	233.822	291
Gries am Brenner	1.354	3.817	3	80.468	59	264.921	196	39.302	29	33.233	25	421.741	311	1.243.106	918	1.195.025	883	1.664.847	1.230	328.523	243
Gries im Sellrain	613	1.061	2	38.864	63	51.553	84	4.274	7	18.145	30	113.899	186	580.040	946	541.054	883	693.939	1.132	134.389	219
Grinzens	1.414	2.980	2	74.659	53	52.613	37	12.964	9	28.496	20	171.712	121	1.265.600	895	1.247.763	882	1.437.312	1.016	266.893	189
Gschnitz	417	978	2	27.434	66	38.573	93	2.686	6	0	0	69.671	167	402.997	966	367.879	882	472.667	1.133	79.266	190
Götzens	4.018	3.204	1	301.199	75	588.861	147	41.539	10	331.817	83	1.266.620	315	3.634.277	904	3.545.976	883	4.900.897	1.220	1.154.164	287
Hall in Tirol	13.797	1.651	0	1.071.169	78	7.654.381	555	1.429.797	104	768.108	56	10.925.107	792	14.354.018	1.040	12.589.116	912	25.279.125	1.832	1.173.121	85
Hatting	1.404	921	1	68.600	49	42.107	30	14.274	10	142.266	101	268.167	191	1.259.182	897	1.239.017	882	1.527.349	1.088	357.844	255
Inzing	3.814	2.120	1	241.275	63	1.288.561	338	36.208	9	279.396	73	1.847.561	484	3.378.378	886	3.366.164	883	5.225.939	1.370	979.990	257
Kematen in Tirol	2.841	4.799	2	212.330	75	2.049.580	721	102.556	36	319.974	113	2.689.239	947	2.468.667	869	2.507.213	883	5.157.907	1.816	883.916	311
Kolsass	1.591	3.272	2	117.477	74	235.878	148	14.147	9	13.155	8	383.930	241	1.426.628	897	1.404.015	882	1.810.558	1.138	434.485	273
Kolsassberg	812	3.753	5	42.891	53	28.230	35	9.094	11	59.636	73	143.604	177	750.040	924	716.611	883	893.644	1.101	217.272	268
Lans	1.094	2.124	2	138.750	127	406.394	371	10.214	9	88.619	81	646.100	591	1.019.707	932	965.721	883	1.665.807	1.523	415.297	380

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Leutasch	2.327	8.471	4	387.046	166	480.842	207	36.505	16	349.431	150	1.262.295	542	2.485.009	1.068	2.053.770	883	3.747.304	1.610	1.271.968	547
Matrei am Brenner	938	280	0	65.003	69	161.375	172	1.873	2	0	0	228.531	244	909.409	970	827.685	882	1.137.940	1.213	175.832	187
Mieders	1.820	4.973	3	142.802	78	568.838	313	14.370	8	145.700	80	876.683	482	1.654.869	909	1.605.798	882	2.531.553	1.391	497.902	274
Mils	4.310	3.261	1	401.602	93	1.561.764	362	38.807	9	175.741	41	2.181.175	506	3.806.353	883	3.803.271	882	5.987.529	1.389	1.076.144	250
Mutters	2.161	5.414	3	207.642	96	553.479	256	19.241	9	92.370	43	878.146	406	1.963.269	909	1.907.686	883	2.841.415	1.315	721.491	334
Mühlbachl	1.388	7.416	5	83.727	60	425.460	307	10.205	7	36.913	27	563.720	406	1.246.367	898	1.224.909	882	1.810.088	1.304	238.596	172
Natters	2.019	3.122	2	162.795	81	331.577	164	54.758	27	229.427	114	781.678	387	1.865.798	924	1.781.856	883	2.647.476	1.311	462.063	229
Navis	1.991	4.790	2	113.536	57	442.136	222	6.660	3	22.016	11	589.138	296	1.772.673	890	1.756.874	882	2.361.811	1.186	398.807	200
Neustift im Stubaital	4.723	6.428	1	539.431	114	1.338.316	283	29.718	6	180.059	38	2.093.952	443	5.323.123	1.127	4.167.592	882	7.417.075	1.570	1.691.482	358
Oberhofen im Inntal	1.805	4.777	3	108.334	60	401.828	223	15.587	9	82.609	46	613.136	340	1.595.223	884	1.593.102	883	2.208.359	1.223	457.369	253
Obernberg am Brenner	358	1.441	4	22.399	63	13.745	38	3.237	9	35.019	98	75.843	212	345.295	965	316.005	883	421.137	1.176	105.663	295
Oberperfuss	2.984	2.066	1	165.851	56	163.723	55	26.514	9	106.803	36	464.957	156	2.694.467	903	2.633.031	882	3.159.424	1.059	714.955	240
Patsch	1.007	2.911	3	76.408	76	109.651	109	9.961	10	211.705	210	410.635	408	918.585	912	888.894	883	1.329.220	1.320	276.069	274
Pettnau	993	2.292	2	71.018	72	115.066	116	9.907	10	30.255	30	228.538	230	969.615	976	876.216	882	1.198.153	1.207	268.942	271
Pfaffenhofen	1.104	627	1	102.095	92	424.644	385	9.615	9	1.812.132	1.64	2.349.113	2.128	985.433	893	974.447	883	3.334.546	3.020	242.282	219
Pfons	1.213	2.816	2	80.026	66	80.340	66	25.650	21	59.525	49	248.357	205	1.087.420	896	1.070.245	882	1.335.777	1.101	191.539	158
Polling in Tirol	1.102	1.494	1	48.671	44	252.677	229	11.858	11	41.408	38	356.109	323	977.232	887	972.770	883	1.333.340	1.210	186.667	169
Ranggen	1.083	1.932	2	49.926	46	77.130	71	5.867	5	14.551	13	149.407	138	960.565	887	956.133	883	1.109.972	1.025	181.449	168
Reith bei Seefeld	1.334	1.446	1	212.482	159	263.097	197	20.416	15	103.857	78	601.298	451	1.330.822	998	1.177.201	882	1.932.119	1.448	630.697	473
Rinn	1.862	3.195	2	121.885	65	120.468	65	55.290	30	162.561	87	463.399	249	1.677.863	901	1.643.536	883	2.141.262	1.150	423.024	227
Rum	9.053	1.620	0	831.781	92	3.243.863	358	59.169	7	539.775	60	4.676.208	517	8.278.742	914	8.004.261	884	12.954.950	1.431	2.953.896	326
Scharnitz	1.396	4.474	3	103.588	74	97.239	70	9.647	7	1.962	1	216.910	155	1.300.514	932	1.232.331	883	1.517.424	1.087	308.090	221
Schmirn	859	1.766	2	31.814	37	21.233	25	5.258	6	15.155	18	75.226	88	773.555	901	757.887	882	848.782	988	130.316	152

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schönberg im Stubaital	1.091	1.252	1	87.350	80	269.099	247	9.648	9	39.135	36	406.484	373	1.009.762	926	963.584	883	1.416.245	1.298	339.506	311
Seefeld in Tirol	3.434	2.086	1	876.438	255	1.845.607	537	60.171	18	507.167	148	3.291.469	958	4.781.774	1.392	3.030.540	883	8.073.242	2.351	3.625.613	1.056
Sellrain	1.345	3.623	3	61.732	46	25.037	19	13.027	10	113.218	84	216.637	161	1.205.886	897	1.186.730	882	1.422.523	1.058	261.204	194
Sistrans	2.234	1.798	1	198.100	89	143.858	64	51.377	23	174.682	78	569.815	255	1.978.928	886	1.971.413	882	2.548.743	1.141	420.966	188
St. Sigmund im Sellrain	165	822	5	16.713	101	14.680	89	1.518	9	0	0	33.733	204	178.711	1.083	145.555	882	212.444	1.288	49.404	299
Steinach am Brenner	3.556	7.506	2	297.432	84	890.963	251	39.215	11	153.752	43	1.388.868	391	3.225.202	907	3.138.447	883	4.614.070	1.298	802.381	226
Telfes im Stubai	1.537	2.311	2	138.439	90	145.018	94	16.713	11	62.171	40	364.653	237	1.433.253	933	1.356.248	882	1.797.906	1.170	372.736	243
Telfs	15.542	8.095	1	1.172.246	75	4.844.389	312	208.913	13	1.252.475	81	7.486.118	482	16.283.188	1.048	14.181.909	912	23.769.306	1.529	1.845.938	119
Thaur	3.928	5.139	1	344.008	88	1.815.059	462	33.592	9	320.593	82	2.518.390	641	3.449.786	878	3.466.482	883	5.968.176	1.519	1.211.123	308
Trins	1.277	3.348	3	66.862	52	42.989	34	12.464	10	78.827	62	204.491	160	1.181.085	925	1.126.963	883	1.385.576	1.085	377.925	296
Tulfes	1.522	4.069	3	109.297	72	180.200	118	18.722	12	107.743	71	420.031	276	1.392.048	915	1.343.247	883	1.812.079	1.191	496.965	327
Unterperfluss	221	1.531	7	17.340	78	81.534	369	2.122	10	50.229	227	152.755	691	213.028	964	194.999	882	365.783	1.655	81.966	371
Vals	537	1.291	2	20.370	38	31.431	59	3.905	7	27.999	52	84.995	158	489.907	912	473.855	882	574.903	1.071	80.981	151
Volders	4.452	4.693	1	292.325	66	680.801	153	32.126	7	98.529	22	1.108.475	249	3.965.585	891	3.928.728	882	5.074.059	1.140	942.903	212
Völs	6.727	2.528	0	545.005	81	2.146.291	319	52.990	8	-8.355	-1	2.738.459	407	5.955.392	885	5.936.467	882	8.693.851	1.292	2.754.005	409
Wattenberg	733	5.176	7	39.373	54	23.005	31	5.613	8	54.764	75	127.931	175	663.573	905	646.824	882	791.504	1.080	219.745	300
Wattens	7.876	2.238	0	657.333	83	8.967.830	1.139	79.881	10	280.366	36	9.987.647	1.268	6.882.373	874	6.949.757	882	16.870.020	2.142	1.941.593	247
Wildermieming	940	2.375	3	73.648	78	138.968	148	13.464	14	61.401	65	289.856	308	864.551	920	829.656	883	1.154.406	1.228	279.366	297
Zirl	8.167	4.380	1	544.958	67	1.940.364	238	97.228	12	548.816	67	3.135.747	384	7.266.354	890	7.208.154	883	10.402.100	1.274	1.999.225	245

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nachtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Absam	6.993	567.845	81	440.762	63	119.771	17	411.849	59	1.043.093	149	157.895	23	448.242	64	3.189.457	456
Aldrans	2.661	203.568	77	157.530	59	43.873	16	141.892	53	372.448	140	56.378	21	128.030	48	1.103.719	415
Ampass	1.799	141.910	79	110.235	61	29.525	16	102.235	57	260.472	145	39.428	22	67.295	37	751.101	418
Axams	5.852	460.855	79	356.957	61	107.207	18	357.276	61	844.708	144	127.865	22	214.981	37	2.469.849	422
Baumkirchen	1.258	95.323	76	73.709	59	22.713	18	62.840	50	173.993	138	26.338	21	33.132	26	488.048	388
Birgitz	1.418	107.348	76	83.266	59	22.165	16	74.326	52	197.209	139	29.852	21	53.642	38	567.808	400
Ellbögen	1.094	83.625	76	65.088	59	17.062	16	55.580	51	153.906	141	23.297	21	21.106	19	419.663	384
Flauring	1.290	100.633	78	77.554	60	19.961	15	69.497	54	183.635	142	27.797	22	38.361	30	517.437	401
Fritzens	2.110	173.352	82	134.264	64	46.989	22	128.507	61	317.702	151	48.091	23	118.865	56	967.770	459
Fulpmes	4.349	378.530	87	294.150	68	79.249	18	278.030	64	695.511	160	105.281	24	354.128	81	2.184.879	502
Gnadenwald	804	63.524	79	48.753	61	12.807	16	42.857	53	116.098	144	17.574	22	38.139	47	339.752	423
Gries am Brenner	1.354	111.583	82	86.219	64	24.017	18	121.904	90	203.440	150	30.795	23	63.569	47	641.527	474
Gries im Sellrain	613	47.957	78	36.730	60	10.320	17	53.652	88	87.440	143	13.236	22	19.489	32	268.825	439
Grinzens	1.414	109.036	77	84.553	60	25.847	18	473.558	335	199.872	141	30.255	21	31.196	22	954.318	675
Gschnitz	417	34.599	83	26.989	65	6.900	17	23.920	57	64.159	154	9.712	23	16.943	41	183.221	439
Götzens	4.018	323.925	81	251.798	63	69.003	17	227.294	57	595.643	148	90.164	22	178.957	45	1.736.783	432
Hall in Tirol	13.797	1.392.990	101	1.078.811	78	306.100	22	1.078.502	78	2.551.374	185	386.206	28	1.600.692	116	8.394.676	608
Hatting	1.404	103.324	74	80.412	57	20.869	15	96.863	69	190.053	135	28.769	20	27.240	19	547.530	390
Inzing	3.814	312.876	82	243.030	64	65.470	17	308.879	81	574.488	151	86.961	23	275.058	72	1.866.763	489
Kematen in Tirol	2.841	259.990	92	201.298	71	55.398	19	310.944	109	476.571	168	72.139	25	399.225	141	1.775.564	625
Kolsass	1.591	127.929	80	99.162	62	25.824	16	93.186	59	235.437	148	35.639	22	73.573	46	690.750	434
Kolsassberg	812	62.585	77	48.072	59	14.328	18	42.298	52	113.968	140	17.252	21	18.837	23	317.339	391
Lans	1.094	91.232	83	70.341	64	18.371	17	68.028	62	166.356	152	25.182	23	86.019	79	525.529	480

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
		Leutasch	2.327	210.711	91	163.429	70	46.856	20	147.967	64	386.872	166	58.561	25	188.953	81	1.203.348	517
Matrei am Brenner	938	77.382	82	59.720	64	17.726	19	88.307	94	140.909	150	21.330	23	48.537	52	453.910	484
Mieders	1.820	156.940	86	121.696	67	31.875	18	111.122	61	287.642	158	43.541	24	133.155	73	885.970	487
Mils	4.310	362.972	84	281.524	65	91.314	21	263.627	61	665.873	154	100.794	23	375.575	87	2.141.678	497
Mutters	2.161	178.360	83	138.520	64	35.798	17	134.092	62	327.891	152	49.633	23	159.968	74	1.024.263	474
Mühlbachl	1.388	114.517	83	89.047	64	23.215	17	85.942	62	210.024	151	31.792	23	92.006	66	646.542	466
Natters	2.019	158.511	79	122.800	61	35.752	18	108.508	54	290.423	144	43.962	22	106.542	53	866.498	429
Navis	1.991	158.917	80	123.474	62	32.360	16	113.895	57	292.146	147	44.223	22	91.876	46	856.891	430
Neustift im Stubaital	4.723	447.811	95	347.187	74	96.649	20	331.217	70	821.985	174	124.425	26	386.613	82	2.555.888	541
Oberhofen im Inntal	1.805	144.026	80	111.312	62	34.985	19	100.893	56	263.358	146	39.865	22	104.339	58	798.778	443
Obernberg am Brenner	358	29.249	82	22.887	64	5.683	16	19.438	54	53.913	151	8.161	23	10.347	29	149.678	418
Oberperfuss	2.984	231.383	78	179.581	60	48.445	16	231.085	77	424.971	142	64.329	22	80.552	27	1.260.346	422
Patsch	1.007	78.711	78	61.536	61	18.924	19	88.096	87	144.682	144	21.901	22	39.922	40	453.772	451
Petttau	993	80.806	81	62.699	63	16.273	16	52.379	53	147.686	149	22.355	23	45.223	46	427.421	430
Pfaffenhofen	1.104	93.978	85	72.386	66	19.637	18	77.471	70	172.074	156	26.047	24	95.658	87	557.251	505
Pfons	1.213	95.968	79	74.646	62	22.137	18	64.392	53	176.468	145	26.712	22	33.013	27	493.336	407
Polling in Tirol	1.102	81.526	74	63.090	57	16.171	15	57.757	52	149.119	135	22.572	20	40.534	37	430.768	391
Ranggen	1.083	81.606	75	63.499	59	18.680	17	98.689	91	149.511	138	22.632	21	28.998	27	463.616	428
Reith bei Seefeld	1.334	114.537	86	89.276	67	31.321	23	90.540	68	210.922	158	31.928	24	107.180	80	675.703	507
Rinn	1.862	139.661	75	108.095	58	28.345	15	93.727	50	255.460	137	38.669	21	57.387	31	721.344	387
Rum	9.053	800.876	88	621.347	69	165.031	18	629.850	70	1.469.974	162	222.513	25	817.995	90	4.727.585	522
Scharnitz	1.396	108.505	78	84.265	60	28.057	20	85.191	61	199.115	143	30.140	22	58.286	42	593.559	425
Schmirn	859	66.245	77	51.074	59	13.383	16	43.698	51	120.984	141	18.314	21	14.118	16	327.816	382

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
		Schönberg im Stubaital	1.091	86.838	80	67.427	62	17.342	16	89.170	82	160.100	147	24.235	22	75.944	70	521.055	478
Seefeld in Tirol	3.434	371.694	108	288.486	84	76.516	22	317.369	92	683.367	199	103.442	30	556.523	162	2.397.396	698
Sellrain	1.345	103.362	77	80.326	60	27.111	20	95.228	71	189.612	141	28.702	21	26.759	20	551.100	410
Sistrans	2.234	172.586	77	133.879	60	42.561	19	397.067	178	316.671	142	47.935	21	80.315	36	1.191.013	533
St. Sigmund im Sellrain	165	15.539	94	11.482	70	2.951	18	11.636	71	27.884	169	4.221	26	7.431	45	81.143	492
Steinach am Brenner	3.556	291.478	82	225.976	64	79.544	22	642.008	181	534.055	150	80.841	23	237.868	67	2.091.769	588
Telfes im Stubai	1.537	125.178	81	96.877	63	27.218	18	450.953	293	229.450	149	34.732	23	66.447	43	1.030.855	671
Telfs	15.542	1.479.351	95	1.146.102	74	353.921	23	1.653.895	106	2.710.515	174	410.295	26	1.102.400	71	8.856.479	570
Thaur	3.928	342.355	87	265.817	68	76.718	20	255.651	65	628.730	160	95.172	24	416.009	106	2.080.452	530
Trins	1.277	98.472	77	76.662	60	21.631	17	65.945	52	182.135	143	27.570	22	33.532	26	505.948	396
Tulfes	1.522	120.898	79	93.642	62	31.307	21	82.515	54	220.848	145	33.430	22	59.902	39	642.543	422
Unterperfuss	221	19.736	89	14.719	67	4.154	19	20.848	94	35.320	160	5.346	24	17.222	78	117.346	531
Vals	537	42.088	78	32.468	60	8.462	16	27.870	52	77.021	143	11.659	22	11.218	21	210.786	393
Volders	4.452	351.141	79	272.789	61	74.277	17	251.422	56	644.939	145	97.626	22	194.759	44	1.886.953	424
Völs	6.727	568.066	84	440.696	66	119.444	18	540.511	80	1.041.933	155	157.719	23	500.773	74	3.369.142	501
Wattenberg	733	56.990	78	44.147	60	11.762	16	37.707	51	104.453	143	15.811	22	18.522	25	289.391	395
Wattens	7.876	835.506	106	648.436	82	193.148	25	699.879	89	1.533.869	195	232.184	29	1.696.833	215	5.839.855	741
Wildermieming	940	75.043	80	58.231	62	15.160	16	51.022	54	138.097	147	20.904	22	45.456	48	403.913	430
Zirl	8.167	659.873	81	511.932	63	133.523	16	1.123.506	138	1.211.683	148	183.414	22	475.803	58	4.299.735	526

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2018	2017	2016	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Absam	6.993	18.519.248	2.648	16.149.265	2.309	2.369.983	339	194.493	28	8%	9%	8%	2.175.489	311	4.827.603	690	0	0	2.235.079	320
Aldrans	2.661	4.955.852	1.862	4.166.875	1.566	788.976	296	165.315	62	21%	21%	17%	623.662	234	746.711	281	0	0	510.052	192
Ampass	1.799	3.014.316	1.676	2.615.390	1.454	398.925	222	27.067	15	7%	14%	4%	371.858	207	231.613	129	0	0	311.545	173
Axams	5.852	10.313.291	1.762	9.541.366	1.630	771.925	132	254.611	44	33%	14%	19%	517.314	88	667.323	114	2.698.291	461	625.381	107
Baumkirchen	1.258	1.800.362	1.431	1.561.728	1.241	238.634	190	53.199	42	22%	24%	21%	185.434	147	497.828	396	0	0	0	0
Birgitz	1.418	2.254.422	1.590	2.009.666	1.417	244.756	173	120.363	85	49%	39%	35%	124.393	88	1.074.591	758	0	0	26	0
Ellbögen	1.094	2.392.765	2.187	1.881.197	1.720	511.569	468	357.562	327	70%	78%	70%	154.006	141	1.578.497	1.443	1.146.174	1.048	60.676	55
Flauring	1.290	2.500.503	1.938	2.138.722	1.658	361.781	280	161.104	125	45%	47%	59%	200.677	156	1.160.525	900	0	0	250.379	194
Fritzens	2.110	3.892.205	1.845	3.549.638	1.682	342.567	162	227.397	108	66%	62%	30%	115.170	55	2.463.206	1.167	11.172	5	107.034	51
Fulpmes	4.349	9.015.588	2.073	7.934.503	1.824	1.081.085	249	396.961	91	37%	11%	26%	684.124	157	6.101.437	1.403	4.145.602	953	3.499	1
Gnadenwald	804	1.696.831	2.110	1.443.944	1.796	252.887	315	33.543	42	13%	29%	37%	219.344	273	114.294	142	253.959	316	340.709	424
Gries am Brenner	1.354	3.266.799	2.413	2.552.907	1.885	713.892	527	238.566	176	33%	33%	32%	475.326	351	3.114.185	2.300	0	0	0	0
Gries im Sellrain	613	1.368.835	2.233	1.238.241	2.020	130.594	213	121.125	198	93%	100%	100%	9.469	15	462.314	754	0	0	9.259	15
Grinzens	1.414	2.707.666	1.915	2.505.475	1.772	202.191	143	40.309	29	20%	20%	21%	161.882	114	258.110	183	0	0	31.512	22
Gschnitz	417	966.609	2.318	758.168	1.818	208.441	500	76.929	184	37%	49%	60%	131.512	315	858.324	2.058	0	0	14.929	36
Götzens	4.018	7.769.750	1.934	6.442.351	1.603	1.327.399	330	879.161	219	66%	34%	37%	448.238	112	3.869.059	963	803.253	200	12.318	3
Hall in Tirol	13.797	42.126.796	3.053	38.582.378	2.796	3.544.418	257	576.106	42	16%	17%	17%	2.968.312	215	28.962.173	2.099	34.984.200	2.536	6.393.783	463
Hatting	1.404	2.447.810	1.743	2.275.868	1.621	171.942	122	10.710	8	6%	15%	10%	161.233	115	103.582	74	0	0	15.437	11
Inzing	3.814	9.635.916	2.526	7.909.081	2.074	1.726.834	453	503.723	132	29%	48%	26%	1.223.111	321	6.826.565	1.790	3.154.872	827	137.543	36
Kematen in Tirol	2.841	8.194.839	2.884	6.703.640	2.360	1.491.199	525	765.517	269	51%	67%	62%	725.683	255	11.610.041	4.087	0	0	348.902	123
Kolsass	1.591	3.008.866	1.891	2.819.084	1.772	189.783	119	26.005	16	14%	11%	5%	163.778	103	102.034	64	0	0	0	0
Kolsassberg	812	1.516.835	1.868	1.333.881	1.643	182.954	225	68.157	84	37%	40%	29%	114.796	141	984.600	1.213	0	0	46.015	57
Lans	1.094	2.719.136	2.485	2.252.049	2.059	467.087	427	71.932	66	15%	22%	31%	395.155	361	844.400	772	0	0	200.217	183

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nachtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2018	2017	2016	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Leutasch	2.327	7.063.734	3.036	5.254.366	2.258	1.809.368	778	1.047.171	450	58%	68%	76%	762.198	328	8.934.282	3.839	0	0	2.683.548	1.153
Matrei am Brenner	938	1.788.931	1.907	1.591.347	1.697	197.584	211	31.106	33	16%	12%	16%	166.478	177	167.980	179	1.432.838	1.528	2.517	3
Mieders	1.820	3.921.332	2.155	3.575.259	1.964	346.073	190	353.542	194	100%	97%	56%	-7.469	-4	3.999.585	2.198	183.153	101	7.147	4
Mils	4.310	8.970.111	2.081	8.039.135	1.865	930.976	216	280.231	65	30%	33%	22%	650.745	151	1.341.812	311	6.648.867	1.543	113.154	26
Mutters	2.161	4.674.409	2.163	4.015.722	1.858	658.687	305	292.317	135	44%	36%	47%	366.370	170	1.792.827	830	779.083	361	306.762	142
Mühlbachl	1.388	2.636.927	1.900	2.310.142	1.664	326.784	235	40.225	29	12%	12%	21%	286.559	206	449.655	324	582.744	420	0	0
Natters	2.019	3.974.439	1.969	3.357.987	1.663	616.453	305	168.035	83	27%	16%	19%	448.417	222	2.078.269	1.029	0	0	0	0
Navis	1.991	3.862.414	1.940	2.909.029	1.461	953.385	479	362.603	182	38%	43%	41%	590.783	297	2.855.185	1.434	0	0	177.683	89
Neustift im Stubaital	4.723	12.235.727	2.591	10.474.576	2.218	1.761.152	373	612.902	130	35%	43%	36%	1.148.249	243	9.960.425	2.109	3.451.683	731	866.836	184
Oberhofen im Inntal	1.805	3.575.275	1.981	3.201.116	1.773	374.160	207	143.112	79	38%	75%	26%	231.048	128	921.090	510	317.653	176	26.636	15
Obernberg am Brenner	358	1.030.285	2.878	806.577	2.253	223.708	625	88.963	248	40%	54%	78%	134.745	376	657.594	1.837	0	0	3.707	10
Oberperfuss	2.984	5.133.125	1.720	4.096.862	1.373	1.036.263	347	433.473	145	42%	45%	41%	602.791	202	4.159.813	1.394	1.441.840	483	550.893	185
Patsch	1.007	2.120.177	2.105	1.560.796	1.550	559.382	555	86.268	86	15%	10%	20%	473.114	470	1.504.078	1.494	0	0	336.619	334
Pettnau	993	1.983.520	1.998	1.690.201	1.702	293.319	295	102.024	103	35%	32%	43%	191.295	193	2.248.945	2.265	0	0	99.129	100
Pfaffenhofen	1.104	3.883.578	3.518	2.493.600	2.259	1.389.978	1.259	65.971	60	5%	19%	22%	1.324.007	1.199	241.824	219	992.398	899	7.251	7
Pfons	1.213	2.091.357	1.724	1.763.770	1.454	327.587	270	44.617	37	14%	9%	26%	282.970	233	270.593	223	1.437.546	1.185	10.812	9
Polling in Tirol	1.102	2.030.946	1.843	1.789.791	1.624	241.155	219	83.182	75	34%	9%	25%	157.973	143	354.665	322	0	0	0	0
Ranggen	1.083	1.778.497	1.642	1.566.824	1.447	211.673	195	110.247	102	52%	31%	52%	101.426	94	851.343	786	0	0	145.684	135
Reith bei Seefeld	1.334	3.723.845	2.791	3.209.382	2.406	514.464	386	176.349	132	34%	41%	31%	338.115	253	1.567.424	1.175	0	0	93.021	70
Rinn	1.862	3.451.833	1.854	2.625.778	1.410	826.054	444	173.509	93	21%	53%	40%	652.546	350	956.755	514	322.963	173	0	0
Rum	9.053	19.964.038	2.205	16.399.669	1.812	3.564.369	394	115.628	13	3%	3%	3%	3.448.741	381	369.287	41	7.893.754	872	1.373.833	152
Scharnitz	1.396	2.755.388	1.974	2.317.602	1.660	437.786	314	289.123	207	66%	55%	42%	148.663	106	2.152.212	1.542	0	0	290.512	208
Schmirn	859	1.619.548	1.885	1.177.202	1.370	442.346	515	155.653	181	35%	37%	51%	286.693	334	1.232.539	1.435	0	0	1.651	2

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nachtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VVR
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2018	2017	2016	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schönberg im Stubaital	1.091	2.870.426	2.631	2.266.682	2.078	603.744	553	234.002	214	39%	29%	45%	369.743	339	2.164.828	1.984	0	0	134.927	124
Seefeld in Tirol	3.434	15.207.655	4.429	12.205.473	3.554	3.002.182	874	894.357	260	30%	28%	25%	2.107.825	614	13.323.198	3.880	35.942.644	10.467	350.000	102
Sellrain	1.345	2.734.827	2.033	2.262.185	1.682	472.642	351	178.352	133	38%	80%	51%	294.290	219	1.223.951	910	0	0	20.811	15
Sistrans	2.234	4.080.934	1.827	3.352.638	1.501	728.296	326	120.256	54	17%	19%	27%	608.040	272	1.124.688	503	0	0	300.077	134
St. Sigmund im Sellrain	165	753.000	4.564	851.852	5.163	-98.852	-599	0	0	0%	0%	0%	-98.852	-599	0	0	0	0	110.609	670
Steinach am Brenner	3.556	8.369.973	2.354	7.769.161	2.185	600.813	169	278.256	78	46%	25%	26%	322.557	91	2.409.418	678	3.283.527	923	303.156	85
Telfes im Stubai	1.537	3.019.989	1.965	2.729.200	1.776	290.789	189	102.804	67	35%	25%	27%	187.985	122	812.695	529	357.779	233	403.804	263
Telfs	15.542	33.521.393	2.157	28.511.338	1.834	5.010.055	322	2.307.215	148	46%	39%	35%	2.702.840	174	25.771.160	1.658	15.813.830	1.017	669.082	43
Thaur	3.928	8.497.154	2.163	7.205.879	1.834	1.291.275	329	361.910	92	28%	34%	38%	929.364	237	2.849.113	725	0	0	17.356	4
Trins	1.277	2.735.549	2.142	2.140.759	1.676	594.791	466	392.417	307	66%	80%	77%	202.374	158	2.336.982	1.830	0	0	54.454	43
Tulfes	1.522	2.791.271	1.834	2.225.666	1.462	565.605	372	108.110	71	19%	19%	18%	457.495	301	2.204.017	1.448	236.000	155	10.432	7
Unterperfuss	221	525.716	2.379	395.209	1.788	130.507	591	17.240	78	13%	34%	36%	113.268	513	54.644	247	0	0	241.019	1.091
Vals	537	1.141.671	2.126	891.195	1.660	250.476	466	122.182	228	49%	65%	78%	128.295	239	1.219.229	2.270	0	0	6.396	12
Volders	4.452	7.677.683	1.725	6.608.110	1.484	1.069.573	240	185.520	42	17%	14%	12%	884.053	199	3.284.616	738	2.155.853	484	161.614	36
Völs	6.727	16.405.208	2.439	14.179.234	2.108	2.225.975	331	294.522	44	13%	8%	5%	1.931.452	287	7.192.193	1.069	0	0	571.160	85
Wattenberg	733	1.768.861	2.413	1.565.751	2.136	203.109	277	41.826	57	21%	34%	19%	161.283	220	1.166.123	1.591	0	0	79.470	108
Wattens	7.876	30.543.558	3.878	26.553.534	3.371	3.990.024	507	805.119	102	20%	13%	13%	3.184.905	404	17.606.949	2.236	238.181	30	7.178.935	911
Wildermieming	940	1.786.387	1.900	1.490.119	1.585	296.268	315	19.093	20	6%	7%	9%	277.175	295	614.170	653	370.390	394	0	0
Zirl	8.167	19.987.905	2.447	17.834.173	2.184	2.153.732	264	1.457.204	178	68%	96%	63%	696.528	85	15.785.518	1.933	5.519.850	676	532.500	65

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nachtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imb- und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Kitzbühel

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Aurach bei Kitzbühel	1.118	4.832	4	183.309	164	375.656	336	33.053	30	275.369	246	872.219	780	1.046.722	936	986.721	883	1.918.941	1.716	575.494	515
Brixen im Thale	2.616	6.006	2	284.852	109	537.914	206	20.664	8	119.946	46	969.382	371	2.569.354	982	2.308.615	882	3.538.736	1.353	731.382	280
Fieberbrunn	4.242	10.081	2	572.057	135	1.495.910	353	44.386	10	426.328	101	2.548.761	601	4.172.525	984	3.741.933	882	6.721.286	1.584	1.193.240	281
Going am Wilden Kaiser	1.882	3.606	2	269.398	143	640.305	340	33.629	18	792.575	421	1.739.513	924	1.980.920	1.053	1.660.673	882	3.720.433	1.977	994.269	528
Hochfilzen	1.167	3.307	3	106.340	91	294.985	253	13.883	12	98.832	85	517.348	443	1.080.122	926	1.029.998	883	1.597.470	1.369	350.887	301
Hopfgarten im Brixental	5.654	19.825	4	530.050	94	1.300.775	230	209.648	37	237.447	42	2.297.745	406	5.334.570	944	4.989.345	882	7.632.315	1.350	391.752	69
Itter	1.181	2.415	2	117.547	100	321.796	272	11.731	10	37.455	32	490.943	416	1.132.236	959	1.042.244	883	1.623.179	1.374	370.873	314
Jochberg	1.559	7.309	5	240.850	154	459.567	295	25.631	16	145.722	93	879.080	564	1.479.149	949	1.375.730	882	2.358.229	1.513	602.412	386
Kirchberg in Tirol	5.170	14.476	3	933.924	181	1.273.132	246	74.995	15	362.539	70	2.659.065	514	5.327.650	1.030	4.562.168	882	7.986.715	1.545	2.083.303	403
Kirchdorf in Tirol	3.927	14.949	4	540.493	138	1.342.202	342	44.580	11	156.344	40	2.098.568	534	3.739.881	952	3.465.491	882	5.838.449	1.487	1.127.713	287
Kitzbühel	8.340	8.325	1	2.219.844	266	6.024.317	722	1.541.411	185	977.782	117	10.771.679	1.292	8.591.045	1.030	7.359.462	882	19.362.724	2.322	4.781.315	573
Kössen	4.282	13.693	3	594.487	139	838.578	196	71.412	17	340.750	80	1.858.920	434	4.235.708	989	3.778.878	883	6.094.627	1.423	1.402.689	328
Oberndorf in Tirol	2.173	4.972	2	304.713	140	1.418.955	653	34.302	16	175.885	81	1.938.826	892	2.007.739	924	1.917.931	883	3.946.566	1.816	868.516	400
Reith bei Kitzbühel	1.653	4.413	3	397.257	240	449.082	272	41.512	25	715.000	433	1.607.265	972	1.550.282	938	1.458.350	882	3.157.546	1.910	778.966	471
Schwendt	833	5.216	6	80.372	96	67.869	81	12.301	15	74.767	90	240.525	289	780.552	937	735.348	883	1.021.076	1.226	272.692	327
St. Jakob in Haus	778	2.027	3	81.218	104	84.646	109	10.537	14	53.975	69	232.404	299	749.578	963	686.590	883	981.982	1.262	239.615	308
St. Johann in Tirol	9.424	14.428	2	1.218.243	129	4.370.607	464	91.886	10	700.521	74	6.395.685	679	8.918.087	946	8.445.626	896	15.313.772	1.625	3.756.005	399
St. Ulrich am Pillersee	1.757	4.436	3	191.790	109	509.462	290	31.321	18	158.910	90	895.918	510	1.682.176	957	1.550.345	882	2.578.094	1.467	635.161	362
Waidring	1.984	8.545	4	218.519	110	456.026	230	29.386	15	277.521	140	989.997	499	1.927.193	971	1.750.806	882	2.917.191	1.470	644.629	325
Westendorf	3.654	6.773	2	451.081	123	701.028	192	22.658	6	92.014	25	1.273.554	349	3.644.446	997	3.224.333	882	4.918.000	1.346	832.612	228

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nachtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Kitzbühel

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Aurach bei Kitzbühel	1.118	85.141	76	70.848	63	15.768	14	84.015	75	183.817	164	30.862	28	123.869	111	594.320	532
Brixen im Thale	2.616	198.559	76	165.223	63	37.625	14	108.101	41	428.053	164	71.869	27	180.524	69	1.189.954	455
Fieberbrunn	4.242	337.766	80	281.276	66	61.755	15	250.999	59	730.112	172	122.582	29	416.129	98	2.200.618	519
Going am Wilden Kaiser	1.882	152.641	81	127.494	68	28.390	15	131.682	70	330.355	176	55.465	29	202.026	107	1.028.053	546
Hochfilzen	1.167	87.600	75	73.200	63	17.545	15	40.434	35	179.564	154	30.148	26	83.091	71	511.582	438
Hopfgarten im Brixental	5.654	411.315	73	342.513	61	78.283	14	715.634	127	887.931	157	149.079	26	379.693	67	2.964.448	524
Itter	1.181	85.711	73	71.493	61	15.628	13	55.693	47	185.559	157	31.155	26	85.826	73	531.065	450
Jochberg	1.559	118.360	76	98.680	63	21.447	14	106.021	68	255.481	164	42.894	28	153.660	99	796.543	511
Kirchberg in Tirol	5.170	413.768	80	344.740	67	75.859	15	382.962	74	893.837	173	150.071	29	522.016	101	2.783.252	538
Kirchdorf in Tirol	3.927	302.089	77	251.279	64	55.672	14	253.623	65	651.831	166	109.440	28	398.081	101	2.022.015	515
Kitzbühel	8.340	772.200	93	643.196	77	142.979	17	782.081	94	1.667.187	200	279.912	34	1.661.483	199	5.949.038	713
Kössen	4.282	320.137	75	266.869	62	57.826	14	248.432	58	691.643	162	116.124	27	331.875	78	2.032.906	475
Oberndorf in Tirol	2.173	175.572	81	146.280	67	31.720	15	120.138	55	379.159	174	63.659	29	331.587	153	1.248.116	574
Reith bei Kitzbühel	1.653	130.539	79	108.878	66	23.736	14	116.337	70	282.198	171	47.380	29	181.805	110	890.874	539
Schwendt	833	55.686	67	45.949	55	10.123	12	45.509	55	119.382	143	20.044	24	31.576	38	328.269	394
St. Jakob in Haus	778	54.126	70	45.654	59	9.649	12	37.876	49	118.212	152	19.847	26	37.603	48	322.967	415
St. Johann in Tirol	9.424	715.003	76	595.714	63	148.946	16	1.380.117	146	1.544.020	164	259.233	28	1.073.517	114	5.716.550	607
St. Ulrich am Pillersee	1.757	131.441	75	109.505	62	25.661	15	69.201	39	283.957	162	47.675	27	153.144	87	820.584	467
Waidring	1.984	145.676	73	121.682	61	30.207	15	79.336	40	315.305	159	52.938	27	145.695	73	890.838	449
Westendorf	3.654	275.262	75	228.468	63	50.589	14	169.948	47	593.362	162	99.623	27	249.454	68	1.666.706	456

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Kitzbühel

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2018	2017	2016	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Aurach bei Kitzbühel	1.118	3.011.272	2.693	2.248.661	2.011	762.611	682	95.877	86	13%	15%	42%	666.733	596	670.179	599	0	0	825.946	739
Brixen im Thale	2.616	6.575.516	2.514	5.746.711	2.197	828.805	317	137.218	52	17%	17%	17%	691.586	264	1.386.772	530	0	0	0	0
Fieberbrunn	4.242	13.884.831	3.273	12.575.145	2.964	1.309.686	309	562.953	133	43%	35%	27%	746.733	176	13.988.678	3.298	203.484	48	910.642	215
Going am Wilden Kaiser	1.882	6.019.773	3.199	5.161.156	2.742	858.617	456	6.277	3	1%	34%	7%	852.340	453	15.235	8	0	0	584.082	310
Hochfilzen	1.167	2.600.762	2.229	2.177.440	1.866	423.322	363	109.639	94	26%	29%	30%	313.683	269	618.555	530	0	0	877.416	752
Hopfgarten im Brixental	5.654	13.783.056	2.438	11.896.112	2.104	1.886.944	334	53.722	10	3%	4%	6%	1.833.222	324	770.122	136	774.872	137	5.577.226	986
Itter	1.181	2.424.601	2.053	1.808.000	1.531	616.601	522	75.870	64	12%	12%	13%	540.732	458	647.639	548	0	0	666.001	564
Jochberg	1.559	3.725.983	2.390	2.766.212	1.774	959.771	616	131.969	85	14%	15%	18%	827.802	531	686.165	440	0	0	1.032.532	662
Kirchberg in Tirol	5.170	12.947.114	2.504	9.997.401	1.934	2.949.713	571	1.260.063	244	43%	44%	38%	1.689.650	327	13.223.012	2.558	0	0	7.301	1
Kirchdorf in Tirol	3.927	8.343.784	2.125	7.327.774	1.866	1.016.010	259	580.275	148	57%	35%	39%	435.735	111	10.282.187	2.618	0	0	0	0
Kitzbühel	8.340	36.142.467	4.334	32.912.329	3.946	3.230.138	387	618.673	74	19%	25%	34%	2.611.464	313	5.368.266	644	42.587.544	5.106	11.500.280	1.379
Kössen	4.282	10.499.559	2.452	8.910.363	2.081	1.589.197	371	623.411	146	39%	37%	36%	965.786	226	3.572.555	834	0	0	1.440.578	336
Oberndorf in Tirol	2.173	5.690.751	2.619	4.545.697	2.092	1.145.054	527	113.445	52	10%	10%	15%	1.031.609	475	558.202	257	1.722.713	793	1.210.929	557
Reith bei Kitzbühel	1.653	4.942.231	2.990	3.398.000	2.056	1.544.231	934	115.488	70	7%	28%	2%	1.428.743	864	1.559.736	944	0	0	1.795.182	1.086
Schwendt	833	1.685.321	2.023	1.248.014	1.498	437.307	525	152.207	183	35%	69%	62%	285.100	342	1.047.186	1.257	0	0	130.105	156
St. Jakob in Haus	778	1.561.043	2.006	1.334.855	1.716	226.188	291	9.082	12	4%	10%	15%	217.106	279	350.000	450	0	0	140.423	180
St. Johann in Tirol	9.424	26.937.084	2.858	22.131.777	2.348	4.805.307	510	1.367.213	145	28%	25%	22%	3.438.094	365	6.309.346	669	3.409.993	362	2.871.398	305
St. Ulrich am Pillersee	1.757	3.943.483	2.244	3.522.005	2.005	421.478	240	187.343	107	44%	34%	33%	234.135	133	1.855.005	1.056	0	0	229.833	131
Waidring	1.984	4.246.881	2.141	3.283.564	1.655	963.316	486	260.517	131	27%	37%	42%	702.799	354	3.334.130	1.681	0	0	82.840	42
Westendorf	3.654	8.772.000	2.401	7.781.575	2.130	990.425	271	105.121	29	11%	12%	5%	885.304	242	4.303.556	1.178	237.741	65	1.004.439	275

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Kufstein

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Alpbach	2.559	4.976	2	340.825	133	488.218	191	20.144	8	62.884	25	917.046	358	2.611.134	1.020	2.257.926	882	3.528.180	1.379	939.238	367
Angath	1.004	1.726	2	74.634	74	98.760	98	7.245	7	209	0	182.574	182	926.659	923	885.923	882	1.109.233	1.105	214.280	213
Angerberg	1.884	5.310	3	149.139	79	93.780	50	18.690	10	95.881	51	362.800	193	1.695.463	900	1.662.517	882	2.058.263	1.092	366.893	195
Bad Häring	2.731	2.679	1	200.170	73	446.573	164	27.860	10	254.603	93	931.886	341	2.586.269	947	2.410.925	883	3.518.155	1.288	1.057.777	387
Brandenberg	1.505	12.616	8	93.957	62	64.534	43	6.500	4	9.978	7	187.585	125	1.375.219	914	1.328.002	882	1.562.804	1.038	239.650	159
Breitenbach am Inn	3.449	8.551	2	211.622	61	226.403	66	23.290	7	121.834	35	591.701	172	3.108.278	901	3.044.356	883	3.699.979	1.073	687.040	199
Brixlegg	2.944	1.881	1	332.137	113	1.657.305	563	36.170	12	130.324	44	2.157.816	733	2.629.290	893	2.598.119	883	4.787.106	1.626	997.695	339
Ebbs	5.532	19.838	4	417.326	75	1.918.000	347	52.414	9	648.962	117	3.056.541	553	5.013.895	906	4.881.831	882	8.070.436	1.459	1.431.276	259
Ellmau	2.802	5.026	2	534.906	191	1.143.364	408	41.570	15	525.926	188	2.250.790	803	3.117.559	1.113	2.473.143	883	5.368.349	1.916	1.820.052	650
Erl	1.523	5.453	4	107.712	71	405.131	266	13.716	9	94.827	62	626.839	412	1.375.214	903	1.344.042	882	2.002.053	1.315	296.486	195
Kirchbichl	5.757	4.419	1	445.443	77	2.347.325	408	48.046	8	316.968	55	3.162.199	549	5.117.611	889	5.081.537	883	8.279.810	1.438	1.176.413	204
Kramsach	4.803	5.224	1	410.263	85	1.391.473	290	38.159	8	128.505	27	1.973.624	411	4.434.257	923	4.238.526	882	6.407.880	1.334	1.389.708	289
Kufstein	18.948	5.614	0	1.432.359	76	8.834.737	466	1.726.064	91	925.550	49	12.924.325	682	21.326.514	1.126	19.027.274	1.004	34.250.839	1.808	78.420	4
Kundl	4.300	5.968	1	408.243	95	8.410.953	1.956	127.251	30	307.376	71	9.259.791	2.153	3.757.558	874	3.795.252	883	13.017.349	3.027	1.197.609	279
Langkampfen	3.989	7.619	2	412.641	103	4.697.767	1.178	30.946	8	237.524	60	5.386.497	1.350	3.472.325	870	3.520.691	883	8.858.822	2.221	923.671	232
Mariastein	352	849	2	27.832	79	55.128	157	6.402	18	86.145	245	176.356	501	330.351	938	310.632	882	506.707	1.440	107.222	305
Münster	3.321	5.262	2	192.664	58	545.726	164	29.956	9	326.153	98	1.099.762	331	2.988.540	900	2.930.958	883	4.088.302	1.231	717.315	216
Niederndorf	2.681	2.228	1	218.661	82	822.611	307	24.399	9	236.337	88	1.304.236	486	2.390.581	892	2.366.020	883	3.694.817	1.378	764.242	285
Niederndorferberg	706	3.121	4	44.994	64	22.241	32	5.344	8	27.863	39	103.562	147	635.081	900	622.979	882	738.643	1.046	129.757	184
Radfeld	2.428	4.766	2	190.776	79	1.347.048	555	22.028	9	210.956	87	1.775.573	731	2.155.985	888	2.142.892	883	3.931.558	1.619	638.541	263
Rattenberg	412	0	0	21.870	53	198.242	481	2.047	5	13.880	34	236.040	573	418.729	1.016	363.526	882	654.769	1.589	144.609	351
Reith im Alpbachtal	2.772	4.443	2	246.992	89	560.374	202	22.312	8	78.128	28	912.250	329	2.633.763	950	2.446.867	883	3.546.013	1.279	754.862	272
Retzenschöss	497	3.954	8	28.196	57	18.991	38	10.974	22	80.633	162	142.748	287	457.321	920	438.657	883	600.069	1.207	107.925	217

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nachtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Kufstein

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Scheffau am Wilden Kaiser	1.395	3.930	3	182.340	131	306.060	219	16.082	12	247.828	178	756.240	542	1.475.191	1.057	1.231.194	883	2.231.431	1.600	754.661	541
Schwoich	2.458	5.455	2	177.986	72	777.246	316	27.778	11	178.087	72	1.166.552	475	2.181.758	888	2.169.393	883	3.348.310	1.362	671.179	273
Söll	3.625	9.229	3	426.739	118	1.034.131	285	41.553	11	218.302	60	1.729.953	477	3.703.974	1.022	3.199.137	883	5.433.926	1.499	1.147.892	317
Thiersee	2.982	14.427	5	302.080	101	467.625	157	25.325	8	127.057	43	936.515	314	2.844.054	954	2.632.180	883	3.780.569	1.268	961.809	323
Walchsee	1.901	5.694	3	257.375	135	388.195	204	27.305	14	309.473	163	988.042	520	1.968.412	1.035	1.677.930	883	2.956.454	1.555	886.446	466
Wildschönau	4.252	10.463	2	484.374	114	686.848	162	44.299	10	294.117	69	1.520.102	358	4.402.294	1.035	3.752.544	883	5.922.396	1.393	1.533.391	361
Wörgl	13.493	6.601	0	1.251.507	93	7.192.714	533	981.518	73	972.785	72	10.405.125	771	14.113.291	1.046	12.312.685	913	24.518.416	1.817	29.024	2

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imb- und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Kufstein

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Alpbach	2.559	180.532	71	166.408	65	51.168	20	164.962	64	422.899	165	168.996	66	178.496	70	1.333.462	521
Angath	1.004	62.832	63	58.327	58	19.830	20	63.695	63	147.477	147	58.934	59	36.594	36	447.689	446
Angerberg	1.884	115.746	61	106.823	57	33.794	18	109.642	58	271.121	144	108.343	58	60.901	32	806.370	428
Bad Häring	2.731	171.439	63	157.622	58	49.001	18	173.490	64	401.048	147	160.264	59	137.838	50	1.250.702	458
Brandenberg	1.505	93.635	62	86.505	57	27.368	18	88.566	59	219.705	146	87.797	58	39.669	26	643.245	427
Breitenbach am Inn	3.449	207.010	60	190.609	55	58.696	17	170.425	49	484.730	141	193.704	56	102.971	30	1.408.145	408
Brixlegg	2.944	213.904	73	196.670	67	61.313	21	195.967	67	499.540	170	199.623	68	382.239	130	1.749.256	594
Ebbs	5.532	366.465	66	336.470	61	110.710	20	372.545	67	854.944	155	341.647	62	414.251	75	2.797.032	506
Ellmau	2.802	214.889	77	197.286	70	79.334	28	122.231	44	501.489	179	200.402	72	340.192	121	1.655.822	591
Erl	1.523	96.986	64	89.598	59	27.786	18	88.439	58	227.729	150	91.004	60	92.699	61	714.241	469
Kirchbichl	5.757	382.958	67	351.299	61	113.364	20	349.926	61	892.761	155	356.759	62	483.829	84	2.930.896	509
Kramsach	4.803	318.675	66	292.914	61	100.114	21	397.595	83	744.578	155	297.543	62	348.321	73	2.499.740	520
Kufstein	18.948	1.530.451	81	1.401.769	74	440.729	23	1.667.211	88	3.559.141	188	1.422.280	75	1.908.746	101	11.930.327	630
Kundl	4.300	462.967	108	423.831	99	128.258	30	451.534	105	1.076.645	250	430.242	100	1.640.185	381	4.613.662	1.073
Langkampfen	3.989	311.652	78	285.876	72	93.800	24	190.243	48	725.100	182	289.760	73	738.437	185	2.634.868	661
Mariastein	352	23.504	67	21.615	61	7.168	20	25.423	72	54.508	155	21.782	62	19.917	57	173.917	494
Münster	3.321	207.103	62	190.533	57	59.028	18	164.753	50	483.592	146	193.250	58	145.530	44	1.443.787	435
Niederndorf	2.681	176.769	66	162.727	61	54.763	20	169.779	63	413.938	154	165.415	62	190.900	71	1.334.291	498
Niederndorferberg	706	42.604	60	39.402	56	15.679	22	38.170	54	99.726	141	39.852	56	19.475	28	294.909	418
Radfeld	2.428	169.868	70	156.046	64	50.320	21	188.463	78	397.010	164	158.651	65	283.581	117	1.403.939	578
Rattenberg	412	29.873	73	27.559	67	8.380	20	29.071	71	70.134	170	28.026	68	43.017	104	236.061	573
Reith im Alpbachtal	2.772	183.683	66	169.215	61	52.236	19	175.345	63	429.476	155	171.624	62	159.568	58	1.341.147	484
Rettenhörs	497	29.722	60	27.146	55	8.110	16	24.791	50	68.826	138	27.504	55	12.834	26	198.932	400
Scheffau am Wilden Kaiser	1.395	98.433	71	90.268	65	27.537	20	52.165	37	228.926	164	91.482	66	110.658	79	699.470	501

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk lbk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Kufstein

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schwoich	2.458	155.424	63	142.975	58	46.854	19	91.675	37	362.917	148	145.027	59	168.529	69	1.113.400	453
Söll	3.625	254.410	70	233.657	64	72.593	20	378.792	104	593.232	164	237.063	65	287.967	79	2.057.714	568
Thiersee	2.982	193.828	65	177.650	60	55.094	18	167.389	56	451.637	151	180.480	61	163.010	55	1.389.088	466
Walchsee	1.901	130.044	68	120.725	64	37.785	20	116.678	61	306.327	161	122.412	64	135.084	71	969.055	510
Wildschönuau	4.252	292.755	69	269.979	63	83.577	20	167.035	39	685.638	161	273.990	64	264.703	62	2.037.676	479
Wörgl	13.493	1.070.530	79	983.355	73	311.933	23	906.863	67	2.497.771	185	998.143	74	1.560.587	116	8.329.182	617

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Kufstein

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2018	2017	2016	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Alpbach	2.559	5.519.555	2.157	4.054.216	1.584	1.465.338	573	25.743	10	2%	2%	7%	1.439.595	563	0	0	271.643	106	169.103	66
Angath	1.004	1.700.459	1.694	1.425.196	1.420	275.262	274	24.588	24	9%	6%	8%	250.674	250	36.156	36	59.945	60	51.177	51
Angerberg	1.884	3.133.427	1.663	2.563.977	1.361	569.450	302	77.655	41	14%	19%	13%	491.795	261	490.477	260	1.461.465	776	177.439	94
Bad Häring	2.731	7.580.260	2.776	6.179.762	2.263	1.400.499	513	105.927	39	8%	7%	4%	1.294.571	474	2.332.157	854	0	0	1.378.920	505
Brandenberg	1.505	3.196.516	2.124	2.791.965	1.855	404.551	269	162.251	108	40%	52%	58%	242.300	161	1.884.275	1.252	0	0	50.000	33
Breitenbach am Inn	3.449	6.051.302	1.755	5.062.798	1.468	988.504	287	181.898	53	18%	27%	21%	806.606	234	1.974.615	573	145.483	42	81.604	24
Brixlegg	2.944	9.358.926	3.179	8.728.156	2.965	630.770	214	157.752	54	25%	21%	17%	473.018	161	1.593.873	541	755.057	256	121.060	41
Ebbs	5.532	11.600.610	2.097	7.784.355	1.407	3.816.256	690	172.395	31	5%	6%	7%	3.643.860	659	1.681.133	304	77.301	14	3.928.358	710
Ellmau	2.802	8.746.401	3.121	7.254.358	2.589	1.492.043	532	291.925	104	20%	22%	22%	1.200.118	428	2.184.347	780	2.873.644	1.026	799.500	285
Erl	1.523	2.970.951	1.951	2.420.578	1.589	550.374	361	210.339	138	38%	30%	26%	340.034	223	1.217.498	799	231.997	152	347.201	228
Kirchbichl	5.757	12.800.601	2.223	9.720.621	1.688	3.079.980	535	297.431	52	10%	11%	11%	2.782.549	483	6.592.774	1.145	1.026.839	178	3.405.005	591
Kramsach	4.803	12.850.296	2.675	11.150.419	2.322	1.699.878	354	571.134	119	34%	53%	38%	1.128.744	235	4.898.403	1.020	736.471	153	732.240	152
Kufstein	18.948	52.315.486	2.761	47.924.129	2.529	4.391.356	232	2.326.201	123	53%	66%	36%	2.065.155	109	23.838.956	1.258	5.389.040	284	1.185.875	63
Kundl	4.300	16.289.469	3.788	12.258.360	2.851	4.031.109	937	668.758	156	17%	15%	11%	3.362.351	782	5.515.203	1.283	719.862	167	4.891.136	1.137
Langkampfen	3.989	12.028.439	3.015	8.843.178	2.217	3.185.261	799	93.548	23	3%	8%	8%	3.091.713	775	795.087	199	340.437	85	18.362	5
Mariastein	352	786.191	2.233	618.396	1.757	167.794	477	8.994	26	5%	8%	9%	158.800	451	34.414	98	0	0	118.648	337
Münster	3.321	5.920.182	1.783	4.650.103	1.400	1.270.079	382	266.123	80	21%	27%	23%	1.003.955	302	2.987.243	900	271.643	82	33.656	10
Niederndorf	2.681	5.693.818	2.124	4.064.077	1.516	1.629.741	608	13.844	5	1%	1%	3%	1.615.897	603	66.141	25	0	0	953.715	356
Niederndorferberg	706	1.358.598	1.924	1.140.791	1.616	217.807	309	108.493	154	50%	50%	48%	109.314	155	811.284	1.149	113.160	160	152.686	216
Radfeld	2.428	5.465.626	2.251	4.622.635	1.904	842.991	347	338.829	140	40%	36%	40%	504.162	208	1.936.529	798	507.682	209	424.063	175
Rattenberg	412	1.508.840	3.662	1.292.997	3.138	215.844	524	129.497	314	60%	30%	43%	86.347	210	340.411	826	395.745	961	0	0
Reith im Alpbachtal	2.772	6.363.386	2.296	5.341.363	1.927	1.022.023	369	315.054	114	31%	32%	29%	706.969	255	2.220.730	801	1.731.158	625	30.000	11
Rettenhörs	497	970.684	1.953	838.873	1.688	131.811	265	69.594	140	53%	55%	37%	62.218	125	282.804	569	0	0	290.813	585
Scheffau am Wilden Kaiser	1.395	4.157.977	2.981	3.265.458	2.341	892.519	640	225.623	162	25%	13%	27%	666.896	478	1.035.209	742	0	0	930.743	667

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Kufstein

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2018	2017	2016	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schwoich	2.458	4.732.252	1.925	3.293.031	1.340	1.439.221	586	157.766	64	11%	17%	16%	1.281.456	521	1.352.542	550	120.000	49	221.112	90
Söll	3.625	7.812.609	2.155	6.724.100	1.855	1.088.508	300	386.755	107	36%	40%	28%	701.753	194	4.459.656	1.230	1.996.032	551	50.465	14
Thiersee	2.982	5.750.088	1.928	4.335.855	1.454	1.414.233	474	304.635	102	22%	26%	25%	1.109.599	372	1.617.614	542	0	0	776.421	260
Walchsee	1.901	4.831.142	2.541	3.572.187	1.879	1.258.955	662	318.870	168	25%	35%	38%	940.085	495	5.324.079	2.801	0	0	782.031	411
Wildschönau	4.252	10.379.856	2.441	8.324.287	1.958	2.055.569	483	256.163	60	12%	15%	11%	1.799.405	423	1.904.262	448	450.891	106	2.087.588	491
Wörgl	13.493	35.977.871	2.666	29.883.200	2.215	6.094.672	452	1.478.860	110	24%	30%	26%	4.615.811	342	27.586.193	2.044	14.208.237	1.053	10.411.435	772

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nächtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Landeck

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Faggen	370	743	2	12.137	33	21.368	58	4.022	11	14.626	40	52.896	143	330.791	894	326.466	882	383.687	1.037	93.094	252
Fendels	253	1.077	4	22.436	89	49.380	195	3.955	16	96.041	380	172.889	683	288.645	1.141	223.305	883	461.534	1.824	218.921	865
Fiss	934	1.318	1	207.210	222	1.030.389	1.103	18.372	20	124.564	133	1.381.853	1.480	1.588.691	1.701	824.430	883	2.970.544	3.180	1.684.251	1.803
Fließ	2.990	5.018	2	147.616	49	358.911	120	33.734	11	157.874	53	703.153	235	2.722.913	911	2.638.443	882	3.426.067	1.146	755.870	253
Flirsch	964	1.149	1	66.925	69	59.828	62	10.113	10	24.529	25	162.544	169	950.707	986	850.646	882	1.113.251	1.155	326.902	339
Galtür	757	1.592	2	210.083	278	383.360	506	7.893	10	20.837	28	623.765	824	1.066.930	1.409	667.913	882	1.690.695	2.233	706.857	934
Grins	1.398	895	1	78.390	56	264.288	189	10.375	7	49.408	35	403.356	289	1.242.449	889	1.233.595	882	1.645.805	1.177	424.438	304
Ischgl	1.545	1.737	1	651.780	422	2.202.629	1.426	47.629	31	318.019	206	3.221.794	2.085	2.788.956	1.805	1.363.425	882	6.010.750	3.890	2.507.170	1.623
Kappl	2.620	2.422	1	206.458	79	543.430	207	21.722	8	98.221	37	872.253	333	2.745.377	1.048	2.311.899	882	3.617.630	1.381	698.359	267
Kaunerberg	438	1.184	3	15.722	36	3.039	7	3.911	9	17.050	39	40.905	93	402.248	918	386.596	883	443.152	1.012	86.959	199
Kaunertal	606	2.251	4	78.382	129	209.336	345	6.683	11	30.189	50	326.841	539	786.045	1.297	534.887	883	1.112.886	1.836	367.392	606
Kauns	491	889	2	20.394	42	6.133	12	5.142	10	26.210	53	58.768	120	448.370	913	433.177	882	507.138	1.033	167.215	341
Ladis	520	1.480	3	80.129	154	182.868	352	12.792	25	74.262	143	351.532	676	699.110	1.344	458.727	882	1.050.642	2.020	543.899	1.046
Landeck	7.747	2.672	0	641.620	83	2.828.940	365	553.528	71	294.671	38	4.321.432	558	6.996.809	903	6.835.830	882	11.318.241	1.461	3.004.327	388
Nauders	1.550	2.758	2	250.799	162	548.680	354	26.899	17	79.885	52	909.022	586	1.819.275	1.174	1.367.571	882	2.728.296	1.760	1.105.382	713
Pettneu am Arlberg	1.454	2.502	2	136.874	94	233.026	160	12.688	9	64.929	45	450.019	310	1.454.258	1.000	1.283.107	882	1.904.277	1.310	638.499	439
Pfunds	2.565	8.727	3	191.924	75	552.043	215	20.139	8	41.198	16	814.031	317	2.482.778	968	2.263.279	882	3.296.809	1.285	802.013	313
Pians	823	330	0	68.224	83	311.018	378	4.542	6	15.182	18	399.296	485	731.268	889	726.278	882	1.130.564	1.374	241.825	294
Prutz	1.820	1.935	1	118.955	65	502.530	276	17.647	10	202.230	111	843.298	463	1.668.082	917	1.606.338	883	2.511.380	1.380	663.922	365
Ried im Oberinntal	1.273	2.196	2	140.266	110	569.728	448	9.442	7	13.299	10	734.930	577	1.308.167	1.028	1.123.316	882	2.043.097	1.605	583.347	458
Schönwies	1.709	2.726	2	78.871	46	408.688	239	11.025	6	24.225	14	525.535	308	1.512.685	885	1.507.784	882	2.038.221	1.193	393.476	230
See	1.233	1.283	1	85.951	70	258.685	210	19.327	16	187.317	152	552.564	448	1.262.383	1.024	1.088.206	883	1.814.947	1.472	442.447	359
Serfaus	1.114	2.072	2	362.050	325	1.369.039	1.229	20.251	18	100.455	90	1.853.867	1.664	1.979.094	1.777	982.937	882	3.832.961	3.441	2.219.125	1.992
Spiss	118	305	3	8.678	74	6.118	52	1.811	15	0	0	16.912	143	127.608	1.081	104.122	882	144.520	1.225	33.230	282

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nachtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Landeck

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
St. Anton am Arlberg	2.334	3.117	1	797.582	342	2.207.154	946	428.931	184	36.526	16	3.473.310	1.488	3.111.985	1.333	2.059.388	882	6.585.296	2.821	35.120	15
Stanz bei Landeck	571	357	1	30.923	54	126.676	222	4.152	7	38.857	68	200.965	352	506.667	887	503.807	882	707.633	1.239	147.037	258
Strengen	1.197	1.686	1	39.514	33	83.571	70	5.919	5	26.720	22	157.409	132	1.075.137	898	1.056.205	882	1.232.546	1.030	329.982	276
Tobadill	527	1.316	2	22.568	43	26.796	51	4.401	8	18.934	36	74.015	140	483.229	917	465.090	883	557.244	1.057	89.973	171
Tösens	710	2.690	4	26.732	38	149.503	211	3.591	5	15.993	23	198.510	280	650.448	916	626.725	883	848.957	1.196	144.821	204
Zams	3.415	3.107	1	427.705	125	1.576.917	462	34.729	10	197.641	58	2.240.099	656	3.089.485	905	3.013.392	882	5.329.583	1.561	1.230.457	360

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Landeck

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Faggen	370	18.909	51	17.245	47	4.719	13	21.273	57	51.594	139	11.384	31	6.893	19	132.017	357
Fendels	253	15.670	62	14.411	57	2.818	11	14.990	59	42.572	168	9.393	37	15.929	63	115.783	458
Fiss	934	88.147	94	79.652	85	16.596	18	98.276	105	236.207	253	52.117	56	230.075	246	801.070	858
Fließ	2.990	158.291	53	143.885	48	32.611	11	172.495	58	427.150	143	94.248	32	100.760	34	1.129.440	378
Flirsch	964	52.793	55	47.885	50	11.424	12	49.672	52	142.423	148	31.425	33	34.875	36	370.496	384
Galtür	757	61.417	81	56.258	74	11.888	16	67.743	89	166.905	220	36.826	49	125.442	166	526.479	695
Grins	1.398	77.345	55	70.186	50	14.603	10	75.858	54	207.884	149	45.868	33	64.716	46	556.460	398
Ischgl	1.545	179.971	116	162.304	105	33.943	22	191.842	124	482.525	312	106.466	69	548.224	355	1.705.275	1.104
Kappl	2.620	156.852	60	141.985	54	29.465	11	167.733	64	421.518	161	93.005	35	153.045	58	1.163.604	444
Kaunerberg	438	22.015	50	20.004	46	4.496	10	20.274	46	60.160	137	13.274	30	6.035	14	146.257	334
Kaunertal	606	43.039	71	38.951	64	8.026	13	42.412	70	114.345	189	25.229	42	57.478	95	329.480	544
Kauns	491	25.284	51	23.310	47	4.716	10	25.407	52	68.964	140	15.216	31	7.443	15	170.341	347
Ladis	520	37.522	72	33.872	65	7.284	14	38.846	75	100.861	194	22.254	43	54.391	105	295.030	567
Landeck	7.747	466.728	60	422.639	55	99.912	13	551.653	71	1.257.013	162	277.351	36	669.763	86	3.745.059	483
Nauders	1.550	107.265	69	97.128	63	22.596	15	104.215	67	286.903	185	63.303	41	164.066	106	845.475	545
Pettneu am Arlberg	1.454	84.586	58	76.665	53	17.323	12	80.630	55	227.399	156	50.174	35	80.042	55	616.820	424
Pfunds	2.565	149.091	58	135.401	53	28.566	11	139.659	54	402.427	157	88.793	35	148.702	58	1.092.639	426
Pians	823	45.999	56	41.713	51	8.642	11	67.151	82	124.145	151	27.392	33	64.481	78	379.522	461
Prutz	1.820	104.399	57	94.624	52	23.186	13	115.874	64	281.004	154	62.001	34	139.194	76	820.282	451
Ried im Oberinntal	1.273	80.524	63	73.234	58	15.394	12	96.947	76	217.269	171	47.939	38	135.301	106	666.607	524
Schönwies	1.709	94.695	55	85.248	50	17.816	10	93.204	55	253.887	149	56.018	33	83.524	49	684.394	400
See	1.233	71.601	58	64.773	53	13.363	11	81.522	66	192.040	156	42.372	34	66.355	54	532.026	431
Serfaus	1.114	116.227	104	105.401	95	22.318	20	124.374	112	312.881	281	69.035	62	333.206	299	1.083.442	973
Spiss	118	7.864	67	6.676	57	1.639	14	4.357	37	19.532	166	4.310	37	3.920	33	48.297	409

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Landeck

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
St. Anton am Arlberg	2.334	219.177	94	198.466	85	41.993	18	221.151	95	592.806	254	130.798	56	623.889	267	2.028.281	869
Stanz bei Landeck	571	33.125	58	30.143	53	6.147	11	29.968	52	87.944	154	19.404	34	33.716	59	240.448	421
Strengen	1.197	62.179	52	56.534	47	13.455	11	61.301	51	168.830	141	37.251	31	23.051	19	422.600	353
Tobadill	527	27.210	52	24.709	47	5.329	10	28.941	55	73.769	140	16.277	31	10.150	19	186.385	354
Tösens	710	39.245	55	35.270	50	7.155	10	36.283	51	104.178	147	22.986	32	33.518	47	278.635	392
Zams	3.415	211.429	62	191.677	56	42.827	13	256.081	75	568.190	166	125.367	37	391.266	115	1.786.836	523

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Landeck

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2018	2017	2016	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Faggen	370	843.385	2.279	684.478	1.850	158.908	429	8.823	24	6%	8%	7%	150.084	406	68.882	186	44.702	121	77.045	208
Fendels	253	1.225.102	4.842	875.147	3.459	349.955	1.383	18.032	71	5%	9%	6%	331.923	1.312	122.514	484	142.300	562	308.778	1.220
Fiss	934	5.655.028	6.055	3.533.239	3.783	2.121.789	2.272	606.003	649	29%	22%	23%	1.515.786	1.623	6.439.411	6.894	1.038.298	1.112	814.295	872
Fließ	2.990	7.687.893	2.571	5.828.978	1.949	1.858.915	622	914.138	306	49%	46%	39%	944.777	316	8.924.721	2.985	0	0	92.680	31
Flirsch	964	2.387.976	2.477	1.960.949	2.034	427.026	443	117.803	122	28%	32%	38%	309.223	321	1.729.643	1.794	2.064.732	2.142	224.857	233
Galtür	757	3.708.051	4.898	2.882.539	3.808	825.512	1.091	328.125	433	40%	50%	37%	497.387	657	2.659.287	3.513	0	0	848.645	1.121
Grins	1.398	2.844.098	2.034	2.286.965	1.636	557.134	399	145.500	104	26%	30%	24%	411.634	294	1.203.298	861	0	0	941.480	673
Ischgl	1.545	10.556.151	6.832	7.500.966	4.855	3.055.185	1.977	627.706	406	21%	17%	17%	2.427.480	1.571	10.276.860	6.652	0	0	316.626	205
Kappl	2.620	5.752.676	2.196	4.235.664	1.617	1.517.012	579	669.901	256	44%	41%	37%	847.110	323	7.621.505	2.909	8.712	3	361.611	138
Kaunerberg	438	1.028.623	2.348	886.465	2.024	142.158	325	54.831	125	39%	33%	25%	87.327	199	603.640	1.378	40.686	93	30.084	69
Kaunertal	606	2.749.819	4.538	1.896.458	3.129	853.360	1.408	268.327	443	31%	30%	27%	585.034	965	3.376.839	5.572	3.158.734	5.212	329.536	544
Kauns	491	1.194.528	2.433	1.046.743	2.132	147.785	301	13.825	28	9%	18%	15%	133.960	273	126.952	259	94.664	193	55.298	113
Ladis	520	2.029.468	3.903	1.618.843	3.113	410.625	790	107.313	206	26%	16%	30%	303.313	583	1.801.519	3.464	340.822	655	0	0
Landeck	7.747	23.832.349	3.076	20.601.786	2.659	3.230.563	417	1.590.913	205	49%	43%	38%	1.639.650	212	16.373.847	2.114	2.406.486	311	2.032.403	262
Nauders	1.550	4.961.202	3.201	3.324.137	2.145	1.637.065	1.056	744.921	481	46%	48%	54%	892.144	576	5.800.072	3.742	0	0	951.797	614
Pettneu am Arlberg	1.454	3.877.968	2.667	3.329.025	2.290	548.943	378	193.324	133	35%	50%	32%	355.619	245	2.055.494	1.414	2.525.590	1.737	354.285	244
Pfunds	2.565	5.573.925	2.173	4.781.096	1.864	792.830	309	595.941	232	75%	50%	52%	196.888	77	7.829.423	3.052	1.705.420	665	9.535	4
Pians	823	1.862.423	2.263	1.518.725	1.845	343.698	418	175.037	213	51%	70%	45%	168.662	205	1.476.897	1.795	0	0	66.440	81
Prutz	1.820	4.697.680	2.581	3.691.551	2.028	1.006.129	553	309.864	170	31%	39%	23%	696.265	383	3.844.118	2.112	327.867	180	476.819	262
Ried im Oberinntal	1.273	3.347.898	2.630	2.514.528	1.975	833.371	655	236.038	185	28%	29%	29%	597.332	469	2.122.071	1.667	503.687	396	219.887	173
Schönwies	1.709	3.538.677	2.071	2.949.006	1.726	589.671	345	342.824	201	58%	41%	45%	246.847	144	513.977	301	0	0	211.196	124
See	1.233	3.206.425	2.601	2.091.987	1.697	1.114.439	904	423.073	343	38%	44%	44%	691.365	561	5.018.510	4.070	0	0	40.603	33
Serfaus	1.114	8.232.873	7.390	6.125.443	5.499	2.107.430	1.892	1.001.956	899	48%	38%	36%	1.105.475	992	11.589.881	10.404	15.949.429	14.317	645.276	579
Spiss	118	455.015	3.856	421.870	3.575	33.144	281	65.768	557	100%	100%	100%	-32.624	-276	464.460	3.936	0	0	99.011	839

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nachtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Landeck

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2018	2017	2016	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
St. Anton am Arlberg	2.334	10.154.224	4.351	8.973.324	3.845	1.180.900	506	526.539	226	45%	44%	38%	654.362	280	6.501.494	2.786	32.168.260	13.782	492.355	211
Stanz bei Landeck	571	1.156.450	2.025	913.901	1.601	242.548	425	10.330	18	4%	8%	11%	232.218	407	77.343	135	0	0	43.448	76
Strengen	1.197	2.516.729	2.103	1.941.508	1.622	575.221	481	253.650	212	44%	46%	47%	321.571	269	2.641.874	2.207	2.064.732	1.725	112.610	94
Tobadill	527	1.013.444	1.923	954.917	1.812	58.527	111	31.637	60	54%	35%	33%	26.890	51	502.997	954	0	0	111.319	211
Tösens	710	1.584.098	2.231	1.475.177	2.078	108.921	153	94.338	133	87%	50%	26%	14.583	21	1.828.377	2.575	0	0	47.134	66
Zams	3.415	8.435.074	2.470	6.823.365	1.998	1.611.709	472	569.166	167	35%	30%	38%	1.042.543	305	6.270.513	1.836	1.268.690	372	505.844	148

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imb- und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Lienz	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Abfaltersbach	643	1.291	2	27.781	43	629.490	979	2.726	4	21.750	34	683.038	1.062	555.220	863	567.350	882	1.238.258	1.926	125.522	195
Ainet	923	1.816	2	45.452	49	183.527	199	8.700	9	36.432	39	275.927	299	821.644	890	814.478	882	1.097.571	1.189	210.435	228
Amlach	469	1.239	3	31.675	68	105.592	225	5.792	12	28.896	62	173.193	369	455.858	972	413.656	882	629.051	1.341	153.333	327
Anras	1.235	3.436	3	47.487	38	128.384	104	8.248	7	43.935	36	231.490	187	1.100.808	891	1.089.598	882	1.332.298	1.079	222.856	180
Assling	1.790	8.531	5	78.071	44	538.626	301	14.129	8	80.895	45	720.252	402	1.592.543	890	1.579.415	882	2.312.796	1.292	445.045	249
Außervillgraten	759	2.132	3	23.316	31	61.677	81	6.351	8	12.001	16	105.477	139	690.672	910	669.736	882	796.149	1.049	163.815	216
Dölsach	2.317	6.191	3	112.232	48	326.222	141	28.840	12	93.197	40	566.682	245	2.058.849	889	2.044.456	882	2.625.531	1.133	559.787	242
Gaimberg	822	866	1	56.075	68	99.923	122	8.710	11	68.335	83	233.910	285	757.503	922	725.150	882	991.412	1.206	299.161	364
Heinfels	985	2.497	3	74.349	75	786.826	799	6.346	6	32.952	33	902.970	917	892.598	906	868.990	882	1.795.568	1.823	496.653	504
Hopfgarten in Defereggen	719	1.498	2	20.104	28	73.126	102	6.664	9	42.107	59	143.498	200	662.796	922	634.401	882	806.294	1.121	168.357	234
Innevillgraten	948	1.644	2	24.414	26	70.019	74	5.337	6	7.628	8	109.043	115	883.793	932	836.499	882	992.836	1.047	208.911	220
Iselsberg-Stronach	596	2.072	3	48.218	81	12.619	21	7.152	12	30.815	52	100.877	169	555.017	931	525.828	882	655.894	1.100	125.167	210
Kals am Großglockner	1.139	4.218	4	64.936	57	211.439	186	9.235	8	50.158	44	339.986	298	1.211.165	1.063	1.004.682	882	1.551.150	1.362	464.006	407
Kartitsch	807	2.421	3	35.187	44	66.677	83	2.700	3	21.466	27	128.451	159	766.266	950	712.131	882	894.717	1.109	205.339	254
Lavant	320	3.352	10	25.416	79	174.019	544	3.730	12	23.315	73	229.832	718	316.317	988	282.513	883	546.149	1.707	178.409	558
Leisach	754	3.852	5	45.250	60	110.421	146	5.377	7	20.554	27	185.454	246	681.741	904	665.462	883	867.196	1.150	238.657	317
Lienz	11.971	1.964	0	1.072.121	90	6.426.713	537	1.306.652	109	900.645	75	9.708.094	811	12.506.326	1.045	10.921.224	912	22.214.420	1.856	3.903.523	326
Matrei in Osttirol	4.675	5.807	1	278.133	59	1.041.667	223	121.476	26	457.336	98	1.904.418	407	4.361.901	933	4.125.080	882	6.266.319	1.340	2.284.185	489
Nikolsdorf	905	5.399	6	34.508	38	84.395	93	10.093	11	42.597	47	176.992	196	807.396	892	798.909	883	984.387	1.088	150.197	166
Nußdorf-Debant	3.239	2.624	1	242.762	75	932.295	288	35.873	11	145.985	45	1.359.540	420	2.916.514	900	2.858.061	882	4.276.054	1.320	1.171.902	362
Oberlienz	1.476	5.578	4	58.504	40	165.020	112	9.288	6	61.427	42	299.817	203	1.309.744	887	1.302.422	882	1.609.561	1.090	361.222	245
Obertilliach	689	3.626	5	39.435	57	103.682	150	5.307	8	48.998	71	201.047	292	731.904	1.062	607.979	882	932.951	1.354	296.398	430

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nachtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Lienz	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Prägraten am Großvenediger	1.158	1.815	2	49.089	42	62.533	54	10.523	9	27.213	23	151.173	131	1.120.348	967	1.021.605	882	1.271.520	1.098	391.461	338
Schlaiten	477	2.291	5	15.637	33	14.541	30	2.611	5	4.076	9	39.155	82	425.725	893	420.931	882	464.881	975	110.046	231
Sillian	2.053	2.552	1	171.037	83	602.755	294	41.244	20	140.254	68	957.843	467	1.967.165	958	1.811.690	882	2.925.007	1.425	911.638	444
St. Jakob in Deferegggen	862	3.612	4	118.047	137	186.375	216	18.171	21	64.161	74	390.367	453	984.509	1.142	760.554	882	1.374.876	1.595	525.146	609
St. Johann im Walde	288	2.876	10	13.478	47	48.352	168	4.072	14	21.724	75	90.502	314	268.808	933	254.169	883	359.310	1.248	38.120	132
St. Veit in Deferegggen	685	2.217	3	31.076	45	70.384	103	2.837	4	8.044	12	114.558	167	656.963	959	604.341	882	771.521	1.126	151.465	221
Strassen	782	1.990	3	42.723	55	136.125	174	5.589	7	15.466	20	201.893	258	715.843	915	689.903	882	917.736	1.174	181.548	232
Thurn	616	885	1	41.874	68	31.692	51	6.063	10	31.967	52	112.482	183	568.585	923	543.564	882	681.066	1.106	216.156	351
Tristach	1.394	2.786	2	70.095	50	70.514	51	12.655	9	47.756	34	203.806	146	1.265.154	908	1.230.223	883	1.468.960	1.054	297.690	214
Untertilliach	236	2.102	9	5.705	24	7.290	31	1.710	7	20.087	85	36.893	156	216.857	919	208.137	882	253.749	1.075	35.831	152
Virgen	2.201	3.211	1	93.759	43	93.407	42	35.790	16	168.330	76	394.496	179	2.035.829	925	1.942.196	882	2.430.326	1.104	703.301	320

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Lienz	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Abfaltersbach	643	69.297	108	74.197	115	4.467	7	60.937	95	117.828	183	46.401	72	113.188	176	486.315	756
Ainet	923	80.347	87	85.290	92	4.998	5	54.018	59	135.738	147	53.454	58	43.216	47	457.062	495
Amlach	469	42.140	90	42.951	92	2.821	6	10.487	22	71.952	153	28.335	60	25.313	54	223.999	478
Anras	1.235	117.886	95	112.590	91	6.798	6	73.861	60	179.419	145	70.656	57	35.863	29	597.074	483
Assling	1.790	161.192	90	171.457	96	11.243	6	78.466	44	273.642	153	107.761	60	102.323	57	906.084	506
Außervillgraten	759	65.551	86	69.740	92	4.117	5	45.150	59	111.106	146	43.754	58	23.900	31	363.317	479
Dölsach	2.317	192.675	83	205.969	89	12.296	5	94.443	41	327.713	141	129.055	56	89.247	39	1.051.398	454
Gaimberg	822	73.522	89	78.489	95	7.423	9	53.811	65	125.219	152	49.312	60	33.217	40	420.992	512
Heinfels	985	104.032	106	110.301	112	6.623	7	81.575	83	176.022	179	69.318	70	142.174	144	690.045	701
Hopfgarten in Deferegggen	719	61.974	86	66.017	92	4.005	6	49.031	68	105.325	146	41.477	58	19.973	28	347.802	484
Innervillgraten	948	80.988	85	86.576	91	5.185	5	63.619	67	137.871	145	49.770	52	22.929	24	446.937	471
Iselsberg-Stronach	596	52.084	87	55.132	93	3.246	5	26.200	44	87.858	147	34.599	58	16.731	28	275.849	463
Kals am Großglockner	1.139	111.319	98	118.443	104	8.069	7	89.301	78	188.806	166	74.352	65	56.057	49	646.347	567
Kartitsch	807	70.033	87	74.788	93	4.549	6	55.393	69	119.341	148	46.997	58	23.299	29	394.400	489
Lavant	320	32.543	102	32.436	101	1.874	6	14.025	44	52.136	163	20.531	64	36.468	114	190.013	594
Leisach	754	66.909	89	71.410	95	4.356	6	41.479	55	113.923	151	44.863	60	35.347	47	378.287	502
Lienz	11.971	1.334.010	111	1.416.415	118	101.212	8	1.528.171	128	2.256.743	189	888.715	74	1.397.703	117	8.922.969	745
Matrei in Osttirol	4.675	483.600	103	434.400	93	27.443	6	299.708	64	724.005	155	285.116	61	267.065	57	2.521.337	539
Nikolsdorf	905	74.196	82	78.279	86	4.724	5	46.014	51	124.755	138	49.129	54	25.083	28	402.180	444
Nußdorf-Debant	3.239	297.869	92	317.579	98	22.980	7	216.352	67	506.114	156	199.310	62	222.975	69	1.783.179	551
Oberlienz	1.476	127.518	86	128.047	87	8.694	6	71.176	48	204.205	138	80.417	54	42.107	29	662.163	449
Obertilliach	689	64.213	93	68.314	99	4.050	6	45.465	66	108.961	158	42.909	62	30.426	44	364.339	529
Prägraten am Großvenediger	1.158	101.450	88	107.992	93	6.525	6	75.915	66	172.283	149	67.846	59	25.397	22	557.409	481
Schlaiten	477	38.365	80	41.160	86	5.699	12	24.353	51	64.996	136	25.596	54	5.860	12	206.028	432

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Lienz	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Sillian	2.053	192.197	94	205.121	100	12.319	6	154.906	75	326.966	159	128.761	63	152.570	74	1.172.840	571
St. Jakob in Deferegggen	862	90.581	105	96.224	112	5.838	7	80.216	93	153.250	178	60.351	70	69.356	80	555.816	645
St. Johann im Walde	288	24.829	86	26.477	92	1.565	5	13.127	46	42.244	147	16.636	58	12.086	42	136.963	476
St. Veit in Deferegggen	685	62.772	92	66.452	97	4.033	6	44.699	65	106.130	155	41.794	61	21.754	32	347.634	507
Strassen	782	70.609	90	74.831	96	4.716	6	51.325	66	119.521	153	47.068	60	37.187	48	405.257	518
Thurn	616	53.275	86	56.360	91	3.673	6	46.335	75	89.993	146	35.440	58	18.760	30	303.836	493
Tristach	1.394	118.288	85	125.772	90	8.125	6	66.186	47	200.366	144	78.905	57	35.286	25	632.929	454
Untertilliach	236	21.107	89	21.572	91	1.272	5	14.054	60	34.663	147	13.650	58	3.509	15	109.828	465
Virgen	2.201	184.268	84	196.344	89	11.670	5	116.592	53	312.839	142	123.197	56	42.722	19	987.632	449

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Lienz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2018	2017	2016	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Abfaltersbach	643	1.818.230	2.828	1.603.112	2.493	215.119	335	70.335	109	33%	53%	37%	144.784	225	337.990	526	0	0	131.773	205
Ainet	923	1.777.686	1.926	1.639.639	1.776	138.047	150	130.588	141	95%	40%	73%	7.460	8	1.891.523	2.049	63.320	69	780.635	846
Amlach	469	1.061.957	2.264	920.781	1.963	141.176	301	17.147	37	12%	13%	21%	124.029	264	691.512	1.474	0	0	5.206	11
Anras	1.235	2.365.854	1.916	2.146.956	1.738	218.899	177	77.758	63	36%	31%	100%	141.141	114	492.652	399	314.570	255	108.835	88
Assling	1.790	3.878.766	2.167	3.307.015	1.847	571.751	319	92.491	52	16%	22%	42%	479.260	268	599.456	335	0	0	252.173	141
Außervillgraten	759	2.361.822	3.112	1.662.985	2.191	698.838	921	247.346	326	35%	30%	53%	451.491	595	11.471.450	15.114	0	0	11.819	16
Dölsach	2.317	3.998.262	1.726	3.385.948	1.461	612.313	264	333.781	144	55%	56%	46%	278.532	120	2.654.945	1.146	123.253	53	0	0
Gaimberg	822	1.709.443	2.080	1.398.722	1.702	310.720	378	65.970	80	21%	49%	41%	244.750	298	818.127	995	202.385	246	69.357	84
Heinfels	985	2.981.635	3.027	2.306.403	2.342	675.231	686	134.338	136	20%	29%	17%	540.893	549	1.687.160	1.713	172.910	176	0	0
Hopfgarten in Deferegggen	719	1.687.905	2.348	1.493.881	2.078	194.024	270	98.718	137	51%	36%	51%	95.306	133	730.802	1.016	0	0	334.957	466
Innevillgraten	948	2.384.862	2.516	1.737.449	1.833	647.413	683	434.955	459	67%	75%	75%	212.458	224	7.772.358	8.199	0	0	83.824	88
Iselsberg-Stronach	596	1.173.761	1.969	1.191.705	2.000	-17.944	-30	54.673	92	100%	100%	100%	-72.618	-122	478.090	802	0	0	0	0
Kals am Großglockner	1.139	4.003.276	3.515	2.901.508	2.547	1.101.768	967	655.570	576	60%	71%	83%	446.198	392	6.437.013	5.651	1.987.136	1.745	87.683	77
Kartitsch	807	1.620.872	2.009	1.512.356	1.874	108.517	134	75.776	94	70%	79%	100%	32.741	41	423.703	525	278.909	346	11.750	15
Lavant	320	1.713.875	5.356	1.377.654	4.305	336.221	1.051	171.259	535	51%	74%	74%	164.962	516	1.483.616	4.636	0	0	28.529	89
Leisach	754	2.232.396	2.961	1.735.419	2.302	496.977	659	13.006	17	3%	4%	8%	483.970	642	35.537	47	0	0	184.877	245
Lienz	11.971	34.563.307	2.887	30.961.428	2.586	3.601.878	301	1.195.389	100	33%	37%	22%	2.406.490	201	13.649.207	1.140	290.104	24	8.431.902	704
Matrei in Osttirol	4.675	13.151.761	2.813	11.842.642	2.533	1.309.119	280	1.134.639	243	87%	74%	74%	174.480	37	17.844.617	3.817	11.591.182	2.479	0	0
Nikolsdorf	905	1.813.676	2.004	1.649.632	1.823	164.045	181	143.843	159	88%	65%	89%	20.201	22	1.258.590	1.391	0	0	139.840	155
Nußdorf-Debant	3.239	6.806.392	2.101	5.970.818	1.843	835.574	258	268.486	83	32%	43%	38%	567.087	175	3.980.440	1.229	159.420	49	70.699	22
Oberlienz	1.476	2.631.444	1.783	2.179.115	1.476	452.329	306	178.221	121	39%	47%	44%	274.108	186	1.271.248	861	106.428	72	15.019	10
Obertilliach	689	1.836.219	2.665	1.635.244	2.373	200.975	292	89.191	129	44%	51%	42%	111.785	162	439.834	638	0	0	130.935	190
Prägraten am Großvenediger	1.158	2.753.643	2.378	2.584.584	2.232	169.059	146	143.194	124	85%	79%	100%	25.865	22	845.844	730	0	0	154.702	134

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nachtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Lienz	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2018	2017	2016	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schlaiten	477	1.285.225	2.694	1.150.765	2.413	134.460	282	130.484	274	97%	100%	90%	3.977	8	1.443.595	3.026	0	0	780	2
Sillian	2.053	4.798.464	2.337	4.150.594	2.022	647.871	316	359.750	175	56%	62%	52%	288.120	140	2.589.984	1.262	646.235	315	0	0
St. Jakob in Deferegggen	862	2.672.333	3.100	2.241.592	2.600	430.741	500	252.733	293	59%	71%	64%	178.008	207	1.121.004	1.300	0	0	22.372	26
St. Johann im Walde	288	664.259	2.306	589.542	2.047	74.717	259	33.624	117	45%	30%	63%	41.094	143	710.653	2.468	0	0	0	0
St. Veit in Deferegggen	685	1.495.289	2.183	1.415.709	2.067	79.580	116	71.987	105	90%	100%	100%	7.594	11	518.625	757	113.857	166	149.630	218
Strassen	782	1.608.492	2.057	1.346.687	1.722	261.805	335	119.843	153	46%	25%	37%	141.961	182	267.811	342	0	0	95.043	122
Thurn	616	1.488.262	2.416	1.224.500	1.988	263.762	428	59.079	96	22%	27%	36%	204.683	332	306.307	497	57.440	93	514.762	836
Tristach	1.394	2.395.145	1.718	2.103.748	1.509	291.398	209	91.627	66	31%	52%	43%	199.771	143	577.603	414	287.794	206	0	0
Untertilliach	236	722.416	3.061	677.444	2.871	44.972	191	47.988	203	100%	62%	100%	-3.016	-13	656.250	2.781	0	0	44.708	189
Virgen	2.201	4.683.025	2.128	3.750.669	1.704	932.356	424	404.346	184	43%	66%	54%	528.009	240	2.985.163	1.356	866.509	394	2.880	1

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Reutte	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Bach	626	2.081	3	72.501	116	69.269	111	7.547	12	55.645	89	207.043	331	652.494	1.042	552.339	882	859.538	1.373	191.016	305
Berwang	547	2.734	5	136.544	250	177.363	324	8.438	15	25.060	46	350.139	640	682.561	1.248	482.561	882	1.032.700	1.888	367.357	672
Biberwier	629	818	1	63.201	100	140.324	223	6.008	10	15.121	24	225.474	358	671.192	1.067	554.966	882	896.666	1.426	273.699	435
Bichlbach	770	2.485	3	64.891	84	52.910	69	9.576	12	30.641	40	160.504	208	759.231	986	679.717	883	919.735	1.194	219.874	286
Breitenwang	1.463	2.053	1	177.315	121	3.312.982	2.265	14.241	10	55.038	38	3.561.629	2.434	1.315.729	899	1.290.961	882	4.877.359	3.334	479.854	328
Ehenbichl	836	979	1	64.127	77	55.789	67	5.666	7	10.780	13	137.342	164	763.624	913	737.720	882	900.965	1.078	202.396	242
Ehrwald	2.590	5.096	2	412.666	159	765.493	296	46.132	18	365.727	141	1.595.114	616	2.673.444	1.032	2.285.633	882	4.268.557	1.648	1.692.727	654
Elbigenalp	892	2.414	3	97.105	109	209.775	235	10.976	12	12.597	14	332.867	373	889.664	997	787.104	882	1.222.531	1.371	229.858	258
Elmen	380	1.609	4	33.009	87	20.068	53	2.550	7	314	1	57.550	151	351.408	925	335.348	882	408.958	1.076	108.002	284
Forchach	258	566	2	22.650	88	107.088	415	1.080	4	2.499	10	133.882	519	227.596	882	227.579	882	361.479	1.401	48.874	189
Gramais	47	550	12	5.016	107	4.042	86	102	2	0	0	9.710	207	47.334	1.007	41.433	882	57.044	1.214	13.065	278
Grän	608	2.599	4	128.466	211	496.712	817	5.793	10	91.155	150	724.724	1.192	897.602	1.476	536.652	883	1.622.327	2.668	580.385	955
Heiterwang	513	930	2	50.827	99	48.975	95	2.543	5	40.519	79	143.795	280	493.723	962	452.815	883	637.518	1.243	134.464	262
Hinterhornbach	91	1.019	11	5.086	56	6.907	76	581	6	5.826	64	19.419	213	88.658	974	80.278	882	108.078	1.188	27.925	307
Holzgau	428	1.080	3	50.631	118	81.751	191	3.068	7	0	0	136.531	319	511.255	1.195	377.762	883	647.786	1.514	136.408	319
Häselgehr	675	4.223	6	48.456	72	41.632	62	3.352	5	23.333	35	120.996	179	620.995	920	595.743	883	741.991	1.099	130.068	193
Höfen	1.211	1.195	1	113.136	93	534.144	441	11.370	9	40.035	33	699.879	578	1.111.361	918	1.068.617	882	1.811.240	1.496	293.606	242
Jungholz	277	720	3	77.841	281	112.048	405	3.770	14	357	1	194.735	703	305.225	1.102	244.384	882	499.961	1.805	131.309	474
Kaisers	73	1.155	16	4.678	64	7.175	98	255	3	0	0	13.264	182	70.596	967	64.395	882	83.860	1.149	4.959	68
Lechaschau	2.016	752	0	152.158	75	674.727	335	13.382	7	69.297	34	910.317	452	1.807.197	896	1.779.081	882	2.717.514	1.348	524.283	260
Lermoos	1.140	5.979	5	264.713	232	669.683	587	13.559	12	22.231	20	976.165	856	1.498.558	1.315	1.006.174	883	2.474.723	2.171	801.230	703
Musau	393	2.646	7	26.186	67	6.100	16	1.580	4	9.522	24	46.034	117	355.891	906	346.820	882	401.926	1.023	66.132	168
Namlos	73	1.235	17	3.916	54	1.316	18	314	4	0	0	6.782	93	71.844	984	64.366	882	78.626	1.077	7.721	106
Nesselwängle	448	1.589	4	66.180	148	125.140	279	6.345	14	145.508	325	344.762	770	489.820	1.093	395.233	882	834.582	1.863	335.534	749

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nachtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Reutte	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Pfafflar	106	990	9	7.135	67	11.755	111	287	3	0	0	20.167	190	105.366	994	93.563	883	125.533	1.184	11.984	113
Pflach	1.419	1.655	1	105.723	75	193.541	136	18.566	13	191.842	135	511.327	360	1.263.533	890	1.252.754	883	1.774.860	1.251	315.951	223
Pinswang	413	1.665	4	37.910	92	87.247	211	2.854	7	-6.694	-16	122.981	298	377.645	914	364.438	882	500.626	1.212	100.707	244
Reutte	6.595	9.431	1	742.124	113	3.369.809	511	1.367.424	207	423.529	64	5.912.316	896	5.937.302	900	5.820.384	883	11.849.618	1.797	412.864	63
Schattwald	425	3.967	9	45.431	107	74.793	176	16.701	39	8.371	20	149.264	351	428.672	1.009	374.978	882	577.936	1.360	128.258	302
Stanzach	452	1.565	3	54.105	120	85.519	189	5.779	13	24.447	54	171.415	379	432.527	957	398.969	883	603.941	1.336	125.511	278
Steeg	677	2.349	3	58.879	87	109.976	162	20.486	30	13.562	20	205.251	303	684.709	1.011	597.439	882	889.960	1.315	225.048	332
Tannheim	1.063	4.739	4	181.225	170	465.445	438	13.462	13	47.236	44	712.107	670	1.262.985	1.188	938.013	882	1.975.093	1.858	647.883	609
Viels	1.517	4.355	3	117.532	77	552.885	364	12.987	9	117.458	77	805.216	531	1.344.523	886	1.338.718	882	2.149.739	1.417	453.544	299
Vorderhornbach	248	1.285	5	19.347	78	12.180	49	2.418	10	2.478	10	37.708	152	229.359	925	218.814	882	267.068	1.077	61.657	249
Weißbach am Lech	1.257	3.988	3	81.668	65	180.692	144	7.960	6	32.686	26	306.993	244	1.148.310	914	1.109.129	882	1.455.303	1.158	277.041	220
Wängle	937	2.296	2	84.082	90	33.702	36	6.831	7	35.486	38	162.397	173	899.463	960	827.057	883	1.061.860	1.133	262.334	280
Zöblen	222	1.346	6	31.990	144	39.312	177	1.507	7	3.893	18	78.048	352	226.496	1.020	195.901	882	304.544	1.372	82.111	370

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Reutte	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Bach	626	32.600	52	45.332	72	9.314	15	43.668	70	103.235	165	76.714	123	34.056	54	344.920	551
Berwang	547	34.174	62	47.703	87	9.959	18	39.883	73	108.635	199	80.726	148	70.118	128	391.198	715
Biberwier	629	31.389	50	44.298	70	8.931	14	40.507	64	100.275	159	74.514	118	37.772	60	337.686	537
Bichlbach	770	35.166	46	49.617	64	10.127	13	54.885	71	113.066	147	84.018	109	30.534	40	377.413	490
Breitenwang	1.463	118.816	81	167.790	115	36.799	25	139.372	95	381.853	261	283.753	194	577.057	394	1.705.440	1.166
Ehenbichl	836	37.856	45	52.880	63	15.409	18	46.632	56	120.369	144	89.445	107	28.862	35	391.453	468
Ehrwald	2.590	138.866	54	195.907	76	44.801	17	172.321	67	446.042	172	331.451	128	258.252	100	1.587.641	613
Elbigenalp	892	44.087	49	62.490	70	12.867	14	62.766	70	141.822	159	105.387	118	67.291	75	496.710	557
Elmen	380	17.267	45	24.324	64	7.907	21	21.867	58	55.358	146	41.136	108	12.885	34	180.744	476
Forchach	258	13.404	52	18.678	72	4.139	16	18.236	71	43.245	168	32.135	125	24.516	95	154.353	598
Gramais	47	2.315	49	3.507	75	733	16	3.433	73	7.426	158	5.518	117	2.290	49	25.222	537
Grän	608	44.536	73	63.182	104	12.862	21	70.289	116	143.762	236	106.829	176	129.948	214	571.408	940
Heiterwang	513	23.402	46	33.218	65	6.781	13	31.844	62	75.804	148	56.330	110	23.276	45	250.655	489
Hinterhornbach	91	4.160	46	6.095	67	1.191	13	5.982	66	13.770	151	10.232	112	2.985	33	44.416	488
Holzgau	428	22.662	53	31.683	74	7.425	17	32.114	75	71.919	168	53.442	125	29.266	68	248.511	581
Häselgehr	675	31.050	46	42.973	64	8.970	13	38.786	57	97.787	145	72.665	108	21.867	32	314.098	465
Höfen	1.211	62.222	51	88.152	73	18.085	15	85.055	70	200.562	166	149.037	123	118.105	98	721.218	596
Jungholz	277	13.096	47	24.303	88	4.916	18	15.584	56	55.331	200	0	0	45.995	166	159.225	575
Kaisers	73	3.469	48	5.049	69	972	13	3.931	54	11.155	153	8.289	114	2.458	34	35.323	484
Lechaschau	2.016	98.573	49	139.371	69	30.298	15	147.023	73	318.033	158	236.328	117	157.937	78	1.127.563	559
Lermoos	1.140	72.640	64	102.892	90	20.899	18	92.022	81	233.626	205	173.606	152	189.426	166	885.111	776
Musau	393	17.562	45	24.977	64	5.057	13	21.760	55	56.270	143	41.814	106	10.911	28	178.351	454
Namlos	73	3.409	47	5.164	71	1.080	15	4.638	64	11.752	161	8.733	120	1.894	26	36.669	502
Nesselwängle	448	23.677	53	33.622	75	7.014	16	27.461	61	76.242	170	56.655	126	38.928	87	263.599	588

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Reutte	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Pfafflar	106	5.214	49	7.692	73	3.013	28	6.531	62	17.007	160	12.637	119	4.101	39	56.195	530
Pflach	1.419	60.797	43	85.982	61	18.435	13	83.607	59	196.102	138	145.722	103	67.658	48	658.302	464
Pinswang	413	19.288	47	27.591	67	6.737	16	25.461	62	62.794	152	46.662	113	27.111	66	215.643	522
Reutte	6.595	341.158	52	481.686	73	104.014	16	532.290	81	1.095.238	166	813.865	123	809.632	123	4.177.883	633
Schattwald	425	21.559	51	31.021	73	6.470	15	28.388	67	70.660	166	52.507	124	27.435	65	238.040	560
Stanzach	452	22.003	49	31.486	70	6.484	14	28.017	62	71.223	158	52.925	117	32.114	71	244.252	540
Steeg	677	33.935	50	47.936	71	9.757	14	44.398	66	108.714	161	80.784	119	38.096	56	363.620	537
Tannheim	1.063	62.953	59	88.642	83	18.337	17	83.052	78	202.203	190	150.256	141	142.748	134	748.192	704
Viels	1.517	74.003	49	104.555	69	22.369	15	94.819	63	237.694	157	176.629	116	123.124	81	833.193	549
Vorderhornbach	248	11.971	48	16.304	66	3.559	14	15.112	61	36.994	149	27.490	111	7.851	32	119.282	481
Weißbach am Lech	1.257	60.592	48	85.453	68	22.182	18	81.993	65	194.097	154	144.233	115	63.105	50	651.655	518
Wängle	937	40.310	43	56.985	61	11.250	12	49.848	53	129.423	138	96.173	103	33.362	36	417.351	445
Zöblen	222	11.200	50	15.341	69	3.041	14	18.410	83	35.471	160	26.358	119	13.414	60	123.236	555

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Reutte	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2018	2017	2016	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Bach	626	1.927.435	3.079	1.409.636	2.252	517.799	827	375.992	601	73%	53%	60%	141.807	227	3.429.090	5.478	0	0	0	0
Berwang	547	2.209.631	4.040	1.660.679	3.036	548.953	1.004	272.721	499	50%	55%	63%	276.232	505	2.386.257	4.362	599.700	1.096	0	0
Biberwier	629	1.654.573	2.630	1.456.739	2.316	197.834	315	60.786	97	31%	27%	33%	137.049	218	669.132	1.064	0	0	8.250	13
Bichlbach	770	1.580.501	2.053	1.360.469	1.767	220.032	286	149.046	194	68%	60%	100%	70.986	92	420.170	546	1.500	2	0	0
Breitenwang	1.463	6.086.137	4.160	4.662.239	3.187	1.423.898	973	511.729	350	36%	52%	46%	912.170	623	5.254.791	3.592	0	0	0	0
Ehenbichl	836	1.668.112	1.995	1.346.667	1.611	321.445	385	128.395	154	40%	58%	53%	193.050	231	1.636.384	1.957	0	0	100.799	121
Ehrwald	2.590	6.876.039	2.655	5.826.375	2.250	1.049.664	405	517.774	200	49%	55%	47%	531.890	205	3.587.776	1.385	439.865	170	1.795.867	693
Elbigenalp	892	2.090.013	2.343	1.686.527	1.891	403.486	452	269.995	303	67%	79%	64%	133.491	150	2.269.216	2.544	0	0	0	0
Elmen	380	975.698	2.568	793.893	2.089	181.805	478	119.862	315	66%	64%	72%	61.944	163	681.196	1.793	0	0	117.720	310
Forchach	258	668.435	2.591	554.678	2.150	113.756	441	69.115	268	61%	61%	85%	44.642	173	134.399	521	0	0	166.383	645
Gramais	47	421.624	8.971	331.083	7.044	90.542	1.926	125.287	2.666	100%	100%	100%	-34.746	-739	1.449.689	30.844	0	0	0	0
Grän	608	3.138.123	5.161	2.452.712	4.034	685.411	1.127	69.056	114	10%	15%	10%	616.355	1.014	543.115	893	0	0	8.520	14
Heiterwang	513	1.448.702	2.824	1.136.961	2.216	311.741	608	0	0	0%	0%	0%	311.741	608	0	0	0	0	100.342	196
Hinterhornbach	91	303.863	3.339	277.084	3.045	26.779	294	38.312	421	100%	100%	100%	-11.533	-127	93.711	1.030	0	0	0	0
Holzgau	428	1.343.552	3.139	1.070.208	2.500	273.345	639	175.456	410	64%	77%	39%	97.889	229	1.158.434	2.707	0	0	105.037	245
Häselgehr	675	1.414.781	2.096	1.178.256	1.746	236.525	350	93.365	138	39%	37%	42%	143.159	212	460.917	683	0	0	0	0
Höfen	1.211	2.553.703	2.109	1.998.686	1.650	555.017	458	184.184	152	33%	41%	39%	370.832	306	854.672	706	0	0	15.656	13
Jungholz	277	891.730	3.219	725.546	2.619	166.185	600	30.446	110	18%	18%	26%	135.738	490	422.380	1.525	0	0	307.497	1.110
Kaisers	73	346.662	4.749	347.585	4.761	-922	-13	98.057	1.343	100%	100%	100%	-98.979	-1.356	1.658.539	22.720	0	0	0	0
Lechaschau	2.016	4.112.319	2.040	3.435.749	1.704	676.571	336	358.199	178	53%	63%	51%	318.372	158	1.991.754	988	0	0	14.256	7
Lermoos	1.140	4.112.492	3.607	3.127.154	2.743	985.339	864	205.387	180	21%	23%	26%	779.952	684	1.166.837	1.024	0	0	284.217	249
Musau	393	782.813	1.992	799.923	2.035	-17.110	-44	28.967	74	100%	100%	100%	-46.076	-117	415.746	1.058	0	0	0	0
Namlos	73	181.986	2.493	244.045	3.343	-62.058	-850	5.207	71	100%	100%	100%	-67.266	-921	25.535	350	0	0	0	0
Nesselwängle	448	1.622.536	3.622	1.442.747	3.220	179.790	401	122.083	273	68%	78%	81%	57.706	129	607.684	1.356	0	0	260.122	581

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nachtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Reutte	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2018	2017	2016	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Pfafflar	106	318.636	3.006	361.934	3.414	-43.298	-408	10.566	100	100%	100%	-53.864	-508	15.769	149	0	0	0	0	
Pflach	1.419	2.701.415	1.904	2.280.003	1.607	421.412	297	273.041	192	65%	91%	148.370	105	2.191.338	1.544	0	0	0	0	
Pinswang	413	958.748	2.321	792.143	1.918	166.605	403	97.596	236	59%	58%	61%	167	234.370	567	0	0	0	0	
Reutte	6.595	21.057.965	3.193	18.165.626	2.754	2.892.339	439	735.393	112	25%	40%	40%	327	8.238.121	1.249	41.297.573	6.262	1.637.029	248	
Schattwald	425	1.066.653	2.510	881.982	2.075	184.671	435	58.373	137	32%	31%	33%	297	141.089	332	0	0	0	0	
Stanzach	452	1.270.653	2.811	1.062.224	2.350	208.429	461	0	0	0%	0%	0%	461	0	0	0	0	1.746.776	3.865	
Steeg	677	1.755.035	2.592	1.398.088	2.065	356.948	527	202.371	299	57%	50%	79%	228	2.392.443	3.534	0	0	0	0	
Tannheim	1.063	3.644.043	3.428	2.577.236	2.424	1.066.807	1.004	323.891	305	30%	37%	48%	699	1.668.713	1.570	0	0	0	0	
Vils	1.517	3.309.915	2.182	2.722.031	1.794	587.884	388	239.094	158	41%	75%	47%	230	2.444.068	1.611	0	0	2.702	2	
Vorderhornbach	248	802.445	3.236	677.936	2.734	124.509	502	58.737	237	47%	54%	68%	265	425.191	1.714	0	0	0	0	
Weißbach am Lech	1.257	2.529.367	2.012	2.269.932	1.806	259.435	206	257.376	205	99%	73%	97%	2	2.011.483	1.600	0	0	0	0	
Wängle	937	1.872.465	1.998	1.627.193	1.737	245.272	262	137.513	147	56%	63%	53%	115	654.908	699	0	0	4.037	4	
Zöblen	222	672.511	3.029	499.381	2.249	173.130	780	54.366	245	31%	38%	74%	535	101.581	458	0	0	0	0	

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nachtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostentersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Schwaz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Achenkirch	2.215	13.100	6	311.744	141	711.878	321	21.501	10	31.746	14	1.089.969	492	2.340.839	1.057	1.954.962	883	3.430.808	1.549	1.072.997	484
Aschau im Zillertal	1.828	2.971	2	156.931	86	401.900	220	17.746	10	144.094	79	723.643	396	1.954.523	1.069	1.613.172	882	2.678.167	1.465	587.551	321
Brandberg	358	1.981	6	35.395	99	133.642	373	4.074	11	11.626	32	186.718	522	344.089	961	315.868	882	530.807	1.483	68.735	192
Bruck am Ziller	1.099	1.119	1	65.025	59	28.737	26	5.852	5	17.985	16	118.718	108	1.011.894	921	969.868	883	1.130.612	1.029	200.069	182
Buch in Tirol	2.533	2.840	1	164.955	65	343.107	135	15.255	6	95.757	38	621.914	246	2.255.835	891	2.235.200	882	2.877.749	1.136	477.020	188
Eben am Achensee	3.159	14.284	5	506.740	160	1.324.772	419	357.393	113	162.026	51	2.365.215	749	3.681.317	1.165	2.787.882	883	6.046.532	1.914	2.111.101	668
Finkenberg	1.419	3.909	3	154.957	109	639.359	451	21.695	15	94.086	66	914.006	644	1.600.819	1.128	1.251.939	882	2.514.825	1.772	781.401	551
Fügen	4.096	2.694	1	405.124	99	2.027.389	495	53.356	13	174.876	43	2.663.439	650	4.100.703	1.001	3.615.254	883	6.764.142	1.651	1.604.880	392
Fügenberg	1.357	8.015	6	127.727	94	319.134	235	15.724	12	131.158	97	601.758	443	1.413.090	1.041	1.197.476	882	2.014.848	1.485	526.470	388
Gallzein	659	2.538	4	29.044	44	68.898	105	7.468	11	50.045	76	157.992	240	588.891	894	581.664	883	746.883	1.133	105.777	161
Gerlos	792	6.210	8	206.955	261	670.420	846	43.126	54	99.888	126	1.026.599	1.296	1.229.713	1.553	698.708	882	2.256.313	2.849	1.117.106	1.410
Gerlosberg	466	1.071	2	29.046	62	36.686	79	2.028	4	1.782	4	70.614	152	486.764	1.045	411.156	882	557.377	1.196	102.934	221
Hainzenberg	728	2.467	3	51.329	71	59.741	82	6.854	9	30.075	41	150.466	207	732.174	1.006	642.421	882	882.640	1.212	174.420	240
Hart im Zillertal	1.573	4.717	3	81.690	52	130.713	83	12.663	8	71.198	45	300.981	191	1.481.494	942	1.395.891	887	1.782.474	1.133	388.212	247
Hippach	1.455	2.495	2	98.712	68	195.894	135	18.209	13	7.095	5	322.405	222	1.522.861	1.047	1.284.039	883	1.845.266	1.268	426.306	293
Jenbach	7.068	2.423	0	513.698	73	5.030.588	712	84.853	12	66.396	9	5.697.959	806	6.188.253	876	6.237.451	882	11.886.212	1.682	1.964.190	278
Kaltenbach	1.287	2.914	2	142.453	111	974.975	758	10.253	8	35.003	27	1.165.598	906	1.330.737	1.034	1.135.885	883	2.496.335	1.940	601.023	467
Mayrhofen	3.829	9.559	2	659.912	172	2.346.665	613	103.130	27	332.984	87	3.452.251	902	4.669.622	1.220	3.379.262	883	8.121.873	2.121	1.723.002	450
Pill	1.157	2.716	2	84.078	73	595.940	515	6.385	6	52.518	45	741.638	641	1.039.144	898	1.020.899	882	1.780.782	1.539	313.708	271
Ramsau im Zillertal	1.612	1.311	1	124.231	77	651.499	404	20.083	12	141.346	88	938.471	582	1.558.874	967	1.422.624	883	2.497.345	1.549	719.273	446
Ried im Zillertal	1.268	1.892	1	115.487	91	509.823	402	9.650	8	48.664	38	685.516	541	1.272.059	1.003	1.118.835	882	1.957.575	1.544	432.259	341
Rohrberg	562	1.760	3	50.537	90	198.935	354	3.786	7	24.351	43	279.369	497	556.539	990	495.866	882	835.908	1.487	145.917	260
Schlitters	1.437	5.341	4	106.329	74	293.635	204	12.287	9	74.558	52	492.150	342	1.316.118	916	1.267.783	882	1.808.268	1.258	388.222	270
Schwaz	13.572	4.808	0	955.991	70	6.149.241	453	1.040.610	77	290.670	21	8.441.320	622	14.196.367	1.046	12.385.055	913	22.637.687	1.668	1.273.214	94

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Forderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Schwaz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schwendau	1.683	2.212	1	141.038	84	381.672	227	14.590	9	63.627	38	603.138	358	1.731.024	1.029	1.485.274	883	2.334.163	1.387	677.948	403
Stans	2.006	3.385	2	183.319	91	1.315.523	656	19.903	10	217.411	108	1.739.541	867	1.811.117	903	1.770.473	883	3.550.658	1.770	1.089.309	543
Steinberg am Rofan	286	8.908	31	30.409	106	22.296	78	4.126	14	3.432	12	69.172	242	265.652	929	252.374	882	334.823	1.171	66.061	231
Strass im Zillertal	850	1.001	1	95.754	113	612.340	720	10.863	13	581.027	684	1.300.985	1.531	786.241	925	750.279	883	2.087.226	2.456	254.452	299
Stumm	1.868	2.065	1	184.214	99	387.467	207	14.121	8	50.735	27	638.601	342	1.825.342	977	1.648.496	882	2.463.943	1.319	462.485	248
Stummerberg	856	9.696	11	44.347	52	45.142	53	4.662	5	31.809	37	135.656	158	809.220	945	755.368	882	944.877	1.104	171.123	200
Terfens	2.183	3.637	2	157.536	72	863.937	396	27.104	12	201.916	92	1.254.131	574	1.925.184	882	1.926.539	883	3.179.315	1.456	598.510	274
Tux	1.944	2.374	1	284.151	146	1.226.923	631	16.699	9	96.073	49	1.626.220	837	2.601.107	1.338	1.715.480	882	4.227.327	2.175	1.241.275	639
Uderns	1.774	2.672	2	175.198	99	452.424	255	11.517	6	170.355	96	812.165	458	1.719.060	969	1.565.620	883	2.531.225	1.427	576.223	325
Vomp	5.021	15.582	3	396.816	79	1.948.344	388	41.297	8	471.051	94	2.873.090	572	4.488.606	894	4.430.810	882	7.361.696	1.466	1.419.601	283
Weer	1.527	2.096	1	116.918	77	407.456	267	9.768	6	34.917	23	571.156	374	1.387.340	909	1.347.473	882	1.958.496	1.283	371.487	243
Weerberg	2.508	5.488	2	130.087	52	143.226	57	27.193	11	75.431	30	381.425	152	2.292.726	914	2.213.464	883	2.674.151	1.066	520.392	207
Wiesing	2.095	1.742	1	154.221	74	438.431	209	23.693	11	113.063	54	731.150	349	1.888.027	901	1.849.006	883	2.619.176	1.250	480.154	229
Zell am Ziller	1.754	1.473	1	245.616	140	854.500	487	15.865	9	96.706	55	1.214.161	692	1.838.559	1.048	1.547.953	883	3.052.720	1.740	860.964	491
Zellberg	656	1.035	2	57.978	88	327.721	500	8.479	13	18.285	28	413.498	630	652.932	995	578.958	883	1.066.430	1.626	179.787	274

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Schwaz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Achenkirch	2.215	165.230	75	169.899	77	52.912	24	138.962	63	370.004	167	65.636	30	212.142	96	1.174.786	530
Aschau im Zillertal	1.828	127.219	70	130.587	71	41.643	23	90.472	49	283.878	155	50.358	28	112.960	62	837.116	458
Brandberg	358	26.287	73	27.171	76	8.618	24	19.473	54	58.725	164	10.418	29	32.305	90	182.997	511
Bruck am Ziller	1.099	68.716	63	71.213	65	21.503	20	44.232	40	154.257	140	27.364	25	25.743	23	413.029	376
Buch in Tirol	2.533	168.477	67	172.726	68	54.721	22	134.733	53	376.115	148	66.720	26	111.930	44	1.085.422	429
Eben am Achensee	3.159	254.244	80	260.992	83	81.948	26	202.732	64	567.676	180	101.046	32	363.447	115	1.832.086	580
Finkenberg	1.419	115.146	81	118.472	83	37.048	26	95.258	67	257.856	182	45.742	32	142.192	100	811.714	572
Fügen	4.096	308.958	75	316.968	77	98.522	24	246.925	60	689.649	168	122.339	30	449.787	110	2.233.148	545
Fügenberg	1.357	98.793	73	101.670	75	31.607	23	82.109	61	221.046	163	39.212	29	85.344	63	659.781	486
Gallzein	659	41.913	64	43.121	65	13.245	20	32.129	49	93.511	142	16.588	25	21.730	33	262.236	398
Gerlos	792	84.962	107	86.659	109	27.027	34	56.320	71	188.500	238	33.439	42	164.810	208	641.716	810
Gerlosberg	466	31.690	68	32.870	71	10.108	22	23.443	50	71.435	153	12.672	27	13.980	30	196.199	421
Hainzenberg	728	48.297	66	49.854	68	15.479	21	27.836	38	108.060	148	19.169	26	26.873	37	295.568	406
Hart im Zillertal	1.573	108.713	69	105.175	67	32.504	21	71.937	46	228.615	145	40.555	26	44.257	28	631.756	402
Hippach	1.455	97.593	67	100.558	69	31.956	22	70.728	49	218.804	150	38.814	27	52.598	36	611.052	420
Jenbach	7.068	535.024	76	548.843	78	172.198	24	482.533	68	1.193.767	169	211.766	30	941.045	133	4.085.176	578
Kaltenbach	1.287	105.729	82	108.120	84	34.014	26	77.833	60	235.747	183	41.820	32	202.528	157	805.791	626
Mayrhofen	3.829	341.844	89	351.076	92	109.308	29	278.183	73	764.210	200	135.566	35	570.316	149	2.550.503	666
Pill	1.157	84.255	73	86.315	75	26.876	23	79.817	69	187.908	162	33.334	29	119.380	103	617.884	534
Ramsau im Zillertal	1.612	120.667	75	123.474	77	39.407	24	104.781	65	268.974	167	47.714	30	173.755	108	878.771	545
Ried im Zillertal	1.268	94.942	75	97.898	77	29.959	24	77.940	61	212.738	168	37.738	30	123.758	98	674.972	532
Rohrberg	562	40.375	72	41.986	75	12.867	23	25.257	45	90.938	162	16.132	29	46.166	82	273.721	487
Schlitters	1.437	98.534	69	101.419	71	31.656	22	70.990	49	220.861	154	39.178	27	78.232	54	640.869	446
Schwaz	13.572	1.099.675	81	1.127.792	83	350.546	26	1.060.119	78	2.453.741	181	435.277	32	1.308.277	96	7.835.427	577

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Schwaz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schwendau	1.683	118.827	71	121.868	72	39.073	23	97.978	58	265.592	158	47.114	28	102.398	61	792.850	471
Stans	2.006	148.567	74	152.680	76	47.407	24	135.861	68	331.944	165	58.885	29	258.345	129	1.133.688	565
Steinberg am Rofan	286	19.473	68	20.072	70	6.393	22	14.171	50	43.627	153	7.739	27	16.052	56	127.527	446
Strass im Zillertal	850	68.906	81	70.768	83	22.150	26	75.547	89	153.379	180	27.208	32	140.371	165	558.330	657
Stumm	1.868	131.123	70	134.793	72	41.799	22	108.548	58	293.312	157	52.032	28	119.688	64	881.295	472
Stummerberg	856	55.912	65	57.019	67	17.723	21	38.778	45	123.816	145	21.964	26	21.370	25	336.581	393
Terfens	2.183	150.330	69	154.366	71	48.838	22	125.498	57	335.347	154	59.488	27	182.121	83	1.055.988	484
Tux	1.944	176.556	91	181.312	93	56.435	29	164.966	85	394.355	203	69.956	36	278.612	143	1.322.192	680
Uderns	1.774	119.757	68	123.248	69	38.102	21	92.426	52	268.001	151	47.542	27	121.854	69	810.929	457
Vomp	5.021	351.536	70	360.191	72	111.539	22	327.706	65	783.241	156	138.942	28	452.320	90	2.525.476	503
Weer	1.527	105.591	69	108.330	71	33.685	22	53.753	35	235.844	154	41.837	27	95.556	63	674.595	442
Weerberg	2.508	157.385	63	161.493	64	50.127	20	136.428	54	351.471	140	62.349	25	64.290	26	983.543	392
Wiesing	2.095	140.489	67	144.138	69	45.997	22	116.014	55	313.231	150	55.565	27	116.533	56	931.967	445
Zell am Ziller	1.754	140.672	80	144.020	82	44.860	26	109.183	62	313.837	179	55.673	32	206.402	118	1.014.647	578
Zellberg	656	45.521	69	49.900	76	15.627	24	33.310	51	108.888	166	19.316	29	63.882	97	336.444	513

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Schwaz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2018	2017	2016	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Achenkirch	2.215	5.977.084	2.698	4.507.997	2.035	1.469.087	663	456.869	206	31%	41%	37%	1.012.218	457	4.990.614	2.253	2.855.134	1.289	0	0
Aschau im Zillertal	1.828	4.387.619	2.400	3.436.555	1.880	951.064	520	299.408	164	31%	39%	46%	651.656	356	3.756.388	2.055	487.980	267	0	0
Brandberg	358	879.495	2.457	876.100	2.447	3.395	9	55.637	155	100%	100%	100%	-52.242	-146	186.219	520	12.481	35	947.579	2.647
Bruck am Ziller	1.099	1.712.939	1.559	1.443.698	1.314	269.240	245	85.998	78	32%	24%	24%	183.242	167	204.163	186	12.133	11	0	0
Buch in Tirol	2.533	4.164.994	1.644	3.876.042	1.530	288.952	114	132.935	52	46%	17%	16%	156.016	62	491.545	194	183.163	72	0	0
Eben am Achensee	3.159	10.451.490	3.308	7.483.446	2.369	2.968.044	940	354.261	112	12%	16%	19%	2.613.783	827	8.552.023	2.707	6.630.581	2.099	200.280	63
Finkenberg	1.419	4.191.862	2.954	3.683.641	2.596	508.220	358	235.655	166	46%	53%	27%	272.565	192	2.340.319	1.649	54.656	39	0	0
Fügen	4.096	10.335.473	2.523	6.956.632	1.698	3.378.841	825	901.201	220	27%	29%	32%	2.477.640	605	8.295.994	2.025	123.610	30	576.336	141
Fügenberg	1.357	3.615.852	2.665	2.836.874	2.091	778.978	574	245.353	181	31%	37%	24%	533.625	393	3.847.980	2.836	34.862	26	0	0
Gallzein	659	1.292.301	1.961	1.145.889	1.739	146.412	222	13.403	20	9%	13%	15%	133.009	202	78.123	119	26.004	39	0	0
Gerlos	792	4.225.044	5.335	3.049.931	3.851	1.175.113	1.484	228.857	289	19%	24%	24%	946.256	1.195	1.343.037	1.696	67.297	85	410.094	518
Gerlosberg	466	1.303.025	2.796	1.104.244	2.370	198.782	427	57.316	123	29%	31%	34%	141.466	304	632.587	1.357	18.684	40	705.680	1.514
Hainzenberg	728	1.405.304	1.930	1.107.353	1.521	297.951	409	108.960	150	37%	31%	46%	188.991	260	683.187	938	26.817	37	0	0
Hart im Zillertal	1.573	3.802.468	2.417	2.360.259	1.500	1.442.210	917	235.555	150	16%	41%	50%	1.206.654	767	1.722.395	1.095	25.232	16	0	0
Hippach	1.455	3.030.977	2.083	2.466.816	1.695	564.161	388	243.452	167	43%	57%	34%	320.709	220	1.907.829	1.311	254.270	175	0	0
Jenbach	7.068	20.644.383	2.921	17.280.706	2.445	3.363.676	476	1.358.022	192	40%	39%	43%	2.005.654	284	20.157.993	2.852	2.710.917	384	2.637.291	373
Kaltenbach	1.287	3.836.777	2.981	3.001.897	2.332	834.880	649	130.901	102	16%	26%	14%	703.980	547	979.676	761	2.510.820	1.951	0	0
Mayrhofen	3.829	12.904.688	3.370	10.985.021	2.869	1.919.667	501	284.219	74	15%	14%	10%	1.635.448	427	2.903.292	758	12.912.369	3.372	946.594	247
Pill	1.157	2.835.031	2.450	2.331.713	2.015	503.318	435	328.545	284	65%	56%	64%	174.773	151	4.731.940	4.090	0	0	21.232	18
Ramsau im Zillertal	1.612	3.855.763	2.392	3.275.145	2.032	580.618	360	379.638	236	65%	71%	63%	200.980	125	2.794.851	1.734	384.545	239	170.003	105
Ried im Zillertal	1.268	2.837.719	2.238	2.288.974	1.805	548.744	433	22.906	18	4%	4%	4%	525.838	415	93.016	73	487.967	385	0	0
Rohrberg	562	1.646.222	2.929	1.533.779	2.729	112.443	200	57.050	102	51%	69%	70%	55.393	99	412.421	734	13.971	25	0	0
Schlitters	1.437	3.147.134	2.190	2.614.081	1.819	533.053	371	139.191	97	26%	27%	20%	393.863	274	873.009	608	25.137	17	2.939	2
Schwaz	13.572	32.621.623	2.404	30.241.296	2.228	2.380.327	175	761.060	56	32%	29%	33%	1.619.267	119	6.298.662	464	11.346.910	836	2.756.510	203

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nachtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Schwaz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2016	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2018	2017	2016	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schwendau	1.683	4.010.289	2.383	3.358.715	1.996	651.574	387	208.365	124	32%	37%	35%	443.209	263	2.659.834	1.580	385.681	229	0	0
Stans	2.006	5.823.864	2.903	4.515.803	2.251	1.308.061	652	307.994	154	24%	31%	38%	1.000.067	499	4.261.074	2.124	115.707	58	19.288	10
Steinberg am Rofan	286	1.085.754	3.796	1.114.782	3.898	-29.028	-101	142.792	499	100%	100%	100%	-171.820	-601	1.201.772	4.202	172.207	602	0	0
Strass im Zillertal	850	2.777.272	3.267	1.789.020	2.105	988.253	1.163	67.867	80	7%	18%	18%	920.386	1.083	267.175	314	22.270	26	0	0
Stumm	1.868	3.568.320	1.910	2.819.419	1.509	748.901	401	381.076	204	51%	39%	33%	367.826	197	3.331.973	1.784	55.283	30	25.841	14
Stummerberg	856	1.837.233	2.146	1.451.596	1.696	385.638	451	21.721	25	6%	5%	5%	363.916	425	287.941	336	18.738	22	774.367	905
Terfens	2.183	5.531.186	2.534	4.505.902	2.064	1.025.284	470	281.982	129	28%	27%	27%	743.302	340	2.022.011	926	0	0	0	0
Tux	1.944	7.059.915	3.632	5.119.175	2.633	1.940.741	998	400.160	206	21%	24%	24%	1.540.581	792	2.869.425	1.476	114.145	59	403.447	208
Uderns	1.774	3.615.169	2.038	2.633.477	1.484	981.691	553	127.911	72	13%	19%	20%	853.780	481	1.582.591	892	30.408	17	0	0
Vomp	5.021	13.120.547	2.613	11.675.838	2.325	1.444.709	288	676.948	135	47%	42%	55%	767.761	153	9.358.506	1.864	4.318.501	860	534.123	106
Weer	1.527	3.383.608	2.216	2.852.249	1.868	531.359	348	5.924	4	1%	1%	2%	525.435	344	25.628	17	167.518	110	0	0
Weerberg	2.508	4.801.368	1.914	4.032.346	1.608	769.023	307	349.002	139	45%	46%	40%	420.020	167	3.470.177	1.384	45.845	18	194.202	77
Wiesing	2.095	3.734.844	1.783	3.061.347	1.461	673.496	321	182.383	87	27%	28%	31%	491.113	234	807.300	385	1.906.904	910	0	0
Zell am Ziller	1.754	5.473.102	3.120	4.486.906	2.558	986.196	562	228.522	130	23%	17%	17%	757.675	432	1.117.091	637	1.580.347	901	1.412.494	805
Zellberg	656	1.570.417	2.394	1.290.587	1.967	279.829	427	101.565	155	36%	33%	36%	178.264	272	1.499.715	2.286	19.630	30	0	0

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Vorausanteil § 12 Abs. 6 und Anteil Nichtigungen § 12 Abs. 8 und Abre. Mindestdynamik gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungs- und Grundversorgungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt